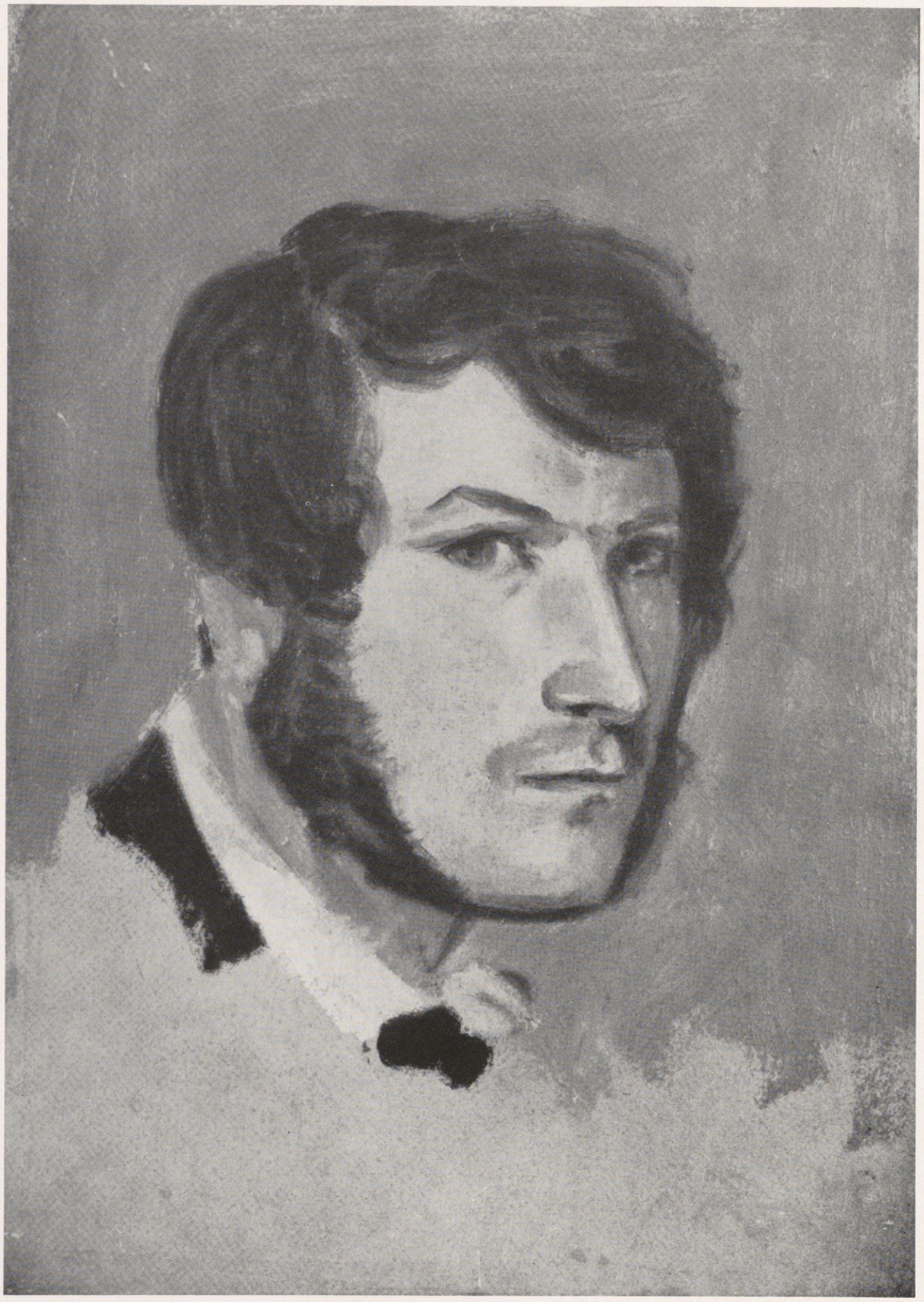


Selbstbildnis *Verz. Nr. 2115*

NATIONAL-GALERIE

KARL BLECHEN

LEBEN · WÜRDIGUNGEN · WERK

STÄDT. MUSEUM 1946 COTTBUS
BV 591

DEUTSCHER VEREIN FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

BERLIN 1940

Vermächtnis von
Professor Dr. Alfred Pätzold

Im Sinne des Verstorbenen
dem Heimatmuseum
im Schloß Branitz übereignet
Cottbus, im Sept. 53
Ernst Friedländer

BLECHENS VATERSTADT

COTTBUS

GEWIDMET

VERZEICHNIS DER WERKE



54

1. *Seite aus einem Schulzeichenheft.* Oben: kleine Landschaft, ein hohes und ein niedriges strohgedecktes Gebäude, daneben zwei Bäume, unten: Wasserbütte. Vermerk des Lehrers zu der Landschaftszeichnung: der Vf (Verfertiger?) erhielt nach diesem Probestück den 2t. Platz. G. d. 24t. Nov. 1806. Gelbliches Papier, Blei, h. 22,8, br. 17,8 cm. Gustav Flechner, Remscheid.

2. *Drei Seiten aus einem Schulzeichenheft.* Die Zeichnungen, Bleistift, nach Vorlagen. Mit Beurteilungen des Lehrers. S. 1: Rose, Beurteilung: 1, Recht gut, in dieser Rose sind die Blätter sehr gut, die Knospe auch. B. S. 2: Ahornblatt, Beurteilung: 1, sehr gut; Fuchsienzweig mit drei Blüten, Beurteilung: 1, sehr gut; S. 3: Blüte mit Blättern (botanisch nicht einzuordnen), Beurteilung: 2, gut. Die Blätter sind nicht so gut als das andere. Wasserbütte, Beurteilung: 2, gut. Gelbliches Papier, h. 20,5, br. 16,5 cm. Gustav Flechner, Remscheid.

3. *Rose mit zwei Knospen.* Gelbliches Papier, sehr zerrissen, Blei, h. 23, br. 18 cm (bzw. 12 cm). Gustav Flechner, Remscheid.

4. *Kleines Gedichtbuch.* Deckel aus handgestrichenem braunem Karton, mit violettem Rücken und aufgeklebter violetter Urne, ausgeschnitten, mit wenig Strichen in Feder, h. 9, br. 15,5 cm. Gustav Flechner, Remscheid.

5. *Neujahrswunsch für die Eltern.* Mit Rosen und Efeu geschmückter Altar neben zwei Trauerweiden. Darauf die Inschrift: Opfer der kindlichen Liebe und Dankbarkeit von Carl Blechen am Neujahrstage 1811. Anschließend mit kindlicher Schönschrift (wofür Linien gezogen) ein Glückwunschgedicht. Feder, Wasserfarben, das Ganze in farbiges Papier geheftet, h. 19, br. 12,6 cm. Gustav Flechner, Remscheid.

6. *Neujahrswunsch für den Vater.* Stilleben mit Globus, Landkarte, Büchern und Merkurstab auf einem Sockel, neben dem noch Warenballen und Anker weiter auf Handel hinweisen. Auf dem Sockel die Inschrift: «Souhait presenté à mon très chèr père au jour de l'an 1812, par Charles Edouard Ferdinand Henrie Blechen.» Anschließend französisches Glückwunschgedicht. Gelbliches Papier, Feder, Wasserfarben, h. 17,3, br. 12,5 cm. Gustav Flechner, Remscheid.

7—19. *Köpfe, Hände, Arme u. dgl.* Fig. 1—26; Gestalt eines sitzenden nackten Mannes (Vulkan?). Nach Vorlagen, Blätter eines Skizzenbuches. Papier, Feder, h. 24,6, br. 19 cm. N. G. 794—806.

20. *Ein menschlicher Fuß.* Nach Vorlage. Papier, Tusche, Blei, h. 17,1, br. 20,6 cm. N. G. 807.

21—28. *Häuser, Kirchen und Gehöfte.* Acht Blätter. Wohl nach einem Vorlagenbuch, stets mehrere auf einem Blatt. Papier, Blei, h. 30,5, br. 24,2 cm. N. G. 1121—1128.

29—32. *Blumen und Früchte.* Nach Vorlagen. Vier Blätter, z. T. beiderseitig bezeichnet. Papier, Wasserfarben, h. 11,8, br. 9,4 cm. N. G. 1271—1274.



42

33—35. Blumen, Blätter, Früchte. Wohl nach einem Vorlagenbuch, drei Blätter. Papier, Blei, h. 25,4, br. 20 cm u. h. 30,6, br. 24,5 cm. N. G. 1289, 1293, 1294.

36—39. Gestalten in mittelalterlicher Tracht. Vier Blätter. Pausen nach Goltzius, Retsch und Kolbe. Pauspapier, Feder, Tusche. N. G. 756, 757, 758, 770.

40. Napoleon. Profil nach links. Bez.: «Napoleon Premier Empereur des Français Roi d'Italie.» Papier, Wasserfarben, h. 17,9, br. 11,5 cm. N. G. 783.

41. Quodlibet. Major von Schill, Stammbuchblätter und Spielkarten. Papier, Tusche, Wasserfarben, h. 23,2, br. 30,9 cm. N. G. 784.

42. Die Wasserfälle bei Tivoli. Bez.: „Blechen verfertigt 1812". Papier, Wasserfarben, h. 34,6, br. 43,1 cm. N. G. 918. *

43. Der Kochelfall. Bez.: „C. Blechen fecit 1812. Febr." Papier, Wasserfarben, h. 45,5, br. 33,3. N. G. 919.

44. Antikes Grabmal. Papier, Sepia, h. 17,2, br. 20,4. N. G. 974.

45. Aufriß und Grundriß eines Gartenhäuschens. Bez.: „Blechen fecit. 1813". (Aufriß.) „Blechen fecit. 1812" (Grundriß). Papier, Feder, Wasserfarben, h. 32,1, br. 19,3 cm. N. G. 1178.

46. Neujahrswunsch für den Vater. Merkur in einer Landschaft auf Warenballen rastend. Schiffsmasten mit wehendem Wimpel hinter einer Mauer und Gebüsch weisen noch weiter auf den Handel hin. Darunter Tafel mit der Inschrift: « Souhait présenté à mon très chèr Père au jour de l'an 1813 par Charles Blechen. » Anschließend französisches Gedicht. Gelbliches Papier, h. 18,5, br. 13,7 cm. Das Ganze in braungemusterten Umschlag geheftet. Gustav Flechner, Remscheid.

47. Neujahrswunsch für die Mutter. Bienenkorb, von Bienen umschwärmt, auf einem Steinsockel. Dahinter ein Rosengebüsch und Ausblick in die Landschaft. Auf dem Steinsockel als Inschrift: „Meiner geliebten Mutter am 1ten Januar 1813 dankbar gewidmet von Carl Blechen." Papier, Feder, Wasserfarben, h. 20, br. 13,3 cm. Anschließend Glückwunschgedicht von sechs Strophen. Das Ganze in einen Umschlag geheftet, der ebenfalls auf der Vorder- und Rückseite mit Feder und Wasserfarbenzeichnung versehen ist: Vorn, außer Ornamenten in einem Rundfeld ein Blumenkorb mit der Unterschrift: „Langes Leben", auf der



Rückseite, ebenfalls im Rund, die Initialen „J B" geb.: „H": Gustav Flechner, Remscheid.

48. Springendes Pferd. Papier, Blei, h. 20,3, br. 31 cm. N. G. 854.

49. Stier mit Kräutern im Maul. Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 18, br. 24,8 cm. N. G. 860.

50. Stehender Stier. Papier, Blei, h. 14,7, br. 20 cm. N. G. 863.

51. Liegende Kuh. Papier, Blei, h. 11, br. 17,6 cm. N. G. 862a.

52. Kuh an einem Baume stehend. Von hinten gesehen. Bez.: „Blechen fecit. 1813". Papier, Tusche, h. 24, br. 32,4 cm. N. G. 861.

53. Stier vor einem Gebüsch liegend. Bez.: „Blechen fecit 1813". Papier, Tusche, h. 23,6, br. 31,5 cm. N. G. 862.

54. Springender Hirsch. Papier, Wasserfarben, h. 24,8, br. 32,5 cm. N. G. 869. *

55. Totenschädel. Bez.: „Blechen fecit. 1813". Papier, Tusche, Wasserfarben, h. 25, br. 32,1 cm. N. G. 782.

56. Gefecht auf dem Marktplatz zu Cottbus. Bez.: „Der 3te August 1814 zu Cottbus". Bez. von fremder Hand: von Blechen als Kind gemacht zur Zeit der französischen Invasion. Papier, Wasserfarben, h. 22,3, br. 25,7 cm. N. G. 1137. *

57. Flußlandschaft. Bez.: „Blechen fecit. 1815". Papier, Tusche, h. 13,6, br. 21,7 cm. N. G. 975.

58. Kind und Vogel. Papier, Blei, h. 20,1, br. 25,3 cm. N. G. 727.

59. Ländliche Szene. Bauer einen Karren schiebend, den ein Junge zieht. Papier, Blei, h. 15,2, br. 21,3 cm. N. G. 722.



60

60. *Waldlandschaft.* Rückseite: Wanderburschen. Bez.: „den 27. August 22". Papier, Feder, h. 26,5, br. 37,5 cm. N. G. 608. *

61. *Baum.* Bez.: „d. 12. März 1823 CB." Papier, Feder, Tusche, h. 39,3, br. 31,1 cm. N. G. 616. *

62. *Ideallandschaft mit Flußbett.* Tempel und Ruinen. Bez.: „d. 14. März 23 C B." Holz, Öl, h. 21, br. 29,5 cm. N. G.674. *

63. *Badendes Mädchen in Landschaft.* Bez.: „16. März 1823". Leinwand, Öl, h. 13,9, br. 11,6 cm. N. G. 646. *

64. *Kinder auf der Wiese.* Bez.: „den 16. März 1823". Öl, h. 16, br. 21 cm. Oberleutnant Wilkin v. Glasenapp, Berlin.

65. *Ruine am Weiher.* Holz, Öl, h. 18, br. 25 cm. N. G. 682.

66. *Waldkapelle.* Mit breitem, niedrigem Satteldach, links ein lesender Einsiedler im Schatten alter Bäume. Bildentwurf. Rückseite mit Rötel getönt. Papier, Blei, h. 17,7, br. 23,9 cm. N. G. 541. *

67. *Verwilderter Friedhof.* Giebel einer kleinen Kirche, in dessen spitzbogiges Portal ein Mönch eintritt. Bildentwurf. Papier, Blei, h. 14, br. 19 cm. N. G. 540.

68. *Mittelalterliche Ruine am Waldsee.* Bildentwurf, Rückseite mit Rötel gefärbt. Papier, Blei, h. 20,1, br. 25,1 cm. N. G. 952.

69. *Landschaft mit Wasser und Bäumen.* Bez.: „Blechen 1824". Papier, Wasserfarben, h. 16, br. 25 cm. Privatbesitz, Schweiz.

70. *Gotische Kirchenruine im Walde.* Von verfallener Friedhofsmauer umgeben. Rückseite: Flüchtige Gewölbe- und Landschaftsskizze. Hellgelbliches Papier, Blei, Feder, Sepia, h. 20, br. 25,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

71. *Kirchenruine* wie Nr. 70. Leinwand, Öl, h. 44, br. 53 cm. N. G. 679. *

72. *Landschaft mit einer gotischen Kirche im Mittelgrund.* Leinwand, Öl, h. 53, br. 44 cm. Superintendent Wilke, Guben. *

73. *Gotische Kirchenruine.* Rückseitig (von der Hand der Frau Blechen) bez.: „Blechen". Gelbliches Papier, Ränder beschädigt, Pinsel, Tusche, h. 14,5, br. 11,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

74. *Mittelalterliche und morgenländische Bauten.* Nach Vorlagen, Pauspapier. N. G. 1147—53.

75. *Zwei Kapuzinermönche in weiträumiger Klosterhalle.* Papier auf Pappe, Wasserfarben, h. 37,6, br. 43,2 cm. Konsul Fritz Schleif, Berlin. *

76. *Phantasielandschaft aus den griechischen Freiheitskriegen.* Papier, Wasserfarben, h. 16,3, br. 19,2 cm. Fräulein Katharina Frohwerk, Potsdam. *

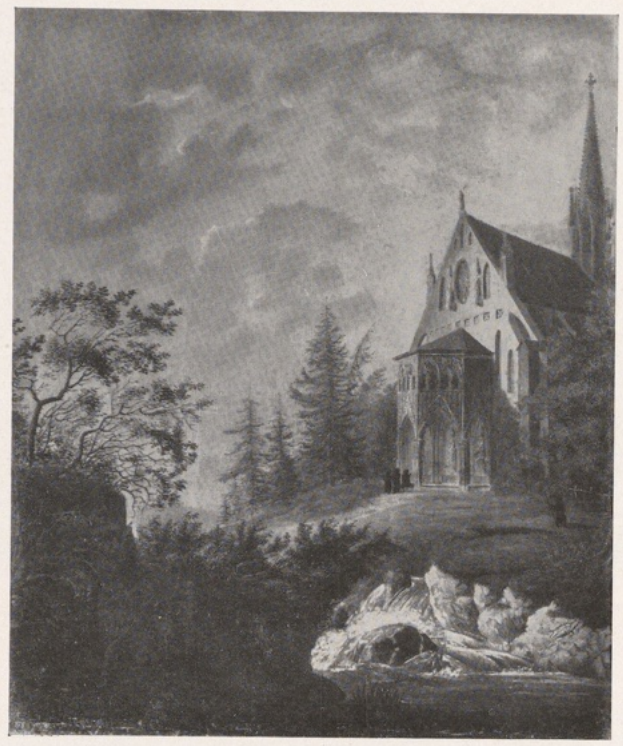
77. *Landschaft mit Ruine.* Leinwand auf Pappe, Öl, h. 27, br. 20,2 cm. Links unten, rot aufgemalt, eine Krone (vielleicht Besitzerzeichen?). Auf der Rückseite bez.: „von Bruder Carl gemalt". Dr. Erich Wiese, Hirschberg. *



66



61



72



75



70



71



63



62



73



77



76



84



85

78—116. Neununddreißig lose Blätter eines Skizzenbuches mit Daten vom 15. Juni und 21. Oktober 1823, hellbraunes Papier, Blei, Sepia. Maße 15,6×19,5 cm. Dazu zwei Blatt zum „Raub der Europa", vgl. Nr. 568 und 569.

78. Antike Brunnenfigur. Frau auf Meerwesen, nach links gewendet. Bez.: „Villa Albani". N. G. 358.

79. Antike Brunnenfigur. Frau auf Meerwesen, vorn Löwe, hinten Drachenschweif, sitzend. Figuren nach rechts gewendet. Bez.: „Villa Albani". N. G. 360.

80. Lautenspieler. Sitzend und nach links gewendet, in Renaissancetracht. Bez.: „21. Oct. 1823". N. G. 362. *

81. Knieende. Rückenfigur. Bez.: „21. Octbr. 1823". N. G. 380. *

82. Milchmädchen. Mit zwei Kannen. Darüber Kuhkopf. N. G. 381. *

83. Zwei männliche Bildnisköpfe. Nach links blickend. N. G. 416.

84. Zwei männliche Bildnisköpfe. Der obere nach links, der untere nach rechts. N. G. 417. *

85. Männliches Brustbild. Nach links. Bez.: „Blechen fec. 1823" (verwischt oder ausradiert). N. G. 418. *

86. Bildnis eines Mannes, wie Nr. 83—85. N. G. 786.

87. Rinderherde. N. G. 457. *

88. Mönch auf Gemäuer steigend. Dahinter Gestrüpp. Rückseite: Lagernde Soldaten. N. G. 517. *

89. Mönch. Daneben Bleiskizze einer Felsschlucht, beschriftet. N. G. 518.

90. Weg zum Felsenkloster, dessen Vorhalle, aus vier Arkaden bestehend, hell in der Mitte der dunklen Schlucht erscheint. N. G. 532. *

91. Die Felsenklause. Eine Treppe führt zum rundbogigen Tor, daneben in der Felswand ein Kruzifix, darüber ein Dächlein. N. G. 539. *

92. Weißes Grabmal. Von Gestrüpp und weiteren, dunklen Grabsteinen umgeben. N. G. 534. *

93. Baumstudie. N. G. 607.



81



80



87



82



88

94. *Bettler.* Mit Stelzfuß und Krücke. Bez.: „Blechen". N. G. 720.

95. *Der Maler.* Mann in langem Rock an Staffelei gelehnt. Maler in altdeutscher Tracht malend und Kopf eines Malers mit langem Haar. Rückseite: Landschaftsskizze. N. G. 730.

96. *Brustbild eines Mädchens.* Daneben schwebender Akt mit Kreuz (Fides). Rückseite: Landschaftsskizze. N. G. 739.

97. *Betende Frau* (Doppelblatt). Rückseite: Landschaft N. G. 743.

98. *Mädchengestalten als Kandelaberfiguren.* Zu einem Bühnenbild. Desgleichen die Rückseite. N. G. 749.

99. *Kuh mit reitendem Bübchen.* Rückseite: verschiedene Kuhstudien. N. G. 866.

100. *Waldlandschaft mit Wasserfall.* Rückseite: Äste. N. G. 939.

101. *Landschaft mit Baulichkeit* (Barockschlößchen?). Rückseite: Notizen. N. G. 940.

102. *Schloß* (Bellevue?). N. G. 941.

103. *Bergland.* Vorn dicker Felsblock. N. G. 1032.

104. *Bergland.* Vorn Wassermühle. Rückseite: Bühnenfigur. N. G. 1033.

105. *Berggipfel.* Rückseite: Einzelheiten türkischer Architektur (für die Bühne?). N. G. 1034.

106. *Landschaft mit totem Baum.* N. G. 1035.

107. *Landschaft mit Gießbach.* Links südliches Schloß. N. G. 1056.

108. *Felsenschlucht mit Einsiedelei.* Rückseite: Einzelheiten indischer Architektur. N. G. 1174.

109. *Weite Landschaft.* Rückseite: Baum. Bez.: „Ulme". N. G. 1232.

110. *Liegender Esel.* Rückseite: Baum. Bez.: „Linde". N. G. 1233.

111. *Gesattelter Esel.* Rückseite: Baum. Bez.: „Acazie". N. G. 1234.

112. *Laubbaum* (Eiche). Bez.: „15. Juny 23". N. G. 1235.

113. *Laubbaumstudien.* N. G. 1236.

114. *Großer Laubbaum.* Rückseite: Blätterstudien. N. G. 1237.

115. *Baumstumpf.* Bez.: „Moos dunkler als der Stamm, vorn Licht heller". N. G. 1238.

116. *Tanne.* Rückseite: Fischer mit Netz. N. G. 1281.

117. *Laubstudien.* N. G. 1282.



92



91



90



118. Baum. Bez.: „Dresden d. 3. July 1823, C. B." Papier, Tusche, h. 31,8, br. 26,2 cm. N. G. 614.

119. Felsiger Hang am Wasser. Rechts ein Wehr. Bez.: „Plauischer Grund 5. July 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 34,3, br. 42 cm. N. G. 1.

120. Ruine und Dorfkirche im Walde. Im Vordergrund ein See. Bez.: „Tharand 6. July 1823, Fußsteig, Hecke". Papier, Feder, Tusche, h. 28, br. 42,7 cm. N. G. 3.

121. BurgruineTharand. Links ein Herr stehend. Bez.: „Tharand 6. July 1823". Papier, Feder (Sepia), Pinsel (Tusche), h. 26,4, br. 20,4 cm. N. G. 2. *

122. Ruine von Tharand. Bez.: „Dresden 18. July 23". Pappe, Öl, h. 23, br. 18 cm. Privatbesitz, Schweiz.

123. Felsiger Talgrund. Bez.: „Plauenscher Grund d. 28. July 23". Papier, Blei, Tusche, h. 35, br. 27,7 cm. N. G. 997. *

124. Liebethaler Grund. Bez.: „Liebethaler Grund d. 4. Aug. 23 gesehen von der Lochmühle nach der Rabentaufe." Verwendet im Gemälde, vgl. Nr. 162. Farbflecke, Papier, Tusche, Feder laviert, h. 42,3, br. 37,7 cm. N. G. 999. *

125. Felsiger Waldboden am Wasser. Bez.: „die Rabentaufe im Liebethaler Grunde (am 5. Aug. 1823)". Ölskizze dazu Nr. 124. Rückseite: *Felsen und Bäume am Bach.* Bez.: „Liebethaler Grund am 5. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 34,6, br. 42,5 cm. N. G. 4.

126. Rabentaufe 1823. Gleiche Stelle wie Nr. 125. Papier, gelb grundiert, Öl, h. 25, br. 31,8 cm. N. G. 883.

127. Eine Mühle im Tal. Bez.: „Lochmühle im Liebethaler Grund, August 1823". Holz, Öl, h. 30, br. 35 cm. Privatbesitz, Schweiz.

128. Burg über Felsen am Fluß. Im Vordergrund ein Zeichner sitzend. Bez.: „Schloß Lohmen d. 6. Aug. 1823", ferner Farbenvermerke am Felsen: „gelbgrau, blaugrau", an der Mauer: „grau-gelb". Papier, Feder, Tusche, h. 42,8, br. 34,9 cm. N. G. 5.

129. Felsiges Tal. Bez.: „Ottowalder Grund d. 7. Aug. 1823". Ausführlich gezeichnet ist nur ein schräg stehender, fast rechteckiger Felsen, auf dem zwei Tannen wachsen. Papier, Tusche, Feder laviert, h. 41,5, br. 34 cm. Akad. 129. *



124



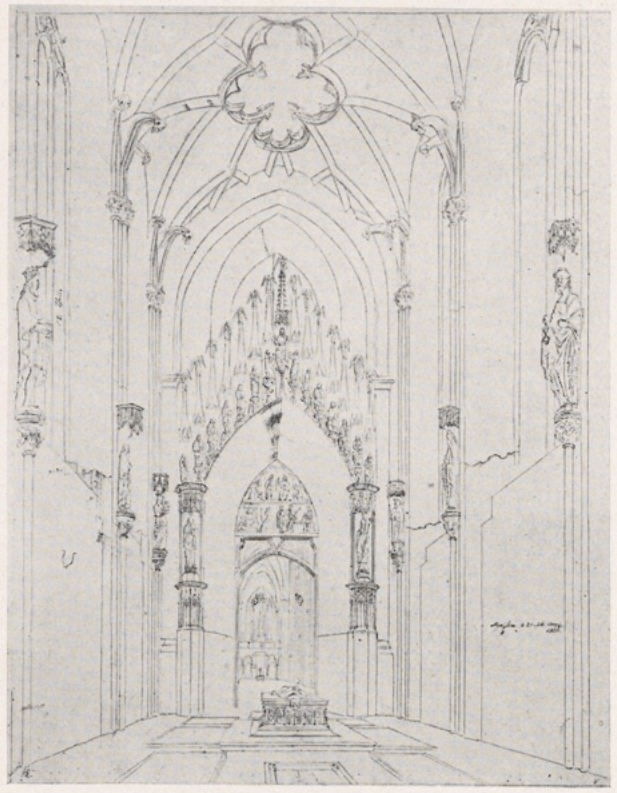
129



123



121



141



152

130. *Bach im Walde.* Bez.: „Ottowalder Grund am 8. Aug. 1823", ferner: „Licht, Schatten, Stein, Wasser, Durchblick, grünlich". Papier, Feder, Tusche, h. 42,5, br. 34,7 cm. N. G. 6.

131. *Felsschlucht mit Bach.* Tannenwald. Bez.: „Ottowalder Grund am 8. Aug. 1823", ferner „Reflexe grün". Papier, Feder, Tusche, h. 42,6, br. 34,7 cm. N. G. 7.

132. *Bach zwischen Laub- und Nadelbäumen.* Im Hintergrund enge Felsschlucht. Bez.: ..Ottowalder Grund am 9. Aug. 1823", ferner „grün reflektierend, rötlich". Papier, Feder, Tusche, h. 42,5, br. 34,7 cm. N. G. 8.

133. *Waldbach.* Bez.: „Ottowalder Grund 10. Aug. 1823". Papier, Feder, h. 27,6, br. 32,6 cm. N. G. 968.

134. *Baum.* Bez.: „Rathen d. 12. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 34,7, br. 27,1 cm. N. G. 1258.

135. *Bach durchfließt eine hohe torartige Öffnung im Felsen.* Bez.: „Amselhöhle d. 12. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche laviert, h. 42,3, br. 34,7 cm. N. G. 9.

136. *Landstraße im Wald.* Bez.: „Hohenstein d. 13. Aug. 1823". Im Hintergrund außerdem bez.: „Tannenwald", Papier, Feder, h. 42,4, br. 35 cm. N. G. 1265.

137. *Baumstudie.* Bez.: „Schandau d. 15. Aug. 1823". Rückseite: „Schloß Hohenstein d. 13. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 34,2, br. 41,5 cm. N. G. 612.

138. *Bergbach zwischen Felsen.* Bez.: „Kirnitschthal d. 16. Aug. 23". Papier, Feder, Tusche, h. 29,9, br. 24,3 cm. N. G. 10.

139. *Bemooster Baum.* Bez.: „Dürre Kamnitz Grund 17. Aug. 1823". Verwendet zum Gemälde, vgl. Nr. 160 u. 161. Papier, Feder, Tusche, h. 24,6, br. 41,9 cm. N. G. 11. *

140. *Felsiger Talgrund.* Rechts Treppe. Bez.: „Ottowalder Grund 19. Aug. 1823". Papier, Feder, h. 34,9, br. 42,9 cm. N. G. 1224.

141. *Turmhalle im Dom zu Meißen.* Bez.: „Meißen d. 24.—26. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 40,5, br. 30,7 cm. N. G. 12. *

142. *Garten.* Von hoher Kirche und Kreuzgang begrenzt. Bez.: „Meißen d. 27. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 28,5, br. 34,9 cm. N. G. 13.

143. *Kirchendach mit Fialen.* Blick über Hügelland. Bez.: „Meißen d. 27. Aug. 1823." Papier, Feder, Tusche Lavierung begonnen, Blei, h. 39,8, br. 29,3 cm. N. G. 14.





150

148

144. Kreuzgang. Bez.: „Meißen d. 27. Aug. 23. Kreuzgang in der Mönchskirche". Papier, Feder, Tusche, h. 30,2, br. 40,4 cm. N. G. 15.

145. Kreuzgang. Vorarbeit zu Nr. 144. Papier, Blei, h. 29,5, br. 38,3 cm N. G. 1165.

146. Gebäudegruppe. Bez.: „Meißen d. 28. Aug. 1823 (Fleischerthor)". Papier, Feder, h. 42,5, br. 34,8 cm. N. G. 1170.

147. Dom zu Meißen. Blick durch den Bogen eines Außengangs am Turm. Bez.: „Meißen d. 28. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 40,1, br. 28,5 cm. N. G. 16.

148. Die Wendeltreppe. Bez.: „Meißen d. 29. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 39,6, br. 29,7 cm. N. G. 17. *

149. Die Grabkapelle. Die linke Bildhälfte zeigt eine geöffnete Tür und den Durchblick in einen dunklen Raum. Bez.: „Grabkapelle d. St. Benno Meißen d. 30. Aug. 1823". Papier, Feder, Tusche, h. 39,5, br. 29,6 cm. N. G. 18.

150. Dominneres. Blick ins Kirchenschiff. Bez.: „zu Meißen 1. Sept. 23". Papier, Feder, Tusche, h. 38,2, br. 26,5 cm. N. G. 19. *

151. Vom Meißener Dom. Blick aus dem Turmfenster auf gotische Wimperge. Bez.: „Meißen d. 2. Sept. 23". Papier, Feder, h. 41,4, br. 31,7 cm. N. G. 1168.

152. Ruine einer gotischen Kirche. Bez.: „Meißen d. 2. Sept. 1823". Papier, Feder, h. 36,1, br. 27,6. cm. N. G. 1169. *

153. Mühle in der Sächsischen Schweiz. Holz, Öl, h. 17, br. 26 cm. Privatbesitz, Schweiz.

154. Wald. Unvollendet. Papier, Feder, Blei, h. 42, br. 33,7 cm. N. G. 1266.

155. Waldboden. Unvollendet. Papier, Feder, h. 32,6, br. 45,4 cm. N. G. 1225.

156. Baumstudie. Papier, Feder, h. 10,9, br. 10,8 cm. N. G. 1226.

157. Baumstudie. Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 21,4, br. 16,8 cm. N. G. 1240.

158. Baumstudie. Papier, Blei, h. 31,5, br. 23,7 cm. N. G. 1255.

159. Felsen am Bache. Rückseite: Studienblatt mit Figuren in verschiedener Größe. Mönche, Volkstypen. Gelbes Papier, Öl, Blei, h. 20,8, br. 25,9 cm. N. G. 884.



165

Außer einigen unbezweifelbaren Meisterwerken werden hier auch solche Gemälde aufgeführt, deren stilistische Haltung, im ganzen gesehen, wenig einheitlich erscheint.

160. Gebirgsschlucht im Winter. Marienstandbild im Schnee. Für den Baum wurde verwendet Nr. 139. Bez.: „C. Blechen 1825". Leinwand, Öl, h. 98, br. 127 cm. N. G. Gem.Kat. 1234. *

161. Gebirgsschlucht im Winter. Vorarbeit zu Nr. 160. Vgl. auch Nr. 139. Papier, Öl, h. 18,2, br. 23,3 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. E. W. Küttner, Berlin. *

162. Liebethaler Grund. Vgl. Nr. 124. Leinwand, Öl, h. 116, br. 96 cm. N. G. Gem.Kat. 620. *

163. Felsentor. Blick durch ein Felsentor auf ein teilweise unter Wasser stehendes altertümliches Gebäude, neben dem Bäume aufragen. Leinwand, Öl, h. 53, br. 65 cm. N. G. Gem.Kat. 643. In München 1931 verbrannt. *

164. Felslandschaft mit Mönch. Bez.: „Blechen pinx". Leinwand, Öl, h. 70, br. 94 cm. N. G. Gem.Kat. 619a. *

165. Dämonische Landschaft. Die Figuren erinnern an den „Freischütz", sind vielleicht einem Roman von Walter Scott entnommen. Leinwand, Öl, h. 98, br. 143 cm. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler. *

166. Waldschlucht mit Rehen. Leinwand, Öl, h. 96, br. 80 cm. Der Führer und Reichskanzler Adolf Hitler. *

167. Denksäule im Walde. Leinwand, Öl, h. 47, br. 43 cm. N. G. 680.

168. Wald- und Hügellandschaft. Im Mittelgrunde ein Mönch vor einem Heiligenbilde kniend. Papier, Öl, h. 29,6, br. 23,3 cm. N. G. 572.

169. Zwei Obelisken bei Mondschein. Im Hintergrund Kirchturm. Vielleicht ein Friedhofseingang. Papier, Öl, h. 15,4, br. 13,3 cm. N. G. 563.

170. Ruine in Abendbeleuchtung. Blick durch einen Rundbogen, vorn eine Eule und eine Schlange. Bez.: „B." (eingeritzt). Leinwand, Öl, h. 95, br. 72 cm., früher General von Amstetter, Wiesbaden, Privatsammlung, Schweiz. *



162



164



163

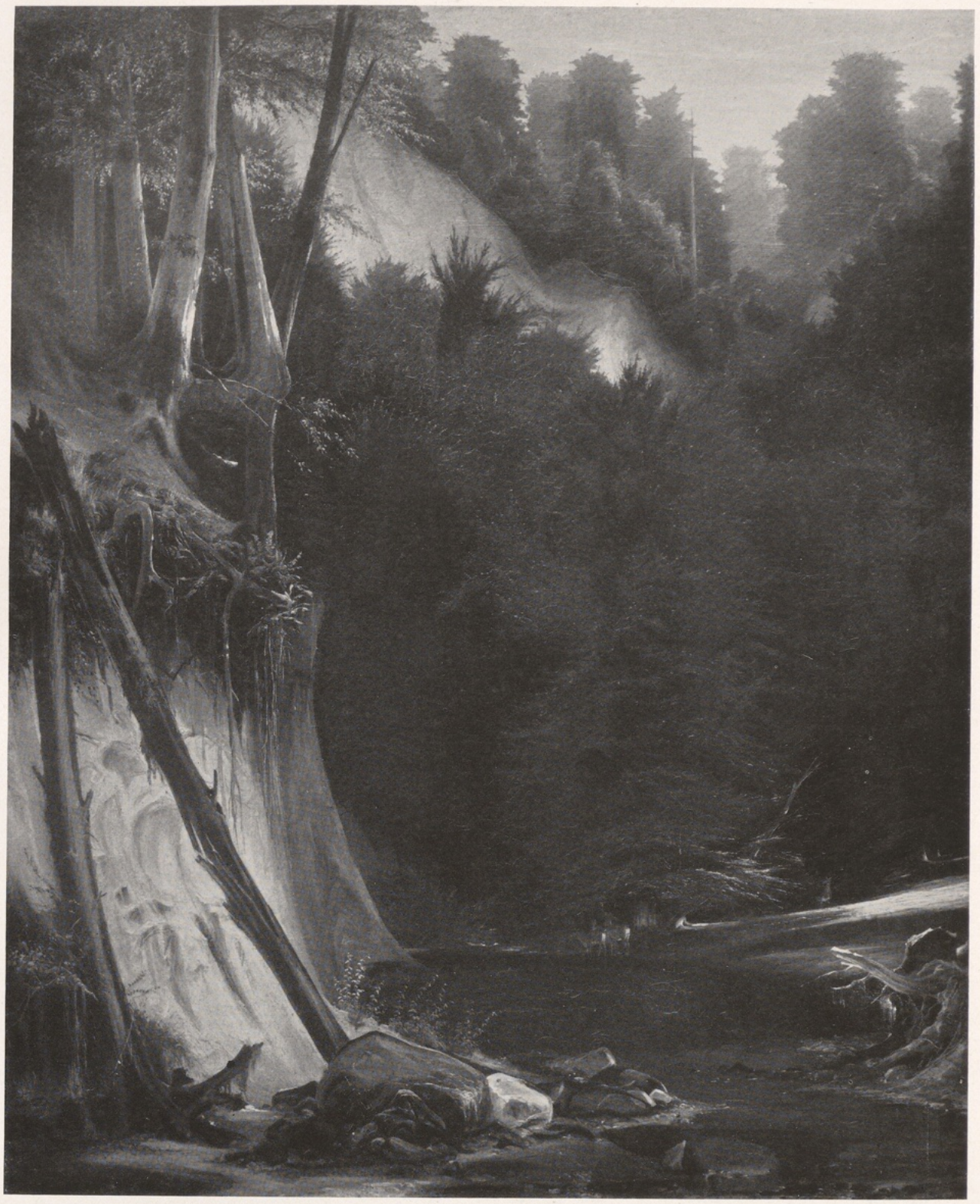


161

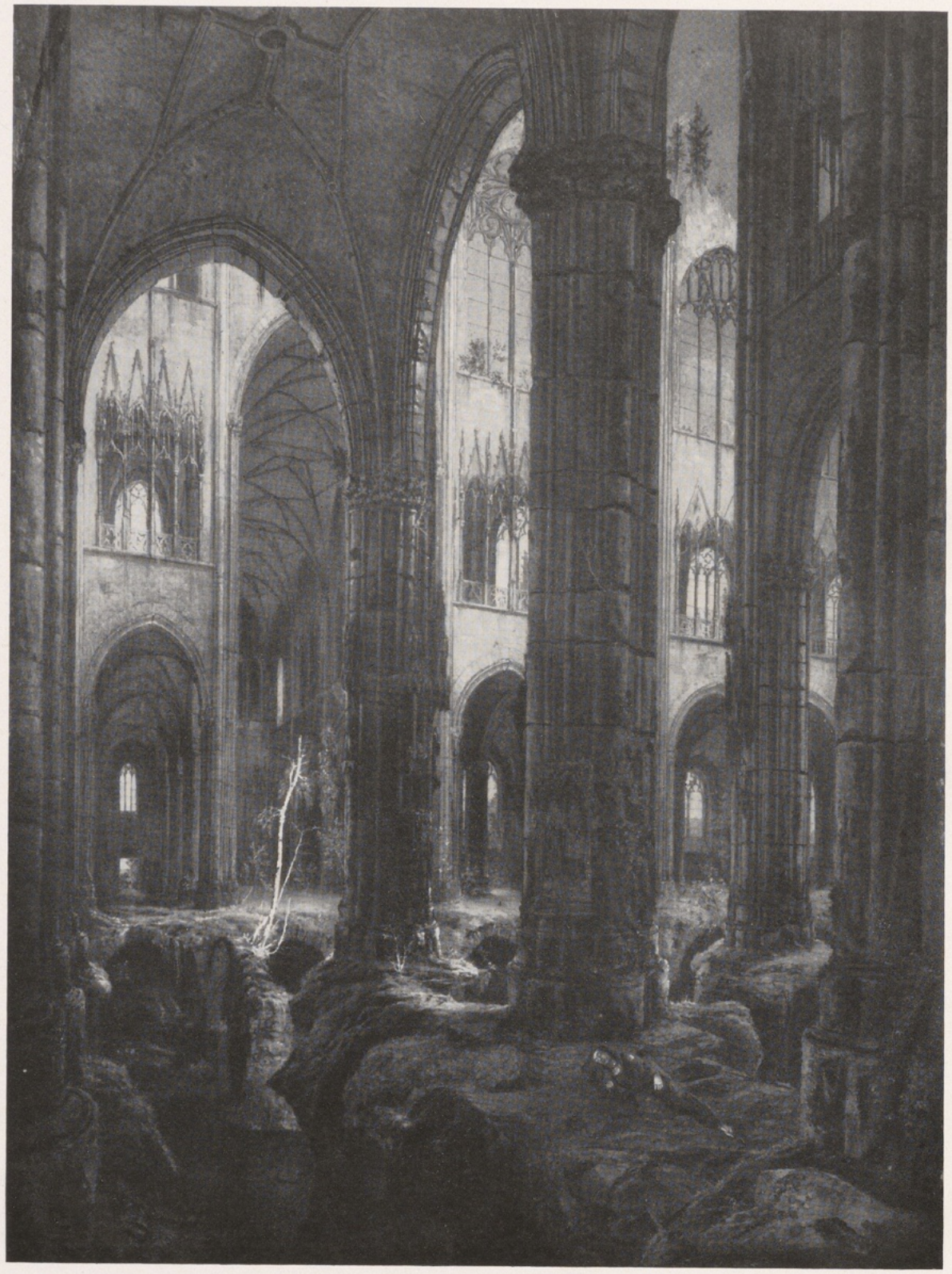


160





166



172



173

171. Nachteule. Leinwand, Öl, h. 26,5, br. 24,7 cm. N. G. 470.

172. Gotische Kirchenruine. Vorn ein rastender Pilger. Bez.: „1826 B". Vgl. Nr. 173. Leinwand, Öl, h. 130, br. 96 cm. Staatliche Gemäldegalerie, Dresden. *

173. Gotische Kirchenruine. Vorarbeit zu Nr. 172. Papier, Blei, h. 47, br. 35 cm. N. G. 1173. *

174. Klosterruine mit Büßerin (oder Pilger). Ähnlich wie Nr. 172. Rückseite: zwei Bildentwürfe zu Landschaften. Papier, Blei, h. 23,7, br. 38,4 cm. N. G. 944.

175. Vorhalle einer gotischen Kirche. Phantasiearchitektur. Papier, Blei, h. 50,2, br. 31,4 cm. N. G. 1172.

176. Romanische Turmruine mit Drachen. Unvollendet. Rechts Reiter auf felsigem Hügelzug. Leinwand, Öl, h. 67, br. 97 cm. N. G. 673. *

177. Nachts auf dem Kreuzberg. In der Ferne ein Brand. Papier, Tusche, h. 29,3, br. 43,2 cm. N. G. 272. *

178. Grabmalentwurf. Über einem rechteckigen Sockel eine Weltkugel, an der eine stehende und eine kniende Frau trauern. Papier, Blei, Sepia, h. 18,8, br. 14,8 cm. N. G. 502. *

179. Grabmalentwurf. Über einem in Schrägansicht gezeichneten Sockel eine Weltkugel, an der fünf weibliche Figuren trauern. Papier, Blei, Sepia, h. 39,8, br. 29,1 cm. N. G. 503. *

180. Grabmal, wie 179, von Gestrüpp umgeben. Holz, Öl, h. 13,5, br. 23 cm. N. G. 651. *

181. Denkmal mit Genius, der auf einer Kugel steht. Papier, Wasserfarben, h. 16,1, br. 9,5 cm. N. G. 289.

182. Überschwemmte Kirchenruine: Gotisches umwuchertes Portal mit Durchblick auf ein romanisches Kirchenschiff. Auf einer Inschrifttafel die Verse: „Es losch geweihter Kerze Schein, Es decket Moos des Altars Stein, Zertrümmert liegt der heilge Schrein, Die Glocke tönt nicht mehr." Papier, Feder, Tusche, h. 23, br. 32 cm. Stadt Cottbus. *

183. Waldfriedhof im Schnee. Graues Papier, Blei, weiß gehöht, h. 21,5, br. 28 cm. Konsul Fritz Schleif, Berlin. *

184. Friedhofsstille. Frau im Gebet vor einem umkränzten Grabstein kniend. Leinwand, Öl, h. 22, br. 28 cm. Landesmuseum Hannover. *

185. Baumgruppe an einem Weiher. Rechts Bauernhäuser unter Bäumen, Vieh auf der Weide. Leinwand, Öl, h. 33,5, br. 55 cm. Dr. Ernst Wolfgang Küttner, Berlin.



177



176



178



179



180



183



182



186. Sonnenaufgang in weiter Landschaft. Vorn Anhöhe mit einzelnen Bäumen. Papier, Blei, Sepia, h. 19, br. 27,4 cm. N. G. 990.

187. Gebirgslandschaft. Vorn drei Bäume am Wasser. Papier oval geschnitten, Öl, h. 18,5 br. 22 cm. N. G. 268.

188. Schneelandschaft mit Kiefern. Leinwand, Öl, h. 44, br. 67 cm. Dr. F. A. Wöhler, Kassel. *

189. Fluß und Höhenzug. Parallel zum Bildrand helles Gebäude. Bez.: „B. 26". Leinwand, Öl. Besitzer unbekannt.

190. Märkischer Waldsee. Bez.: „Blechen". Leinwand, Öl, h. 23, br. 37 cm. Hans Carl Krüger, Berlin.

191. Märkische Landschaft. Wahrscheinlich bei Spandau. Baumgruppe gegen die Sonne gesehen. Bez.: „B. 28" (eingekratzt). Leinwand, auf Holz aufgezogen, Öl, h. 20,5, br. 28 cm. Erich Wolf, Guben.

192. Berg- und Waldlandschaft mit Viadukt. Auf dem braunen Untergrund bezeichnet in alter Schrift: „Blechen del. 1825". Papier, Sepia, h. 13,3, br. 19 cm. Aus der Sammlung des Bildhauers G. Troschel. Fritz Rubbert, Berlin.

193. Welliges Gelände mit Bäumen. Rückseite: Bärtiger Kopf von vorn, mit Liniennetz, Umriß, Papier, Kreide, h. 23,4, br. 34,6 cm. N. G. 923.

194. Italienische Phantasielandschaft. Weg im Gebirge mit Brücke über einen Gießbach. Bez.: „C. Blechen 1827". Papier, auf Leinwand, Öl, h. 38, br. 30 cm. Besitzer unbekannt.

195. Waldweg mit italienischer Bäuerin. Bez.: „Blechen". Holz, Öl, h. 47, br. 39 cm. Im deutschen Kunsthandel.

196. Felsenküste mit Ruine bei Sonnenaufgang. Südliche Phantasielandschaft. Papier, Blei, Sepia, h. 11,2, br. 14,8 cm. N. G. 544. *

197. Italienische Phantasielandschaft. Laubbäume, darin zweimal ein antiker Rundtempel. Papier, Tusche, h. 15, br. 18,5 cm. N. G. 546.

198. Am Golf von Neapel. Vorn Palme mit Hirt und Ziegen. Pauspapier, Feder, Sepia, h. 23,4, br. 32,4 cm. N. G. 550.

199—203. Fünf Bildentwürfe romantischer Landschaften. Papier, Sepia, h. 18,3, br. 12,5 cm. N. G. 533; h. 9,3, br. 13,5 cm. N. G. 535 u. 536; h. 11, br. 13,5 cm. N. G. 537 u. 538.



187



188



204. Gebirgsschlucht mit Brücke und Treppe. Vorn Mönch und Bäuerin. Pauspapier, Feder, Sepia, h. 36,2, br. 42,2 cm. N. G. 551.

205. Gebirgsschlucht mit Bach, Brücken und Bäumen. Pauspapier, Feder, Sepia, h. 28,6, br. 32,7 cm. N. G. 552.

206. Bäume am See bei Sonnenuntergang. Papier, Öl, h. 22,2, br. 28,7 cm. N. G. 570.

207. Fluß im Walde. Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 21, br. 15,4 cm. N. G. 618.

208. Deutsche Landschaft. Rechts Ausblick auf ein Schloß, links Waldweg. Holz, Öl, h. 10,3, br. 15,1 cm. N. G. 683.

209—211. Drei Bildentwürfe für Landschaften. Papier, Tusche, h. 8,2, br. 12 cm. N. G. 980; h. 4,7, br. 9 cm. N. G. 981; h. 6,2, br. 9 cm. N. G. 982.

212. Bildentwurf. Im Vordergrund der Innenraum einer gotischen Burgruine; über die Mauer ragt ein steiler Bergkegel. Papier, Sepia, Feder, h. 18,1, br. 12,6 cm. N. G. 1027.

213—216. Vier italienische Landschaften. Im Stil Joseph Anton Kochs; Bildentwürfe. Papier, Sepia, Feder laviert, h. 17, br. 23 cm. N. G. 986, 987, 988, 989.

217. Bildentwurf. Landschaft. Papier, Sepia, Feder, h. 13,2, br. 20,1 cm. N. G. 1028.

218. Bildentwurf. Südliche Stadt. Papier, Sepia, Feder, h. 13,2, br. 20 cm. N. G. 1038.



219

219. Ruine. Dunkler Spitzbogen, dahinter helle Mauer, die auf einer im Wasser stehenden Bogenreihe ruht. Zwei Hirten, Buschwerk. Papier, Feder, Tinte, h. 23,3, br. 17,7 cm. N. G. 543. *

220. Landschaft mit kleiner Steinbrücke. Auf der Höhe eine Turmruine. Feder, Tusche. Auf der Rückseite: Stück einer idealen Alpenlandschaft, Papier, Wasserfarben, h. 18,7, br. 24,5 cm. N. G. 993. *

221. Baumstudie. Blei. Auf der Rückseite ideale Alpenlandschaft, Papier, Wasserfarben, ursprünglich mit dem vorigen ein Blatt, h. 37, br. 25 cm. N. G. 916.

222. Überwachsenes Gemäuer. Blätter hell auf dunklem Grund. Aus dem Nachlaß G. v. Decker. Papier, Feder, Tusche, h. 17, br. 10 cm. Wolfgang Gurlitt, Berlin.

223. Landschaftliche und figürliche Skizzen. Der untere Teil abgebildet bei Kern S. 1. Papier, Feder, h. 26,9, br. 17,1 cm. N. G. 1247. *

224. Schlingpflanzen eine Mauer überwuchernd. Blattwerk hell auf schwarzem Grund. Papier, Feder, h. 25,3, br. 20,8 cm. N. G. 582. *

225. Schlingpflanzen. Schwache, vielleicht in der Krankheitszeit entstandene Wiederholung von Nr. 224. Papier, Tusche, h. 24, br. 23,7 cm. N. G. 1218.

226. Blattwerk. Helle Blätter auf dunklem Grund, vgl. Nr. 224. Papier, Feder, Tusche, Blei, h. 8,5, br. 18,7 cm. N. G. 1280.

227. Bach und dichtes Buschwerk. Papier, Feder, Tusche, h. 19,5, br. 24,3 cm. N. G. 581. *

228. Drei hohe Kiefern am felsigen Abgrund. Rechts ein trabender Reiter mit Zylinder, von einem Hund gefolgt, darüber eine mittelalterliche Burg. Vordergrund Buschwerk. Bez.: „C. B. 1826". Papier, Kreide, h. 59,8, br. 44,3 cm. Akad. 130. *

229. Baumgruppe. Braunes Papier, Feder, h. 58 cm, br. 45,5 cm. N. G. 617. *

230. Nadelbaum am Wasser. Arkadische Landschaft. Bräunliches Papier, Blei, h. 47,1, br. 35 cm. N. G. 1120a. *

231. Eiche vor einem Gehölz. Vorn Hirt und zwei Ziegen. Papier, Kreide, h. 31, br. 23 cm. N. G. 1254. *



224



220



234



232



229



231



230



228



232. Deutscher Wald. Bräunliches Papier, links oben Ecke ausgerissen, Kreide, h. 43,8, br. 59,5 cm. Vormals im Besitz von Gropius. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

233. Junger Eichbaum. Studie. Pappe, Öl, h. 37,5, br. 28 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

234. Alte Weide. Studie. Fleckiges Papier, Blei, h. 24,2, br. 34,7 cm. Rückseite: Beinstudien. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

235. Zwei Laubbäume. Rosa Papier, Öl, h. 17, br. 23 cm. N. G. 621.

236. Bäume im Herbst bei Sonnenaufgang. Papier auf Leinwand, Öl, h. 16, br. 26,5 cm. N. G. 685. *

237. Bäume im Winter. Papier auf Leinwand, Öl, h. 17, br. 27 cm. N. G. 686. *

238. Baumgruppe. Bez.: „Blechen". Papier, Pinsel, Sepia, h. 25, br. 17 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

239. Überranktes Gemäuer vor hoher Baumgruppe. Hellgelbliches Papier, Pinsel, Tusche, h. 23, br. 21,6 cm. Stadt Cottbus.

240. Stamm einer alten Eiche. Mit einigen belaubten Ästen. Der Hintergrund nur zum Teil ausgeführt. Leinwand, Öl, h. 30, br. 25 cm. Aus der Sammlung Brose. R. F. Hintze, Stettin.

241. Große Bäume am Meer. Papier, Blei, h. 25,3, br. 17,8 cm. N. G. 1245.

242. Baumgruppe vor einer Mauer. Papier, Tusche, Feder, h. 38,3, br. 28 cm. N. G. 1264.

243. Baumgruppe. Bildmäßig gefaßt. Papier, Blei, h. 22,3, br. 28,5 cm. N. G. 1252.

244. Baumstudie mit geflochtenem Zaun. Hellbraunes Papier, Kreide, h. 34,2, br. 23,9 cm. N. G. 921.

245. Laubbäume. Gelbes Papier, Blei, h. 31,2, br. 25 cm. N. G. 609.

246. Laubbaum. Bildentwurf. Papier, Kreide, h. 40,9, br. 31 cm. N. G. 1262.

247. Kiefer. Grünlichgelbes Papier, Kreide weiß gehöht, h. 48,8, br. 31,5 cm. N. G. 610.



248. Zwei Laubbäume. Papier, Kreide, h. 39,2, br. 31,4 cm. N. G. 1260.

249. Baumgruppe. Unvollendet. Papier, Blei, h. 28, br. 42 cm. N. G. 1259.

250. Birke, Bildentwurf. Papier, Kreide, h. 34,3, br. 25,3 cm. N. G. 1256.

251. Linde. Bez.: „Banner Linde bei Wittstock". Papier, Blei, h. 22, br. 28 cm. Früher Sammlung Brose.

252. Laubbaum. Papier, Kreide, h. 27,7, br. 22 cm. N. G. 1249.

253. Kiefer. Papier, Kreide, h. 25, br. 20 cm. N. G. 1248.

254. Laubbaum. Papier, Kreide, h. 22,2, br. 18 cm. N. G. 1244.

255. Alte Eiche mit verdorrter Krone. Rückseite: Gaukler, unvollendet. Papier, Blei, h. 26, br. 21,5 cm. N. G. 1250.

256. Baumstudie. Papier, Blei, h. 31,2, br. 19,5 cm. N. G. 1251.

257. Baumstudie. Papier, Blei, h. 19,7, br. 15,9 cm. N. G. 1231.

258. Baumstudie. Papier, Blei, h. 12, br. 10,5 cm. N. G. 1227.

259. Baumstudien. Papier, Blei, h. 7,6, br. 13 cm. N. G. 1277.

260. Blattgewächse am Fuß zweier Bäume. Papier, Kreide, h. 26, br. 41,5 cm. N. G. 579.

261. Blattgewächse am Fuß zweier Baumstämme. Wie Nr. 260, schwächere Durchführung. Papier, Kreide, h. 28,6, br. 42,5 cm. N. G. 1261.

262. Vordergrundstudie. Baumstamm und Blattpflanzen. Braunes Papier, Kreide, h. 28, br. 46 cm. N. G. 580.

263. Wurzelwerk eines Baumes. Vom Sturm z. T. aus dem Boden gerissen. Hellgrünes Papier, Kreide, h. 29,2, br. 45,1 cm. N. G. 1267.

264. Zwei in den Wurzeln zusammengewachsene Bäume. Papier, Blei, h. 17,3, br. 22,1 cm. N. G. 606.

265. Buschwerk. Braunes Papier, Kreide, h. 21,9, br. 24,1 cm. N. G. 1290.

266. Blattpflanzen am Fuß eines Baumstammes. Papier, Kreide, h. 22,2, br. 28,1 cm. N. G. 1291.

267. Blattpflanze. Papier, Blei, h. 17, br. 14 cm. N. G. 599.

268. *Schilf am Wasser*. Blei, Papier, h. 18, br. 15,6 cm. N. G, 600.

269. *Sumpfiger Boden*. Mit Baumstämmen. Abenddunkel. Braunes Papier, Öl, h. 12, br. 27,8 cm. N. G. 594.

270. *Wald mit gelbem Erdreich im Vordergrund*. Gelbes Papier. Öl, h. 16,9, br. 20,1 cm. N. G. 881.

271. *Zwei Baumstämme*. Unterer Teil. Gelbes Papier, h. 21,4, br. 21,4 cm. N. G. 619.

272. *Baumstudien*. Unterer Teil dreier Stämme, Blattpflanzen. Braungetöntes Papier, Öl, h. 25, br. 35 cm. N. G. 590.

273. *Stauden und Gesträuch*, darunter Klettenblätter und Brombeerranken auf Grasabhang neben Gestein wachsend. Vordergrundstudie. Bräunliches Papier, Feder, h. 17,3, br. 12,1 cm. Rückseite: Hinterbein einer Ziege, Blei. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

274. *Baumstudie*. Papier, Öl, h. 20,2, br. 16,3 cm. N. G. 620.

275. *Laubbäume an der Landstraße*. Braunes Papier, Kreide, h. 61,4, br. 45,8 cm. N. G. 611.

276. *Felsen im Tannenwald*. Gelbliches Papier, Wasserfarben, h. 23,7, br. 31,3 cm. N. G. 583.

277. *Bach zwischen Felsblöcken*. Papier Öl h. 16,5, br. 26,5 cm. N. G. 585.

278. *Felsenabhang*. Papier, Öl, h. 27,7, br. 20,2 cm. N. G. 584.

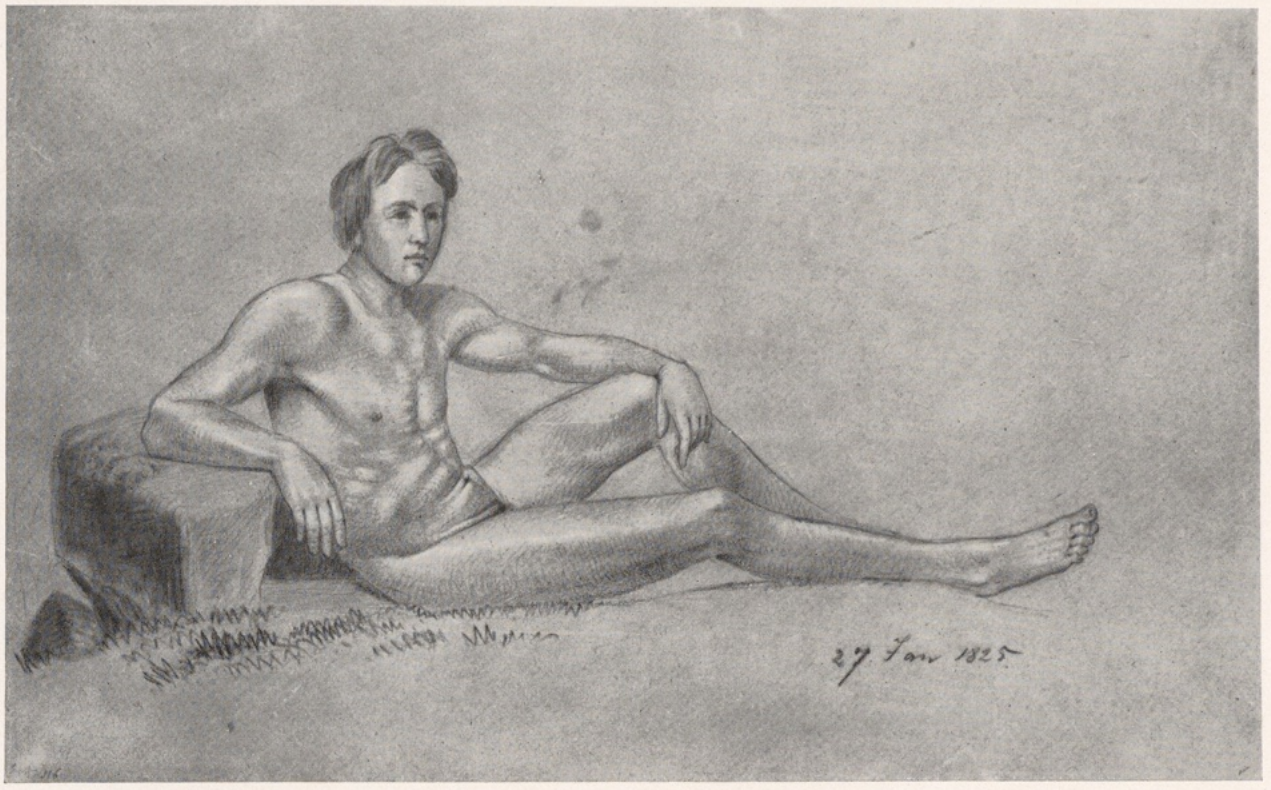
279. *Felsgestein*. Papier, Blei, h. 21, br. 33 cm. N. G. 576.

280—281. *Felsstudien*. Zwei Blatt. Papier, Blei, h. 17, br. 21,8 cm. N. G. 577 u. 578.

282. *Zwei Felsblöcke*. Papier, Blei, h. 17, br. 22 cm. N. G. 1217.



223



283. Liegender Jüngling. Bez.: „27. Jan. 1825". (Dazu gehörig Nr. 315, 317 u. 318.) Graues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 24,6, br. 40,2 cm. N. G. 316. *

284. Mann in ziehender Stellung. In Hüfthöhe abgeschnitten. Papier, Blei, Tusche, h. 14,1, br. 20,5 cm. N. G. 317.

285. Stehender Mann. Rücken. Papier, Blei, h. 25,7, br. 20 cm. N. G. 320.

286. Mann in Kampfstellung. Mit geballten Fäusten, nach rechts gewendet. Dasselbe Modell in gleicher Stellung Nr. 709 (im Skizzenbuch). Papier, Öl, h. 29, br. 20,3 cm. N. G. 321.

287. Sitzende Frau mit nacktem Oberkörper. Etwas nach rechts gewendet, den linken Ellbogen auf das linke Knie gestützt. Papier, Blei, h. 23,9, br. 23,7 cm. N. G. 324.

288. Rückenakt einer Frau. Schräg vom Fußende des Lagers gesehen. Das Gesicht vom rechten Arm verdeckt. Papier, Blei, h. 23, br. 31 cm. N. G. 325.

289. Frau am Boden liegend, aufgestützt. Rechts ähnliches Motiv, sowie Kopf in weißer Haube. Graues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 26,8, br. 42,5 cm. N. G. 326. *

290. Mädchen. Graues Papier, Blei, h. 28,2, br. 40,8 cm. N. G. 327.

291. Mädchen. Graues Papier, Blei, weiß gehöht, h. 28,6, br. 43 cm. N. G. 328.

292. Knabe. In Seitenansicht zurückgelehnt sitzend, Hand auf einer Stütze. Papier, Blei, h. 24,6, br. 21,2 cm. N. G. 329.

293. Sitzendes Mädchen. Mit Traube in der Linken und Blattkranz im Haar, vor blauer Wand. Papier, Öl, h. 31, br. 41,8 cm. N. G. 330.

294. Stehende Frau. Papier, Öl, h. 39,4, br. 29,5 cm. N. G. 331.

295. Stehender weiblicher Akt. Nach links gewendet, den rechten Arm auf ein Gestell gestützt, den linken im Nacken. Vor brauner Wand. Papier, Öl, h. 42,2, br. 25,2 cm. N.G. 332.

296. Stehende Frau. Papier, Öl, h. 45,2, br. 30,3 cm. N. G. 333.

297. Weiblicher Akt. Stehend. Papier, Öl, h. 59,6, br. 29,4 cm. N. G. 334.

298. Sitzendes Mädchen. Rote Draperie. Papier, Öl, h. 59,2, br. 44,4 cm. N. G. 335.



299. *Weiblicher Akt.* Nach links schreitend. Papier, Öl, h. 51, br. 33,6 cm. N. G. 336.

300. *Weiblicher Akt.* Nach rechts schreitend. Papier, Öl, h. 49,2, br. 36,7 cm. N. G. 337.

301. *Weiblicher Akt.* Vorderansicht, stehend. Papier, Öl, h. 53,2, br. 26,1 cm. N. G. 338.

302. *Weiblicher Rückenakt.* Stehend, nach rechts gewendet. Papier, Öl, h. 50,6, br. 29,4 cm. N. G. 339.

303. *Weiblicher Akt.* Auf mit rotem und blauem Tuch bedecktem Lager. Papier, Öl, h. 45,8, br. 62,3 cm. N. G. 340.

304. *Stehendes Mädchen.* Papier, Öl, h. 64,2, br. 36,1 cm. N. G. 341.

305. *Liegendes Mädchen.* Rückenansicht. Papier, Öl, h. 27,2, br. 61,3 cm. N. G. 342.

306. *Frauenkopf.* Nach rechts gewendet. Anliegendes Haar, gescheitelt. Papier, Blei, h. 19,3, br. 20,1 cm. N. G. 424.

307. *Faltenstudie.* Papier, Blei, h. 20, br. 15,8 cm. N. G. 439.

308. *Faltenstudie.* Frauenrock mit Ärmeln, liegend. Papier, Blei, h. 24,8, br. 19,6 cm. N. G. 448.

309. *Weibliche Halbfigur.* Von vorn, mit aufgestützten Armen. Papier, Blei, h. 16, br. 20,6 cm. N. G. 738.

310. *Profilkopf einer Frau.* Linienzeichnung. Papier, Blei, h. 21,7, br. 12,4 cm. N. G. 776.

311. *Weiblicher Kopf.* Akademische Zeichnung. Papier, Kreide, h. 26,4, br. 22,1 cm. N. G. 777.

312. *Kopf einer Frau.* Nach links geneigt. (Auf der Rückseite: Pilger am Bildstock. Zum Steindruck von 1825, vgl. Nr. 480.) Papier, Rötel, Kreide, h. 33,2, br. 46 cm. N. G. 793.

313. *Mann mit Speer.* Rücken. Papier, Blei, h. 30,1, br. 23,8 cm. N.G. 814.

314. *Ein Kniender.* Papier, Blei, h. 37,9, br. 26,7 cm. N. G. 815.

315. *Sitzender Jüngling mit Stab.* Graues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 43,3, br. 28,7 cm. N. G. 816.

316. *Körperstudie zu einem Kruzifix.* Hellgraues Papier, Blei, h. 42,9, br. 28,3 cm. N. G. 817.

317. *Sitzender Jüngling.* Der untere Teil des Blattes ist abgeschnitten. Graues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 20,9, br. 16,6 cm. N. G. 827.



337

318. Stehender Jüngling. Mit erhobenem rechten Arm. Der untere Teil des Blattes ist abgeschnitten. Graues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 19,2, br. 20,8 cm. N. G. 828.

319—328. Eine Reihe männlicher Aktstudien. Wie die vorigen und unten abgeschnitten. N. G. 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 829.

329. Rückenakt eines stehenden Mannes. Einmal nach rechts, einmal nach links gewendet. Papier, Blei, Sepia, h. 24,5, br. 19,3 cm. N. G. 830. *

330. Frauenakt. Unterer Teil von Nr. 2007, Rückseite Papier, Kohle, h. 24,7, br. 35 cm. N. G. 833.

331. Stehende Frau. Graues Papier, unten abgeschnitten, Kreide weiß gehöht, h. 21,2, br. 15,2 cm. N. G. 834.

332. Frau mit Vogel auf der Hand. Bez.: „Wilhelmstr. 32 bey ...". Graues Papier unten abgeschnitten, Kreide weiß gehöht, h. 20,1, br. 25,1 cm. N. G. 835.

333. Stehende Frau. Papier unten abgeschnitten, Blei, h. 24,8, br. 19,5 cm. N. G. 836.

334. Stehende Frau. Rückenansicht. Graues Papier unten abgeschnitten, Kreide, weiß gehöht, h. 21,3, br. 15,5 cm. N. G. 837.

335. Liegende Frau. Rückenansicht. Papier, abgeschnitten, Blei, h. 21,9, br. 23,1 cm. N. G. 838.

336. Weiblicher Rückenakt. Gewandstudie. Rötliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 28, br. 21,5 cm. N. G. 839.

337. Frauenakt liegend. Mit aufgerichtetem Oberkörper, den rechten Arm auf dem Kopf. Hellbraunes Papier, Schwarze und weiße Kreide, h. 29,8, br. 42,8 cm. N. G. 840. *

338. Weiblicher Halbakt. Papier, Bruchteil eines Steindrucks, der einen alten Mann mit Krücke darstellt, Öl, h. 23,6, br. 21 cm. N. G. 842.

339. Weiblicher Halbakt. Wie 338 in schwächerer Ausführung. Braunes Papier, Öl, Blei, h. 41,6, br. 33,8 cm. N. G. 843.

340. Kniende. Rötliches Papier, Kreide weiß gehöht, h. 28,1, br. 21,6 cm. N. G. 848.

341. Vier Gewandstudien. Papier, Blei, h. 29, br. 21,4 cm. N. G. 849.

342. Sieben Gewandstudien. Papier, Blei, h. 20, br. 33,5 cm. N. G. 850.

343. Kopf und Hals. Auf Muskeln präpariert, nach Gips. Bez.: „Berlin d. 6. März 1823. Carl Blechen." Papier, Rötel, h. 44,4, br. 35,5 cm. N. G. 344.

344. *Antikischer Jünglingskopf.* Die Augen mit der linken Hand beschattend. Blaues Papier, Kreide, h. 41,7, br. 33,6 cm. N. G. 346.

345. *Antikischer Männerkopf.* Graubraunes Papier, Kreide, h. 33,4, br. 23,8 cm. N. G. 781.

346. *Fuß.* Auf Muskeln präpariert. Bez.: „Carl Blechen. Berl. 6. Febr. 1823". Papier, Rötel, h. 38,1, br. 22,7 cm. N. G. 406.

347. *Auge, Mund, Ohr und Nasen.* Papier, Kreide, h. 23,7, br. 39,4 cm. N. G. 401.

348. *Auge.* Papier, Kreide, h. 10, br. 13,7 cm. N. G. 402.

349. *Nase, Ohr und Mund.* Papier, Kreide, h. 15,8, br. 29,1 cm. N. G. 403.

350. *Fuß.* Papier, Rötel, h. 22,8, br. 17,8 cm. N. G. 405.

351. *Fuß.* Papier, Tusche, h. 22,7, br. 18,6 cm. N. G. 404.



329



357

352. *Bühnengrundriß.* Mit Vermerken. Papier, Feder, Tusche, h. 21,1, br. 24,8 cm. N. G. 1205.

353. *Theatervorhang nach Ottmer.* Beschriftet: Vorhang zur Theateröffnung, Maßangaben. Papier, Feder, h. 20,3, br. 33,1 cm. N. G. 1207.

354. *Blauer Theatervorhang.* Wie Nr. 353, mit Sinnbildern Adler und Bär. Grünes Papier, Wasserfarben, h. 31, br. 34 cm. N. G. 21.

355. *Roter Theatervorhang.* Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 41,4, br. 44,8 cm. N. G. 1212. *

356. *Theatervorhang.* Mit bunten Auflagen auf weißem Grund, in der Mitte ein Ovalfeld mit drei Musen, vgl. dazu 357 u. 358. Papier, Wasserfarben, h. 46,3, br. 52,5. N. G. 20. *

357. *Mittelgruppe zum Theatervorhang* Nr. 356. Erster verworfener Entwurf. Die Muse, Blumen streuend und eine Maske haltend, steht auf dem Pegasus, der sie durch die Luft trägt. Papier, Blei, h. 27,8, br. 32,8. N. G. 709. *

358. *Mittelgruppe zum Theatervorhang.* Nr. 356. Drei Musen schwebend, Papier, Blei, h. 28,2, br. 37,7 cm. N. G. 489. *

359. *Mädchenkopf mit Rosenkranz.* Papier, Blei, h. 11,5, br. 8,6 cm. N. G. 349.

360. *Mädchenkopf mit Rosenkranz,* wie Nr. 359, Papier, Blei, h. 10,9, br. 15,4 cm. N. G. 348.

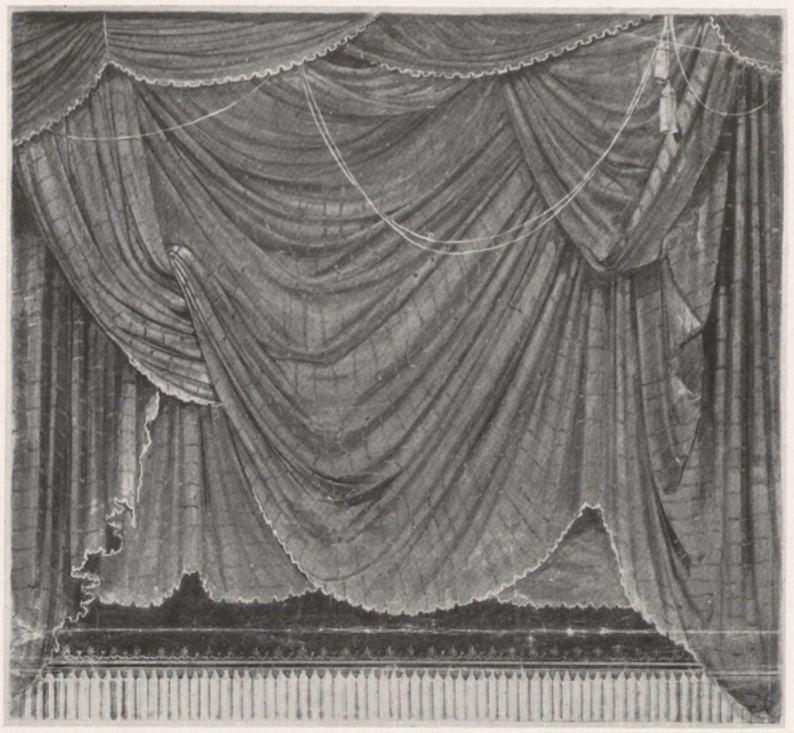
361. *Fünf Genien,* zwei davon sitzend, auf antikischem Rankenwerk. Papier, Rötel, h. 18,6, br. 17,9 cm. N. G. 497. *



361



358



355



356



365

362. *Gebirgslandschaft mit See.* Im Hintergrund ein Kastell. Papier, Blei, Sepia, h. 24,2, br. 31,2 cm. N. G. 712. *

363. *Gebirgslandschaft.* Bei Sturm und aufziehendem Unwetter. Bez.: „Blechen". Hellgelbliches Papier, Tusche, Wasserfarben, h. 20,8, br. 28,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

364. *Bergschloß am See.* Papier, Feder, Wasserfarben. Rückseite: Gartenmauer mit Wandbrunnen. Feder, Sepia, h. 21, br. 28,5 cm. Museum der Stadt Stettin. *

365. *Bergsee.* Mit fernem Schloß und Männern in mehreren Booten. Links Bildstock, vor dem drei Männer knien. Am unteren Papierrand Wiederholung der knienden Männer. Beschriftet: Fastnachtsabend 1823. Papier, Wasserfarben, h. 30,7, br. 37,9 cm. N. G. 715. *

366. *Mittelalterliche Stadt.* Reiterzug auf der Zugbrücke. Papier, Feder, Wasserfarben, h. 24,6, br. 33,2 cm. N. G. 29. *

367. *Romantische Landschaft.* Angeblich Entwurf für ein Bühnenbild. Leinwand, Öl, h. 26,5, br. 31,5 cm. 1931 in München verbrannt, früher Städtische Galerie, Nürnberg.

367 a. *Schweizerlandschaft.* Gebirgstal von Bach durchflossen. Im Hintergrund schneebedeckter Gipfel. Papier, Wasserfarben, h. 24,2, br. 32,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Professor Dr. B. Romeis, München.

368. *Wald mit umgestürztem Baum.* Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 24,6, br. 31,6 cm. quadriert mit Blei. N. G. 72. *

369. *Felsenschlucht.* Links über einer Höhle eine erhöhte Plattform. Papier, Feder, Wasserfarben, h. 25,5, br. 29,5 cm, quadriert mit Blei. N. G. 76. *



370. *Felsenschlucht mit Wasserfall.* Papier, Wasserfarben, h. 22,5, br. 27,5 cm N. G. 77.

371. *Felsige Küste.* Papier, Wasserfarben, h. 18,5, br. 22,7 cm. N. G. 79. *

372. *Landschaft am Meer.* Papier, Wasserfarben, h. 20,9, br. 25 cm, quadriert mit Blei. N. G. 81. *

373. *Tropische Wald- und Flußlandschaft.* Links ein Baum, an dem (mit Blei gezeichnet) ein Mensch hinaufklettert. Papier, Wasserfarben, h. 21,7, br. 27,2 cm. N. G. 82. *

374. *Felsenhöhle.* Mit Blick auf tropische Küstenlandschaft. Papier, Wasserfarben, h. 24,6, br. 30 cm. N. G. 83. *

375. *Landstraße zwischen hohen Bäumen und Gewässer.* Papier, Wasserfarben, h. 25,2, br. 30,3 cm. Akad. 96.

376. *Hügellandschaft.* Im Vordergrund Straßenkurve und Steg. Papier, Blei, Feder, Wasserfarben, mit Blei quadriert. h. 22, br. 28,5 cm. N. G. 73. *

377. *Dorfstraße.* Rechts und links Fachwerkhäuser, Dorfteich, Bildstock, Baumgruppe und Häuserzeile mit Kirche. Papier, Wasserfarben, mit Blei quadriert, h. 26, br. 36 cm. Akad. 97. *

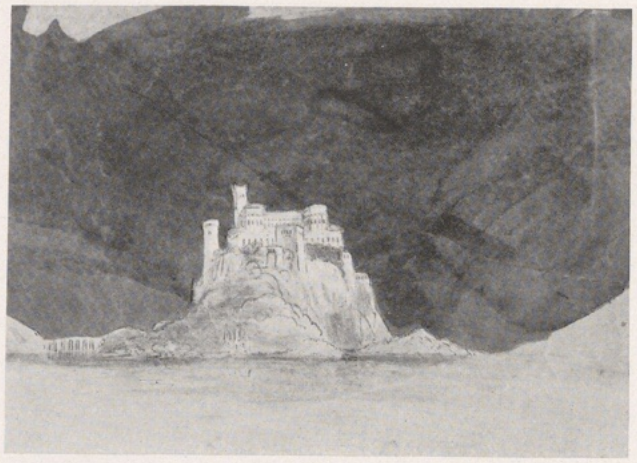
378. *Waldlandschaft mit Straße am Fluß.* Im Hintergrund eine Burg. Papier, Feder, Wasserfarben, h. 26,6, br. 32,3 cm, quadriert mit Blei. N. G. 75. *

379. *Waldlandschaft.* Mit Straße, die im Hintergrund noch einmal sichtbar wird. Ferne Burg. Papier, Wasserfarben h. 25,8, br. 32,6 cm, quadriert mit Blei. N. G. 74.

380. *Waldfriedhof.* Angeblich Entwurf für ein Bühnenbild. Papier, Wasserfarben, h. 15, br. 21 cm. Privatbesitz, Schweiz.

381. *Schloß und Kloster Tegernsee.* Mit Liniennetz. Papier, Wasserfarben, h. 28,5, br. 33 cm. N. G. 25. *

382. *Burg Elz.* Papier, Wasserfarben, h. 46, br. 53 cm. Früher Sammlung Brose.



364



362



371



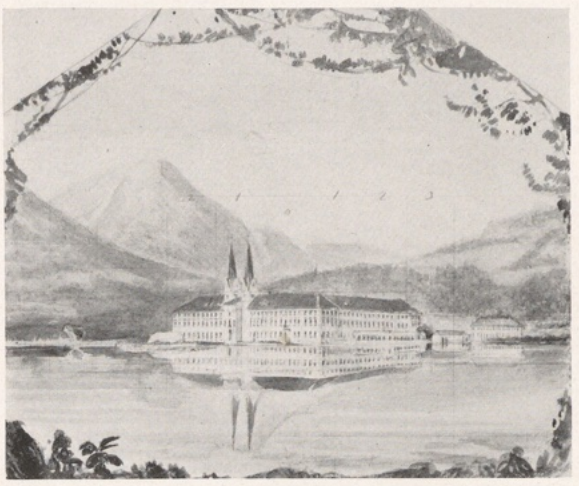
372



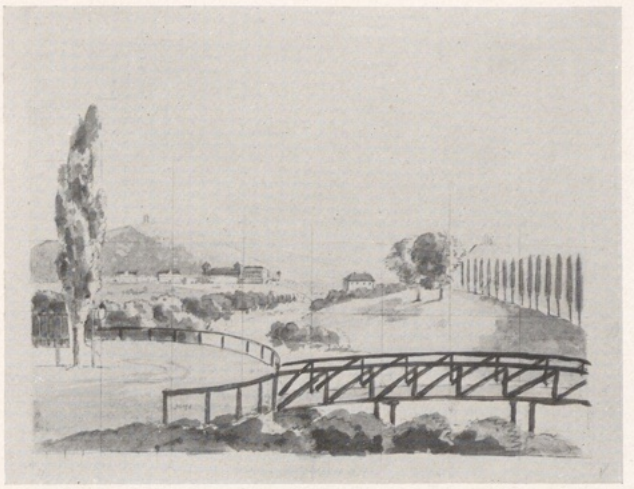
369



368



381



376



373



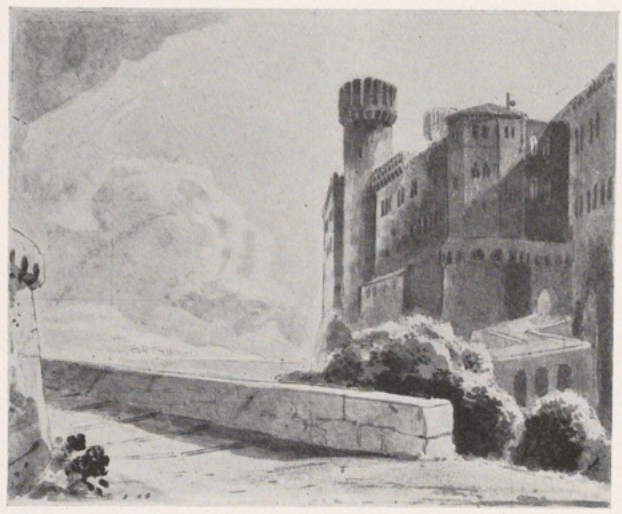
374



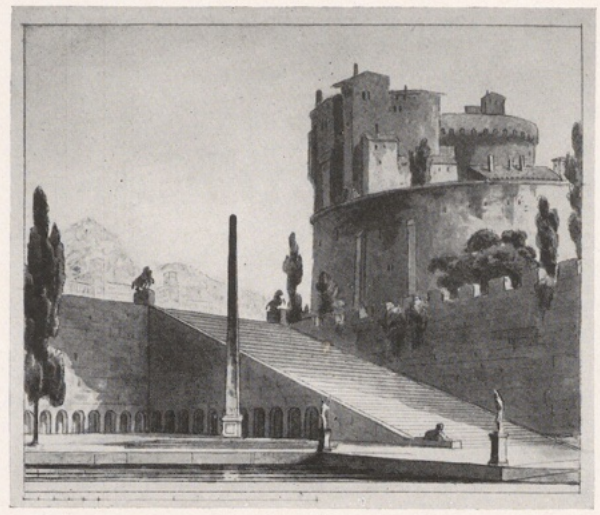
377



378



386



383



388



389



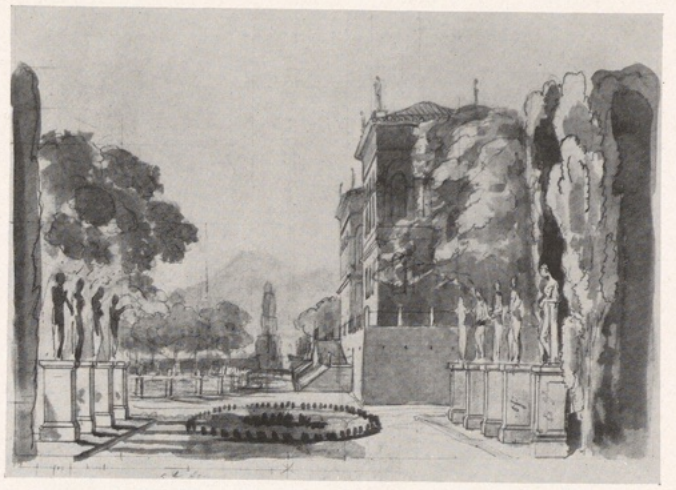
390



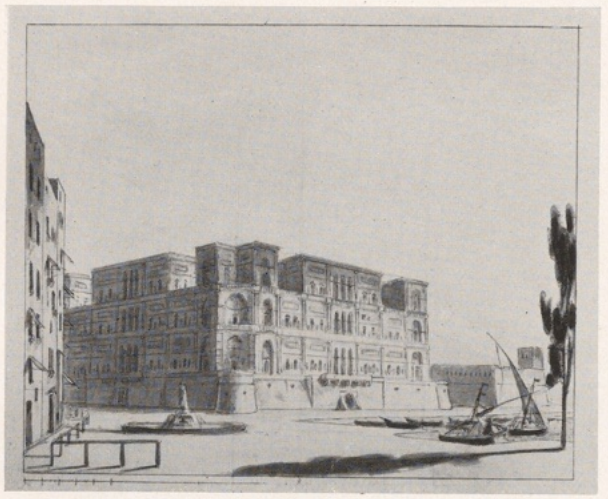
391



392



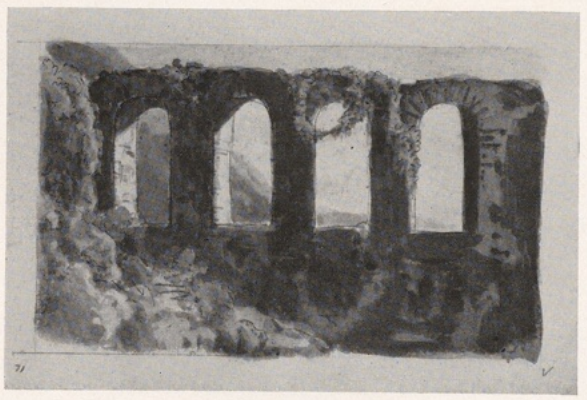
393



396



394



399



401

383. *Römische Phantasie-Architektur.* Freitreppe, Obelisk, Kastell in Art der Engelsburg. Papier, Wasserfarben, h. 23, br. 27,2 cm. N. G. 27. *

384. *Mittelalterliche Burg.* Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 20,1, br. 25,7 cm. Bildfeld h. 15,8, br. 21 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

385. *Mittelalterliche Burg mit Rundturm.* Papier, Blei, h. 33,6, br. 19,9 cm. N. G. 1164.

386. *Mittelalterliche Burg am Meer.* Im Vordergrund Weg und Rampe. Papier, Wasserfarben, h. 21,2, br. 26 cm. N. G. 26. *

387. *Stadtplatz mit gotischem Dom.* Papier, Feder, Blei, h. 31,7, br. 41 cm. N. G. 265.

388. *Südliche Stadt im Hintergrund.* Vorn Wiesen und Feldwege. Figürliche Staffage. Papier, Wasserfarben, quadriert, h. 30,8, br. 36,3 cm. Akad. 136. *

389. *Landschaft mit Athen im Hintergrund.* Aufschrift: „Acropolis Kat apolis". Papier, Wasserfarben, quadriert, h. 36, br. 49 cm. (Rückseite: David und St. Lukas. Blei. Für das Lukasfest 1833. 18. Okt.) vgl. Nr. 2108 u. 2109 Akad. 135. *

390. *Schloßpark im Gebirge.* Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 23,3, br. 29,8 cm. N. G. 22. *

391. *Klassisches Gartentor.* Mit vier Amorstatuen auf Sockeln. Im Hintergrund Schloß. Papier, Wasserfarben, h. 23,4, br. 27 cm. N. G. 23. *

392. *Schloßgarten.* Papier, Feder, Wasserfarben, h. 22,5, br. 23,8 cm. N. G. 78. *

393. *Italienischer Schloßpark.* Im Vordergrund beiderseits Statuenreihen. Papier, Wasserfarben, h. 21,3, br. 29,4 cm. N. G. 24. *

394. *Hafen mit Schiffen und Leuchtturm.* Papier, Blei, Wasserfarben, h. 16,5, br. 20,6 cm. N. G. 80. *

395. *Palast.* Konstruktionszeichnung zu dem dreistöckigen Gebäude. Papier, Blei, h. 13,3, br. 18,7 cm. N. G. 1130.

396. *Schloß am Meer.* Palast der Königin Johanna von Aragonien, nach einer Radierung des Hubert Robert. Vorn links Bürgerhäuser und Brunnen, rechts Hafen mit Schiffen. Papier, Wasserfarben, h. 26,5, br. 31,2 cm. Akad. 102. *

397. *Schloß am Meer.* Entwurf zu Nr. 396. Bez.: „Königin Johanna", Papier, Blei, h. 30,5, br. 24,5 cm. N. G. 1139.

398. *Hafenplatz.* (Neapel?). Im Zusammenhang mit Nr. 397 entstanden. Papier, Blei, h. 30,5, br. 24,5 cm. N. G. 1138.

399. *Ruinenmauer.* Mit vier Rundbogen, überwachsen. Papier, Wasserfarben, h. 13,9, br. 20,8 cm. N. G. 71. *

400. *Stadthaus.* Zwei Stockwerke mit Mitteleingang. Mit Vermerken. Papier, Feder, Tusche, h. 21,1, br. 24,8 cm. N. G. 1206.

401. *Italienische Idealstadt.* Forumanlage mit Reiterdenkmal. Blick auf hohe Berge am Meer. Vorarbeit dazu ist Nr. 402. Papier, Wasserfarben, h. 36, br. 62 cm. Stadt Cottbus. *

402. *Reiterdenkmal.* Zu Nr. 401 gehörig. Papier, Blei, h. 17,7, br. 15,9 cm. N. G. 1176.

403. *Höhle.* Das Innere einer großen Felsenhöhle mit vier Rittern als Staffage, davon einer als Rückfigur im Vordergrund. Papier, Sepia, h. 34,7, br. 43,2 cm. N. G. 713. *

404. *Krieger.* Rückenfigur. Auf einen Stab gestützt (mit zwei Stellungen des rechten Beines). Pauspapier, Feder, h. 19,6, br. 15 cm. N. G. 774. *

405. *Drei Krieger von hinten.* Papier, Blei, Feder, h. 18,7, br. 17,7 cm. N. G. 364. *

406. *Felsenhöhle.* Bez.: „d. 3. Decb. 1824". Papier, Feder, Tusche, h. 20,8, br. 27,1 cm. N. G. 1219.

407. *Weite Höhle.* Bez.: „1824". Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 31,5, br. 38,2 cm. N. G. 84.

408. *Felsentor.* Die Zeichnung ist von Halbkreis begrenzt. Papier, Deckfarben, h. 16,5, br. 30,5 cm. N. G. 85.

409. *Betender Ritter.* Halbfigur, die aus einer steinernen Brunnenfassung ragt, vorn Gesträuch; am Rand Kopfstudie für den Ritter. Papier, Sepia, h. 21, br. 28,1 cm. N. G. 520.

410. *Verfallene Ritterburg.* Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 25,7, br. 33,5 cm. N. G. 30. *

411. *Romanische Säulen- und Pfeilerhallen.* Gesehen durch zwei große Rundbogen im Vordergrund. Rechts im Steinfußboden die Bezeichnung: „1824 C. B." Papier, Wasserfarben, h. 34,8, br. 44,8 cm. Akad. 134. *

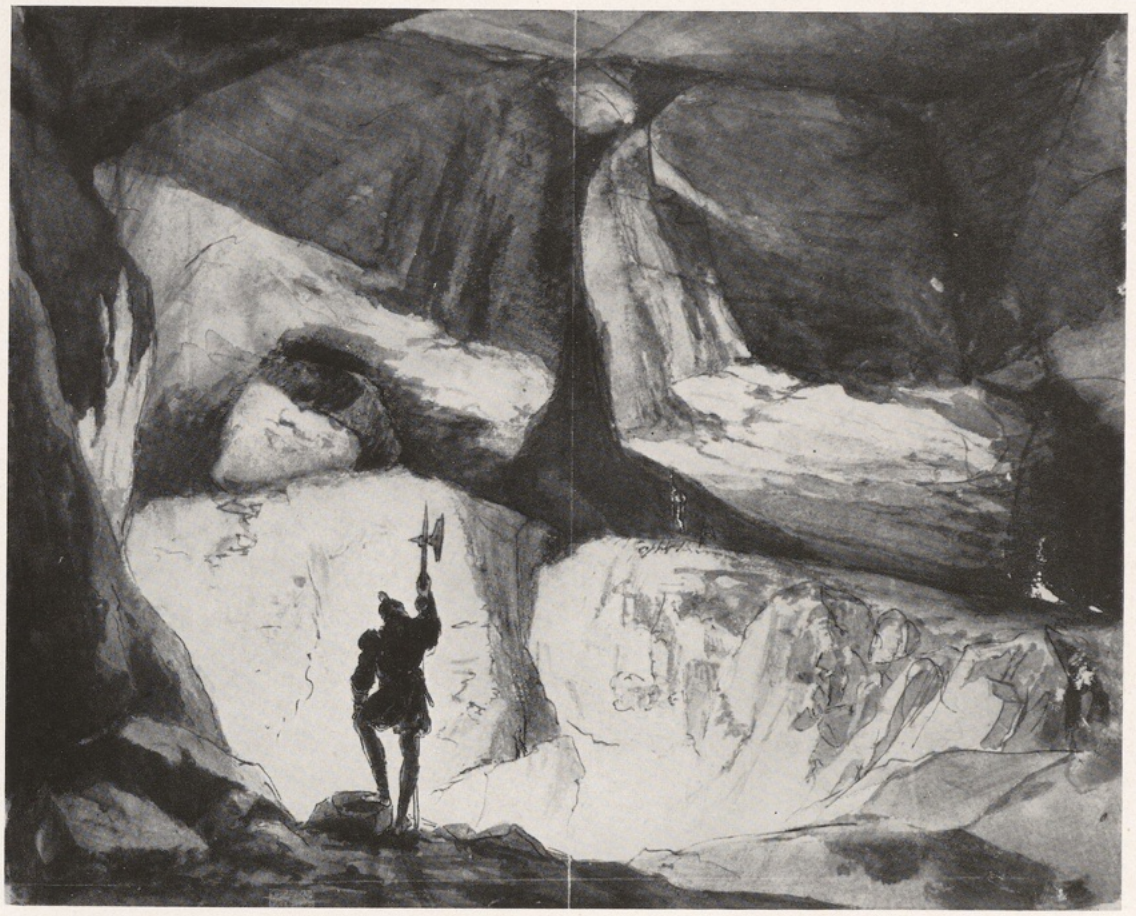
412. *Blick in einen Klosterhof.* Rechts von einer gotischen Kirche begrenzt, im Hintergrund vom Kreuzgang abgeschlossen. In der Mitte gotischer Brunnen. Papier, Wasserfarben, h. 40, br. 56 cm. Stadt Cottbus. *



404



405



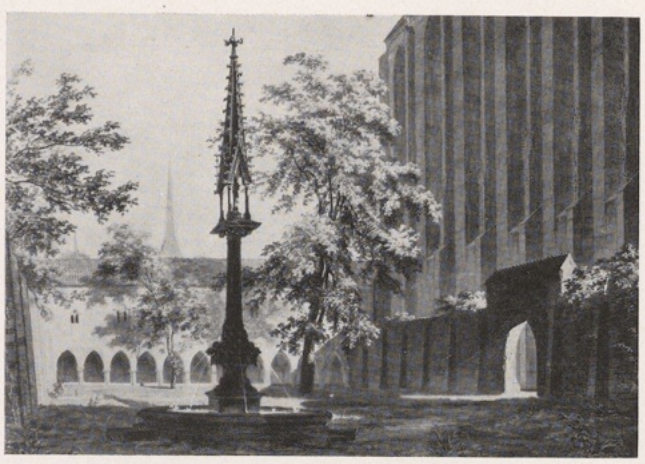
403



410



411



412



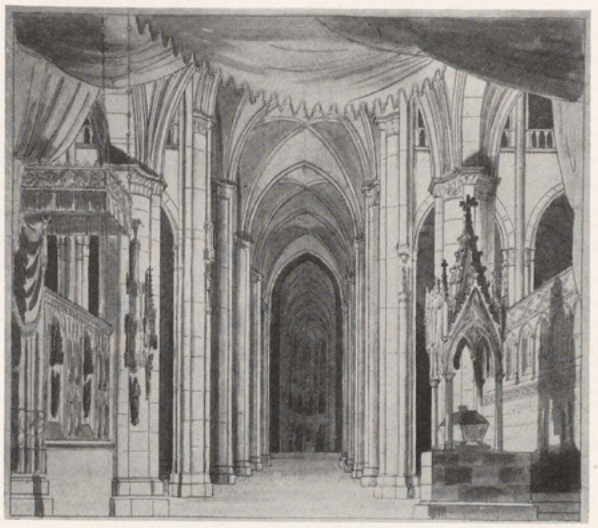
421



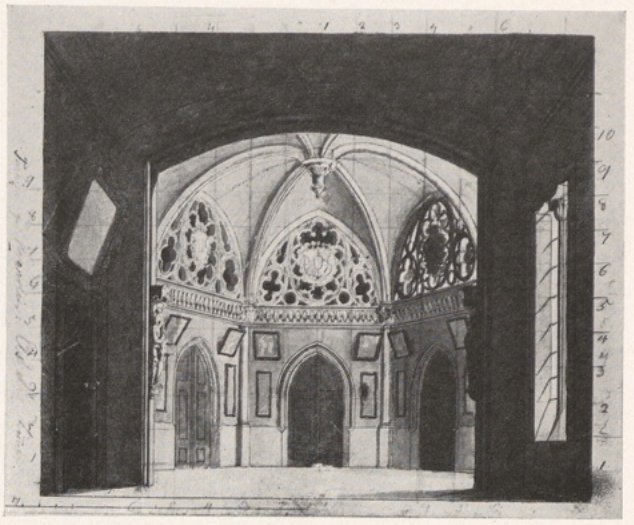
416



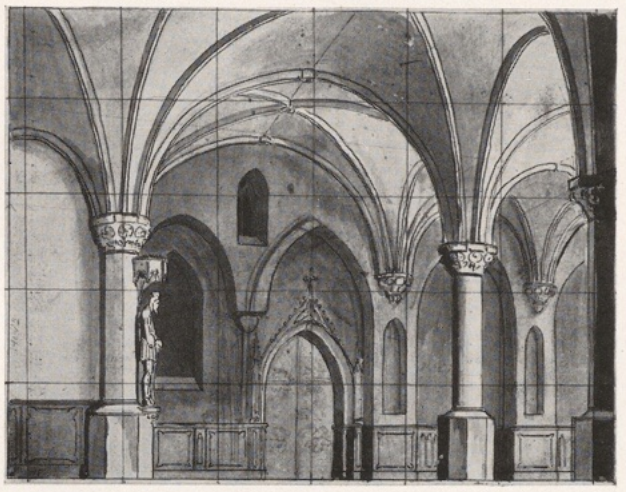
422



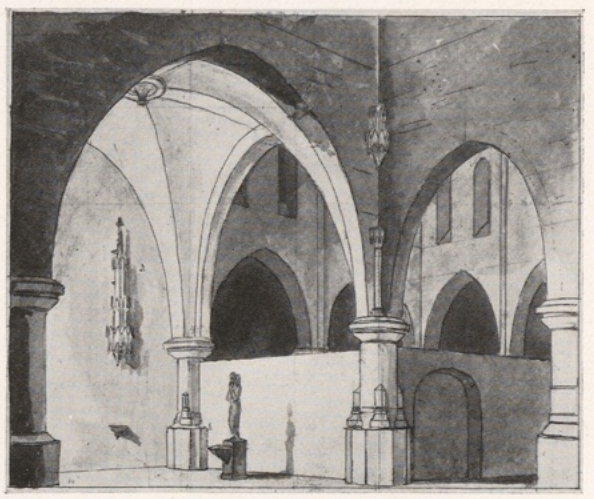
426



430



429



428



424



427

413. *Mittelalterlicher Saal.* Hintergrund und Decke. Bez.: „Wand und Decke des Saales, Grade Wand 12′. Hohlkehle 6′. Flache Decke." Papier, Feder, Wasserfarben, h. 30,1, br. 26,3 cm. N. G. 86.

414. *Weite Halle.* In romanischem Stil mit zwei Kaiserstatuen. Papier, Wasserfarben, h. 23,8, br. 28 cm. N. G. 36.

415. *Romanische Halle.* Papier, Wasserfarben, h. 24,3, br. 30,6 cm. N. G. 33.

416. *Hof eines mittelalterlichen Hauses.* Die im ersten Stock liegenden romanischen Arkaden umschließen Fenster mit gotischem Maßwerk. Papier, Tusche, Feder, laviert, h. 25,3, br. 30,5 cm. Akad. 101. *

417. *Inneres einer gotischen Kirche.* Blick durch die Vierung in den Chor. Bez.: „Blechen". Feder, Tusche, Spuren von Wasserfarbe, h. 16,4, br. 22,1 cm. Theatermuseum, München. *

418. *Offene Klosterhalle.* Rückseite: Federhalter aus einem Gänsekiel gefertigt. Papier, Wasserfarben, h. 24, br. 17 cm. Früher Sammlung Brose.

419. *Ein Ritter.* Statue, nach links. Rückseite: Durchzeichnung der gleichen Figur und gotische Architektur. Papier, Feder, Tusche, h. 34,5, br. 19,9 cm. N. G. 93. *

420. *Sitzender Ritter.* Vor einer Bahre am Altar. Bräunliches Papier, Blei, Wasserfarben, h. 21,4, br. 21, 2 cm. Aus der Sammlung Brose. Kunsthalle, Bremen. *

421. *Gotischer Burghof.* Auf der Empore steht ein Ritter. Papier, Wasserfarben, h. 32, br. 43,5 cm. N. G. 37. *

422. *Gotische Halle mit Reiterstandbildern.* Papier, Feder, Tusche, h. 25,1, br. 37,1 cm. N. G. 43. *

423. *Gotischer Saal mit Mittelsäule.* Unvollendet. Papier, Feder, Blei, h. 21,9, br. 25,3 cm. N. G. 1117a.

424. *Saal im gotischen Stil.* Papier, Wasserfarben, h. 29,6, br. 42,6 cm. N. G. 40. *

425. *Gotische Halle mit Treppen.* Drei Gründe, vorn braunlila, dann grün, dann grau. Papier, Wasserfarben, h. 28,5, br. 32,7 cm. N. G. 41.

426. *Gotische Kathedrale.* Links Thronhimmel, rechts Grabmal. Papier, Feder, Tusche, h. 43, br. 48,7 cm. N. G. 38. *

427. *Gotisches Gewölbe mit Grabmonument.* Fackelträger und Trauergefolge geleiten einen Sarg. Papier, Wasserfarben, h. 43, br. 62 cm. Stadt Cottbus. *

428. *Gotischer Kirchenraum.* Durch Mauern geteilt. Papier, Feder, Tusche, h. 18,8, br. 22,6 cm. N. G. 44. *

429. *Gotische Halle.* Papier, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 18, br. 23,1 cm. N. G. 45. *

430. *Raum in gotischem Stil.* Drei Türen in der Rückwand, bez.: „Turnier zu Kronstein, Elsbeths Zimmer". Papier, Tusche, Wasserfarben, h. 21,6, br. 26,1 cm. N. G. 57. *

431. *Gotischer Raum mit zwei Ritterstatuen.* Schmale Mittelkulisse. Grünes Papier, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 20,6, br. 20,2 cm. N. G. 87.

432. *Gotisches Gewölbe.* Papier von Pappe abgerissen. Schlecht erhalten. Graues Papier, Öl, h. 18,5, br. 24,9 cm. N. G. 899.

433. *Wohnzimmer in gotischem Stil.* Papier, Feder, Tusche, Blei, h. 21,3, br. 27,4 cm. N. G. 56. *

434. *Torhalle mit Korbbogengewölbe.* Graues Papier, Feder, Tusche, h. 22,3, br. 31,5 cm. N. G. 60. *

435. *Altdeutsche Stube mit Balkendecke.* Kachelofen, Armstuhl und Schrank. Papier, Wasserfarben, h. 19,6, br. 23,1 cm. N. G. 61. *

436. *Diele eines Bauernhauses mit Treppe.* Von blauem Vorhang eingefaßt. Bleiskizze dazu Nr. 437. Papier, Wasserfarben, h. 18,4, br. 24,5 cm. N. G. 67. *

437. *Diele.* Vorarbeit zu Nr. 436. Rückseite: Landschaft. Papier, Blei, h. 22,2, br. 29,1 cm. N. G. 1202.

438. *In der Mühle.* Papier, Feder, Tusche, h. 21,9, br. 27,6 cm. N. G. 69. *

439. *Scheune.* In der Mitte offen, so daß Landschaft mit Brücke sichtbar wird. Papier, Blei, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 19,1, br. 22,9 cm. N. G. 70. *

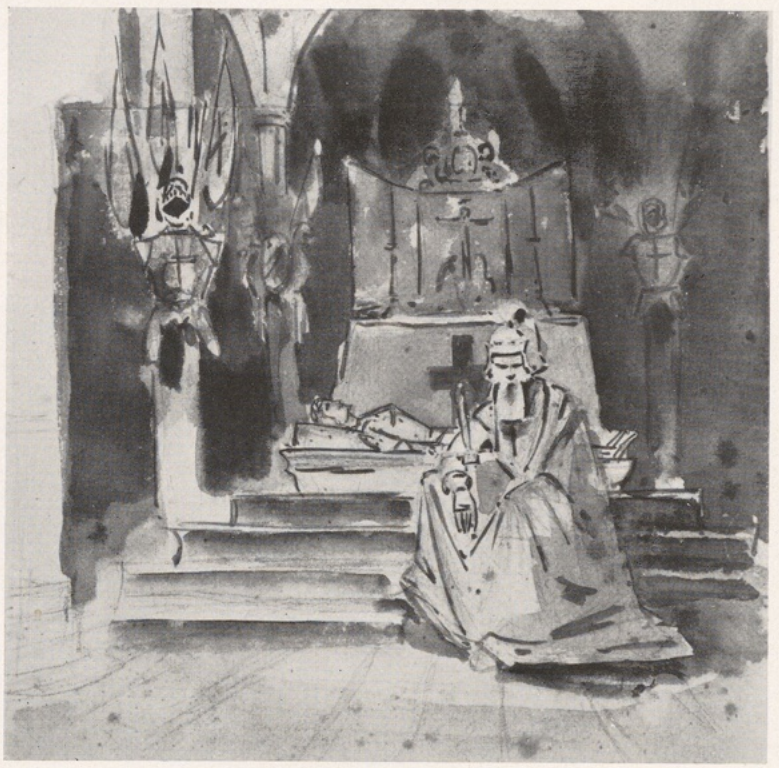
440. *Vorsaal in einem klassischen Schloß.* Die schräg gestellte Rückwand enthält Tür und zwei Statuennischen. Papier, Wasserfarben, h. 21,5, br. 27,3 cm. N. G. 65. *

441. *Vorsaal in einem klassischen Schloß.* Zwei Karyatiden zu seiten einer Tür. Bez.: „4. Coulisse, 4. Soffitte." Papier, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 23,4, br. 29 cm. N. G. 46. *

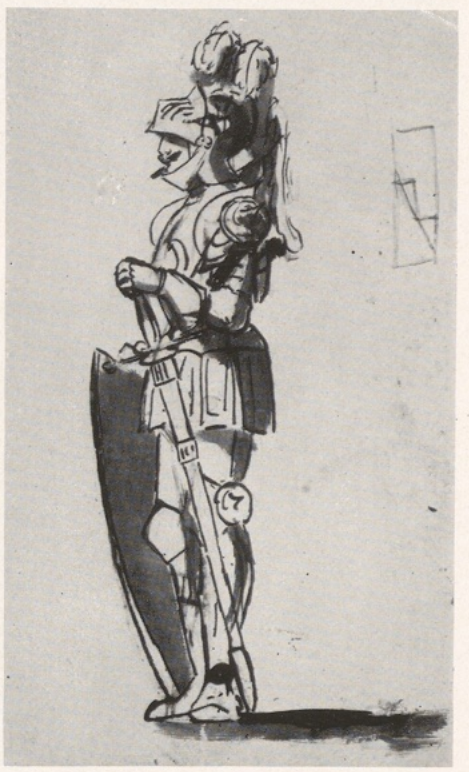
442. *Vorsaal in einem klassischen Schloß.* Wand grün und gelb. Papier, Wasserfarben, h. 21,9, br. 27,1 cm. N. G. 54.



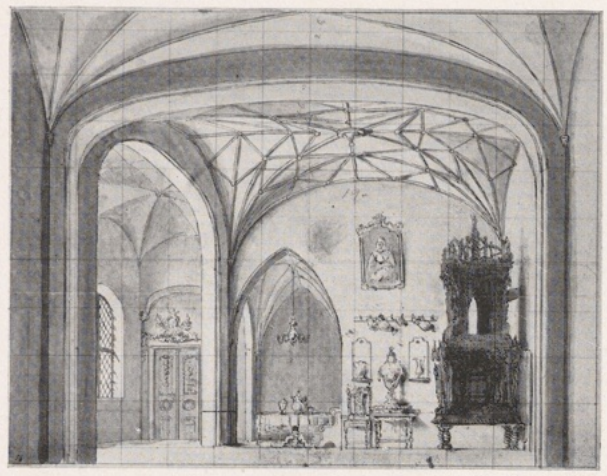
417



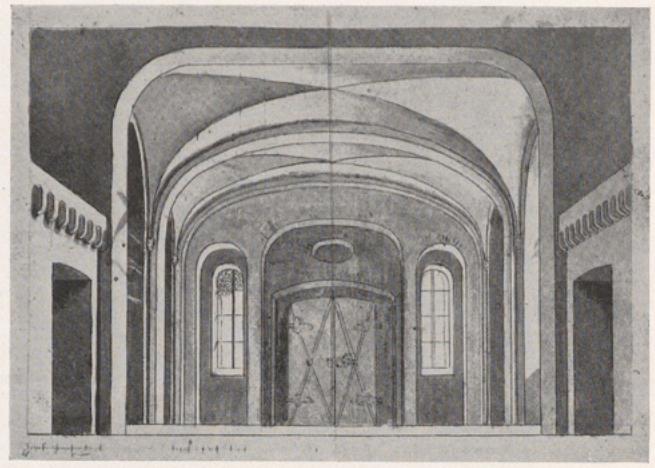
420



419



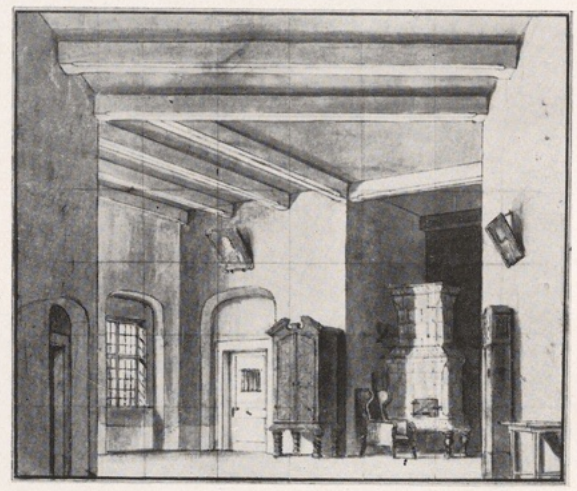
433



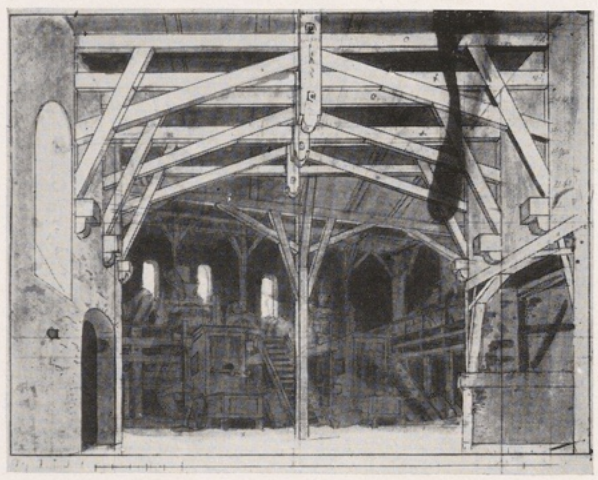
434



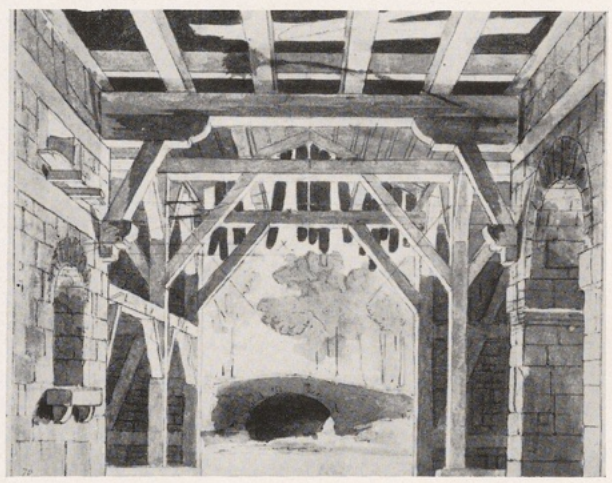
436



435



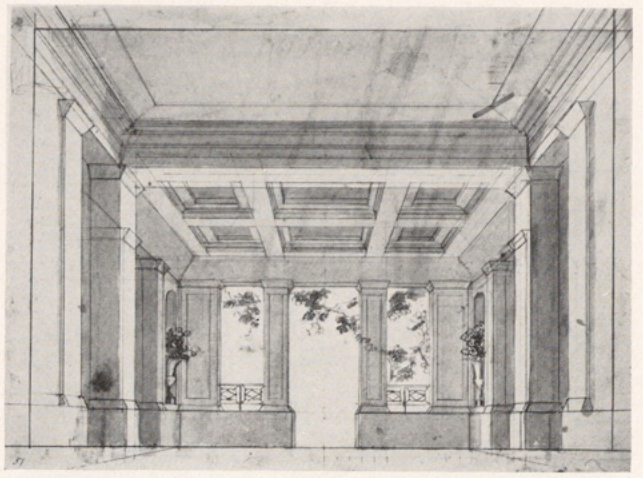
438



439



441



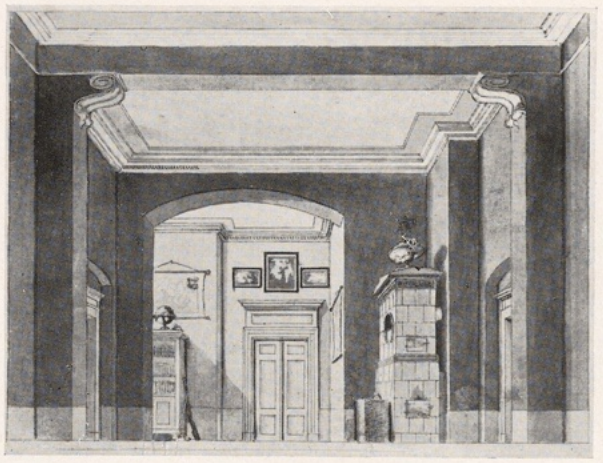
444



446



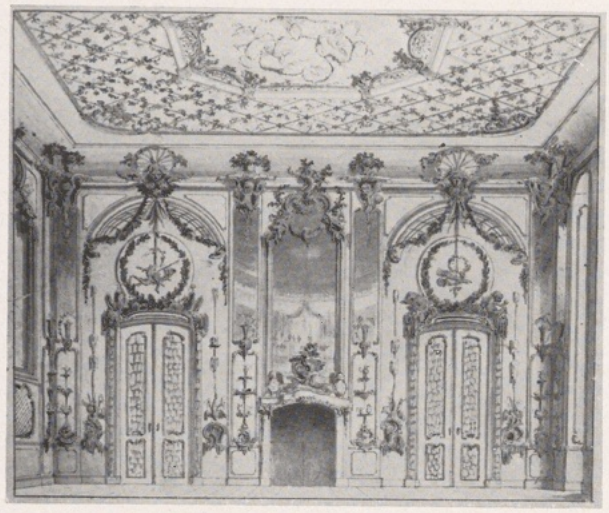
440



445



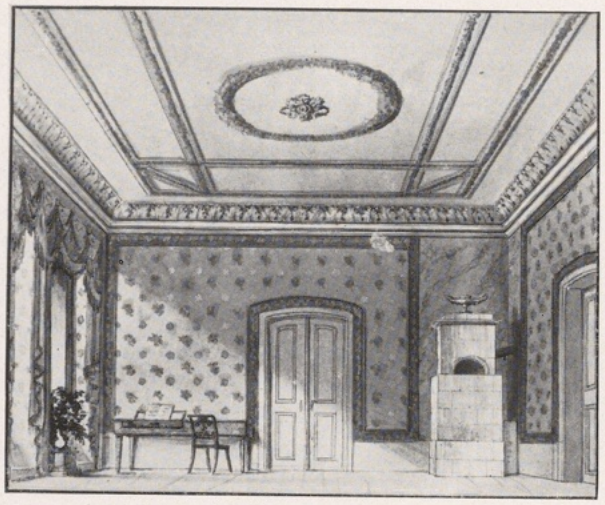
447



454



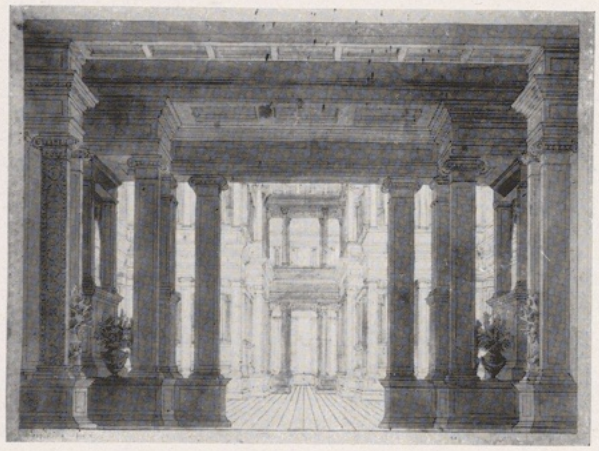
453



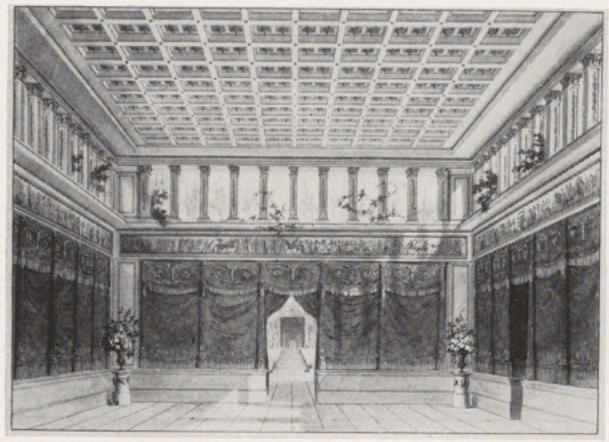
449



452



455



456

443. *Zimmer in klassischem Stil.* Papier, Feder, Tusche, Verbesserungen in Blei, h. 20,6, br. 28,8 cm. N. G. 52.

444. *Gartensaal.* Mit drei Öffnungen mit gradem Gebälk. Papier, Feder, Tusche, h. 21, br. 28,3 cm. N. G. 51. *

445. *Gelehrtenstube.* Grüne Wände, durch Wandvorlagen kulissenartig geteilt. An der besonnten Rückwand ein Bücherschrank, an dem eine Flinte lehnt. Papier, Wasserfarben, h. 20,9, br. 27,5 cm. N. G. 63. *

446. *Klassischer Innenraum von unregelmäßigem Grundriß.* Kamin. Das Gebälk ruht auf Konsolen. Papier, Feder, Sepia, h. 21,8, br. 27,9 cm. N. G. 55. *

447. *Zimmer mit zwei Kaminen, Mitteltür und Bildern.* Das Gebälk ruht auf Konsolen. Papier, Feder, Tusche, h. 23,2, br. 31,1 cm. N. G. 59. *

448. *Gartensaal.* Mit drei rundbogigen Öffnungen. Graues Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 30,4, br. 38,4. cm. N G. 66

449. *Bürgerliche Stube.* Mit geblümter Tapete, Spinett und Kachelofen. Papier, Wasserfarben, h. 18,9, br. 22,7 cm. N. G. 62. *

450. *Bürgerliche Stube.* Blaue Wände, zwei Fenster rechts. Mit Bleistift Verbesserungen. (Eine Weiterbildung dieses Entwurfes scheint Nr. 452 zu sein.) Papier, Wasserfarben, h. 18,1, br. 21,9 cm. N. G. 64.

451. *Zimmer mit Ofen und Schränkchen.* Vgl. Nr. 450. Papier, Blei, Feder, h. 21,3, br. 30 cm. N. G. 1208.

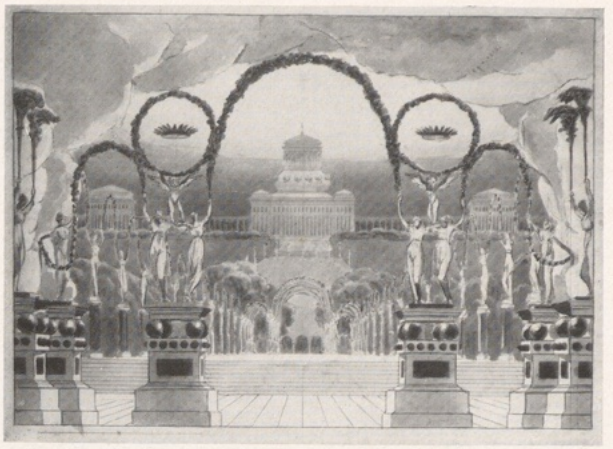
452. *Zimmer in klassischem Stil.* An den Wänden Gemälde. Papier, Feder, Tusche, Blei, h. 21,6, br. 28 cm. N.G. 58. *

453. *Saal im Rokokostil.* Mit grüner Tapete, in der Mitte ein Kavalier. Bez.: „1824". Papier, Wasserfarben, h. 32,4, br. 39 cm. N. G. 50. *

454. *Saal im Rokokostil.* Zwischen zwei Türen ein Kamin mit Spiegel, in dem man den Zuschauerraum mit der Hofloge sieht. Papier, Wasserfarben, h. 29,2, br. 34,9 cm. N. G. 34. *

455. *Palastarchitektur.* Quadratische Pfeiler mit ionischen Kapitellen tragen gerades Gebälk, Durchblick in eine weite zweistöckige Halle, Prunkvasen. Papier, Feder, Tusche, h. 41,2, br. 55 cm. N. G. 39. *

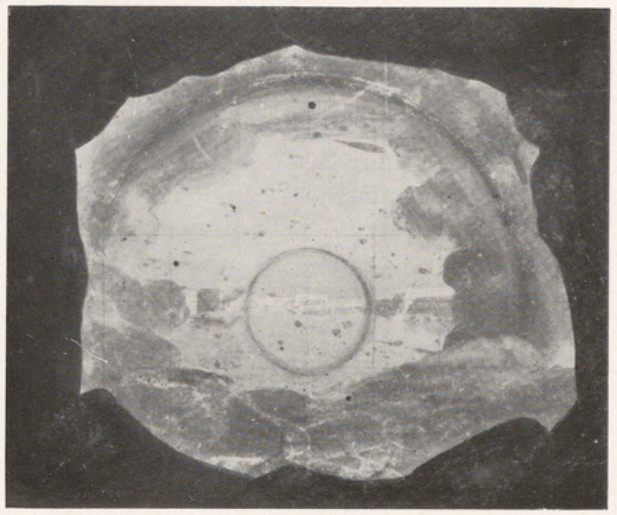
456. *Saal in antikem Stil.* Die Wände unten mit roten Stoffgehängen versehen, die in der Mitte einen Ausgang in einen Park freilassen. Die Kassettendecke ruht auf Stützen, zwischen denen der Himmel erscheint. Papier, Wasserfarben, h. 32, br. 44,2 cm. N. G. 35. *



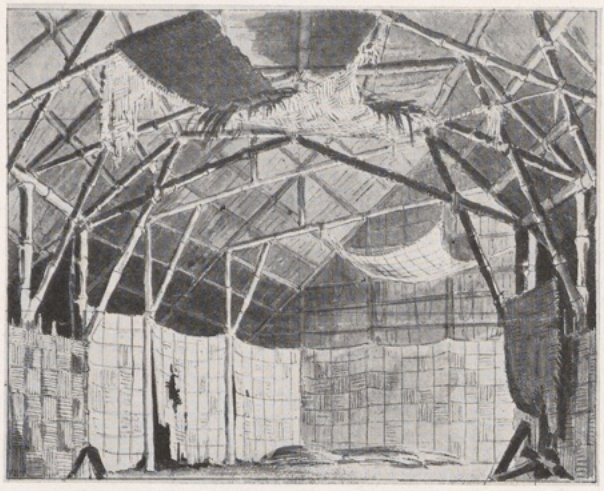
457



458



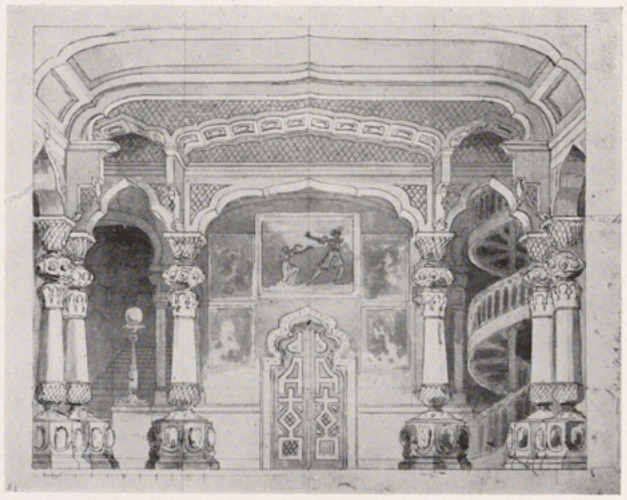
469



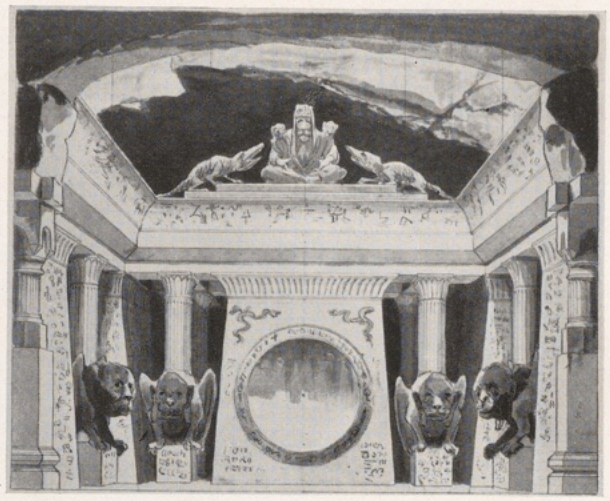
465



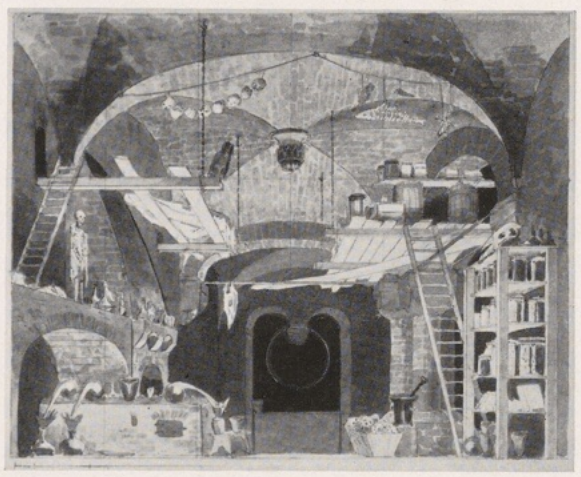
467



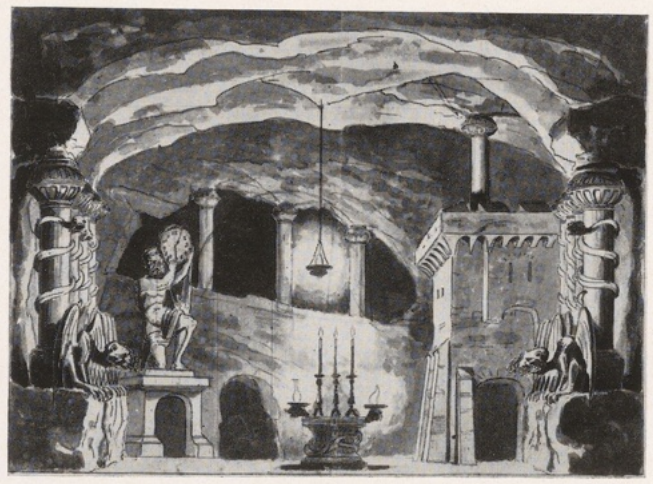
462



474



473



472



466

457. *Schloßgarten mit Festdekoration.* Weibliche Gestalten mit Rosengirlanden. Vgl. Nr. 98. Papier, Wasserfarben, h. 31,6, br. 43,4 cm. N. G. 31. *

458. *Phantastische Gartendekoration.* Papier, Wasserfarben, h. 27,5, br. 39,6 cm. N. G. 32. *

459. *Stehleuchter.* (Versatzstück.) Hellgraues Papier, Feder, Wasserfarben, h. 31,5, br. 21,9 cm, quadriert mit Blei. N. G. 92.

460. *Gartengitter.* Papier, Blei, h. 20,6, br. 34,6 cm. N. G. 1179.

461. *Indisches Schloß im Garten.* Papier, Wasserfarben, h. 20, br. 16,3 cm. N. G. 1210.

462. *Maurisch-indische Tornische.* Papier, Feder, quadriert mit Rot, h. 8,5, br. 5,8 cm. N. G. 1154. *

463. *Raum in einem indischen Palast.* Papier, Feder, Wasserfarben, h. 25,6, br. 32,2 cm. N. G. 42.

464. *Fürstliches Zelt.* Umrißzeichnung. Hellgelbliches Papier, Blei, h. 20,5, br. 35 cm. Bildfeld (flüchtig umrandet) h. 16,5, br. 19,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

465. *Im Bambuszelt.* Papier, Feder, Tusche, h. 21,7, br. 27 cm. N. G. 68. *

466. *Tropischer Wald.* Fünf Seitenkulissen, numeriert. Papier, Wasserfarben, h. 22, br. je 10 cm. N. G. 88, 89, 90. *

467. *Bambushaus.* Papier, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 18,1, br. 16,4 cm, quadriert mit Blei. N. G. 91. *

468. *Rote Wolkendekoration.* Papier, Wasserfarben, h. 20,3, br. 24,9 cm. N. G. 1211.

469. *Blaue Wolkendekoration.* Mit Schloß und Regenbogen. Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 22,5, br. 27,1 cm. N. G. 1209. *

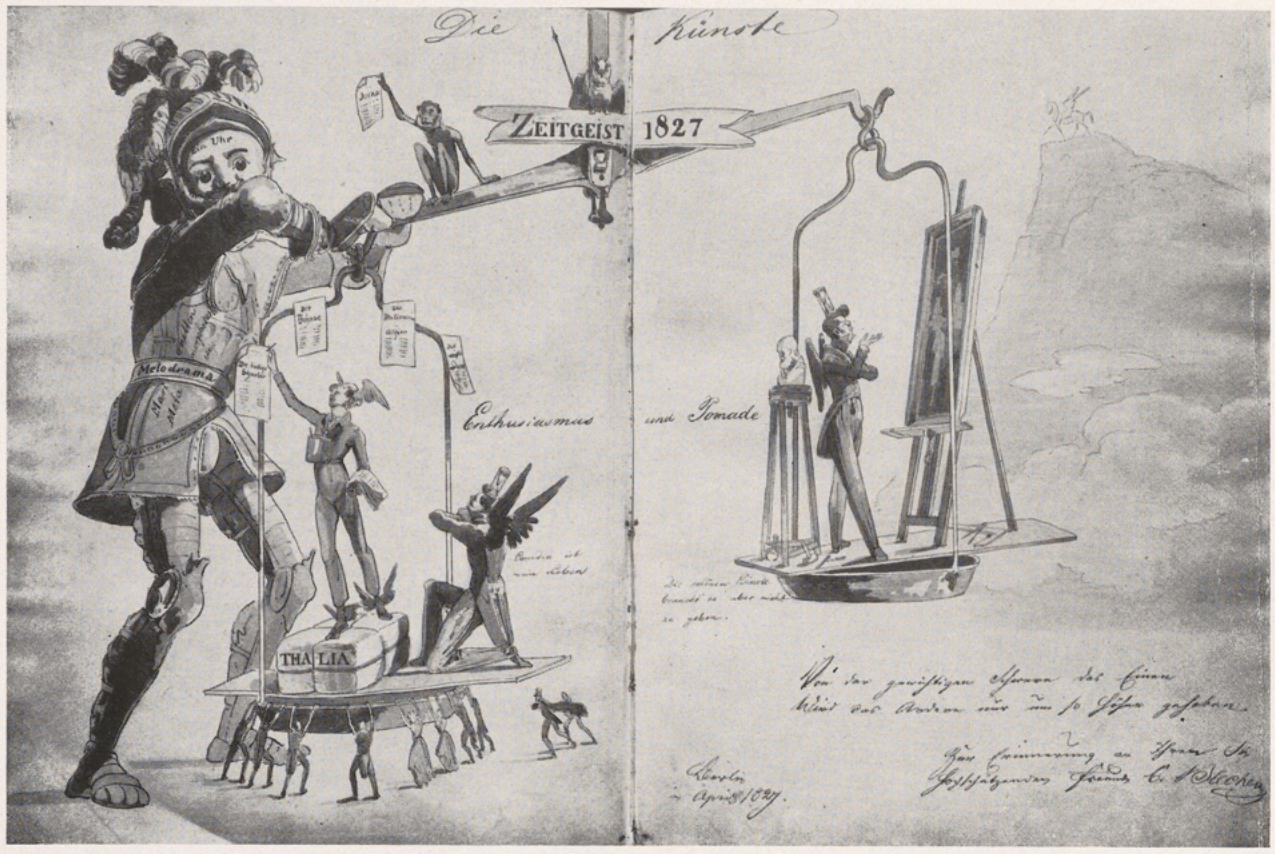
470. *Phantasie-Schloß.* Papier, Feder, h. 8,7, br. 9,4 cm. N. G. 1155.

471. *Terrasse mit Balustrade.* Am Aufgang zwei Sphinxe, im Hintergrund ein Schloß. Öl, h. 18, br. 28 cm. Früher Professor Ferdinand Schauß, Berlin.

472. *Phantastische Felsenhöhle.* Mit grünen Säulen. Fackelschein. Die Statue eines Atlanten trägt eine Uhr, die auf ½1 zeigt; wohl zu dem Stück „Ein Uhr" von Lewis. 1826. Papier, Wasserfarben, h. 22, br. 29,6 cm. N. G. 47. *

473. *Alchimistenwerkstatt.* Wohl zu „Ein Uhr". Papier, Wasserfarben, h. 23, br. 29,3 cm. N. G. 48. *

474. *Ägyptischer Tempel in einer Felsengrotte.* Runder Spiegel, vier Ungeheuer tragen Säulen, wohl zu „Ein Uhr". Papier, Wasserfarben, h. 30, br. 27 cm. N. G. 49. *



475. *Die Künste. Zeitgeist 1827.* Karikatur. Die Waagschale der heiteren Theaterkunst sinkt auf Kosten der Waagschale für Malerei und Bildhauerei. Beschriftet: „Von der gewichtigen Schwere des Einen wird das Andere nur um so höher gehoben. Comedia ist mein Leben Die schönen Künste braucht es aber nicht zu geben." Mit Widmung: „Zur Erinnerung an Ihren Sie hochschätzenden Freund C. Blechen, Berlin im April 1827 " Gezeichnet in das Album des Berliner Malerdilettanten Ludwig Leopold Müller, über zwei Seiten des Albums fort. Papier, Feder, Sepia, h. 27,7, br. 42 cm. N. G. 702. *

Ludwig Leopold Müller war wie Blechen Mitglied des Berliner Künstlervereins. Blechen hat bei einer Zusammenkunft dieses Vereins 1831 sein Bildnis gezeichnet, vgl. Nr. 2116.

Zur Kennzeichnung des Königstädtischen Theaters und seiner Besucher sei eine Stelle aus der Besprechung eines Zeitgenossen im Journal des Luxus und der Mode 1824 angeführt: „Der Wahlspruch des Königstädter Publikums ist: Wir wollen lachen! — und damit sagt es klar und deutlich: wenn wir nach getaner Arbeit uns stumpf und steif fühlen, so gehen wir ins Theater, um uns zu erholen, und dies kann nur durch Stücke geschehen, die uns nicht die mindeste Anstrengung zumuten und zunächst nur auf Erschütterung des Zwerchfells hinarbeiten. Diese Ansicht ist eine Macht, vor der alle Kritik verstummen sollte."



495



494



476

Sämtliche Radierungen und Steindrucke sind im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin vorhanden.

476. Hirt mit Herde. Kühe und Ziegen auf der Weide. Vgl. Nr. 493. Radierung, h. 21,6, br. 16,2 cm. *

477. Kloster im Walde. Davor ein Mönch sitzend und lesend. Mehrere Zustände, einer davon bezeichnet: „Blechen 1823". Radierung, h. 19,3, br. 24,9 cm. *

478. Romanische Ruine. Phantasie-Architektur, mit Kuh am Wasser. Vgl. 496. Bez.: „C. B. inv. & fecit 1826". Radierung, h. 20,1, br. 24,5 cm. *

479. Burgruine. Steinzeichnung mit Tonplatte, h. 15,4, br. 21,8 cm. Vgl. Nr. 497. *

480. Pilger im Wald. Vor einer Bildsäule im Gebet kniend. Blick auf hochliegende Burg und Kirche. Bez.: „Blechen inv. & del. 1825". Steinzeichnung, mit Tonplatte, h. 22,6, br. 30,7 cm. Eine Zeichnung des gleichen Bildgegenstandes, Vorarbeit für die Steinzeichnung, im Gegensinn, Sepia, Feder, Tusche, h. 22,5, br. 29,5 cm. Bez.: „Blechen inv. et. fec. 1825" wurde bei Amsler & Ruthardt versteigert (Aukt. XCVI, Kat. 32, Abb. Taf. IV). *

481. Kloster. Blick durch einen Torbogen auf eine Treppe, von der ein Mönch herabsteigt. Steinzeichnung, h. 20, br. 14,2 cm. Druck von J. Tepe 1825. *

482. Maurischer Hof. Durchblick durch einen Hufeisenbogen in den Hof mit fließendem Brunnen, auf dem die Figur einer Heiligen steht. Vgl. Nr. 498. Bez.: „Blechen inv. & fec. 1827". Steinzeichnung mit Tonplatte, h. 29,2, br. 19,2 cm. *

483. Einsiedler. In einer antiken Tempelruine, bei Vollmond, stehend. Bez.: „Blechen inv. & fec. 1827". Steinzeichnung, mit Tonplatte, h. 31,5, br. 19,8 cm. *

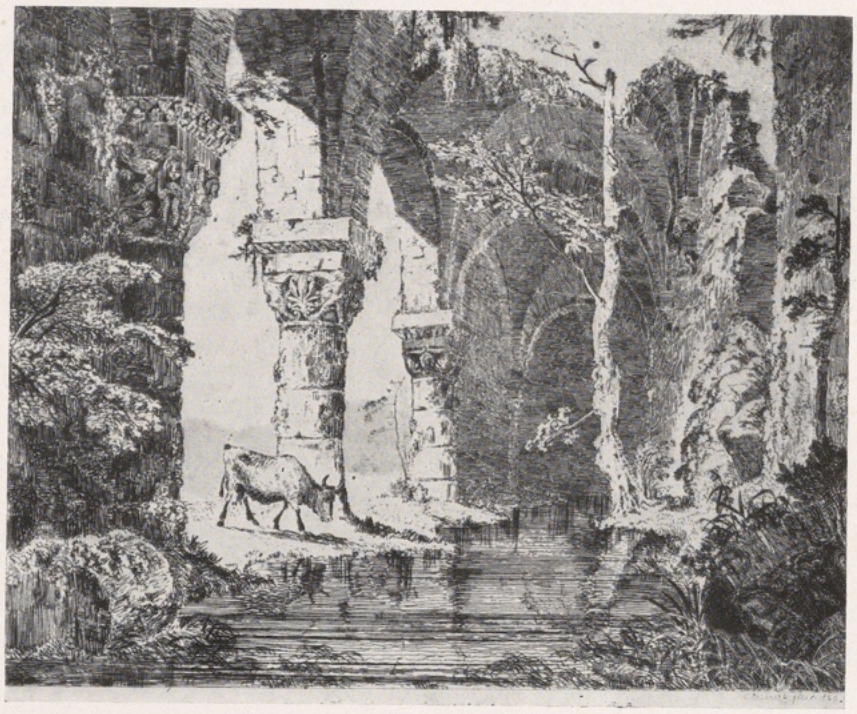
484. Einsiedler an der Pforte. In der Tür einer Ruine mit aufgeschlagenem Buch in den Händen. Bez.: „B. inv. & fec. 1827". Vgl. Nr. 504. Steinzeichnung, h. 28,4, br. 20 cm, oben abgerundet. *

485. Segnender Einsiedler. Vor der Klause ein vor ihm kniendes Liebespaar segnend. Vgl. Nr. 509. Bez.: „B. inv. & fec.". Steinzeichnung, h. 32,8, br. 21,7 cm. *

486. Kirche und Friedhof im Schnee bei Mondschein. Vorn Don Juan, auf den aus dem Kreuzgang das Gespenst zu-



477



478

schreitet. Vgl. Nr. 499. Bez.: „C. B. 1827". Steinzeichnung, mit Tonplatte, h. 41,5, br. 35,8 cm. *

487. Parksee und Klosterkirche. Vgl. Nr. 500. Steinzeichnung, h. 45,5, br. 35,1 cm. *

488. Die Flucht nach Ägypten. Bez.: „1828 B. inv. & f.". Steinzeichnung, h. 23,7, br. 34,3 cm. Vgl. Nr. 501. *

489. Gotischer Bildstock. Zwischen Sträuchern, vor einem bewachsenen Hügel. Steinzeichnung, h. 49,6, br. 37,8 cm. *



479



480

490. *Eiche mit Kirchenruine.* Vorn mehrstämmige Eiche, dahinter, beschattet, die Ruine mit gotischem Fenster. Bez.: „1828 C. B. inv. & fec.". Steinzeichnung, h. 40,1, br. 34,2 cm. *

491. *Mühle bei Amalfi.* Ein Exemplar des Berliner Kupferstichkabinetts trägt die Aufschrift: „Eisenhütte im Tale von Amalfi". Vorarbeit dazu Nr. 1156. Bez.: „Blechen 1830" Steinzeichnung, h. 19,8, br. 29,6 cm. *

492. *Neustadt-Eberswalde.* Vgl. dazu Nr. 1813. Mehrere landschaftliche und zwei figürliche Skizzen. Mit Vermerken in Spiegelschrift. Steinzeichnung, h. 31, br. 46 cm. *



489



481



482



483



499



486



500



487



490



492



491



505



485



484



506



507



510



502



488

493. *Hirt mit Herde.* Vorzeichnung im Gegensinn zu Nr. 476. Pauspapier, Blei, h. 21,4, br. 16 cm. N. G. 478.

494. *Hirtenjunge,* Vieh treibend. Ebenfalls Vorarbeit zur Nr. 476. Papier, Tusche, Blei, h. 15,6, br. 21 cm. N. G. 458. *

495. *Kühe.* Verwendet für Nr. 476. Papier, Blei, h. 16,7, br. 25,7 cm. N: G. 459. *

496. *Romanische Ruine.* Vorzeichnung im Gegensinn zu Nr. 478. Licht von rechts. Papier, Blei, h. 20, br. 24 cm. Akad. 41.

497. *Burgruine.* Vorarbeit zur Nr. 479. Papier, Blei, getönt h. 15, br. 22 cm. Aus dem Nachlaß G. v. Decker. Fritz Lemm, Egsdorf, Kreis Teltow.

498. *Maurischer Hof mit Statue.* Vorarbeit zu Nr. 482. Papier, Sepia, Feder laviert, h. 30,3, br. 20,2 cm. N. G. 528.



512



514

499. *Klosterfriedhof im Schnee.* Vorarbeit im Gegensinn zu Nr. 486. Bez.: „Blechen inv. et fec. 1827". Papier, Tusche, weiß gehöht, h. 53, br. 45 cm. Privatbesitz Chemnitz. *

500. *Parksee und Klosterkirche.* Vorarbeit zu Nr. 487. Papier, Blei, Tusche, h. 46, br. 35 cm. N. G. 1120 b. *

501. *Die Flucht nach Ägypten.* Vorzeichnung im Gegensinn zu Nr. 488. Braunes Papier, Tusche, Deckweiß, Feder laviert, h. 47, br. 65,5 cm. Akad. 176.

502. *Der barmherzige Samariter.* Die Wundpflege ist beendet, bei der Aufladung des Beraubten auf das Maultier ist ein Engel behilflich. Vgl. Nr. 503. Papier, Sepia, Hintergrund Tusche, Feder laviert, h. 50, br. 65,5 cm. Akad. 175. *

503. *Der barmherzige Samariter.* Studienblatt für die Figurengruppe. Der Samariter blickt auf den Kranken, nicht auf das widerspenstige Maultier. Zu Nr. 502. Papier, Blei, h. 20,8, br. 34,9 cm. N. G. 753.



515



518

504. *Einsiedler an der Pforte.* Vorzeichnung im Gegensinn zu Nr. 484. Papier, Sepia, Feder, h. 65, br. 49,5 cm. Akad. 172.

505. *Einsiedlerlegende.* Ein vor seiner Klause sitzender Einsiedler, zu vier knienden Knaben sprechend. Papier, Feder, graue und bräunliche Tinte, h. 49,5, br. 59,8 cm. Staatsgalerie, Stuttgart. *

506. *Einsiedlerlegende.* Der Einsiedler, zu vier knienden Knaben sprechend. Papier, Blei, weiß gehöht, h. 15,5, br. 21 cm. N. G. 481. *

507. *Einsiedlerlegende.* Blick durch einen Torbogen ins Freie. Der Einsiedler zeigt einem Jüngling einen frisch gepflanzten Baum. Papier, Blei, Feder, Pinsel, Sepia und Tusche, h. 63,5, br. 44,8 cm. Rückseite: Stehender weiblicher Akt, Öl. N. G. 343. *

508. *Einsiedlerlegende.* Darstellung wie Nr. 507. Papier, Blei, weiß gehöht, h. 19,8, br. 29 cm. N. G. 707.

509. *Segnender Einsiedler.* Vorzeichnung im Gegensinn zu Nr. 485. Papier, Sepia, Feder laviert, h. 66, br. 51 cm. Akad. 171.



516



517



523



522

510. Der tote Einsiedler. In Felsenhöhle aufgebahrt, von sechs Knaben, einem Mädchen, einem greisen Diener und einem Hund betrauert, Fackelschein, Papier, Blei, Sepia, h. 65,5, br. 50 cm. Akad. 170. *

511. Der tote Einsiedler im Sarge. Von acht Menschen und einem Hunde betrauert. Papier, Blei, weiß gehöht, h. 19,6, br. 32,5 cm. Rückseite: Flußlandschaft mit Boot. Studie zu Nr. 1957. N. G. 708.

512. Der Sturm. Symbolische Zeichnung, 1826 für den Berlinischen Künstlerverein gefertigt, mit Erklärung Blechens auf der Rückseite (s. S. 7), Papier, Sepia, Feder laviert, h. 50,5, br. 64,5 cm. Akad. 174. *

513. Der Sturm. Entwurf zu Nr. 512; links der Pilger, rechts der Engel am Grabe. Gelbliches Papier, Blei und weiße Kreide, h. 14,7, br. 26,3 cm. N. G. 703.



514. *Jüngling am stürmischen Meer.* Die Gestalt auf Felsen hält sich an einem großen Anker und berührt mit der Fußspitze ein Boot, um aus- oder einzusteigen. Papier Sepia, Tusche, h. 49, br. 64 cm. Akad. 173. *

515. *Felsen und Meeresbrandung.* Auf dem Felsen ein alter Mann mit erhobenen Armen in höchster Erregung, im Wasser ein Schwimmer. Papier, Sepia, h. 20,9, br. 29,3 cm. N. G. 523. *

516. *Der wilde Jäger.* Gespenst in Tracht des 16. Jahrh., auf einem Pferdegerippe durch die Luft reitend. Auf der Rückseite bez.: „Der wilde Jäger, nach einer Aufgabe des Berlinischen Künstlervereins (im Dezember 1826) Carl Blechen". Graues Papier, Feder, Tusche, weiß gehöht, h. 45,6, br. 54,5 cm. N. G. 524. *

517. *Vorarbeit zur Wilden Jagd.* Papier, Blei, h. 20,9, br. 36,1 cm. N. G. 705. *

518. *Landsknecht auf Esel.* Durch die Luft galoppierend. Bez.: „Blechen". Papier, Sepia, Feder laviert, h. 13,6, br. 13,7 cm. N. G. 521. *

519. *Landsknecht.* Umrißzeichnung. Bez.: „Blechen". Papier, Feder, Tusche, h. 13,2, br. 13,2 cm. N. G. 522.

520. *Ritter im Kampf mit Ungeheuern.* Gelbgraues Papier, Feder, Tusche, h. 44,2, br. 60,5 cm. N. G. 526. *

521. *Ritter in ausladender Stellung.* Nach links, Papier, Blei, Quadratur, Rückseite mit Rötel gefärbt, h. 38,4, br. 33,5 cm. N. G. 755.

522. *Eine Mandoline-Spielerin.* Umgeben von zwei Tänzerinnen. Vorarbeit für Gebrauchsgraphik. Papier, Blei, h. 9,9, br. 14 cm. N. G. 498. *

523. *St. Georg.* Vorarbeit für Gebrauchsgraphik. Papier, Blei, h. 10,2, br. 15,8 cm. N. G. 500. *

524. *Sitzende Minerva.* Mit Lanze, Schild und Eule. Papier, Blei, h. 11,5, br. 7,8 cm. N. G. 499.



530



529

525—540. Sechzehn lose Blätter eines Skizzenbuches von 1827, braunes Papier, Maße etwa 21,5×17 cm. Blei, sofern nichts anderes vermerkt. Dazu gehören ferner 7 Blätter, die als Vorarbeiten zum Semnonenbild dort aufgezählt werden (Nr. 610—616).

525. Heilige mit Rosenstock. N. G. 376.

526. Pferdestudien. N. G. 453.

527. Pferd. N. G. 454.

528. Zwei Pferde. N. G. 455.

529. Drei Herren im Gespräch. Wohl in den Kulissen des Theaters stehend. N. G. 507. *

530. Tänzerin. Von einer zweiten und einem Kavalier betrachtet. N. G. 508. *

531. Faun mit einem Kinde spielend. N. G. 750.

532. Zwei Pferde. N. G. 852.

533. Pferd (kleineres Blatt). N. G. 853.

534. Esel. Angeschirrt, mit Farbangaben. N. G. 859.

535. Pferd und Rinder. N. G. 865.

536. Pflanzen und Baum. Sepia. N. G. 978.

537. Baumstudie. Feder und Tusche. N. G. 1239.

538. Baumstudie. Sepia. N. G. 1241.

539. Kuhstudien. Sieben verschiedene Stellungen, von der Seite, von hinten, stehend, liegend, Kopf mit Glocke. Rückseite: flüchtige Skizze einer liegenden Kuh. Antiquariat Stargardt, Berlin.

540. Kuhstudien. Zwei stehende Kühe, von vorn. Antiquariat Stargardt, Berlin.



544

541—565. Sechsundzwanzig lose Blätter eines voritalienischen Skizzenbuches. Maße 15,5 × 20 cm, zum Teil vergilbt, Wasserzeichen G. M., Blei, sofern nichts anderes vermerkt. Die Blätter Nr. 550 und 551 sind in unsicher tastender Weise mit schwach aufgedrücktem Stift gezeichnet, ähnlich wie das Dresdener Skizzenbuch von 1838, und wohl ebenfalls erst in der letzten Krankheit entstanden. Die Blätter 552—565 sind wahrscheinlich Schülerarbeiten.

541. Arkadische Landschaft. Mit einem Ziegenhirt unter hohen Pinien, Sepia. N. G. 94.

542. Deutsche Landschaft. Vorn eine Steinbogenbrücke, in der Ferne eine Burgruine. Sepia. N. G. 95.

542a. Ortschaft und Kirche. Am Abhang eines Vorgebirges. Im Vordergrund Flußlauf, sitzender Mann und rechts ein Baum. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Cottbus.

543. Parkmauer. Von hohen Bäumen und einem turmartigen Wohnbau überragt. N. G. 942.

544. Blick über Dächer und kahle Bäume in eine Flußlandschaft, Vgl. Nr. 1730—1734. Wasserfarben. N. G. 979. *

545. Knabenkopf. N. G. 421.

546. Kain und Abel. N. G. 752.

547. Kopf eines Rindes, Kalb. N. G. 864.

548. Alleinstehende Kiefer. N. G. 1230.

549. Liegendes Gewand. Faltenstudie. N. G. 447.

550. Gotische Ruine im Walde. N. G. 950.

551. Hohe Bäume in Landschaft. N. G. 951.

552. Ariadne. Von Panther getragen, nach Dannecker. N. G. 357.

553—555. Drei Ärmelstudien. N. G. 436, 437, 438.

556—560. Fünf Studien. Tuchfalten. N. G. 440, 441, 442, 443 und 845.

561—563. Drei Gewandstudien einer Knienden. N. G. 444, 445, 446.

564/565. Pferd. N. G. 857 u. N. G. 858.



566. *Europa auf dem Stier.* Bez. mit Tinte: „Blechen". Graues Papier, Blei, Kreide, h. 19,4, br. 21,6 cm. N. G. 493. *

567. *Zum Raub der Europa.* Zwei Windgötter halten schwebend ein ausgespanntes Tuch. Graues Papier, Blei, h. 18,2, br. 23,7 cm. N. G. 494. *

568. *Zum Raub der Europa.* Skizze zum Figürlichen. Über Europa die Windgötter; unten die Flußgötter nur angedeutet. Hellbraunes Papier, Blei, h. 18,3, br. 14,4 cm. N. G. 495.

569. *Zum Raub der Europa.* Gesamtskizze. Vorn rechts und links Schilfufer mit trauernden Flußgöttern. Auf dem Meere der Stier mit Europa. In Lüften ein Segel mit den zwei Windgöttern. Hellbraunes Papier, Sepia, Deckweiß, h. 12,7, br. 19,2 cm. N. G. 496. *

570. *Diana und Endymion.* Graues Papier, schwarze und weiße Kreide, h. 22,7, br. 27,6 cm. N. G. 491. *

571. *Diana und Endymion.* Papier auf Leinwand, Öl, h. 15,2, br. 10,2 cm. N. G. 649. *

572. *Diana und Endymion.* Wiederholung von Nr. 571. Papier auf Leinwand, Öl, h. 15, br. 10,3 cm. Kuenze-Graefe, Berlin.

573. *Mythologisches Liebespaar.* Papier, Kreide, h. 34,5, br. 20,4 cm. N. G. 490. *

574. *Abendlandschaft mit Liebespaar* (rechts am Waldrand). Links fern Bergkuppe. Papier auf Pappe, Öl, h. 16, br. 23 cm. Akad. 311.

575. *Faun und Nymphe.* Unter Gebüsch am Bach. Links im Hintergrund ein zweites Liebespaar. Braunes Papier, Kreide, Sepia und Deckweiß, h. 17,8, br. 23,7 cm. N. G. 492. *

576. *Schlafender Faun im Schilf.* Holz, Öl, h. 24, br. 25 cm. N. G. 648. *

577. *Schlafender Faun im Schilf.* Holz, Öl, h. 28, br. 24 cm. Privatbesitz, Schweiz.

578. *Das Venusfest.* Verkauf von Liebesgöttern an junge Frauen und Mädchen in idealer parkartiger Landschaft vor einem Venusstandbild. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 134, br. 195 cm. Leihgabe der National-Galerie in Posen. N. G. Gem. Kat. 617. *

579. *Zum Venusfest.* Gesamtstudie. Papier, Sepia, h. 27,6, br. 41,9 cm. N. G. 553. *



567



566



570



571



573



576



575



579



580



581



578



582



585



586



584



583



588



592



591



601



593



598



599

580. *Zum Venusfest.* Gesamtanlage. Farbe zum Teil verdorben, Papier, Öl, h. 22,8, br. 34,8 cm. Akad. 100. *

581. *Zum Venusfest.* Entwurf der rechten Hälfte der Landschaft. Grünes Papier, Kreide, h. 37,3, br. 30,8 cm. N. G. 922.*

582. *Zum Venusfest.* Der Vogelhändler auf den Käfig weisend. Papier, Kohle, h. 34,2, br. 23,4 cm. N. G. 318. *

583. *Zum Venusfest.* Ein Faun, sich vorneigend. Rechts oben Wiederholung des Kopfes, links lachender Faunskopf. Papier, Kohle, h. 34,2, br. 25,3 cm. N. G. 319. *

584. *Zum Venusfest.* Jugendlich männlicher Akt. Von vorn gesehen, vorgebeugt, Rumpf. Papier, Kreide, h. 28,3, br. 15,1 cm. N. G. 831. *

585. *Zum Venusfest.* Mädchen in antiker Gewandung, schreitend, vom Rücken gesehen. Gewandstudie. Papier, Blei, h. 28,3, br. 15 cm. N. G. 382. *

586. *Zum Venusfest.* Zwei Mädchen und zwei Knaben. Aktstudie. Grünes Papier, Blei, h. 30, br. 46 cm. N.G. 841. *

587. *Zum Venusfest.* Umriß der in Bildmitte nach rechts laufenden Frau; nur der wehende Schleier ist zeichnerisch ausgeführt. Papier, Blei, h. 28,3, br. 19,3 cm. N. G. 847.

588. *Sieben im Kreise hockende Gestalten.* Mit Menschenleib und Widderköpfen. Vier Gestalten in Feder ausgeführt. Einer nagt an einem Knochen, einer hält einen Schädel. Grünes Papier, Kreide, Feder, Tusche, h. 31,4, br. 58,7 cm. N. G. 525. *

589. *Dämon mit Menschenleib und Vogelkopf.* Papier, Blei, h. 14,6, br. 11,7 cm. N. G. 751.

590. *Papagei.* Zu Nr. 589 gehörig. Mit Farbangaben. Papier Blei, h. 13,2, br. 22,9 cm. N. G. 871.

591. *Jakobs Traum von der Himmelsleiter.* Leinwand, Öl, h. 18, br. 22,5 cm. Bez. (eingekratzt): „May 23". Aus der Sammlung v. Decker. Prof. Dr. G. Schöne, Berlin. *

592. *Jakobs Traum von der Himmelsleiter.* Vgl. Nr. 591. Gelbes Papier, Öl, h. 15, br. 19,8 cm. N. G. 704. *

593. *Judith zeigt dem Volke das Haupt des Holofernes.* Links steht erhöht ein Mann mit Fackel. Grundiertes Papier, breite Pinselzeichnung, zum Teil mit Ölfarben übermalt, h. 50,8, br. 72,5 cm. N. G. 701. *

594. *Judith mit dem Haupt des Holofernes.* Kniebild. Studie zu Nr. 593. Rückseite bezeichnet eigenhändig: „Blechen f.". Braunes Papier, Kohle, h. 63, br. 49,8 cm. N. G. 711.

595. *Judith.* Kopf der Judith mit Turban. Studie zur großen Komposition Nr. 593. Papier, braun grundiert, Öl, h. 33,6, br. 21,8 cm. N. G. 354.

596. *Bathseba im Bade.* Papier, Feder, Tusche, h. 21, br. 27 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz Chemnitz.

597. *Figürliche Komposition,* vielleicht der 12jährige Jesus im Tempel. Graues Papier, Kreide, Blei, h. 30,6, br. 44,8 cm. N. G. 710.

598. *Der betende Christus.* In blauem Gewand, nach links gewendet. Die gleiche Figur in Landschaft vgl. Nr. 599. Papier auf Leinwand, Öl, h. 23, br. 27,5 cm. N. G. 644. *

599. *Gethsemane.* Christus kniet auf einem flachen Hügel. In Wetterwolken erscheint links oben ein Kreuz. Vgl. Nr. 598. Papier auf Pappe, Öl, h. 19, br. 28 cm. Justizrat Dr. Graf von der Goltz, Berlin. *

600. *Abendlandschaft mit büßender Magdalena.* Papier auf Pappe, Öl, h. 12,6, br. 18,2 cm. Akad. 321.

601. *Landschaft mit büßender Magdalena.* Papier, Feder, h. 19,3, br. 30,1 cm. N. G. 542. *

602. *Büßende Magdalena,* verwendet in Nr. 600 u. 601. Papier, Blei, Feder, h. 8,4, br. 12,2 cm. N. G. 377.

603. *Das Semnonenlager.* 1828 vollendet und auf der Berliner akademischen Ausstellung gezeigt. Vermerk im Verzeichnis: „Blick von den Müggelbergen bei Köpenick gegen Süden. Staffage: Semnonen rüsten sich zum Aufbruch gegen den Andrang der Römer". Leinwand, Öl, h. 126, br. 200 cm. N. G. Gem.Kat. 615. *

604. *Zum Semnonenlager.* Gesamtskizze. Papier, Öl, h. 32,5, br. 52,5 cm. Akad. 137.

605. *Zum Semnonenlager.* Gesamtskizze mit Figuren. Papier, Blei, zum Teil mit Feder und schwarzer Tusche übergangen, h. 24,7, br. 36,8 cm. N. G. 554. *

606. *Müggelberge.* Vorarbeit für das Semnonenlager. Papier, Blei, h. 29, br. 48,2 cm. N. G. 972.

607. *Müggelberge.* Wie Nr. 606. Mit Farbangaben. Papier, Blei, h. 27, br. 39,5 cm. N. G. 971.

608. *Baumstudie.* Zum Semnonenlager. Bez.: „Original". Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 28,5, br. 47,3 cm. Akad. 131.*



Aus 603



603





610

609. Drei Semnonen unter einer Fichte lagernd. Bez.: „C. Bl.". Papier, Wasserfarben, h. 21,5, br. 16 cm. Verein der Freunde der National-Galerie, Berlin. *

610. Semnonenkopf. Die Haare über dem Wirbel zusammengebunden. Braunes Papier, h. 17, br. 21,5 cm. N. G. 345. *

611. Zwei stehende Semnonen. Braunes Papier, Blei, h. 17, br. 21,5 cm. N. G. 754.

612—616. Einzelstudien zum Semnonenlager. Fünf Blatt. Beine, Knie, Arme und Hände. Braunes Papier, Blei, h. 17, br. 21,5 cm. N. G. 808, 809, 810, 811, 812. Vgl. Nr. 525ff.

617. Othello und Desdemona. Gelbes Papier, Öl, h. 14,6, br. 17,9 cm. N. G. 511. *

618. Die Jungfrau von Orleans, betend. Rechts Tabernakel mit Madonna unter alter Eiche. Papier, sechseckig geschnitten, Blei, h. 24,6, br. 23,4 cm. N. G. 706.

619. Der ausgebrannte Dom. Vorn Mutter und Kind, sitzend. Braunes Papier, Öl, h. 13,6, br. 14,2 cm. N. G. 512. *

620. Pater Medardus. Bez.: „C. Blechen 1826". Leinwand, Öl, h. 33, br. 27 cm. N. G. 640. *

621. Mephisto. Rot vor blauem Grund und gelbweißem Himmel stehend. Papier, Öl, h. 9,3, br. 6,5 cm. N. G. 397. *

621a. Mönch mit Grabscheit. Zu Romeo und Julia (?) Vgl. S. 8. Verschollen.



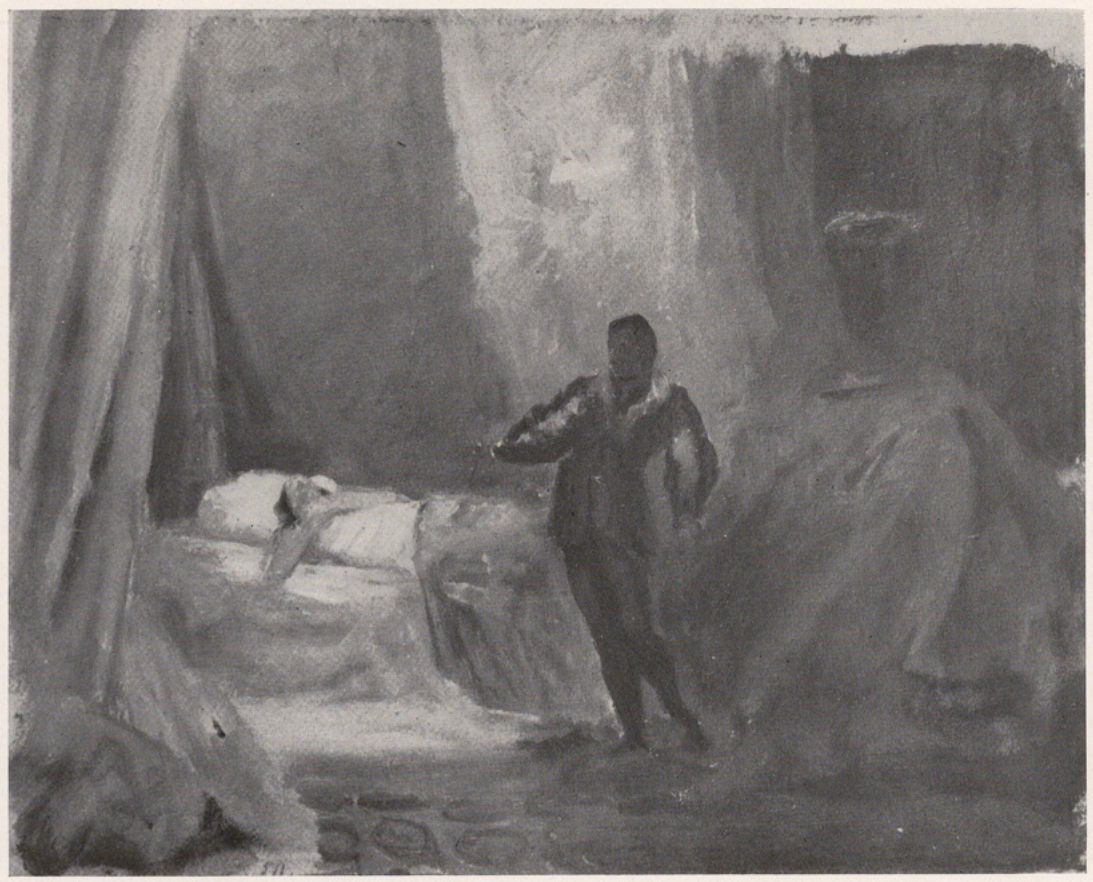
609



608



621



617



620



619



622

622. *Knabe mit Katze und Hund.* Vor der als Hundehütte dienenden Tonne liegt ein großer Hofhund angekettet und betrachtet das Spiel eines Knaben, der einem Kätzchen zu trinken gibt. Auf der Tonne eine zweite Katze. Bez.: „d. 8. Januar 1827". Papier, Blei, h. 14,8, br. 15,2 cm. Akad. 45. *

623. *Katzenstudien.* Verwendet für Nr. 622. Graubraunes Papier, Kreide, Blei, h. 17,5, br. 22,6 cm. N. G. 463. *

624. *Knabe mit Schulbüchern.* An der Haustür, im Winter. Holz, Öl, h. 11,5, br. 8,5 cm. Dr. E. W. Küttner, Berlin.

625. *Knabe mit Kasten unter dem Arm.* Nach rechts gehend. Papier, Blei, h. 9,8, br. 8,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

626. *Weinender Schuljunge.* Schmutzbedeckt, Bücher und Schreibtafel liegen auf der vereisten Straße, im Hinter-



623

grund eine gotische Kirche und eine Mauer mit Durchgang, in dem zwei Jungen stehen. Bez.: „C B.". Holz, Öl, h. 12,2, br. 14,3 cm. N. G. 647. *

627. *Gotische Kirchenruine im Winter mit schneeballenden Jungen.* Öl, h. 38, br. 50 cm. Direktor E. Grosche, Waldenburg i. Schl. *

628. *Auf der Eisbahn.* Schlitternde Knaben. Im Hintergrund Stadtmauer und Kirche. Leinwand, Öl, h. 51, br. 71 cm. Stadt Cottbus. *

629. *Schlitternde Knaben.* Verwendet für Nr. 628. Skizzenbuchseite, Blei, h. 15,4, br. 19,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

630. *Vier übereinander purzelnde Knaben.* Ebenfalls verwendet für Nr. 628. Papier, Blei, h. 11, br. 15 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *



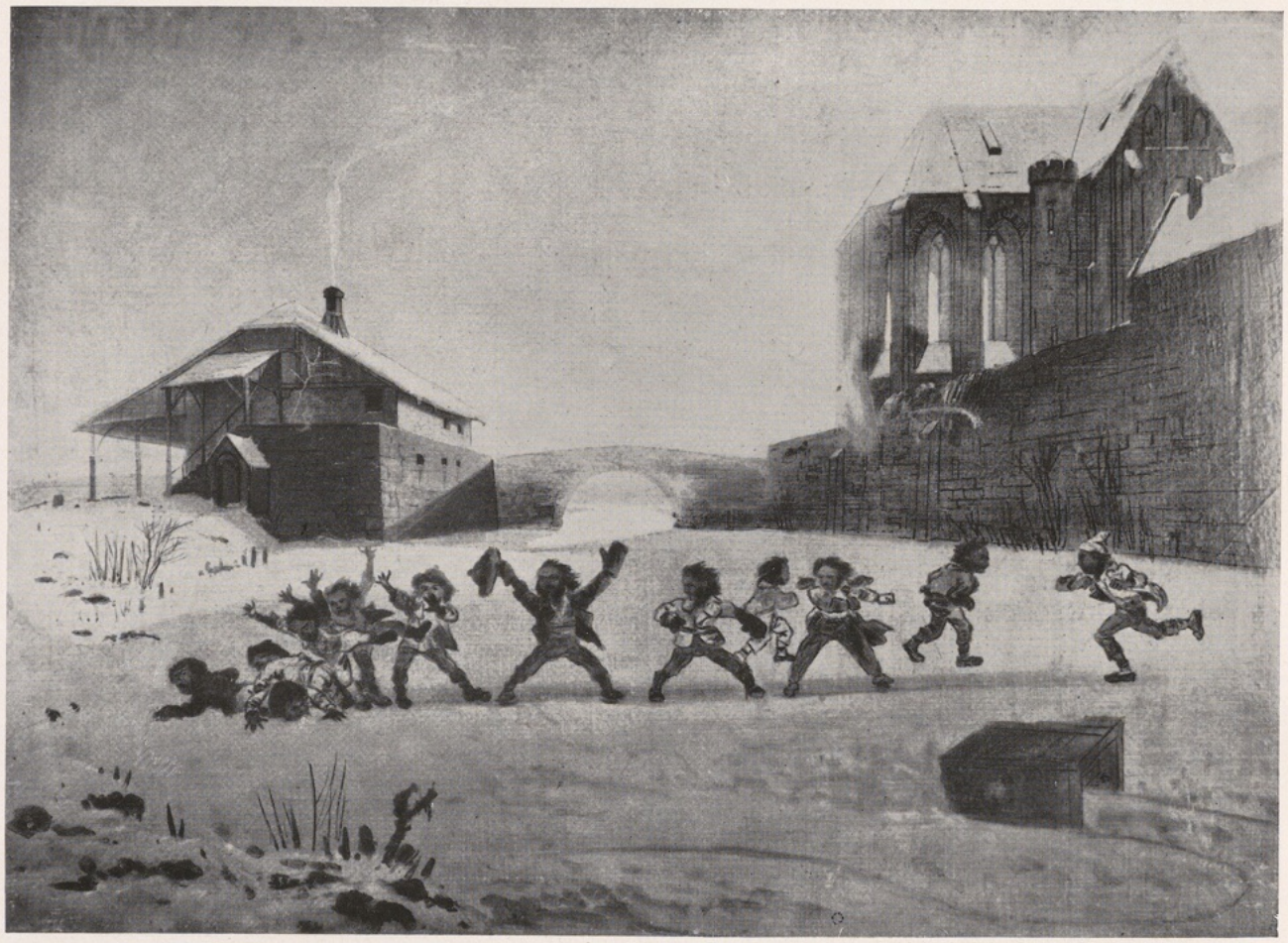
624



626



630



628



629



627



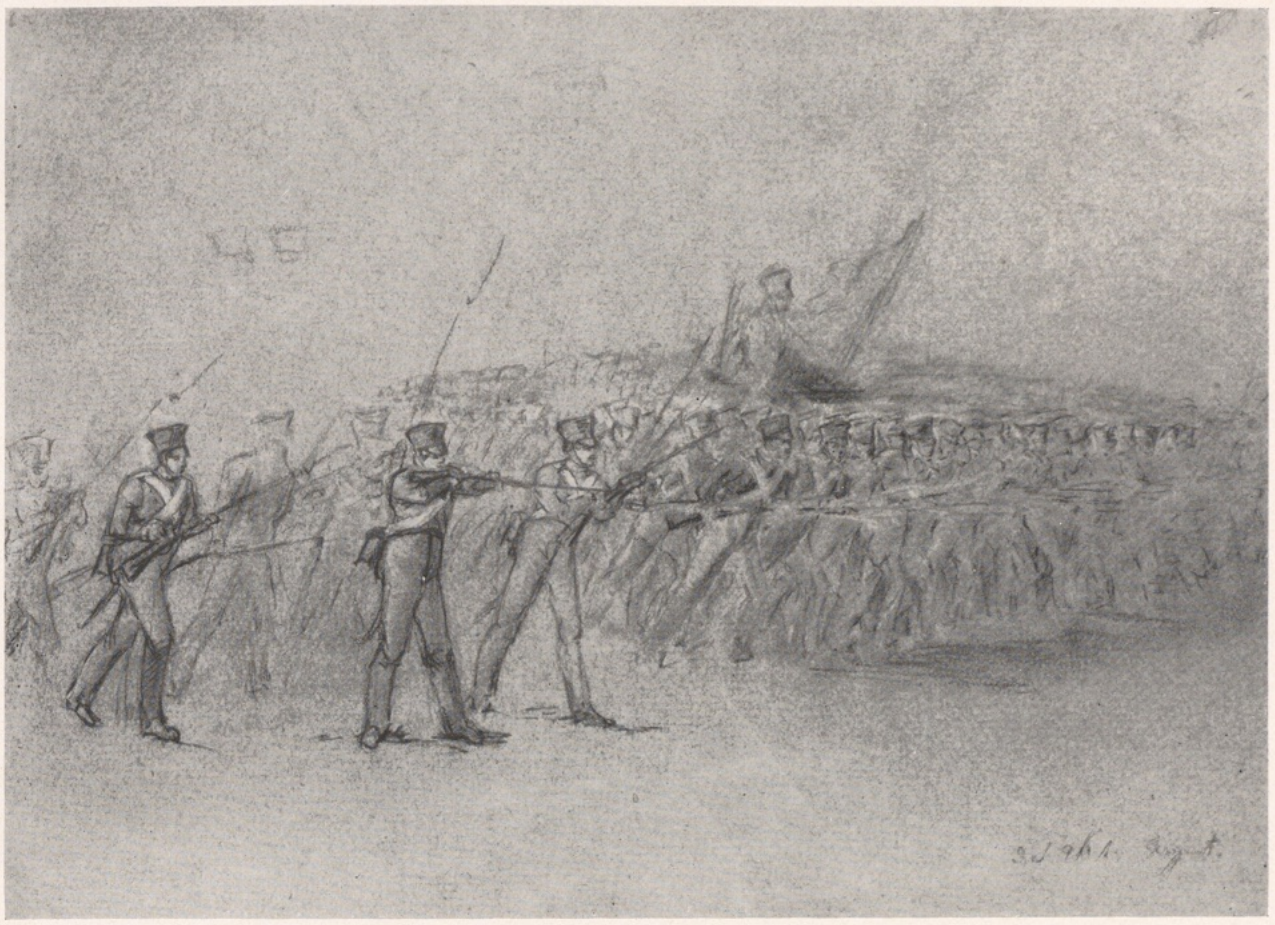
634



640



639a



631. *Taufzug.* Die Wärterin mit dem Täufling voran, die Taufgesellschaft paarweise anschließend, bewegt sich der Zug auf das Kirchhofstor zu, hinter dem die Kirche zwischen Bäumen nur flüchtig angedeutet ist. Skizze. Papier, Blei, h. 16,6, br. 21,5 cm. Antiquariat Stargardt, Berlin.

632. *Schornsteinfegerjunge.* An einem Pfosten stehend, rechts Wiederholung der Figur in größerem Maßstab. Papier, Blei, h. 24, br. 24,9 cm. N. G. 729.

633. *Schornsteinfeger.* Auf der Erde sitzend und an einen Meilenstein gelehnt, schläft mit gefalteten Händen, barfuß. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 24, br. 30,8 cm. Akad. 123.

634. *Schornsteinfegerjunge.* Drei Studien: stehend von der Seite nach rechts, das Gesicht dem Beschauer zugewandt; sitzend mit übergeschlagenen Beinen, den Besen auf dem Schoß; stehend vom Rücken gesehen. Rötlichgelbes Papier, Blei, Tusche, Wasserfarben, h. 26,8, br. 37,1 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

634a. *Schlafender unter Schafen.* Kleines Ölbild. Vgl. S. 8. Verschollen.

635. *Infanterieangriff.* Bez.: „den 26t. August". Rückseite: Zwei Studien nach einem Reiter, von der Seite nach links und von hinten gesehen. Grünliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 19, br. 26,3 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

636. *Jäger mit Hund.* An einem Fluß bei Abendbeleuchtung. Rückseite: Waldlandschaft. Papier, Wasserfarben, h. 20, br. 33 cm. Früher Sammlung Brose.

637. *Drei Tiroler.* Zwei stehende Schutzen mit großen Hüten und ein Alter, auf einem Baumstamm sitzend. Papier, Blei, Sepia, h. 27,8, br. 24,5 cm. N. G. 506. *

638. *Stutzer mit Hut und Gerte.* Einzelskizze der rechten Hand. Bez.: „Blechen 5. December 1827". Papier, Blei, h. 20,6, br. 22,1 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

639. *Mädchen mit Hut.* In zwei verschiedenen Stellungen. Ein zweites Mädchen ohne Hut. Papier, Blei, h. 14,1, br. 19,1 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

639a *Die Nachtwächter.* „Bez. C. B. 1827", Holz, Öl, h. 22, br. 16 cm. Dr. med. Walter Wittich, Aschaffenburg. *



637



642



638



641



639



658



657

640. *Straßenmusikanten mit Flöte und Geige.* Bez.: „C. B. 1828". Holz, Öl, h. 14, br. 13 cm. Besitzer unbekannt. *

641. *Figürliche Studien:* Mönchskopf, Betender Mönch, Jünglingskopf, nacktes männliches Brustbild. Papier, Blei, Sepia, h. 15,3, br. 21,4 cm. N. G. 723. *

642. *Skizzenblatt:* Weibliches Bildnis, Fahnenträger und Köpfe. Papier, Sepia, h. 10,6, br. 15 cm. N. G. 735. *

643. *Studienblatt:* Pferde, Ziegen, Bursche auf Ziege reitend, Kopf eines alten Mannes im Profil, Laubwerk. Papier, Blei, h. 22,7, br. 34,5 cm. N. G. 452.

644. *Figürliche Skizzen:* Mädchen mit Jüngling, Hirte, zwei Männer, zwei Kühe. Papier, Blei, h. 17,7, br. 27,5 cm N. G. 726.

645. *Das Mädchen in der Laube.* Weißes Kleid, rotes Mieder. Mit der Hand die Augen beschattend, blickt sie nach rechts, wo die Landschaft Tiefe zeigt (Rückseite: Wolkenstudie). Papier, Öl, h. 11,6, br. 16,1 cm. N. G. 510. *

646. *Der Maler und die Bauernmädchen.* Vor einer Baumgruppe sitzt vor der Staffelei ein Landmädchen malend, Blechen schaut zu. Rechts zwei Bäuerinnen am Boden sitzend. Papier, Öl, h. 11, br. 19 cm. N. G. 509. *



659



645



646

647. Reller im Abendrot. Papier, Öl, h. 8, br. 9,4 cm. N. G. 202.

648. Strickender Alter. Gelbes Papier, Tusche, Feder, Kreide, h. 17,2, br. 11,4 cm. N. G. 361.

649. Alter Mann am Pult eingeschlafen. Papier, Tusche, Feder, Blei, h. 15,1, br. 14 cm. N. G. 363.

650. Graubärtiger Jude. Stehend, auf einen Stock gestützt, nach links. Papier, Öl, h. 42,7, br. 23,9 cm. N. G. 399.

651. Kutscher. Papier, Blei, h. 10, br. 8,1 cm. N. G. 716.

652. Stehender Bauer von hinten. Papier, Blei, h. 13,3, br. 7,8 cm. N. G. 718.

653. Zwei Landleute und eine Frau. Papier, Blei, h. 10,2, br. 10,5 cm. N. G. 719.

654. Sitzender Mann. Papier, Blei, h. 15,4, br. 9,8 cm. N. G. 731.

655. Zeichner. Papier, Blei, h. 15,6, br. 9,9 cm. N. G. 732.

656. Kopf in Nonnentracht. Nach rechts aufblickend. Bez.: „Blechen". Papier, Blei, h. 33,6, br. 23,1 cm. N. G. 780.

657. Zwei Damen in einem Park. Leinwand, Öl, h. 39, br. 33 cm. Neue Pinakothek, München. *

658. Zwei zeichnende Damen. Vor einer Hecke im Park sitzend, Kreislinie. Papier, Blei, h. 22,9, br. 27,6 cm. N. G. 488. *

659. Zwei angelnde Damen. Von hinten gesehen, an einem Parksee. Papier, Öl, h. 11,4, br. 16 cm. N. G. 636. *

660. Ältere Frau. Auf einem Sofa eingeschlafen. Bez.: „Montag"? Papier, Blei, h. 22,6, br. 28,5 cm. N. G. 747.

661. Am Grabe. Ein Mann in ärmlicher Kleidung, mit elendem Gesichtsausdruck, steht an zwei neuen Gräbern. Papier, Kohle, Feder, h. 20, br. 29 cm. N. G. 504. *

662. Hagerer Mann mit Schirmmütze. Zwei Stellungen. Papier, Blei, h. 9,6, br. 10,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

663. Marktfrau, Radieschen ausrufend. Bez.: „Radies (in Spiegelschrift) Blechen 1832". Bräunliches Papier, Kohle, weiß gehöht, h. 29,6, br. 22,1 cm (oben), 22,4 cm (unten). Berlinischer Kunstverein. *

664. Skizzenblatt. Mit figürlichen Skizzen. Rückseite: Felsen im Bodetal. Papier, Blei, h. 22,7, br. 32,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Berlin.

665. Figürliche und landschaftliche Skizzen. Rückseite: Blick ins Bodetal. Bez.: „Bode-Thal". Papier, Blei, h. 22,7, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Berlin.



661



663



678

666. *Am Bleichholm in Stettin.* Bez.: „Blekholmen, Stettin". Papier, Blei, h. 17, br. 26 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin.

667. *Stralsunder Fähre.* Haus mit Bäumen, links Dünenhang. Bez.: „Stralsunder Fähre". Papier, Blei, h. 17, br. 26 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

668. *Segelschiffe am baumreichen Ufer* (Ziegenort am Haff?). Bez.: „Ans Land". Papier, Blei, h. 17, br. 25,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

669. *Mole mit einfahrendem Fischerboot.* Papier, Blei, h. 19,5, br. 34 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

670. *Strand mit Mole und Segelbooten.* Papier, Blei, h. 22, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

671. *Fischerboote bei Swinemünde.* Boote mit Ruderern und Segelschiffe in zwei Reihen. Bez.: „Swinemünde". Papier, Blei, h. 17, br. 26 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

672. *Boote und Badebuden am Strand.* Unten: Bewegtes Meer, in der Ferne ein Segelboot. Bez.: „Swinemünde". Papier, Blei, h. 17,1, br. 25,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

673. *Fischerboote und Fischer am Strand.* Rückseite dasselbe, skizzenhaft. Papier, Blei, h. 20,8, br. 27,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Kunsthalle, Bremen.

674. *Fischerboote am Strand.* Bewegte See. In der Ferne ein Dampfer. Bez.: „Swinemünde". Papier, Blei, h. 17,1, br. 25,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.



677

675. *Ostseestrand mit Booten.* Bez.: „Swinemünde". Papier, Blei, h. 12,1, br. 23,4 cm. Aus der Sammlung Brose, Fräulein G. Heinrich, Berlin.

676. *Bewegte See.* Papier, Blei, h. 17, br. 26 cm. Aus der Sammlung Brose. Museum der Stadt Stettin. *

677. *Frauen am Strande.* Papier, Blei, h. 8,9, br. 12,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett Dresden. *

678. *Zwei Frauen, einem Schiff winkend.* Blei, h. 33, br. 22 cm. Früher Sammlung Brose. *

679. *Fischerhaus unter Bäumen an der Ostseeküste.* Gelbliches Papier, Blei, weiß gehöht, h. 28,5, br. 44,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

680. *Meeresküste mit Fischerbooten und Fischern.* Papier, Wasserfarben, h. 21,8, br. 35 cm. Rückseite: Fischerboote am Strand, flüchtige Bleistiftskizze. Aus der Sammlung Brose. Frau Magdalena Schmidt, Berlin. *

681. *Meeresbucht mit bewaldeter Küste.* Schiffer machen ein Boot flott, um einem Wrack in der Ferne zu Hilfe zu kommen. Gelbliches Papier, Blei, h. 17,1, br. 29 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

682. *Stürmisches Meer mit Segelschiff.* Rechts eine Mole und in der Ferne auf hohem Riff ein Leuchtturm. Hellgraues Papier, Blei, Wasserfarben, h. 21,2, br. 27,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

683. *Gestrandetes Fischerboot.* Hellgraues Papier, Wasserfarben, h. 14,5, br. 21,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

684. *Stubbenkammer auf Rügen.* Unterhalb der Felsen Fischer mit einem Segelboot. Hellgraues Papier, Wasserfarben, h. 21, br. 34,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

685. *Die Steilküste Rügens bei Unwetter.* Mit gestrandetem Schiff. Papier, Wasserfarben, h. 22, br. 35 cm. Aus der Sammlung Brose. Bankdirektor Gresser, Halle a. S. *

686. *Strand bei Mondschein.* Gelbliches Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 49,6, br. 27,5 cm. Leihgabe im Städtischen Museum zu Kolberg. N. G. 559.

687. *Kreidefelsen auf Rügen.* Bez.: „Blechen. 1828." Leinwand, Öl, h. 27, br. 34 cm. Aus der Sammlung Brose. Stadt Cottbus. *

688. *Pommersche Küste.* Leinwand, Öl, h. 19, br. 42,5 cm. Privatbesitz, Schweiz.

689. *Steilküste am Meer.* Mit Schiffen zwischen großen Felsblöcken. Leinwand, Öl, h. 73, br. 107 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

690. *Stürmische See mit Leuchtturm.* Der Leuchtturm ist der von Genua, das Bild ist aber wohl vor der italienischen Reise entstanden. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 72,5, br. 155 cm. Kunsthalle, Hamburg. *



666



668



669



670



671



676



679



667



680



684



683



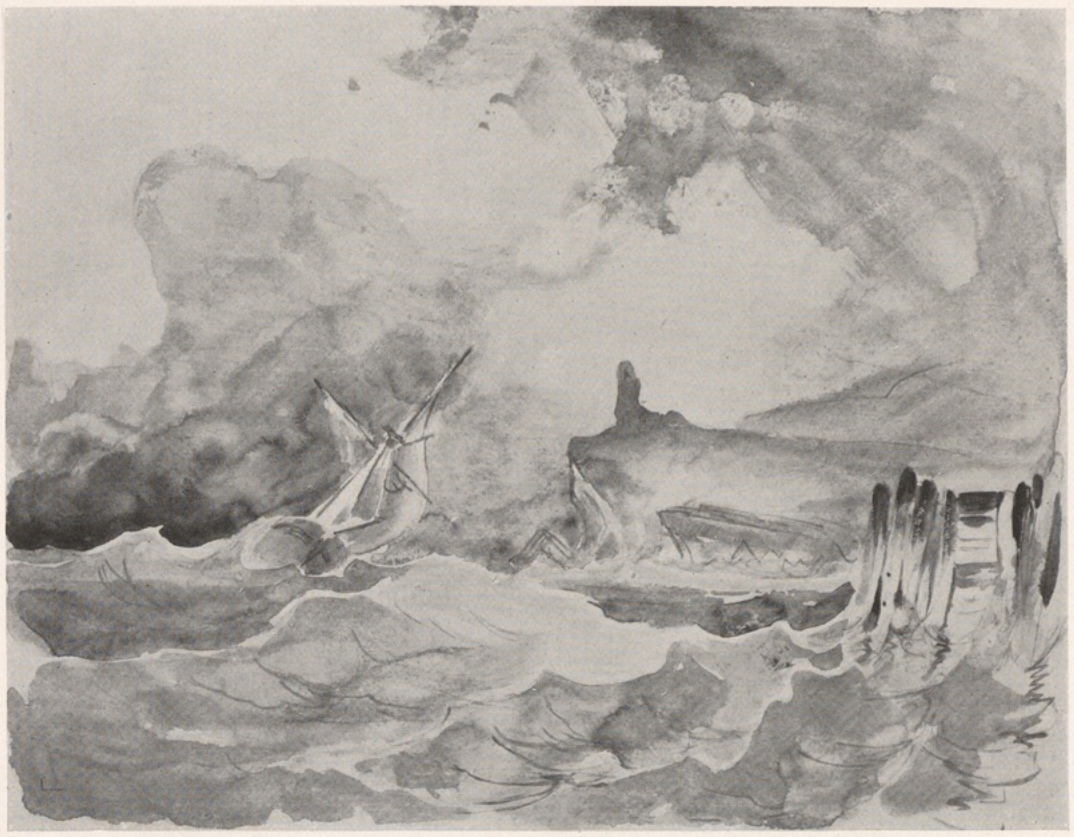
685



687



689



682



690



692

Das für die meisten dieser Blätter benutzte Papier, ganze Größe etwa 26,5 × 40 cm, hat als Wasserzeichen Lilie, Wappen mit Querbalken und S und C.

691. *In Nürnberg.* Mauern, darin drei Tore. Das mittlere mit offenstehender Brettertür, die mit dem Reichsadler bemalt ist. Bez.: „Auf der Burg zu Nürnberg d. 11. Octb. 1828". Papier, Feder, h. 26,8, br. 35,4 cm. N. G. 253. *

692. *In Nürnberg.* Bez.: „Am Pfarrhof zu St. Lorenz. Nürnberg d. 13. Octb. 1828". Rechts zweistöckiger Bau mit Chörlein, links ein höherer Bau, mit Fachwerk im Obergeschoß, in Schrägsicht. Papier, Tusche, Feder laviert, h. 26,8, br. 22,6 cm. Akad. 85. *

693. *In Nürnberg.* Gotisches Gehäuse für die Ölberggruppe bei St. Lorenz. Unvollendet. Papier, Feder, h. 25,3, br. 26,7 cm. N. G. 255. *

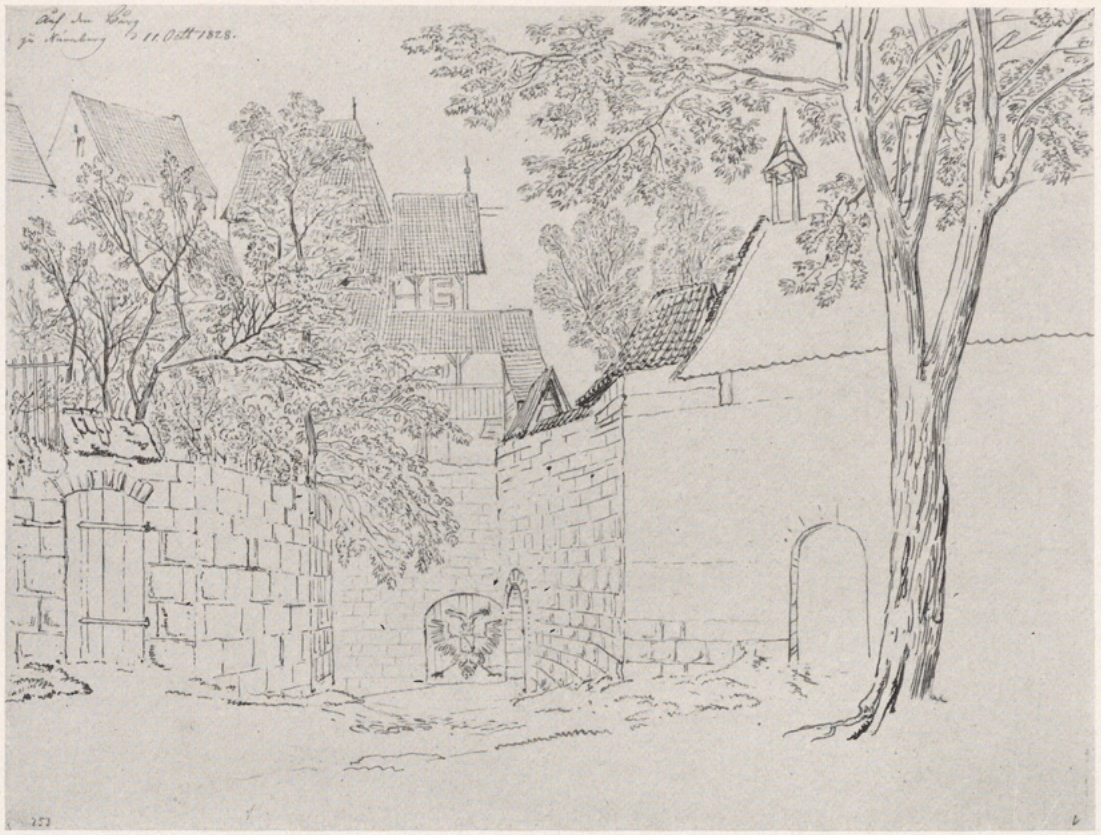
694. *In Nürnberg.* Bez.: „Hilden Platten zu Nürnberg den 13. Octbr. 1828". Der Vordergrund ist links durch eine Quaderbrüstung begrenzt. Dahinter Wasser, durch ein Wehr gestaut, und Mauer, Turm, Wehrgang, der über einem weiten Bogen das Wasser überquert. Papier, Tusche, Feder laviert, h. 18,3, br. 26,5 cm. Akad. 84. *

695. *Die Nürnberger Burg.* Durch einen Rundbogen gesehen. Papier, Blei, h. 23,4, br. 26,6 cm. N. G. 1144.

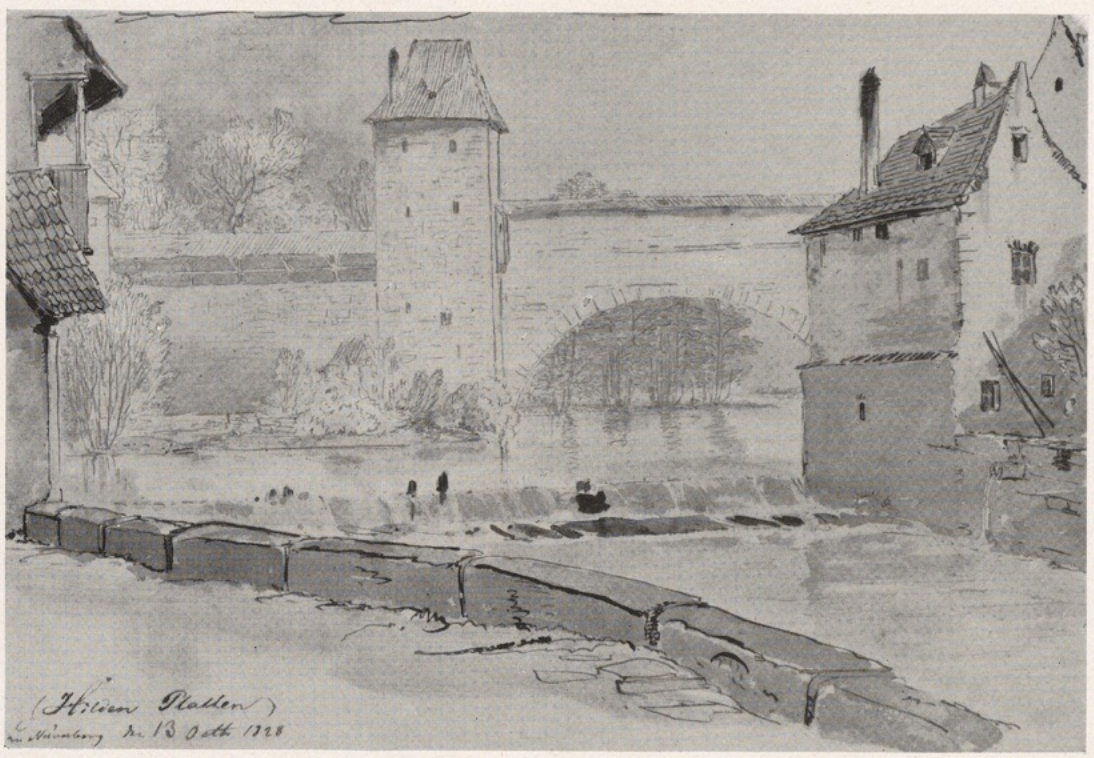
696. *Südostansicht einer gotischen Kirche.* Dreischiffig, westlicher Dachreiter. Nur der rechte Teil des Blattes ist mit der Feder überzeichnet. Papier, Feder, Blei, h. 26,7, br. 40,7 cm. N. G. 1166.

697. *Süddeutsche Stadt.* Brücke, Kirchenchor und Bürgerhäuser. Regensburg, St. Jacob. Papier, Blei, h. 26,6, br. 17,7 cm. N. G. 1145.

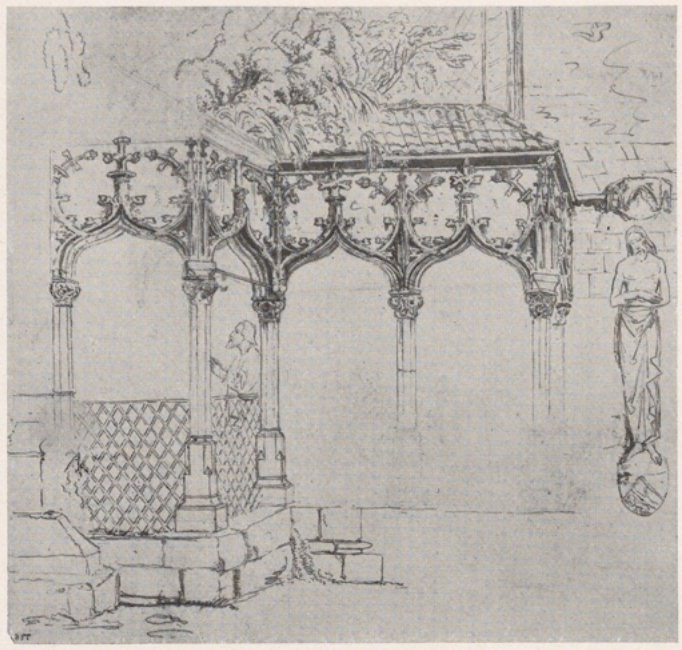
698. *Gotisches Statuenportal vom Dom zu Regensburg.* Papier, Blei, h. 38, br. 26,6 cm. N. G. 1171. *



691



694



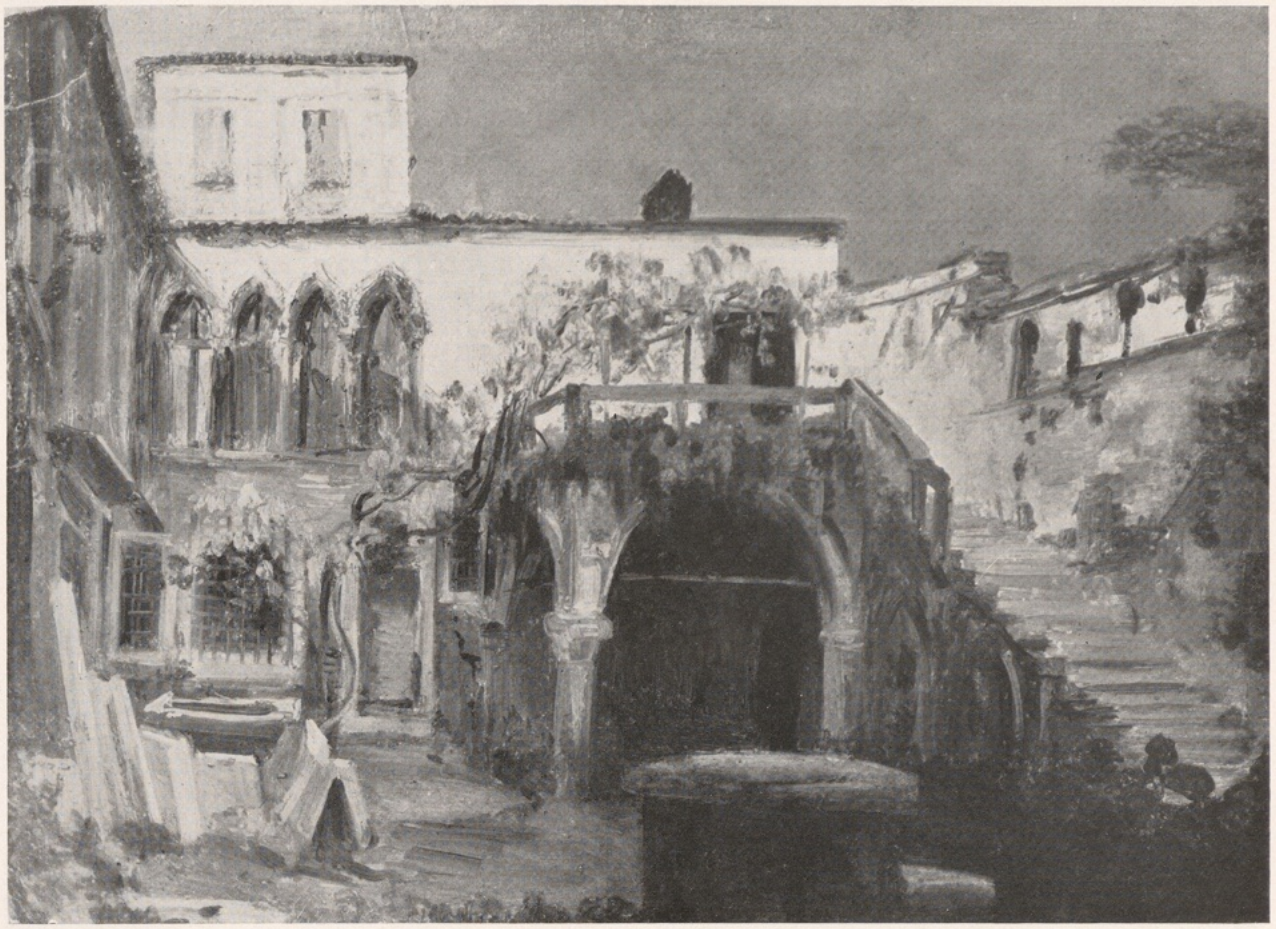
693



698



699



699. *Am Regensburger Dom.* Rechts Mauer in starker Verkürzung. Gotischer Chor, dahinter ein Turm. Unvollendet. Bez.: „Regensburg d. 15. Octbr. 1828 (am Dom)". Papier, Feder, Blei, h. 44,4, br. 26,4 cm. N. G. 254. *

700. *Die Allerheiligenkapelle am Dom zu Regensburg.* Papier, Blei, h. 26,3, br. 28,2, N. G. 1163.

701. *Weites Tal.* Mit Bauernhöfen und Kirche. Bez.: „Berchtoldsgaden. Bl (?)". Papier, Blei, h. 26,5, br. 40 cm. N. G. 949.

702. *Talsenke.* Papier, Blei, h. 26,5, br. 40 cm. N. G. 1098.

703. *Felsenhöhle und einzelne Blöcke mit Bergbach.* Bez.: „*zu Golling*". Papier, Blei, Feder laviert, h. 30,5, br. 26,6 cm. N. G. 1221.

704. *Burg im oberen Etschtal.* Papier, Blei, links in Sepia begonnen. h. 26,8, br. 38,9 cm. N. G. 1095.

705. *Italienische Landschaft.* Ein Gebäude mit kleinen Fenstern, von der Mitte bis zum linken Bildrand reichend, rechts Gebirge, vorn Bäume. Stempel: „Nachlaß G. v. Decker". Papier, Wasserzeichen Lilie über Wappen mit Schrägbalken, Blei, h. 27, br. 41 cm. Wolfgang Gurlitt, Berlin.

706. *Venezianischer Brunnenhof.* Bez.: „Venedig d. 14. Nov.". Papier, Öl, h. 28, br. 37 cm. Ernst Friedland, Cottbus. *



707



712



713

707. *Skizzenbuch der Hinreise nach Italien.* 40 Blätter ohne Deckel, enthaltend flüchtige landschaftliche und figürliche Skizzen und Tierstudien, mehrere mit Ortsangaben, zwei datiert („Kuchel im Salzburg. d. 1. Novb. 28" und „Golling 2. Novbr. 28"), mehrere Blätter ausgerissen. Die mit Ortsangabe versehenen Zeichnungen stammen aus Traunstein, Kuchel, Golling, Karlstein, Tux, Sterzing, Kollmann „bey Bozen 4 Stund", Bologna. DazwischenGondelstudie aus Venedig. Gelbliches Papier, Blei (in seltenen Fällen etwas Tusche), h. 20,5, br. 13,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. I. *

708—711. Dazu gehörend vier lose Blätter, Blei, drei im gleichen Besitz.

708. *Istituto di Beneficenza in Trento.* Gebäude von einem Turm überragt. Bez.: „Istituto di Beneficenza a Trento".

709. *Aktstudie.* Junger Mann von der Seite nach rechts, Kampfstellung. Vgl. Nr. 286.

710. *Kahles Geäst.*

711. *Flachlandschaft mit Pinien und Zypressen.* N. G. 1017.

712—725. *Vierzehn Blätter vom Monte Mario,* am 26. Dezember 1828 gezeichnet. Ursprünglich wohl ein Teil des Skizzenbuches Nr. 707. Papier, Feder laviert, Sepia und Tusche. Maße 13,2 × 20,5 cm.

712. *Feldweg.* Vorn rechts beginnend, von Buschwerk eingefaßt. Bez.: „Monte Mario 26. Decbr.28". Akad. 1. *

713. *Feldweg.* Rechts vorn Wasser und Buschwerk, links der Weg am Rohrzaun entlang in die Tiefe führend, links im Hintergrund die Peterskuppel. Bez.: „Monte Mario a Roma 26 Decbr. 28". Akad. 2. *

714. *Feldweg.* Von Rohrzaun eingefaßt, links alter Baum, rechts Bildstock und Rohrstauden. Bez.: „Monte Mario 26. Decbr. 28". Akad. 3. *

715. *Feldweg.* Nachzeichnung von 714. Papier, Sepia, h. 13,5, br. 24,4 cm. N. G. 1039.

716. *Feldweg.* Von links vorn nach rechts hinten führend, tief ins Gelände eingeschnitten, das von Rohrzäunen eingefaßt ist. Links Fernblick auf breit gelagerten Hügel. Bez.: „Monte Mario 26 Decbr. 28". Akad. 4. *

717. *Landgut.* Bez.: „Vigna Massi à Roma". An der von Mauern eingefaßten Landstraße liegt das turmartige, auf einen Erdhügel errichtete Bauernhaus. Akad. 5. *



714



716



717



719



720



721



722



723



724



725

718. Landgut. Nachzeichnung von 717. Papier, Sepia, h. 13,8, br. 22,3 cm. N. G. 1057.

719. Feldweg. Von vorn geradeaus in die Tiefe führend. Beiderseits ansteigendes Gelände. Ein Hund liegt am Wege. Bez.: „Monte Mario a Roma 26. Decbr. 28". Akad. 6. *

720. Zwei Wege. Links vorn sich gabelnd, der eine zum Eingang eines Podere führend, der andere ansteigend und hinter einem Hügel verschwindend. Bez.: „Monte Mario a Roma 26. Decbr. 28". Akad. 9. *

721. Hohlweg. Ein Hund liegt auf dem abwärts führenden Wege. Blick ins Tibertal. Keine Aufschrift. Akad. 10. *

722. Feldweg. Links Rohrzaun, rechts auf ansteigendem Gelände ein dürrer Baum. Keine Aufschrift. Akad. 11. *

723. Hohlweg. In der Mitte in die Tiefe führend, Rohrzäune schützen beiderseits die Felder. Links überhängender Baum, rechts Bauernhaus. Geradeaus das ferne Tibertal. Bez.: „Monte Mario a Roma 26 Decbr. 28". Akad. 12. *

724. Konstantinsbasilika. Blick durch einen Bogen auf den Turm der Kirche Sta. Francesca Romana. Im Bogen steht Mönch, dahinter liegt ein Stück des Gewölbes. Bez.: „Tempo della Pace a Roma". Akad. 35. *

725. Barock-Wandbrunnen, rechts, in Schrägansicht. Geradeaus eine sehr hohe Wand. Bez.: „im Garten Colonna zu Rom". N. G. 172. *

726. Erstes kleines Römisches Skizzenbuch. 18 Blätter in grüngemustertem Pappband, enthaltend flüchtige landschaftliche und Architekturskizzen (darunter eine zur Campagnalandschaft Nr. 842). Helles, fast weißes Papier, Blei, h. 9,2, br. 13,3 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. V.

Zu diesem Skizzenbuch gehören die folgenden losen Blätter:

727. Weg zwischen Gartenmauern. Bez.: „Porta Pinziana Roma 6. Jan. 29". Akad. 40.

728. Das Priorat des Malteserordens auf dem Aventin. Bez.: „Monte aventino Jan. 29". Fräulein G. Heinrich, Berlin.

729. Hügel mit Bäumen. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

730. *Verfallenes Gemäuer und Bäume.* Bez.: „in der Villa Borghese 9. Jan. 29". Feder. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

731. *Langgestreckte Gebäudegruppe.* Bez.: „in Villa Borghese 9. Jan. 29". Feder. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

732. *Gebäude auf einem vereinzelten Hügel.* Vorn ein Maisfeld. Bez.: „campo morto. Rom 29". Feder. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

733. *Der ägyptische Tempel.* Bez.: „in der Villa Borghese 9. Jan. 29". Akad. 31. *

734. *Gebäude zwischen Pinien.* Bez.: „Villa Raphaela a Roma". Vgl. Nr. 819ff. Akad. 32. *

735. *Terrasse mit hohen Bäumen.* Bez.: „in der Villa Borghese 9. Jan. 29". Akad. 33. *

736. Nachbildung nach Nr. 733. N. G. 1007.

737. Nachbildung nach Nr. 734. N. G. 1005.

738. Nachbildung nach Nr. 735. N. G. 1008.

739. *Zweites kleines Römisches Skizzenbuch.*
Auf dem Deckel aus farbigem Papier die Aufschrift „Rom". 46 Blätter, enthaltend flüchtige Skizzen nach Landschaftsbildern der römischen Galerien, z. T. mit Angaben der Künstlernamen: Salvator Rosa, Breughel, Poussin, aber auch eigene Landschaftsskizzen (eine bezeichnet: Monte Mario Jan.), figürliche und Tierskizzen (Maultiere, Pudel, eine Katze). Hellgelbliches Papier, Blei, h. 9,7, br. 13,3 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. III. Zum gleichen Skizzenbuch gehören die folgenden Blätter in gleichem Besitz, von Brose gestempelt.

740. *Selbstbildnis mit hohem Hut.*

741. *Herr von hinten.* Auf einem Feldstuhl sitzend. Bez.: „Gloke in Narni. 6 p. Domenica".

742. *Maler mit Tabaksdose.* Bez.: „Nie ohne dieses". Auf der Rückseite noch zwei Bildnisse.

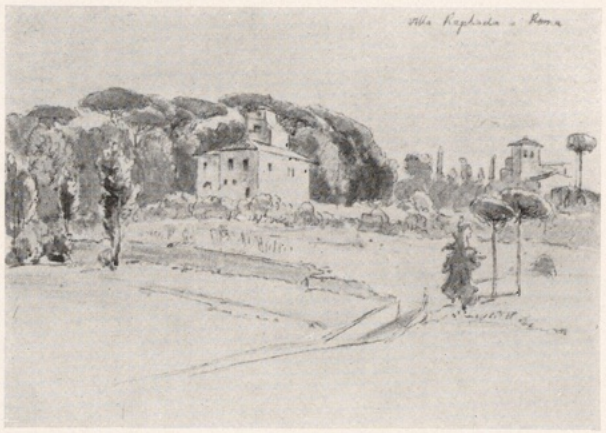
743. *Häuser und Bäume hinter einer Mauer.* Sepia.

744. *Die milvische Brücke.*

745. *Kleine Kirche mit Apsis.* Von Osten gesehen.



733



734



735



767



769



770



771



772



774



782



783



773



775



776



777



778



779



780



781



784



785



786

746. Gruppe von Bauwerken.

747. Kastell mit Wehrgängen (Ostia?).

748. Kirche in Seitenansicht. Bez.: „S. Prisca a Roma". Sepia.

749. Bauwerk mit Bäumen. Bez.: „Monte Mario 19. Jan.".

750. Bemooster Baumast. Über einen Hohlweg ragend. Feder.

751. Campagna-Landschaft. Mit See und Felsblöcken. Feder.

752. Campagna-Landschaft. Mit Bach zwischen Felsen. Feder.

753. Pferd im Geschirr. Sepia.

754. Pferdeschädel. Sepia.

755. Flußlandschaft mit laufendem Mann. Hochformat. Vielleicht nach älterem Gemälde. Feder.

756. Arkadische Szene. Nach einem älteren Gemälde. Bez.: „Colona". Sepia.
Ferner vier Blätter mit der Darstellung eines Pifferaro von verschiedenen Seiten (vgl. Nr. 1593—1596).

757—766. Zehn lose Blätter eines römischen Skizzenbuches. Maße 19,5×13 cm. Wasserzeichen: G. & J. Honig „Pro Patria", Lattenzaun, darin Ritter und Löwe.

757. Hohe Parkbäume. Sepia. N. G. 976.

758. Portal einer mittelalterlichen Kirche. Vielleicht S. Clemente in Rom. Sepia. N. G. 1018.

759. Bergumriß. Bez.: „Monte Circello". Blei. N. G. 1021.

760. Runde Brunnenmauer. Mit tiefliegendem Brunnenhaus in der Villa Borghese. Sepia. N. G. 1022.

761. Die Kirche SS. Quattro Coronati. Mit dem anschließenden Kloster, von unten gesehen. Sepia. N. G. 1023.

762. Vigneneingang. Sepia. N. G. 1024.

763. Hochliegende Kirche. Blei. N. G. 1025.

764. Bauwerk in Landschaft. Nur angedeutet. Blei. N. G. 1026.

765. SS. Quattro Coronati. Eingangsseite. Sepia. N. G. 1036.

766. SS. Quattro Coronati. Von unten, aus der Nähe. Sepia. N. G. 1037.

767—808. Zweiundvierzig lose Blätter eines römischen Skizzen-



787



790



788

buches. Blei, Sepia, Tusche. Maße etwa 17×10 cm. Wasserzeichen: Amboß.

767. *Blick auf San Giovanni e Paolo.* Akad. 13. *

768. *Laubbäume.* Über eine Gartenmauer ragend. Bez.: „Rom Jan. 29". Schwach erkennbar. Akad. 14.

769. *Zwei Landhäuser.* Das rechte höher gelegen und auf dem Dach mit Versperglocke versehen. Bez.: „fuori alla porta maggiore Rom Jan. 29". Akad. 15. *

770. *Landschaft mit Landhäusern.* Im Vordergrund Bodenwellen. Bez.: „Campo Santo". Vielleicht bei San Lorenzo fuori le mura. Akad. 16. *

771. *Monte Mario.* Mit Peterskuppel und Vatikan im Hintergrund; vorn Feldweg und Rohrzäune. Akad. 17. *

772. *Landschaft.* Terrassiertes Gelände mit vielen Bäumen. Akad. 18. *

773. *Beschattete Stadtmauer.* Vgl. Nr. 819ff. Bez. „in der Villa Borghese d. 9. Jan. 29". Akad. 19. *

774. *Besonnte Landschaft.* In Terrassen ansteigend und im oberen Teil dicht bewachsen, links Portal und verfallener Turm. Bez.: „in Villa Borghese 9. Jan. 29". Akad. 20. *

775. *In Villa Borghese.* Links die beschattete Stadtmauer, in der Mitte am Horizont die Peterskuppel, rechts im Mittelgrund der Parkeingang, rechts Palme. Bez.: „in Villa Borghese 9. Jan. 29". Akad. 21. *

776. *Gelände am Tiber.* Hinten von Mauer abgeschlossen. Links vorn das Flußufer mit überhängendem Busch, unebenes Gelände. Akad. 22. *

777. *Beschattete Mauer eines Grundstücks.* Von Bäumen überragt, links vorn Buschwerk. Bez.: „Rom vor porta S. Giovanni Febr. 29". Akad. 23. *

778. *Landschaft mit großem Laubbaum.* Links ferne Pinien, Wolken, alles nur angedeutet. Akad. 24. *

779. *Landschaft.* Links vorn ragende Pappel, im Mittelgrund nach rechts steigendes Gelände mit Bäumen und Haus. Links hinten Bergumriß. Akad. 25. *

780. *Landschaft.* Im Mittelgrund weiße Häuser, rechts eine Reihe von Bäumen gegen den Himmel ragend. Bez.: „am Bachustempel Febr. 29". Akad. 26. *

781. *Landschaft.* Links Schlucht, rechts ansteigende Geländestufen. Akad. 27. *

782. *Landschaft.* Im Mittelgrund eine nach rechts ansteigende

Geländestufe mit zwei Bäumen, davor eine Gestalt mit Reisigbündel. Unebener Vordergrund, Hügel und Wolken im Hintergrund. Bez.: „monte mario 19. genn. 29". Akad. 28. *

783. *Landschaft.* Links die Landstraße, auf der im Hintergrund ein Wagen fährt. Im mittleren Teil des Blattes eine Erdgrube, über der ein Zaun und eine Baumgruppe erscheinen. Bez.: „vor porta S. Giovanni Febr. 29" Akad. 30. *

784. *Hohlweg.* In der Ferne ein Höhenzug, von einem Gebäude überragt. Akad. 34. *

785. *Parkweg und Brunnen der Villa Borghese.* Akad. 36. *

786. *Landschaft.* Hügel mit hohen Laubbäumen, Licht- und Schattenangaben. Akad. 37. *

787. *Eine Gasse zwischen Gartenmauern.* Rechts vorn ein Haus in starker Verkürzung. Bez.: „Via di Mazarini a Roma". Akad. 38. *

788. *Weg.* Von niedriger Mauer umgrenzt, hinter der Bäume und ein Haus erscheinen. Bez.: „Via Aventina". Akad. 44.*

789. *Tanzende Bacchantin nach antikem Bildwerk.* N. G. 359.

790. *Sitzende Bäuerin.* Bez.: „a Roma". N. G. 379. *

791. *Baumstämme.* N. G. 925.

792. *Bäume im Bergland.* N. G. 983.

793. *Baumallee* (vgl. Ölskizze Nr. 831). N. G. 984.

794. *Bergpfad.* N. G. 985.

795. *Drei Hirten vor einem Haus am Brunnen.* N. G. 1002.

796. *Weg zwischen Mauern.* Bez.: „S. Balbina". N. G. 1003.

797. *Der Testaccio* (Scherbenberg). N. G. 1004.

798. *Blick in die Campagna.* N. G. 1009.

799. *Vatikanische Mauer* mit Spitze der Peterskuppel. N. G. 1010.

800. *Gärten und Mauern vor Rom* (vgl. Ölskizze Nr. 832). N. G. 1011.

801 *Bäume.* In der Ferne die Kirche San Saba. N. G. 1012.

802. *Eingangsseite der Kirche.* Bez.: „S. Sabba". N. G. 1013.

803. *Villa bei Rom* (vgl. Ölskizze Nr. 830). N. G. 1014.

804. *Stadtmauer.* Bez.: „vor der Passaggiata Rom 29". N.G. 1015.

805. *Kirche mit Anbauten.* Bez.: „a Roma". N. G. 1016.

806. *Weg an der Wasserleitung in der Campagna* (vgl. Nr. 833). N. G. 1019.

807. *Gelände.* N. G. 1216.

808. *Baumgruppe.* N. G. 1228.

809. *Laubwald.* Mit durchbrechender Sonne. Wohl zum gleichen Skizzenbuch gehörig (sehr verwandt Nr. 793). Maße etwas verkürzt, h. 10, br. 13,5 cm. Akad. 7.



818

810. Das Forum Romanum. Mit dem Triumphbogen des Septimius Severus und den Ruinen des Vespasian- und Saturn-Tempels. Auf der Rückseite bezeichnet: „Blechen". Pappe, Öl, h. 36, br. 51 cm. Galerie des 19. Jahrhunderts, Wien. *

811. Die Ruinen der Kaiserpaläste. Sonnenbestrahlt unter wolkenlosem Himmel. Holz, Öl, h. 13,2, br. 33,5 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

812. Das Innere des Colosseums. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 13, br. 20,1 cm. N. G. 166.

813. Durchblick durch Bogen römischer Ruinen auf Häusergruppe. Papier, Blei, Sepia, Wasserfarben, h. 28,2, br. 20,3 cm. Staatliche Kunstsammlungen Weimar.

814. Römische Stadtmauer. Mit Blick auf die Albanerberge. Auf Grund einer Familienüberlieferung Blechen zugeschrieben. Leinwand, Öl, h. 28, br. 56 cm. Privatbesitz, Berlin.

815. Die Maxentiusbasilika. Belebt von Gruppe dort lagernder Menschen. Papier, Öl, h. 21, br. 15,8 cm. Museum, Linz.

816. Antike Ruine bei St. Stefano rotondo. Bez.: „a Roma", Papier, Blei, Tusche, h. 13,5, br. 20,6 cm. N. G. 173.

817. San Francesco a Ripa grande. Seitenansicht der Kirche mit zwei Palmen. Bez.: „S. Francesco a Ripa grande". Papier, Blei, h. 26, br. 40 cm. Akad. 95.

818. Werkstatt des Bildhauers Rudolf Schadow. Hof mit weinberanktem Laubengang, der auf die Eingangstür der Werkstatt zuführt. Pappe, Öl, h. 21,5, br. 30 cm. Kunsthalle, Bremen. *

819. Parkmauer. Villa Borghese und Villa Raphaela. Holz, Öl, h. 21, br. 27 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Kaiser-Friedrich-Museum zu Magdeburg. N. G. 652.

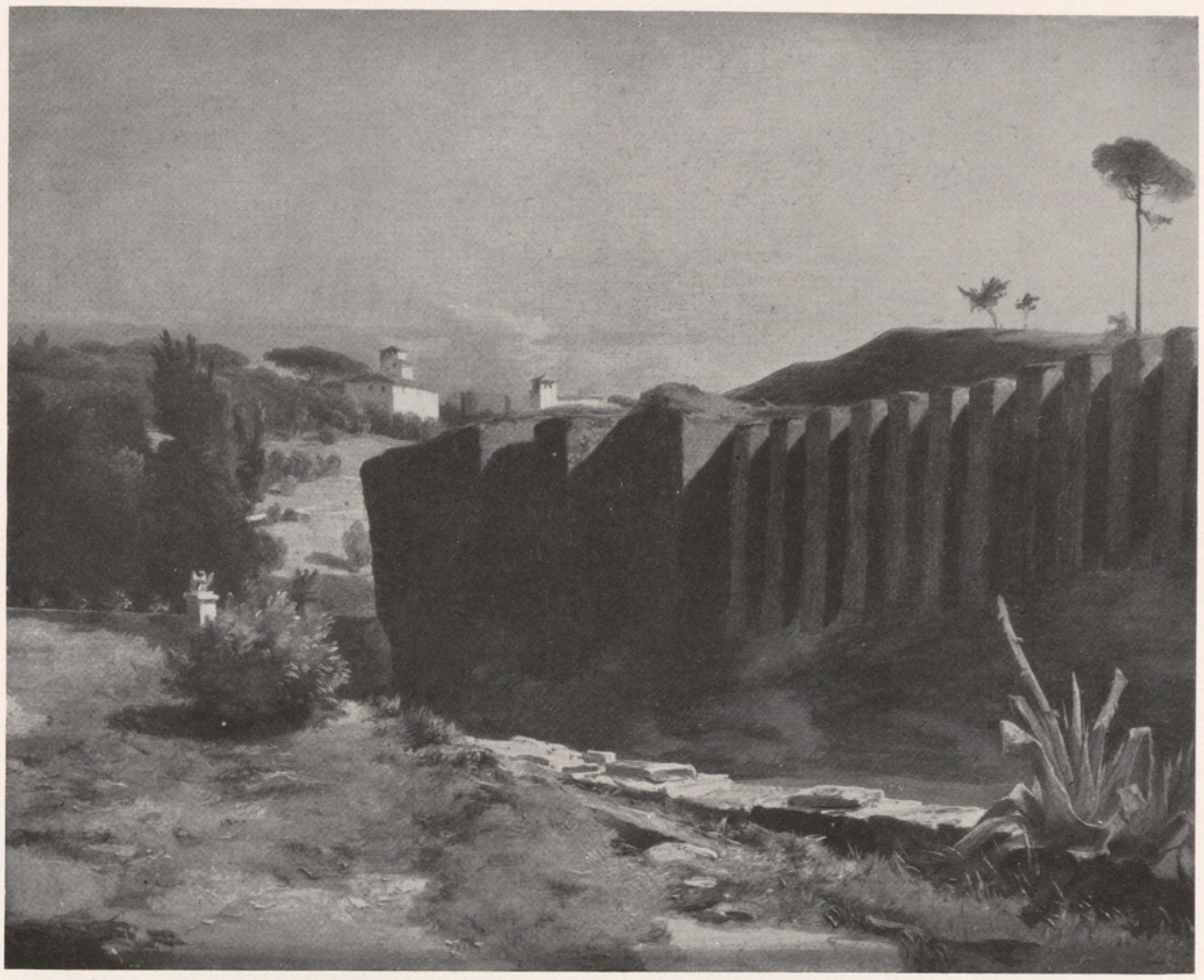
820. Parkmauer. Villa Borghese und Villa Raphaela. Das Bild stimmt bis in geringfügige Einzelheiten überein mit Nr. 819. Vorarbeit für beide ist die Zeichnung Nr. 773.



810



811



820

Eine weitere Wiederholung ist Nr. 821. Das gleiche Gebäude vgl. Nr. 734. Leinwand, Öl, h. 24, br. 30 cm. Hermann Werner, Cottbus. *

821. Parkmauer. Villa Borghese und Villa Raphaela. Wiederholung von Nr. 819 und 820. Holz, Öl, h. 24, br. 29,5 cm. Galerie Paul Roemer, Berlin. *

822. Brunnen der Villa Borghese. Am Brunnen vier Italienerinnen. (Früher Park von Terni genannt.) Leinwand, Öl, h. 78, br. 63 cm. N. G. 654.

823. Brunnen der Villa Borghese. Gleicher Blick wie Nr. 822. Papier, Öl, h. 22, br. 30 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

824. Parklandschaft mit Brunnen. Studie. Papier, Öl, h. 21,2, br. 30,6 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Schlesischen Museum der bildenden Künste, Breslau. N. G. 569.

825. Runde Brunnenmauer in einem Park. Papier, Öl, h. 21,1, br. 30,8 cm. N. G. 568. *

826. Park mit runder Brunnenmauer. Papier, Öl, h. 28,5, br. 21,5 cm. N. G. 233. *

827. Römischer Park. Vielleicht Villa Borghese. Papier, Öl, h. 32, br. 21 cm. N. G. 245. *

828. Römischer Park. Zwischen hohen Bäumen im Hintergrund ein Bauwerk (Villa Borghese?). Papier, Öl, h. 21,8, br. 31,9 cm. N. G. 900.

829. In einem Park. Ein Turm hinter einer Zypressenreihe und einzelnen Pinien. Papier, Öl, h. 21, br. 32 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Schlesischen Museum der bildenden Künste, Breslau. N. G. 215. *



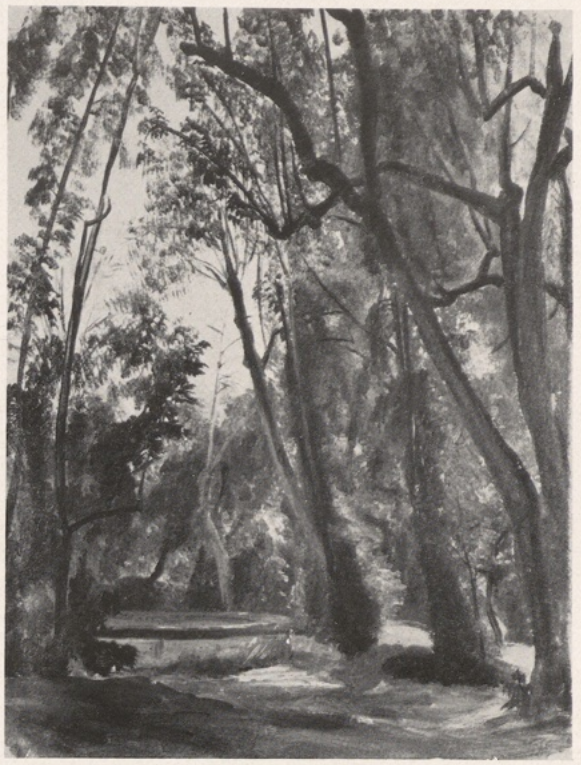
825



827



822



826



829



829—833. Vier Ölskizzen zu dem Skizzenbuch Nr. 767 ff.

829. Villa. Die gleiche Ansicht auf der Bleistiftzeichnung Nr. 803. Papier, Öl, h. 10,1, br. 20,5 cm. N. G. 218. *

831. Baumallee. Die gleiche Ansicht auf Nr. 793. Papier, Öl, h. 22,2, br. 14,2 cm. N. G. 223.

832. Gärten und Mauern. Die gleiche Ansicht auf Nr. 800. Papier, Öl, h. 9, br. 21,2 cm. N. G. 224. *

833. Wasserleitung in der Campagna. An ihr entlang die Landstraße. Lasttiere. Die gleiche Ansicht auf Nr. 806. Papier auf Pappe, Öl, h. 10,4, br. 20,6 cm. N. G. 670. *

834. Vorfrühling. Hügellandschaft mit Ruine und Bäumen. Papier, Öl, h. 21, br. 31 cm. Städtisches Museum Halle a. S. *

835. Vorfrühling. Wiederholung mit geringen Abweichungen. Papier, Öl, h. 23,5, br. 37,5 cm. Sächsischer Kunstverein, Dresden.

836. Abend in italienischer Ebene. Fern Wasserleitung und zwei Pinien. Unter blauer Wolkendecke ein gelber Himmelsstreifen. Papier, Öl, h. 10, br. 20 cm. N. G. 235. *

837. Römische Wasserleitungen. Bei bewölktem Himmel. Papier auf Pappe, Öl, h. 13. br. 23,5 cm. Professor Dr. G. J. Kern, Berlin. *

838. Grabmal der Caecilia Metella. Papier, Öl, h. 6,2, br. 23,3 cm. N. G. 226. *

839. Campagna. Weitblick, von Bergkette abgeschlossen. Leinwand, Öl, h. 14, br. 26 cm. H. C. Krüger, Berlin.

840. Wäscherinnen in der Campagna. Rechts fern eine Wasserleitung. Den linken Bildteil nimmt die Wand einer Höhle ein, darin vier waschende Frauen. Rechts zwei Frauen im Gespräch mit einem Hirten. Gelbes Papier auf Pappe, h. 21, br. 31 cm. Akad. 344.

841. Abend in der Campagna. Haus und Zaun im Vordergrund, ferner Höhenzug. Gelblicher Streifen überm Horizont. Rötliches Papier, Öl, h. 9,9, br. 16,7 cm. N. G. 234. *



843



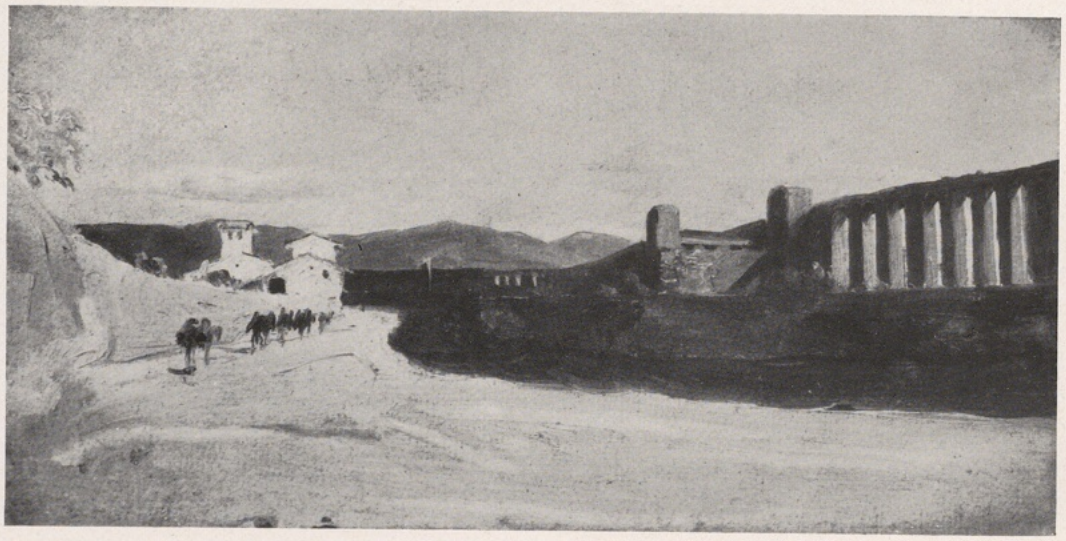
841



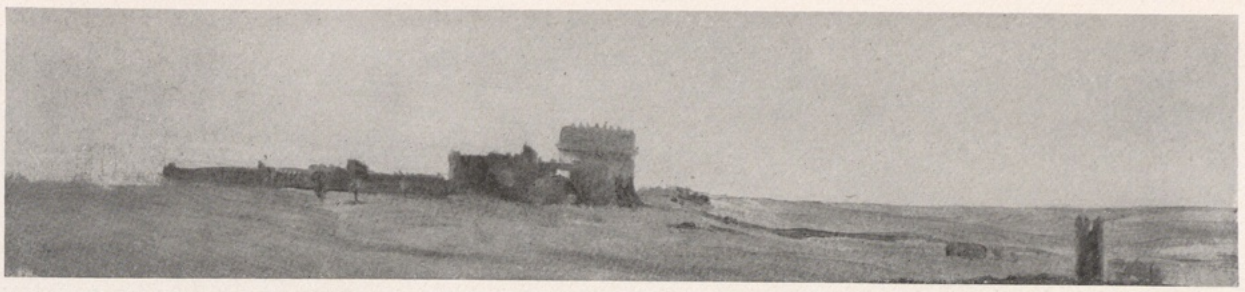
830



832



833



838



836

837



847



849



846



857

842. Campagnalandschaft. Auf dem breiten Weg zwischen erhöhtem Gelände, auf dem rechts hinter Umzäunung zwei turmartige Gebäude sichtbar werden, kommen vier Maultiere oder Büffel daher. Erste flüchtige Skizze zu dieser Landschaft im Skizzenbuch Nr. 726. Papier, Öl, h. 10, br. 16 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

843. Meeresküste mit Pinie im Vordergrund. Bez.: „Roma". Papier, Öl, h. 14,6, br. 20,8 cm. N. G. 198. *

844. Italienische Landschaft mit antikem Grabbau. Das Bauwerk auf einer Anhöhe rechts ist nicht ausgeführt, rote Grundierung scheint durch. Papier auf Pappe, Öl, h. 23,5, br. 21 cm. N. G. 656.

845. Blick in die Campagna. Mit Wasserleitung, von Bergen begrenzt. Ein Weg führt zwischen hohen Bäumen nach links in die Tiefe. Papier (mit unregelmäßigen Rändern) Öl, h. 27, br. 37,5 cm. Rückseite: Hundeskizze. Museum Linz.

846. Weg nach Castell Gandolfo. Für den Hintergrund verwendet Nr. 947. Leinwand, Öl, h. 47, br. 41,5 cm. N. G. Gem. Kat. 861. *

847. Weg nach Castell Gandolfo. Schwächere Wiederholung von Nr. 846. Leinwand, Öl, h. 47, br. 41,5 cm. N. G. 653. *

848. Weg nach Castell Gandolfo. Gleiche Ansicht wie Nr. 846. Leinwand, Öl, früher Dr. Jacobs, Berlin.

849. Galleria di sopra. Weg von Ariccia nach Castell Gandolfo. Durchblick zwischen Bäumen auf die Ortschaft Castell Gandolfo in der Ferne. Rechts der Albanersee. Leinwand auf Pappe, Öl, h. 30, br. 39 cm. Professor Dr. Levin L. Schücking, Leipzig. *

850. Sandiger Abhang bei Rom. Mit Bäumen und Buschwerk bewachsen. Bez.: „Campo santo a Roma Jan. 29". Papier, Feder, h. 25,9, br. 32,1 cm. Germanisches National-Museum, Nürnberg.

851. Bäume auf einem Hügel. Nach rechts abfallend. Bez.: „Rom Jan. 29". Papier, Feder, Tusche, h. 9,3, br. 18 cm. Akad. 42.

852. Unregelmäßiges Gelände. Mit verstreutem Buschwerk. Papier, Feder, h. 26,7, br. 40,2 cm. N. G. 110.

853. Campo Santo in Rom. Bez.: „Campo Santo a Roma". Gelbliches Papier, Feder, h. 26,5, br. 40,3 cm. Antiquariat Stargardt, Berlin.



862

854. Landschaft. Im Vordergrund Wasserfläche, im Mittelgrund links ein Wehr, rechts Hügel mit Piniengruppe. Bez.: „a Roma 29". Papier, Feder, Tusche, h. 15, br. 20,8 cm. Akad. 29.

855. Aus der Umgebung Roms. Kahle felsig-sandige Gegend mit einem Weg rechts. Papier, Feder, h. 26,8, br. 77 cm. Germanisches National-Museum, Nürnberg.

856. Ein baumbestandener Hügel. Dieser im Mittelgrund ist ausgeführt, das übrige nur angedeutet. Bez.: „Rom". Papier, Tusche und Feder, h. 12, br. 18 cm. Akad. 39.

857. Unregelmäßiges Gelände. Mit verstreutem Baumwuchs. Die Sepiadurchführung blieb in der Mitte des Blattes unvollendet. Bez.: „Campo Santo a Roma 10. Jan. 29". Papier, Feder, Sepia, h. 26,7, br. 40,8 cm. N. G. 174. *

858. Blick in die Campagna von Hügeln herab. Im Mittelgrund Kirchturm und Brücke. Papier, Feder, Sepia laviert, h. 20,2, br. 28,3 cm. N. G. 106.

859. Stehendes Wasser. Rechts Weg auf bewaldetem Abhang. Bez.: „a Roma 1829". Papier, Feder, Tusche, h. 14,8, br. 20,8 cm. N. G. 170.

860. Welliges Gelände. Mit Buschwerk. Bez.: „Roma 1829". Gelbliches Papier, Feder, h. 26,6, br. 40,3 cm. N. G. 1118.

861. Zerklüftete Ebene. Gelbliches Papier, Feder, h. 26,3, br. 40,6 cm. N. G. 1117.

862—868. Sieben Studien aus der Campagna. Auf weißem Papier, ohne Wasserzeichen, Feder, Tusche. Maße 21,6×30 cm.

862. Gelände mit Wasserfläche. Bez.: „Roma Gennaro 29" N. G. 115. *

863. Bodenwelle. Links Opus reticulatum, in der Ferne römische Wasserleitung. Bez.: „Roma Gennaro 29". N. G. 167.

864. Höhle im Tuffboden. Ein Weg führt nach rechts den Abhang hinauf. Bez.: „Campagne a Rom 27 Genn. 29". N. G. 169.

865. Abbruchkante des Tuffbodens. Fern römische Wasserleitung. Bez.: „Campagna di Roma 27 Genn 29". N. G. 171.

866. Höhlen im Tuffboden. Unregelmäßiges Gelände. Stehende Frau mit Last auf dem Kopf. Bez.: „Campagna di Roma 27 Gennajo 29". N. G. 175.

867. Wasserlauf. Bez.: „Campagna". N. G. 1052.

868. Flußlandschaft. Im Hintergrund eine Kirche. Akad. 90.



872



875

869. *Park der Villa d'Este.* Belebt mit Gestalten in der Tracht des 16. Jahrhunderts. Vgl. Nr. 870 ff. Leinwand, Öl, h. 126, br. 93 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

870. *Villa d'Este.* Farbstudie zu Nr. 869. Papier auf Pappe, Öl, h. 24,8, br. 19,8 cm. Akad. 472.

871. *Villa d'Este.* Die Gesamtanlage in Seitenansicht von rechts. Papier, in der Mitte zusammengeklebt. Blei, Federzeichnung mit Tusche, h. 29,5, br. 44,5 cm. Akad. 91.

872. *Parkterrasse in Villa d'Este.* Links ein Paar in Renaissancetracht, die Frau sitzend, in rotem Gewand, spielt Laute. Rechts ein Springbrunnen. Vgl. Nr. 873 ff. Gelbes Papier, Öl, h. 21, br. 31,4 cm. Akad. 315. *

873. *Villa d'Este.* Zwischen hohen Zypressen die Terrassen des Schlosses. Vorarbeit zu Nr. 872. Papier, Blei, h. 34,7, br. 30 cm. N. G. 192.

874. *Villa d'Este.* Vorarbeit zu Nr. 872. Papier, Blei, h. 24, br. 35 cm. N. G. 1086.

875. *Parkterrasse.* Links lautespielende Frau, rechts Brunnen. Pinien, Zypressen. Im Hintergrund links Haus auf einem Berge, rechts Fernblick mit geradem Horizont. Papier, Öl, h. 5,4, br. 7,9 cm. N. G. 229. *

876. *Parkterrasse mit lautespielender Frau.* Wiederholung von Nr. 875. Papier auf Pappe, Öl, h. 5,5, br. 8,3 cm. Frau v. Üxküll, Hamburg.

877. *Grotte aus dem Park der Villa d'Este.* Auf der Rückseite bez.: „Tivoli bei Rom. Villa d'Este (Wasserkunstanlage, genannt l'Organo). Dies Bild erhielt ich von meinem Onkel Carl Blechen als bleibende Erinnerung. Albertine Wollin, Berlin 2. August 1842". Leinwand, Öl, h. 31, br. 40 cm. Stadt Cottbus. *



869



877

878. Villa des Maecenas. Ein langer tonnengewölbter Raum, rechts durch Bogenreihe geöffnet. Im Hintergrund ein Wasserfall, Papier auf Pappe, Öl, h. 15, br. 21 cm. Akad. 349.

879. Die Wasserfälle von Tivoli. Mit Sibyllentempel. Leinwand, Öl, h. 61, br. 49,5 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

880. Wasserfall von Tivoli. Leinwand, Öl, h. 48, br. 44 cm. N. G. Gem. Kat. 31.

881. Wasserfall von Tivoli. Ansicht wie Nr. 880. Leinwand, Öl, h. 50, br. 46 cm. Carl A. Wuppesahl, Bremen.

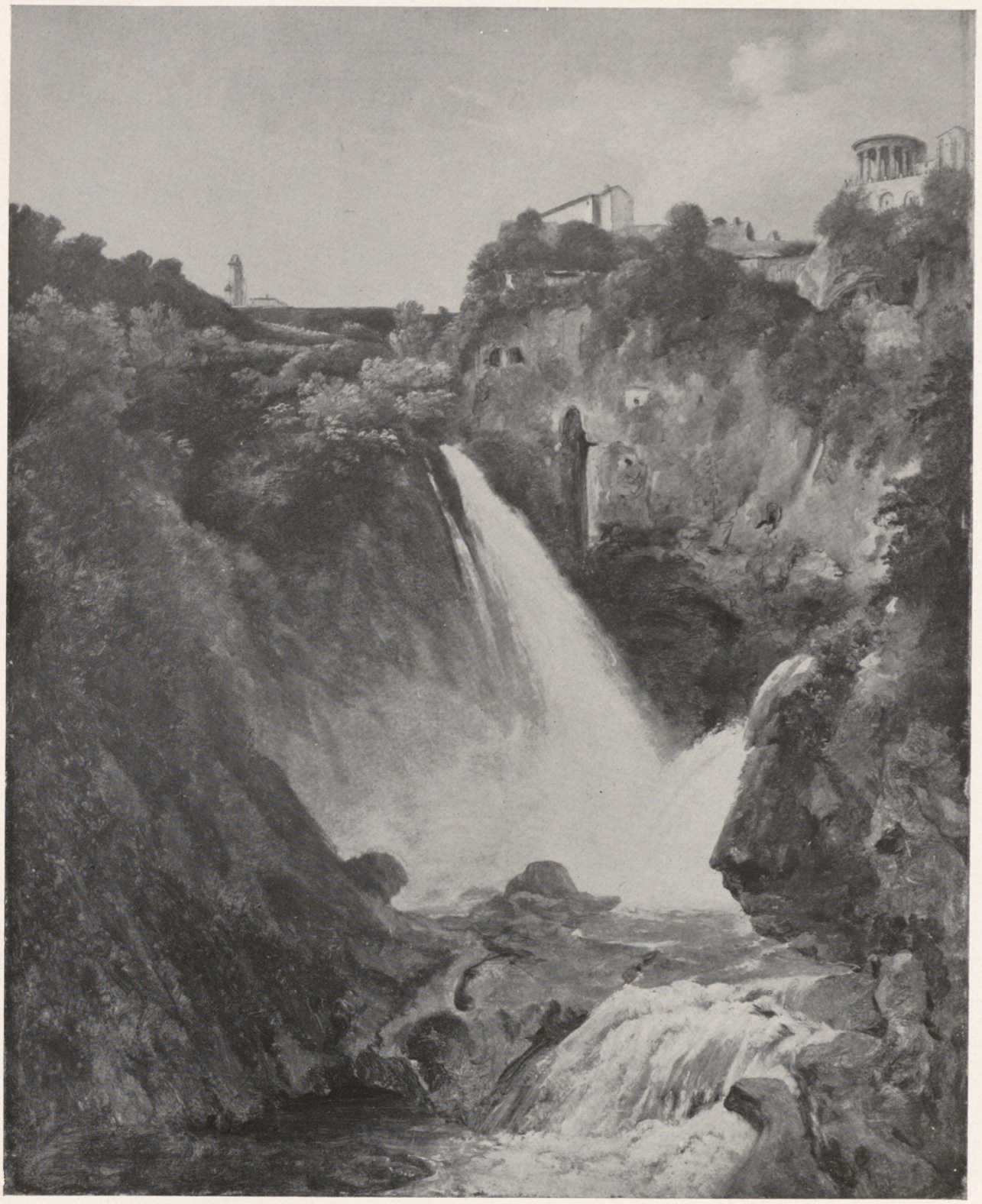
882. Wasserfall von Tivoli. Flüchtige Skizze. Papier, Blei, h. 35,6, br. 26 cm. Antiquariat Stargardt, Berlin.

883. Das Kloster S. Scholastica bei Subiaco. Über einer Gebirgsschlucht aufragend. Unten Landvolk. Leinwand, Öl, h. 63, br. 51 cm. Dr. Arthur Ebering, Magdeburg.

884. Das Kloster S. Scholastica bei Subiaco. Vorarbeit zu Nr. 883. Papier auf Pappe, Öl, h. 27, br. 18,5 cm. Akad. 348.

885. Das Kloster S. Scholastica bei Subiaco. Bez.: „S. Scholastica". Gelbliches Papier, Blei, h. 28,2, br. 21 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Professor Dr. G. J. Kern, Berlin.

886. Das Kloster S. Scholastica bei Subiaco. Am Fuß des Abhangs, auf dem das Kloster gelegen ist, Schafhirt mit Herde. Dafür verwendet die Zeichnung Nr. 940. N. G. 184. Leinwand, Öl, h. 120, br. 77 cm. Dr. Freiherr v. d. Heydt, Ascona. Das Bild befindet sich als Leihgabe in der Hamburger Kunsthalle. *

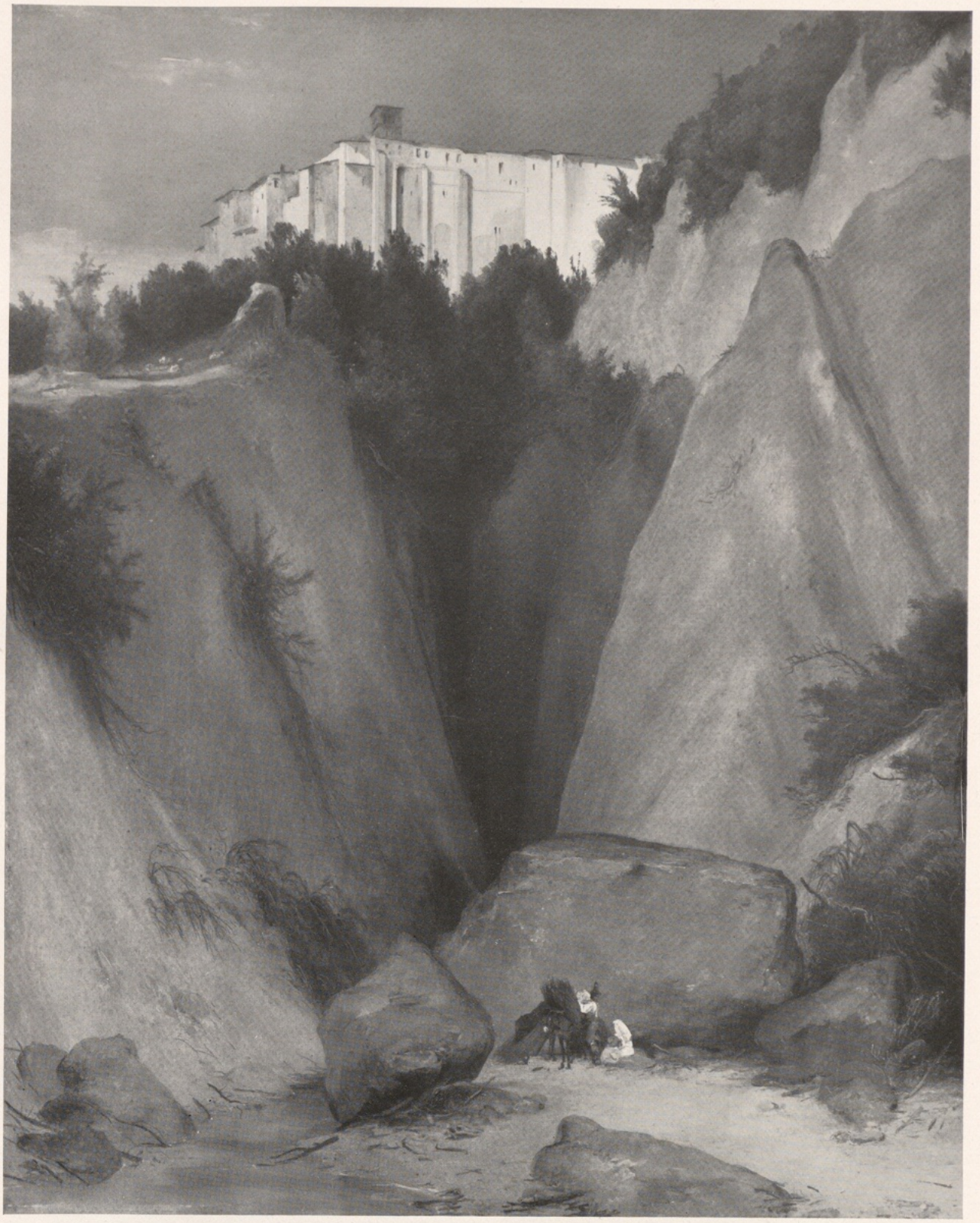


879



886

IN DEN SABINERBERGEN



883



890



893

887. *Bocciaspieler in Subiaco.* Bez.: „Subiaco". Papier, Öl, h. 16,9, br. 20,6 cm. N. G. 219. *

888. *San Benedetto bei Subiaco.* Unvollendete Skizze. Unten im Vordergrund Wasserfall und See, oben fern die besonnten Bauten. Papier auf Pappe, Öl, h. 22,5, br. 16,8 cm. Akad. 308.

889. *Berglandschaft mit Kirche „la Maddalena".* Auf dem Wege von Subiaco nach Cervara. Dazu Sepiazeichnung Nr. 903. Papier auf Pappe, Öl, h. 20,9, br. 32, 8 cm. Akad. 225. *

890. *S. Cosimato.* Zwei Mönche in der Berglandschaft von S. Cosimato bei Subiaco. Dafür verwendet die Zeichnung Nr. 934. Leinwand, Öl, h. 29, br. 34 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Kaiser-Friedrich-Museum zu Posen. N. G. 655. *

891. *Prozession von Mönchen in einem italienischen Kloster.* Vermutlich in Subiaco. Für die Baulichkeit ist die Sepiazeichnung Nr. 895 verwendet. Öl, h. 34, br. 41 cm. Stadt Cottbus. *

892. *Klosterhalle* (in Subiaco?). Belebt von Nonnen und einem Mönch. Holz, Öl, h. 17, br. 22 cm. Stadt Cottbus. *

893. *Klosterhalle.* Mit Prozession von Mönchen. Papier, Öl, h. 19,9, br. 12,7 cm. N. G. 515. *



892



891



887



889



894

894 *Kleines Skizzenbuch.* Benutzt in Rom, Olevano, Cerbara. Deckel aus farbigem Papier, 66 Blätter, z. T. bis auf Reste ausgerissen, enthaltend flüchtige landschaftliche und figürliche Skizzen, einige wenige Tierskizzen. Keine Datierung. Eine Reihe der figürlichen Skizzen, die sich auch durch die Technik von den übrigen Blättern unterscheiden (Blei, Feder, Sepia, sonst nur Blei) sind bezeichnet „Cerbara". Hellgelbliches Papier, Blei (bzw. Blei, Feder, Sepia), h. 9,7, br. 13,3 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. II. *

895—921. *Siebenundzwanzig lose Blätter eines Skizzenbuches aus Subiaco und Umgebung.* Maße 30×20,5 cm, Wasserzeichen: Wappen des Papstes Pius VI. und „Subiaco". Meist Blei oder Feder, gelegentlich mit Sepia.

895. *Inneres eines Klosters.* Mit Marienbild. Vermutlich in Subiaco, vgl. Nr. 891. Beschriftet mit Hinweis auf das Marienbild: „Inscrizione: Maria Mater Grazia [e] Mater Misericordiae". Sepia. N. G. 1140.

896. *Äußeres eines Klosters.* Vermutlich in Subiaco. Sepia. N. G. 97.

897. *Kloster im Tal.* Bez.: „S. Francesco a Subiaco". N. G. 186.

898. *Berglandschaft.* Bez.: „presso Subiaco". N. G. 1112.

899. *Berglandschaft.* Mit Eingang in ein Grundstück. Bez.: „a Subiaco 1829". N. G. 179.

900. *Berg.* Mit Weinreben im Vordergrund. Bez.: „bey Subiaco". N. G. 183.

901. *Weg.* Mit Häusern und Mauern. Bez.: „Subiaco". Sepia. N. G 185

902. *Flußlandschaft.* Bez.: „Subiaco". Akad. 94. *

903. *Einsames kleines Kloster bei Subiaco.* Bez.: „S. Magdalena". Vgl. Nr. 889. Sepia. N. G. 1062.

904. *Kleines Tal.* Bez.: „Auf dem Wege von Subiaco nach Civitella". N. G. 1061.

905. *Landschaft.* Mit bewaldeter Bergkuppe. Bez.: „auf dem Wege von Subiaco nach Civitella". N. G. 1110.

906. *Eine Schlucht.* Von links vorn nach rechts hinten sich erstreckend. Rechts ein sitzender Mann, darüber am Blattrand ein Haus. Bez.: „Auf dem Wege von Subiaco nach Civitella". Julius Kähler, Hamburg.

907. *Bergkuppe.* Bez.: „bey Civitella 1829". Sepia. N. G. 127.

908. *Bäume.* Bez.: „Zwischen Subiaco und Cerbara". Sepia. N. G. 180.

909. *Bergstädtchen.* Bez.: „la Cerbara". Sepia. N. G. 1111.

910. *Häusergruppe.* Bez.: „Cerbara". Sepia. N. G. 1108.



911. Kirche. Bez.: „Cerbara". Sepia. N. G. 1109.

912. Hof mit Treppe und Loggia. Bez.: „Cerbara Marzo 1829". Sepia. N. G. 125.

913. Eine Bäuerin. Drei Trachtenstudien. Bez.: „la Cerbara". N. G. 748.

914. Kahle Landschaft. Bez.: „bey Olevano". N. G. 1064.

915. Kahle Bäume. Bez.: „Olevano". N. G. 151.

916. Kahle Berglandschaft. Bez.: „Olevano". Sepia. N. G. 152.

917. Baumstämme. Im Hintergrund Berge. N. G. 1114.

918. Weg zu einem Ort. N. G. 963.

919. Ortschaft. N. G. 966.

920. Im Ort (ähnlich 912). Sepia. N. G. 1113.

921. Kirche in Olevano. Sepia. N. G. 107. *

922—929. Acht lose Blätter aus einem großen Skizzenbuch von Subiaco. Maße 26,5×40,2 cm. Wasserzeichen: Amboß. Blei, z. T. Sepia.

922. Kloster am Bergeshang. Bez.: „S. Benedetto". Sepia. N. G. 121. *

923. Klosteranlage, überragt von einem Turm. Bez.: „S. Scholastica". Sepia. N. G. 177.

924. Kloster auf einem Hügel. Bez.: „S. Francesco a Subiaco". Sepia. N. G. 187.

925. Talschlucht mit Kloster S. Benedetto. N. G. 1097.

926. Berghang mit Kloster S. Scholastica. N. G. 1096.

927. Tal mit Bäumen im Vordergrund. N. G. 1092.

928. Weite Berglandschaft. Bez.: „presso Subiaco". Sepia. N. G. 1093.

929. Weg durch Wald. N. G. 1257.



930—985. Sechsundfünfzig lose Blätter eines Skizzenbuches, benutzt in der Umgebung von Rom, Neapel und auf der Reise bis Neapel. Wasserzeichen: Amboß. Blei, sofern nichts anderes vermerkt. Maße etwa 27,5 × 20,5 cm.

930. Gewölbe einer antiken Ruine in Tivoli. Bez.: „Tivoli 1. März". Feder, Sepia, Wasserfarben. N. G. 1040.

931. Ruinengrotte. Bez.: „Tivoli, 1. März". N. G. 1065.

932. Felswand. Mit eingearbeitetem Fußweg. Bez.: „S. Cosimato". Feder, Sepia. N. G. 101.

933. Zwei hohe Cypressen. Vor Felswand mit Tür und kleinen Fenstern. Bez.: „S. Cosimato 2. May 29". Feder, Sepia. N. G. 126. *

934. Zwei Mönche in der Berglandschaft von San Cosimato. Gleiche Ansicht wie Nr. 890. N. G. 961.

935. Treppenaufgang in die Felsschlucht; wohl bei San Cosimato. N. G. 958.

936. Bergschlucht. Unten Wasser, oben ein Haus; wohl bei San Cosimato. N. G. 962.

937. Bergschlucht. In der Mitte ein Tunneleingang; wohl bei San Cosimato. N. G. 965.

938. Weg. Links Abhang und Rückseite eines Hauses. Bez.: „Subiaco". Feder, Sepia. N. G. 182.

939. Kapelle. Von Osten, im Vordergrund. Ferner Berge. Bez.: „Subiaco". Feder, Sepia. N. G. 188.

940. Das Kloster S. Scholastica bei Subiaco. Vorarbeit zum Bilde Nr. 886. Bez.: „S. Scholastica". Sepia. N. G. 184. *

941. Einförmige Berglinie. Bez.: „Auf dem Wege von Frascati nach Albano". Sepia. N. G. 1106.

942. Landschaft. Bez.: „Albano". Feder. N. G. 1063.

943. Hohe Bäume und antikes Grabmal. Bez.: „Sepolcro degli Orazi e Curiazi presso Albano". Sepia. N. G. 1055.



940



933

944. *Kirche in Albano.* In der linken Blatthälfte; rechts Fernblick. Bez.: „Albano". Sepia. Akad. 93. *

945. *Bergkuppe.* Bez.: „Rocca di Papa". Sepia. N. G. 1102.

946. *Häuser vor Bergterrasse.* Bez.: „Rocca di Papa". Feder. N. G. 165.

947. *Landschaft mit Weg und Bäumen.* Links im Hintergrund Castell Gandolfo (vgl. Nr. 846). Feder, Tusche, Sepia. N. G. 111.

948. *Schlafender Mann.* Mit Zylinder und Zweig, vor einem Beinhaus sitzend. Bez.: „Nemi li 26. April 29". Sepia. N. G. 519. *

949. *Landweg.* Rechts tiefer der See. Bez.: „am Lago di Castello". Sepia. N. G. 105.

950. *Gelände mit Grundstückmauer,* die hohe Bäume einschließt. Bez.: „auf dem Wege von Albano nach Monte Cavo". Feder, Sepia. N. G. 1107.

951. *Wald.* Bez.: „Arriccia". Sepia. N. G. 1053.

952. *Weite Ebene.* Bez.: „Campagna di Roma". N. G. 1044.

953. *Weite Ebene.* Bez.: „Campagna". N. G. 168.

954. *Weite Ebene.* In der Ferne römische Wasserleitung. Bez.: „Campagna". Sepia. N. G. 176.

955. *Weite Ebene.* Bez.: „a Roma". Feder N. G. 164.

956. *Landstraße mit Ruinenbogen.* Bez.: „Porta nostra donna, strada da Roma a Ostia". Sepia. N. G. 1104.

957. *Weg durch die Ebene.* Vorn ein Brocken opus reticulatum Bez.: „Ostia vecchia". Feder, Tusche. Blatt verkleinert, h. 14,5, br. 20 cm. N. G. 150.

958. *Fischervolk.* Acht Fischer und ein Kind bei einem Boot am Meeresstrand. Bez.: „Ostia April 29 (Fiumicino)". Sepia. N. G. 154. *

959. *Welliges Gelände mit Ruine.* Bez.: „Ostia vecchia". Sepia. N. G. 153.

960. *Das Kastellvon Ostia.* Bez.: „Ostia". Sepia. N. G. 155. *



961. *Weg an hohen Mauern.* Rechts wird die Spitze eines Kirchturms sichtbar. Bez.: „Terracina". Sepia. N. G. 191.

962. *Weg bergab.* Palmen hinter niedriger Mauer. Rechts ein stufenartig ansteigendes Gebäude. Wiederholung danach in Ölfarben Nr. 987. Bez.: „Terracina". Tusche, Sepia. N. G. 189. *

963. *Weg bergab.* Rechts eine Palme. Im Hintergrund das gleiche Gebäude wie auf Nr. 962, Terracina. Tusche, Sepia. Akad. 92.

964. *Klostergebäude und Palme.* Wohl bei Terracina. Sepia. N. G. 103. *

965. *An der Landstraße.* Die kahlen Außenmauern eines Anwesens. Ferner Bergrücken. Bez.: „Sassa (S. Agatha)". Sepia. N. G. 181. *

966. *Landstraße und Stadttor.* Bez.: „Benevent". Feder, Sepia. N. G. 124. *

967. *Landstraße mit Reiter.* Bez.: „bey Benevent". Feder, Wasserfarben. N. G. 123. *

968. *Ansteigende Straße.* Von der Kehre aus gesehen, links Kapelle. Vermutlich Aufstieg zum Epomeo. Feder, Sepia. N. G. 100. *

969. *Ansteigende Straße.* In der gleichen Berglandschaft wie Nr. 968. Rechts Hausecke. Feder, Sepia. N. G. 102. *

970. *Ansteigende Straße.* In der gleichen Berglandschaft wie Nr. 968. Feder, Sepia. N. G. 104. *

971. *Ansteigende Straße.* Rechts Kapelle. Sepia. N. G. 112. *

972. *Einsiedlerwohnungen im Felsgipfel.* Bez.: „Eremitage auf dem Epomeo". Sepia. N. G. 133.

973. *Verfallenes Anwesen.* Bez.: „Resina". Sepia. N. G. 163.

974. *Kaktus.* N. G. 1292.

975. *Bergumriß.* Bez.: „Capri". N. G. 1047.

976. *Bug eines Segelschiffs.* N. G. 1214.

977. *Küste mit Booten.* N. G. 1046.

978. *Felsenküste.* N. G. 1043.

979. *Felsige Küste.* N. G. 1042.

980. *Bergige Küste.* Bez.: „Vietri". N. G. 1045.

981. *Flüßchen und kleine Brücke.* Bez.: „Nocera". Feder, Sepia. N. G. 149.



921



944



958



960

982. Landstraße. Von links nach rechts zwischen Mauern. Bez.: „Nocera". Sepia. N. G. 148.

983. Geländestudie. Bez.: „Monte S. Angelo, S. Acerolo". N. G. 1048.

984. Kapelle S. Acerolo. Auf der Straße Treiber mit Lasttieren. Bez.: „S. Acerolo". Vgl. Nr. 1133. Sepia. N. G. 116. *

985. Höhle mit Kreuz. Bez.: „Amalfi". Dazu Ölskizze Nr. 1129 Sepia. N. G. 1060.

Nicht aus dem Skizzenbuch stammend, aber in diesen Zusammenhang gehörig:

986. Bäume am Abhang. Bez.: „presso Albano". Papier, Feder, h. 26, br. 19,3 cm. N. G. 1246.

987. Terracina. Schwächere Wiederholung in Ölfarben von Nr. 962. Gelbliches Papier, h. 19,2, br. 29,6 cm. N. G. 905

988. Terracina. Palme und Terrassengebäude. Freie Umformung der Landschaft Nr. 963. Papier auf Leinwand, Öl, h. 7,3, br. 9 cm. Aus der Sammlung Brose. Frau Magdalena Schmidt, Berlin. *

989. Stadttor in Fondi. Ein ankommender Reisewagen wird von mehreren Personen angeschaut. Bez.: „Portella fondi". Papier, Blei, Feder, Sepia, Tusche, h. 12,7, br. 20 cm. Akad. 8. *

990—993. Vier italienische Landschaften „bey Benevento". Papier, Feder, Sepia, h. 14,6 bis 15,2 cm, br. 20,6 bis 20,9 cm. N. G. 1029, 1030, 1031, 1103.

994. Kleines Skizzenbuch. Benutzt auf dem Wege Rom—Neapel und in der Umgebung von Neapel. 55 Blätter in farbigem Deckel, enthaltend flüchtige landschaftliche, figürliche und Tierstudien. Hellgelbliches Papier, Blei, h. 9,7, br. 13,3 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. VI.



962



964



965



967



966



989



968



969



970



971



984



988



997



995



1000

995. *Blick auf den Golf von Neapel.* Vom Posilipp aus, Weinberge im Vordergrund. Leinwand, Öl, h. 48, br. 72,5 cm. Freifrau v. Arnim, Zernikow über Gransee i. d. Mark.*

995a. Wiederholung bei Heinrich Kuntz, Darmstadt. Früher Eigentum von Josephine und Anton Theodor Brentano.

996. *Blick auf den Golf von Neapel.* Vorarbeit für Nr. 995. Papier, Öl, h. 10,9, br. 16 cm. N. G. 221.

997. *Der Golf von Neapel vom Posilipp aus.* Vorn zwei Pinien. Papier auf Pappe, Öl, h. 9,1, br. 10,5 cm. Dr. Ernst Wolfgang Küttner, Berlin. *

998. *Der Golf von Neapel.* Bis in Einzelheiten übereinstimmend mit Nr. 997. Papier, Öl, h. 9, br. 11 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

999. *Ruinen am Golf von Neapel.* (Palazzo di Comprano.) Vorn zwei Fischer an einem Boot. Blick auf Capri. Leinwand, Öl,h. 64, br. 100 cm. Früher Privatbesitz, Berlin.

1000. *Der Golf von Neapel mit dem Vesuv im Hintergrund.* Links altertümlicher Festungsbau. Papier auf Pappe, Öl, h. 14, br. 32,5 cm. Privatbesitz, Berlin. *

1001. *Der Golf von Neapel mit dem Vesuv im Hintergrund.* Am Strande zwei Damen. Bez.: „Blechen". Papier, Wasserfarben, h. 21, br. 35 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1002. *Rauchender Vesuv.* Vorn eine Vigna. Papier, Blei, Sepia, h. 26,3, br. 40 cm. N. G. 1120.

1003. *Bajae.* Im Hintergrund der rauchende Vesuv (vgl. Nr. 1247). Papier, Öl, h. 21,7, br. 32 cm. N. G. 212.

1004. *Grotte vom Posilipp.* Auf der Rückseite bez.: „Carl Blechen, Posilippo 1838". Leinwand, Öl, h. 60, br. 47 cm. Früher Maler Hans Deiker, Düsseldorf.

1005. *Grotte vom Posilipp bei Mondschein.* Die gleiche Ansicht Nr. 1192, Pappe, Öl, h. 16,3, br. 24,7 cm. Städtische Kunstsammlung, Chemnitz. *

1006. *Sonne über dem Meer.* Rechts ein Palazzo. Gelbes Papier auf Pappe, h. 14,6, br. 21,6 cm. Akad. 318. *

1007. *Ruine.* Mit Durchblick durch Bögen, an der Küste von Neapel. Vgl. Nr. 1191. Verwendet für Nr. 1575—1577. Papier, Öl, h. 15,2, br. 20,7 cm. N. G. 244. *

1008. *Gemäuer und Bäume am Golf.* Im Hintergrund Capri. Bez.: „Resina". Papier, Blei, h. 23, br. 34 cm. N. G. 1068.

1009. *Der Aussichtspunkt.* Felsige Küste am Golf von Neapel. Papier, Feder, h. 17,7, br. 49 cm. N. G. 1094.

1010. *Sorrent.* Blick auf Sorrent und den Golf von Neapel. (vgl. Nr. 1011). Holz, Öl, h. 21, br. 28 cm. Stadt Cottbus. *

1011. *Sorrent.* Blick auf Sorrent und den Golf von Neapel. Weitgehend übereinstimmend mit Nr. 1010. Papier auf Pappe, Öl, h. 20, br. 27,8 cm. Privatbesitz, Berlin.

1012. *Sorrent.* Bildentwurf. Im Vordergrund ein Bauernhof mit Frauen im Gespräch. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1010 und 1011 mit verändertem Vordergrund. Papier, Sepia, h. 28,7, br. 41 cm. Akad. 133.

1013. *Sorrent.* Felsschlucht. Vgl. Nr. 1075. Papier, Öl, h. 30, br. 21,7 cm. N. G. 890.



1006



1007

AM GOLF VON NEAPEL



1010



1016



1019



1005



1020



1022

1013a. Sorrent. Felsschlucht. Unten links Frauen am Brunnen. Oben Brücke. Papier, Öl, h. 29, br. 22 cm. Akad. 307.

1014. Kahnfahrt am Meer. Papier, Wasserfarben, h. 7,5, br. 13 cm. N. G. 911.

1015. Palmen am Seeufer. Papier, Wasserfarben, h. 11,6, br. 17,7 cm. N. G. 913.

1016. Fort bei Neapel. Holz, Öl, h. 16, br. 24 cm. Stadt Cottbus. *

1017. Häusergruppe und Felsen am Meer. Papier, Öl, h. 21,5, br. 31,8 cm. N. G. 214

1018. Blick aus einer Höhle auf Meeresküste. Die Öffnung in der rechten Bildhälfte. Gelbes Papier, Öl, h. 21,7, br. 32 cm. N. G. 886.

1019. Felsgrotte am Golf von Neapel. Papier, Öl, h. 24, br. 32 cm. Stadtmuseum, Bautzen. *

1020. Grotte mit zwei Mönchen am Golf von Neapel. Zeichnung zur Grotte Nr. 1072. Holz, Öl, h. 37,2, br. 28,5 cm. Wallraf-Richartz-Museum, Köln. *

1021. Phantastisch geformter Felsen an der Küste bei Abendbeleuchtung, vorn ein Boot vor Anker. Vgl. Nr. 1022. Leinwand, Öl, h. 41,5, br. 47 cm. Bergrat Arbenz, Berlin.

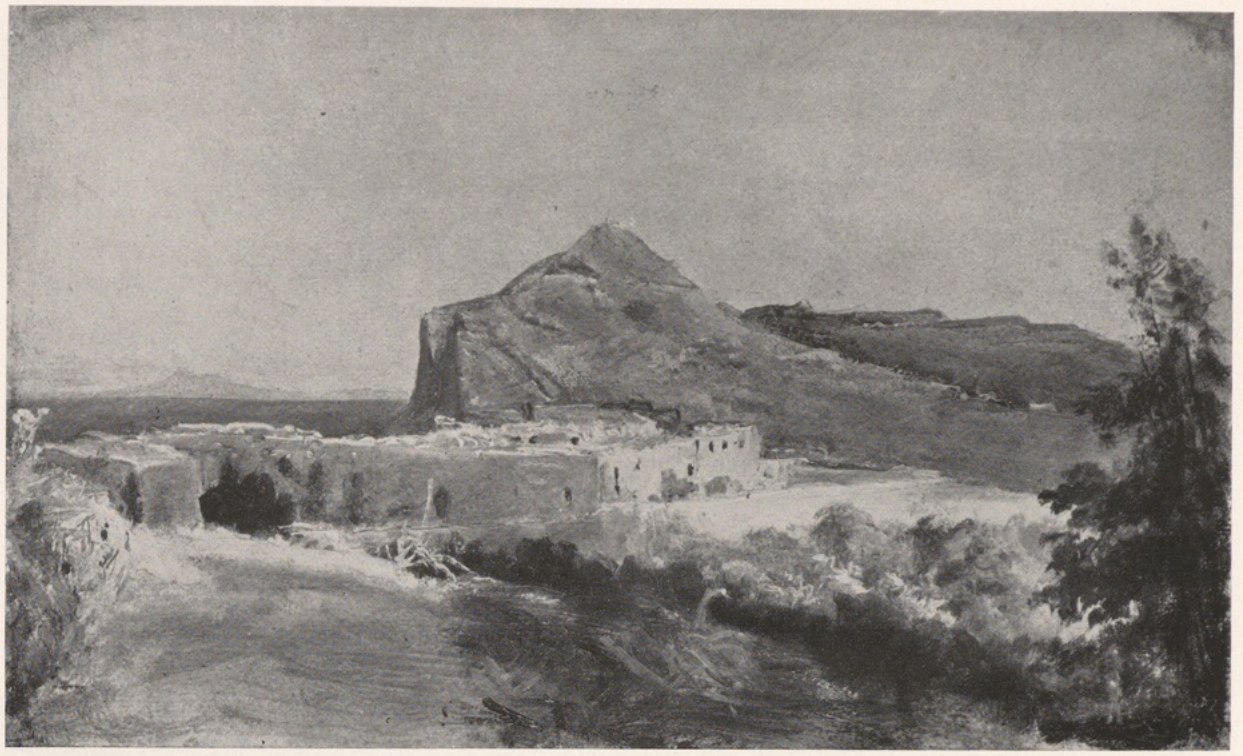
1022. Felsen an der Küste bei Abendbeleuchtung. Vorn ein Boot vor Anker. Der gleiche Felskegel wie auf Nr. 1021, jedoch weiter in den Hintergrund gerückt. Leinwand, Öl, h. 16, br. 19 cm. Ernst Friedland, Cottbus. *



1024



1023



1029



1031



1027

1023. Nachmittag auf Capri. (Marina Grande auf Capri.) Blick über die Meeresbucht auf den Felsen mit dem Kap des Tiberius bei strahlender Sonne. Das Bild wurde unter dem Titel „Der Nachmittag auf Capri" 1832 auf der Berliner Akademie-Ausstellung gezeigt und von Bettina von Arnim erworben. Außer den nachstehend aufgeführten Ölskizzen ist, für die Felsen im Hintergrund, die Bleistiftzeichnung Nr. 1217 verwendet. Leinwand, Öl, h. 90, br. 130 cm. Galerie des 19. Jahrhunderts, Wien. *

1024. Marina Grande. Skizze zu Nr. 1023. Papier, Öl, h. 8, br. 10 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1025. Marina Grande. Wie Nr. 1024. Skizze zu Nr. 1023. Papier, Öl, h. 6,9, br. 10,2 cm. N. G. 231.

1026. Marina Grande. Wie Nr. 1023—1025 mit verändertem Vordergrund. Leinwand, Öl, h. 20, br. 28 cm. Privatbesitz, Berlin.

1027. Capri. Monte Castiglione. Im Vordergrunde Orangenernte. Die gleiche Landschaft auf Nr. 1053. Papier auf Pappe, Öl, h. 20, br. 27,6 cm. Akad. 305. *

1028. Capri. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1027. Öl, h. 22,2, br. 28,7 cm. Dr.-Ing. Walther Buchler, Braunschweig.

1029. Capri. Blick auf den Tiberiusfelsen und Vesuv, im Vordergrund das Kapuzinerkloster S. Michele. Gleiche Ansicht auf der Zeichnung Nr. 1216. Pappe, Öl, h. 13,8, br. 21,5 cm. Akad. 476. *

1030. Capri. Der Tiberiusfelsen. Wie Nr. 1029 mit geringen Abweichungen. Papier, Öl, h. 16, br. 21 cm. Ernst Friedland, Cottbus.

1031. Der Tiberiusfelsen auf Capri. Im Vordergrund ein Weg bergab. Vgl. die folgenden Nummern, außerdem Nr. 1052. Leinwand, Öl, h. 20,5, br. 30 cm. Landesmuseum, Hannover. *

1032. Der Tiberiusfelsen auf Capri. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1031. Leinwand, Öl, h. 20, br. 28,5 cm. Privatbesitz, Zürich.

1033. Der Tiberiusfelsen auf Capri. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1031 u. 1032. Papier auf Pappe, Öl, h. 20, br. 29,2 cm. Akad. 304.

1034. Marinestation. Befestigungen am Strand der Marina piccola. Vgl. Nr. 1059. Links Masten, rechts zwei Frauen. Papier, Öl, h. 14,6, br. 21 cm. N. G. 199. *

1035. Landschaft auf Capri. Mit Blick aufs Meer. Papier auf Pappe, Öl, h. 26,5, br. 28,5 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *



1035

1036. Vigna auf Capri. Links führt ein Weg zum Haus, rechts Reben. Gleiche Ansicht wie Nr. 1062. Papier auf Pappe, Öl, h. 14,3, br. 22 cm. Akad. 465. *

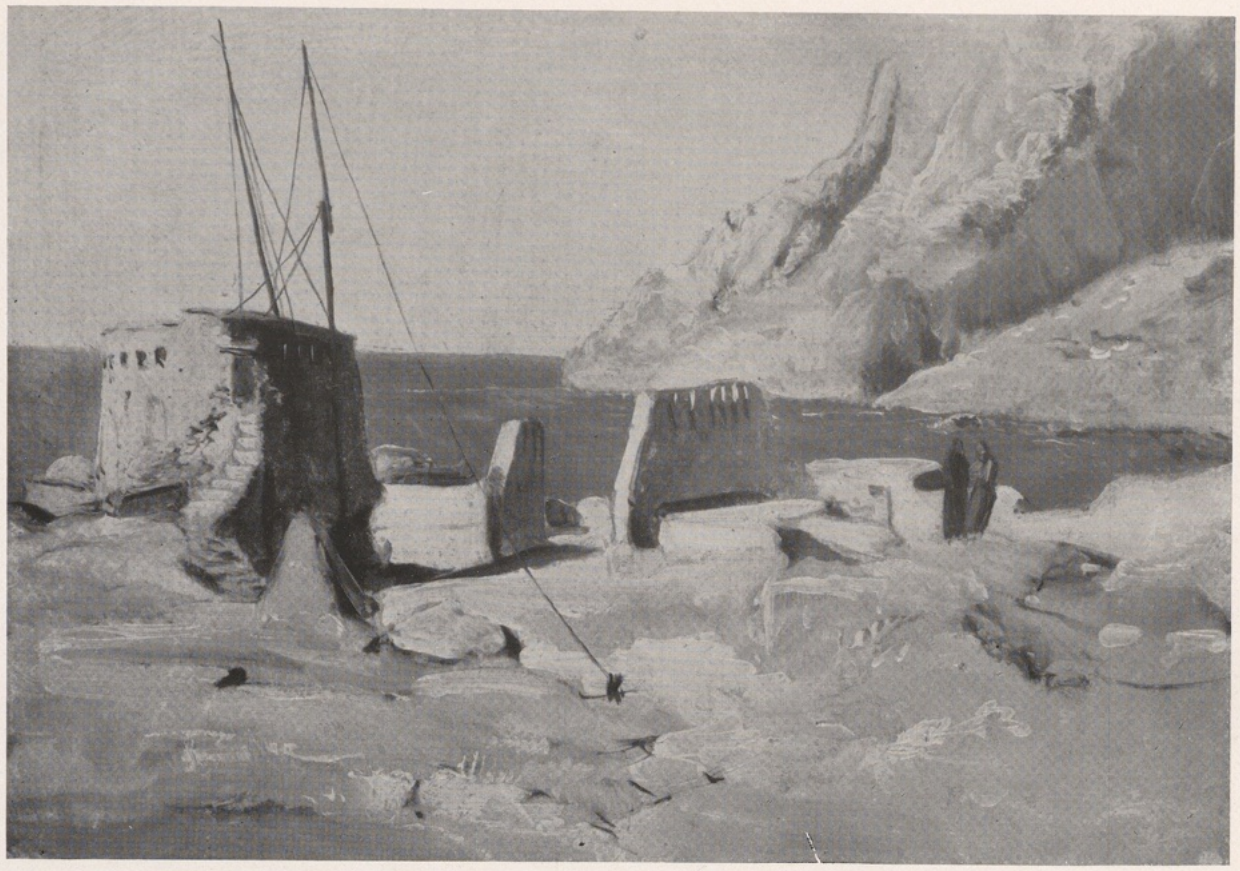
1037. Prozession von Mönchen auf Capri. Der Platz mit der Kirche nach Nr. 1064. Ähnlich das Bild Nr. 1038. Holz, Öl, h. 13,2, br. 24,5 cm. N. G. 639.

1038. Prozession von Mönchen auf Capri. Vgl. Nr. 1037. Pappe, Öl, h. 19, br. 27 cm. Landesmuseum, Hannover. *

1039. Italienische Küstenlandschaft. Blick auf Capri. Bez.: „Blechen". Leinwand, Öl, h. 26, br. 58 cm. Früher Sammlung Rauers, München.

1040. Die Ortschaft Capri. Mit der Kirche rechts über Buschwerk und Vignen. Im Hintergrund der Höhenzug von Anacapri. Die Bearbeitung mit Sepia blieb unvollendet. Bez.: „Anacapri Capri". Papier, Blei, Sepia, h. 24,3, br. 54,8 cm. N. G. 128.

1041. Küste von Capri. Papier, Blei, h. 20, br. 46 cm. N. G. 1101.



1034



1036

CAPRI



1045



1043



1038

1042. Capri. Pappe, Öl, h. 14, br. 21 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1043. Küste von Capri bei Mondschein. Holz, Öl, h. 15,5, br. 26,5 cm. Städtische Kunstsammlungen, Königsberg i. Pr. *

1044. Die Faraglioni. Mondschein. Öl, Holz, h. 20,8, br. 27,2 cm. N. G. 668.

1045. Die Faraglioni. Meeresstrand bei Mondschein, vorn links drei Boote. Leinwand, Öl, h. 62, br. 95 cm. Kaiser-Friedrich-Museum, Posen. *

1046. Die Faraglioni im Mondschein, im Vordergrund zwei Männer an einem Feuer. Papier, Öl, h. 15, br. 26 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1047. Zweites kleines Neapler Skizzenbuch. 62 Blätter in Deckel aus farbigem Papier, z. T. Blätter ausgerissen, enthaltend außer Skizzen Eintragungen über Ausgaben und Vermerke, aus denen hervorgeht, daß das kleine Buch auf der Reise Neapel—Capri—Sorrent benutzt worden ist. Die Skizzen geben wieder: Landschaften, darunter mit Ortsangaben der Blick vom Posilipp auf die Inseln Nisida und Ischia, Figuren (darunter zeichnende Künstler, italienisches Volk und Figurengruppen) nach der Natur, aber auch nach Gemälden, Tierstudien (Pferde, Esel, Hunde, Ziegen). Mehrere lose Blätter. Gelbliches Papier, Blei, h. 9,7, br. 13,3 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. IV.

1048—1113. Skizzenbuch aus Süditalien. 66 Seiten. Maße 29,5×20,5 cm, Wasserzeichen: Brustbild des Königs von Neapel im Kreis und „D. Giovanni G". Blei, Sepia. N. G. 1307.

1048. Fischer. Über eine Brüstung gelehnt, kniend, von hinten, Blei und Feder, daneben stehend eine Frau von hinten, Blei. N. G. 1307, 1.

1049. Bergumriß und Bäume im Vordergrund. Bez.: „Capri im May 29". N. G. 1307, 2.

1050. Tiberiusfelsen. Im Vordergrund rechts und links Bäume. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 3.

1051. Loggia mit Rebendach. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 4.

1052. Tiberiusfelsen. Vorn, im Schatten, die Straße zur Marina grande, vgl. Nr. 1031—1033. N. G. 1307, 5.

1053. Monte Castiglione. Bez.: „Castel, Capri".. Vgl. Nr. 1027. N. G. 1307, 6.

1054. Olivenhain. Von Bergen überragt. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 7.

1055. Wohnhaus. Mit Söller und flacher Kuppel. Bez.: „Capri". Sepia. N. G. 1307, 8.

1056. Felsblöcke und Boote am Strande. Bez.: „Capri, Kleine Marine". N. G. 1307, 9.

1057. Felsblöcke. Wie Nr. 1056, andere Ansicht, gleiche Beischrift. Vgl. auch Nr. 1114. N. G. 1307, 10.

1058. Felsige Küste. Fern die Faraglioni. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 11.

1059. Marinestation. Bez.: „Capri, kleine Marine", vgl. Nr. 1034. Ferner Nr. 1115. N. G. 1307, 12.

1060. Bastion mit Kanone und Signalmast. Von oben gesehen. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 13.

1061. Bergabhang mit Häusern. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 14.

1062. Vigna. Bez.: „Capri", vgl. Nr. 1036. N. G. 1307, 15.

1063. Straße mit Blick zum Meer. Sepia. Bez.: „Capri". N. G. 1307, 16.

1064. Platz und Kirche. Verwendet als Hintergrund für Nr. 1037 und 1038. N. G. 1307, 17.

1065. Boote und Häuser am Strand. Bez.: „Sorrent, Kleine Marine (Mai 29)". N. G. 1307, 18.

1066. Bastion an der Felsenküste. Boote in den Höhlen, die als Schuppen dienen. Bez.: „Sorrent, Kleine Marine". N. G. 1307, 19.

1067. Umrisse eines Segelbootes. N. G. 1307, 20.

1068. Boote und Bootshäuser am Strand. Bez.: „Sorrent, Kleine Marine". N. G. 1307, 21.

1069. Weinlaub. Unvollendete Zeichnung. N. G. 1307, 22.

1070. Felsschlucht. Sepia. N. G. 1307, 23.

1071. Felswand. Mit Tunneleingängen. N. G. 1307, 24.

1072. Grotte. Vgl. Nr. 1020. Sepia. N. G. 1307, 25.

1073. Boot am Ufer. Mit überhängenden Bäumen. N. G. 1307, 26.

1074. Felsenschlucht. Mit Blick auf Kirchturm. N. G. 1307, 27.

1075. Schlucht. Mit Baumwuchs und zwei Brücken. Vgl. Nr. 1013. N. G. 1307, 28.

1076. Wäscherinnen in der Felsenschlucht. N. G. 1307, 29.

1077. Baumgarten. Rechts hohe gewölbte Renaissance-Loggia. Bez.: „Aussicht in den Hof und Garten aus Tasso's Hause, aus dem Zimmer wo er geboren wurde". N. G. 1307, 30.

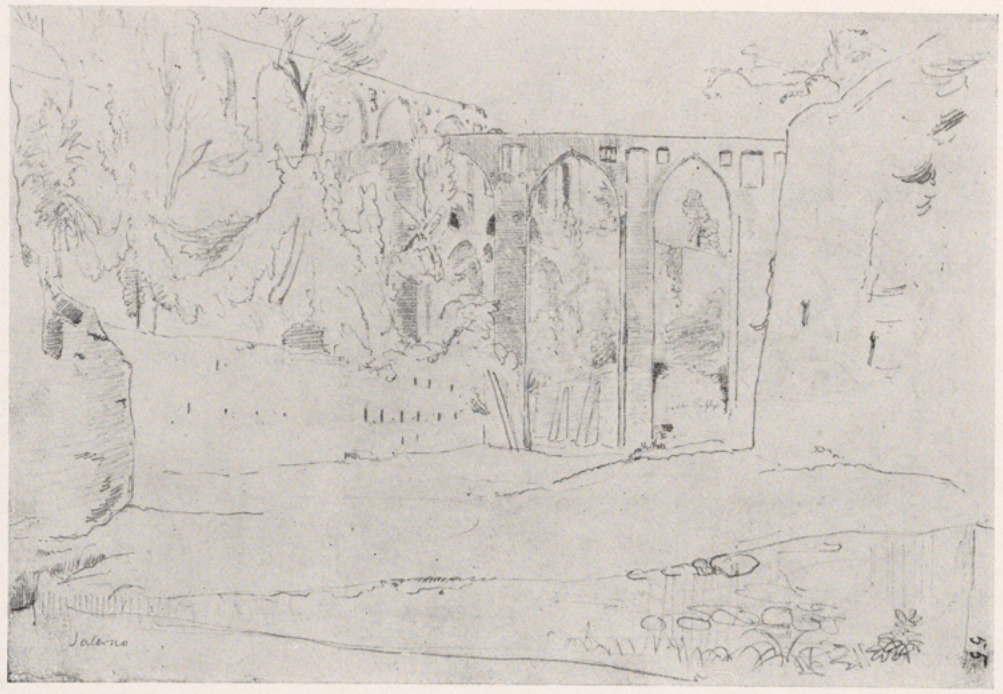
1078. Felsschlucht. Mit steilem Weg, auf dem Frauen mit Krügen aufsteigen. N. G. 1307, 31.

1079. Stehende Frau mit Mandarinenzweig. Bez.: „Agnola". N. G. 1307, 32.

1080. Große Segelboote am Strand mit Fischern. Bez.: „Marine zu Amalfi". Vgl. Nr. 1116. N. G. 1307, 33.

1081. Kreuzgang. Bez.: „im Kapuziner Kloster zu Amalfi". N. G. 1307, 34.

1082. Treppe und Brunnenhaus. Bez.: „im Kapuziner Kloster



1102

zu Amalfi", ferner Farbangaben für Mosaikfries. N. G. 1307, 35.

1083. Loggia und Blick auf Gebäude. Bez.: „im Kapuziner Kloster zu Amalfi". N. G. 1307, 36.

1084. Blick aus einem gewölbten Raum. Mit hoher Spitzbogenöffnung auf eine tieferliegende Höhle mit Kreuzen (Wallfahrtsort). Bez.: „im Kapuziner Kloster zu Amalfi". N. G. 1307, 37.

1085. Kreuzgang. Der gleiche Kreuzgang wie auf Nr. 1081. Blick in entgegengesetzter Richtung. Bez.: „im Kapuzinerkloster zu Amalfi". N. G. 1307, 38.

1086. Treppen zur Höhle. Der gleiche Wallfahrtsort mit den Kreuzen wie auf Nr. 1084. Bez.: „Kapuziner Kloster zu Amalfi" N. G. 1307, 39.

1087. Stadt mit Kirchturm. Auf vorspringendem Felsen am Meer. Bez.: „Atrano". N. G. 1307, 40.

1088. Viadukt von Atrano. Unter hohem Rundbogen ein Boot am Strand. Starker Gegensatz von Licht und Schatten. Bez.: „Atrano". Sepia. Vgl. Nr. 1134—1136. N. G. 1307, 41.

1089. Segelboot am Strand. Bez.: „Amalfi". N. G. 1307, 42.

1090. Nach der Antike. Beischrift: „Pompejanische Wandgemälde im Museum zu Neapel, schwarzer Grund — roter Grund", und auf der Rückseite der vorigen Seite: „Regnault". N. G. 1307, 43.

1091. Nach der Antike. Beischrift: „schwarzer Grund" „weißer Grund". Ein Teil des Blattes war abgeschnitten, hatte später die Nummer 1177 erhalten und ist jetzt wieder angeklebt. N. G. 1307, 44.

1092. Zwei Mädchen am Fenster. Nach antikem Wandfresko; auf der gleichen Seite: Ast eines Weinstocks. N. G. 1307, 45.

1093. Treppe zwischen altem Mauerwerk. Sepia. Bez.: „Virgils Grabmal". N. G. 1307, 46.

1094. Nach der Antike. Schwebendes Paar und tanzender Satyr. N. G. 1307, 47.

1095. Ärmliches Haus. Bez.: „Auf dem Wege nach Pompeji". N. G. 1307, 48.

1096. Agaven-Reihe und Hausruine. Darüber der rauchende Vesuv. Bez.: „Pompeji". N. G. 1307, 49.

1097. Landstraße mit ärmlichen Häusern. In der Ferne der rauchende Vesuv. Bez.: „Pompeji". N. G. 137, 50.



1109

1098. Mauer und Haus an der Landstraße. Bez.: „auf dem Wege nach Pompeji". N. G. 1307, 51.

1099. Straßenkreuzung. Bez.: „auf dem Wege nach Pompeji". N. G. 1307, 52.

1100. Kahle Häuser. Ödes Feld. Bez.: „Torre del Anunziata". N. G. 1307, 53.

1101. Häuserzeile. Darüber der Vesuv. N. G. 1307, 54.

1102. Die normännische Wasserleitung. Bez.: „Salerno". N. G. 1307, 55. *

1103. Die normännische Wasserleitung. Bez.: „Salerno". N. G. 1307, 56.

1104. Zwischen Häusern. Bez.: „Salerno". N. G. 1307, 57.

1105. Die normännische Wasserleitung. Abends. Bez.: „Salerno". Sepia. N. G. 1307, 58.

1106. Die normännische Wasserleitung. Bez.: „im Streiflicht". N. G. 1307, 59.

1107. Geschlossenes Bauwerk. An einer Talschlucht am Meer. Bez.: „Vietri". Sepia. N. G. 1307, 60.

1108. Wasserwerk. Bez.: „Vietri". Sepia. N. G. 1307, 61.

1109. Wasserwerk. Von oben gesehen, in der Ferne das Bauwerk von Nr. 1107. Bez.: „Vietri". Sepia. N. G. 1307, 62. *

1110. Schlichte Bauten am Wasser. Bez.: „Vietri". Sepia. N. G. 1307, 63.

1111. Landgut. Bez.: „Salerno". N. G. 1307, 64.

1112. Am Meer. Bez.: „Straße nach Pestum". N. G. 1307, 65.

1113. Umriß des Vesuvs über der Ebene. Bez.: „Torre del Anunciata". N. G. 1307, 66.

Nicht zum Skizzenbuch gehörig, aber anzuschließen als schwache, vielleicht in der Krankheitszeit entstandene Wiederholungen:

1114. Felsblöcke und Boote am Strande. Nach Nr. 1057. Papier, Blei, h. 19,6, br. 33,2 cm. N. G. 1067.

1115. Marinestation. Nach Nr. 1059. Vgl. auch Nr. 1034. Papier, Blei, h. 19,7, br. 33 cm. N. G. 1066.

1116. Große Seegelboote am Strand mit Fischern. Nach Nr. 1080. Papier, Blei, h. 19,6, br. 32,8 cm. N. G. 1215.

AM GOLF VON SALERNO



1117



1119



1121

1117. Mühlental von Amalfi. Bergbach mit beschatteter Brücke. Dahinter im Sonnenlicht der Mühlenbau mit rauchendem Schornstein. Rechts Holzfäller. Bez.: 1831. Dafür verwendet die Zeichnung Nr. 1157. Leinwand, Öl, h. 107, br. 75 cm. N. G. Gem. Kat. 499. *

1118. Mühlental von Amalfi. Gleiche Darstellung wie Nr. 1117. Leinwand, Öl, h. 108, br. 76 cm. Ministerialrat Tönnesmann, Berlin.

1119. Mühlental von Amalfi. Talgrund von verfallener Bogenbrücke überspannt, links hohes Gebäude in starker Verkürzung. Dafür verwendet die Zeichnung Nr. 1159. Vgl. auch Nr. 1120, ferner für die sitzende mit einem Hirten sprechende Frau Nr. 1562. Leinwand, Öl, h. 110, br. 78 cm. Museum der bildenden Künste, Leipzig. *

1120. Mühlental von Amalfi. Skizze zu Nr. 1119. Pappe, Öl, h. 16, br. 10 cm. Akad. 479.

1121. Italienisches Bergschloß. Die Landschaft erinnert an das Mühlental von Amalfi auf Nr. 1117—1120. Bez.: „Blechen". Papier, Sepia, Tusche, h. 24,7, br. 16,2 cm. Kunsthalle, Bremen. *

1122. Mühlental von Amalfi. Rotes Gebäude, den Bach überquerend. Dafür verwendet die Zeichnung Nr. 1154. Vgl. Nr. 1124 und 1125. Leinwand, Öl, h. 74, br. 99 cm. Früher Dr. H. Goldschmidt, Berlin. *

1123. Mühlental von Amalfi. Vorarbeit zu Nr. 1122. Gelbes Papier auf Pappe, Öl, h. 14,3, br. 22 cm. Akad. 325. *

1124. Mühlental von Amalfi. Wiederholung von Nr. 1123. Papier auf Leinwand, h. 13,4, br. 21,3 cm. N. G. 665.

1125. Mühlental von Amalfi. Wiederholung von Nr. 1123. Leinwand, Öl, h. 13,8, br. 21,6 cm. Kunsthalle, Hamburg.

1126. Mühlental von Amalfi. Straße und Fluß. Ein Teil des

AM GOLF VON SALERNO



1122



1123



1129

Wassers unter Bogen abgeleitet. Darüber eine Terrasse. Vorn am Wegrand Mönch und Landmann. Für die Landschaft verwendet die Sepiazeichnung Nr. 1149. Leinwand, Öl, h. 26, br. 31,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Hans Carl Krüger, Berlin. *

1127. Mühlental von Amalfi. Übereinstimmend mit 1126. Holz, Öl, h. 26, br. 31 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1128. Mühlental von Amalfi. Skizze zu Nr. 1126. Malpappe, Öl, h. 8,8, br. 10,3 cm. Dr. Ernst Wolfgang Küttner, Berlin.

1129. Höhle mit Kreuz. Bei Amalfi. Vgl. Nr. 985. Blick durch eine Grotte auf ein tiefer liegendes Gebäude mit Spitzbogen. Papier, Öl, h. 16,2, br. 20,7 cm. N. G. 891. *

1130. Haus im Bergland bei S. Eustachio. Vgl. Nr. 1169. Papier, Öl, h. 16,5, br. 20,5 cm. N. G. 243.

1131. Schlucht bei Amalfi. Bez. auf der Rückseite in älterer Schrift: „Karl Blechen, Schlucht bei Amalfi". Papier, Pinsel, Tusche, h. 17,6, br. 25 cm. Kunsthalle, Bremen.

1132. Flußtal. Der Arienzo am Monte Sant'angelo bei Amalfi. Papier, Feder, Tusche. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur.

1133. Kapelle S. Acerolo. Vgl. Nr. 984. Papier, Öl, h. 10,5, br. 16,7 cm. N. G. 240.

1134. Viadukt in Atrano. Verwendet Nr. 1088. Holz, Öl, h. 14, br. 19 cm. Stadt Cottbus.

1135. Viadukt in Atrano. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1134. Papier auf Pappe, Öl, h. 17,4, br. 21,7 cm. Akad. 269. *

1136. Viadukt in Atrano. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1134 und 1135. Bez.: „Atrano". Papier auf Pappe, Öl, h. 10, br. 20 cm. Früher Geheimrat Kempner, Berlin.

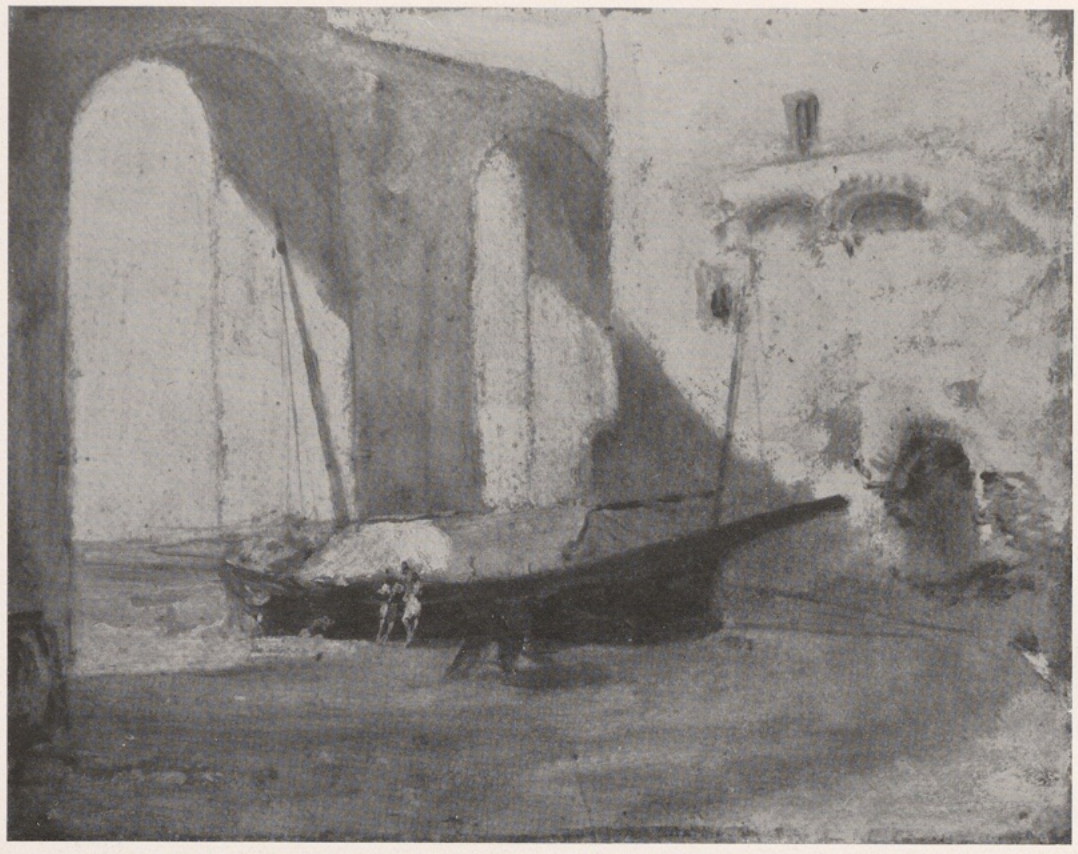
AM GOLF VON SALERNO



1126



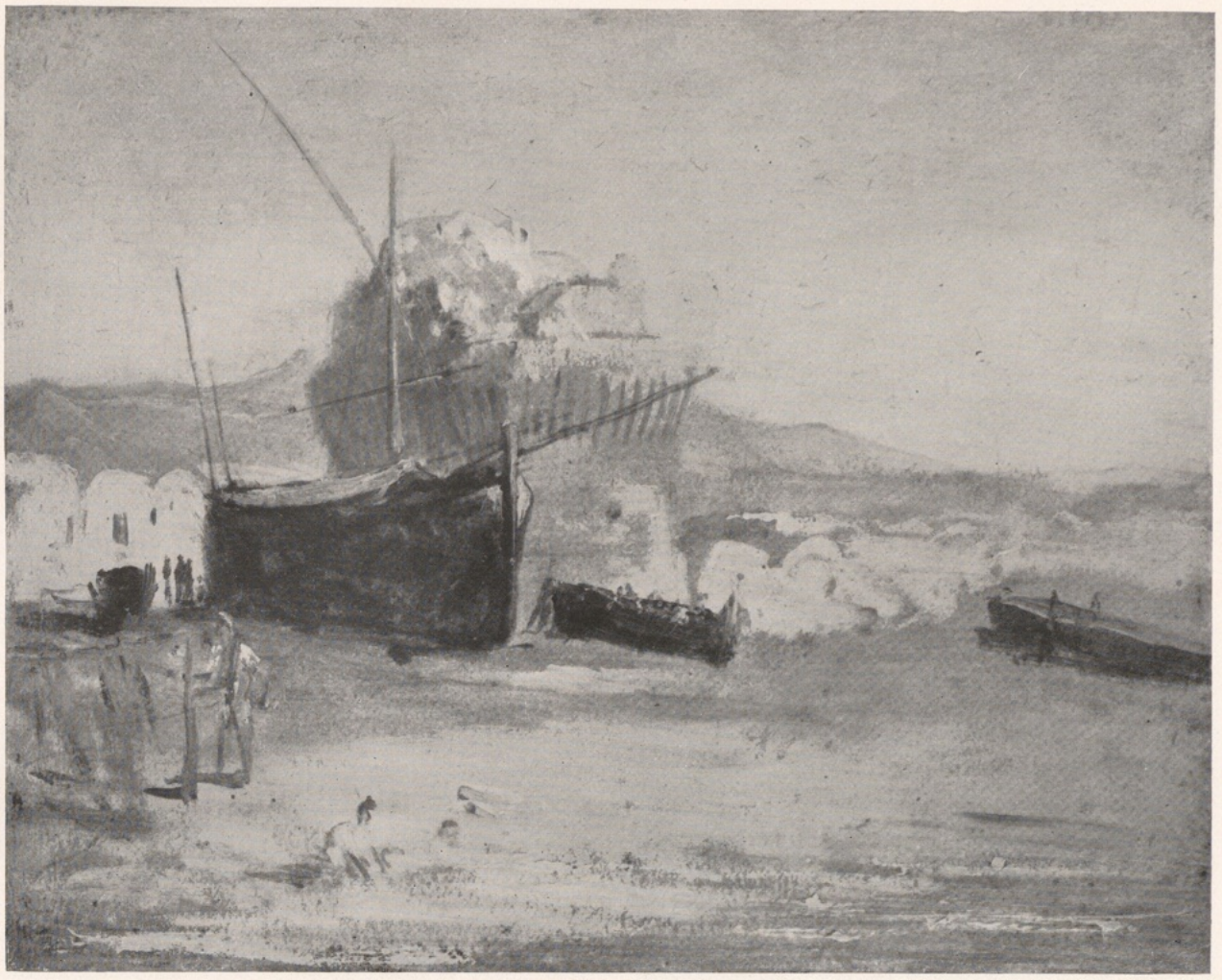
1140



1135



1137



1138

1137. *Küste bei Amalfi.* Leinwand, Öl, h. 25, br. 36 cm. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. *

1138. *Strand bei Vietri.* Am Strande vor einem Kastell liegen Schiffe. Papier auf Pappe, Öl, h. 17,4, br. 21,8 cm. Akad. 350. *

1139. *Strand bei Vietri.* Die gleiche Ansicht wie Nr. 1138. Bez.: „Vietri". Papier auf Pappe, Öl, h. 17, br. 21 cm. Früher Geheimrat Kempner, Berlin.

1140. *Verfallener Klosterhof.* Rundbogenreihe auf Säulenbündeln, überragt von Kuppeltürmen. Links vorn ein Mönch. Leinwand, Öl, h. 23, br. 29,5 cm. Dr. Loepp, Tiegenhof bei Danzig. *

1141. *S. Antonio a Ravello.* Kopie Blechens nach einer eigenen Zeichnung aus der italienischen Zeit. Nr. 1177. Bez.: (mit Blei) „in seiner letzten Krankheit". Papier, Öl, h. 23, br. 28 cm. N. G. 903.



1142



1143



1144

1142—1206. Sechsundsechzig lose Blätter eines Skizzenbuches, benutzt bei Amalfi. Die Zeichnungen bis Nr. 1160 entstanden auf einer Wanderung durch das Mühlental von Amalfi. Die Blätter sind im Hochformat rechts oben numeriert und nach den Nummern hier geordnet. Weißes Papier mit Wasserzeichen „D. Giovanni G", Blei, Feder, Sepia. Maße 20,3 × 29,5 cm. Mit Ausnahme von Nr. 1158 und 1178 sämtlich im Besitz der Preußischen Akademie der Künste, Berlin.

1142. Bäume und Häuser. Hinter einer Reihe hoher Bäume einige zum Teil tonnenförmig gewölbte niedrige Bauten. Bez.: „Amalfi". Akad. 59. *

1143. Garten und Häuser am Bergabhang. Vorn die Straße, über der, durch Mauern abgeschlossen, die Villa mit Terrassen und einem Turm sich aufbaut. Im Hintergrund eine Bergwand. Bez.: „Amalfi". Akad. 57. *

1144. Wasserlauf zwischen Häusern. Links Haus und Bäume wie auf 1142, aber von der Seite gesehen, rechts größeres Haus mit Weinlaube. In der Tiefe zweifenstriges Haus, Berge. Bez.: „Amalfi". Akad. 60. *

1145. Bäume und Häuser. Ähnlicher Bildaufbau wie 1142, aber wohl anderer Platz. Die Schatten fallen nach vorn. Bez.: „Amalfi". Akad. 48. *

1146. Häuser in einer Talschlucht. Blick talaufwärts. In der Mitte Fluß mit steilem Wehr, von Brücke überquert, rechts Brüstung der Landstraße. An den Bäumen Weinranken. Bez.: „Amalfi". Akad. 47. *

1147. Straße im Gebirge. Über eine Brücke führend. Terrassen, über denen ein Haus. Bez.: „Amalfi". Akad. 62. *

1148. Flußlauf. Zur Bildtiefe hin verlaufend, rechts von Mauer eingefaßt. Bez.: „Amalfi". Akad. 49. *

1149. Straße und Fluß. Ein Wehr, dahinter fließt das Wasser unter Bogen, wohl in die Mühle, darüber Terrasse. Verwendet für das Bild Nr. 1126. Bez.: „Amalfi". Akad. 61. *

1150. Straße und Fluß. Im Vordergrund die Straße. Bez.: „Amalfi". Akad. 52. *

1151. Talschlucht. Überquert von Gebäude, unter dem, durch zwei Spitzbogen, ein Fluß fließt, Bez.: „Amalfi". Akad. 58. *

1152. Blick talabwärts. Von einer Terrasse führen Stufen zu einem Weg an der Schlucht entlang zu einem Hause, das über einem Bogen die Schlucht überquert. Bez.: „Amalfi". Akad. 51. *

1153. Ein Haus in der Bergschlucht. Links auf Felsen gelegen, eine Treppe führt hinauf. Rechts Flußlauf, von Brücke überquert, dahinter Bergabhang. Bez.: „Amalfi". Akad. 53.

1154. Gebäude, einen Bach überquerend; links Stufen, hinter Bäumen eine Rampe, die zu einem Hause mit Toreingang führt. Vgl. Nr. 1122. Akad. 64. *

1155. Niedrige Häuser hinter Bäumen. Vordergrund und rechte Seite nicht ausgeführt. Akad. 63. *

1156. Mühle in Waldschlucht. Vorn Ziegen, in Blei ausgeführt, hiernach die Steinzeichnung von 1830 Nr. 491. Oben Bez.: „Luft", unten „Amalfi". Akad. 46. *

1157. Bergschlucht. Vorn Wasserfall, Mittelgrund Brücke, dahinter Bau mit Schornstein. Vgl. Nr. 1117. Bez.: „Amalfi". Akad. 55.

1158. Treppe am Flußlauf vor hohen Bergen. Bez.: „Amalfi". N. G. 1058.

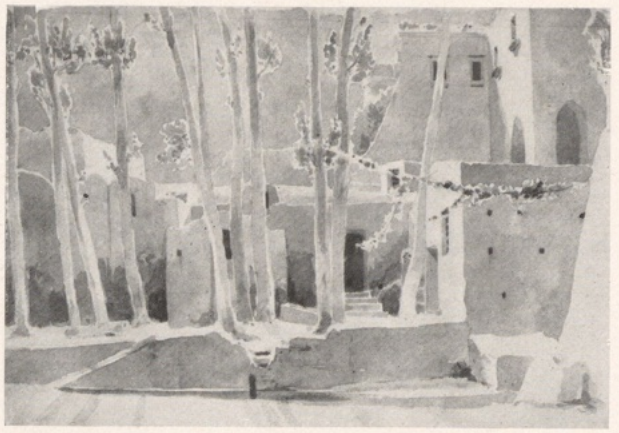
1159. Bergschlucht. Vorn links eine Staude Fingerhut. Der Wasserlauf in zwei Terrassen gestaut, hinten von einem Gebäude überbrückt. Links ein seitlich gesehenes Haus mit langer Fensterreihe. Rechts hoher Baum und Bergabhang. Vgl. Nr. 1119. Bez.: „Amalfi". Akad. 54. *

1160. Steil ansteigender Weg. Über ihn herab der Blick auf ein hinter Mauer und Bäumen liegendes Haus und auf ferne Berge. Auf dem Weg ein Kind, hohe Stangen tragen eine Weinlaube. Bez.: „Amalfi". Akad. 56. *

1161. Häuser und Kirche. Der Kirchturm in Blattmitte, rechts anschließend die Kirche. Bez.: „la Scala". An einem Baum rechts „Feige". Akad. 148.

1162. Hafen von Amalfi. Zwischen zwei Häusergruppen ein Speichergewölbe. Fässer und Boote an Land, rechts ein Boot am Strand. Links eine Winde. Die Kirchturmspitze über dem Speicher. Bez.: „Amalfi". Akad. 50. *

1163. Die Kirche von Amalfi. Bez.: „Amalfi". Akad. 71. *



1145



1146



1147



1151



1152



1150

1164. Arkaden eines Kreuzganges. Mit sich kreuzenden Spitzbogen. Rechts die Statue eines Heiligen. Oben Gewölbe. Akad. 156.

1165. Treppe unter überhängenden Felsen. Moos hängt herab. Links Fernblick. Akad. 139.

1166. Klosterruinen. Kirchenschiff, dessen Gewölbe zum Teil eingestürzt sind. Am Ende Ausblick in Straße. Bez.: „la Scala". Akad. 89. *

1167. Brunnenhof. Links Tür mit Fernblick, vorn kreisrunde Brüstung des Brunnens. Der erste Stock ruht vorragend auf Bogen und Konsolen. Bez.: „La Scala". Akad. 144.

1168. Klosterruine. Hohe und niedrige spitzbogige Nischen, Säule mit Blattkapitell; links Blick in weitere Räume. Bez.: „S. Ostachio". Akad. 145.

1169. Haus im Bergland. Vgl. Ölskizze Nr. 1130. Bez.: „Ostachio". Akad. 149. *

1170. Bergdorf Minutoli. Vordergrund nicht ausgeführt. Im Mittelgrund links Haus mit Weinlaube, rechts Treppengassen zwischen Mauern. Akad. 74. *

1170a. Flußtal mit Hügeln, Bäumen und Büschen. Akad. 82.

1171. Küste bei Amalfi. Im linken Bildteil eine alte Befestigung, ferne Berge, rechts Meer. Bez.: „Maiora". Akad. 157.

1172. Platz mit Bäumen und Aufgang zum Kastell. Links Bogeneingang, rechts in der Ferne Kirche mit rundem Turm. Bündel von Stangen sind aufgestapelt. Bez.: „Raviello", ferner Farbangaben. Akad. 69. *

1173. Landschaft. Links Fernblick auf Häuser, rechts ansteigendes Gelände mit Bäumen. Bez.: „Raviello". Akad. 66.

1174. Felsige Landschaft. In Bildmitte die Kirche mit rundem Turm. Bez.: „Raviello". Akad. 65. *

1175. Blick auf Ravello. Am besonnten Berghang, der von links zur Mitte sich senkt, rechts beschatteter Abhang. Bez.: „Raviello". Akad. 68.

1176. Landstraße vor Ravello. Mauern und Häuser links, rechts beschatteter Berghang im Hintergrund. Bez.: „Raviello". Akad. 70.

1177. S. Antonio a Ravello. Die Kirche im Mittelgrund, die Umrisse gegen den Himmel gesehen. Vorn unebenes Gelände. Bez.: „S. Antonio a Ravello". Vgl. Nr. 1141. Akad. 67. *

1178. Hofplatz. Links ein Lastesel, rechts ein Bauwerk mit Reisigbündeln. Bez.: „S. Acerolo auf Monte St. Angelo". N. G. 114. *

1179. Golf und Vesuv. Blick vom Monte Sant'angelo. Im Vordergrund Buschwerk. Bez.: „Vom Monte S. Angelo". Akad. 81. *

1180. Wald am Berghang. Links Baum, vom unteren Bildrand überschnitten, rechts Bauwerk nur im Umriß angegeben, in der Mitte ein Weg. Bergsilhouette in Blei. Bez.: „S. Franco". Akad. 72.

1181. Castel a Mare. Das alte Kastell zu Füßen eines hohen Bergrückens. Die Uferlinie etwa in halber Blatthöhe. Vorn Strand. Bez.: „Castel a mare". Akad. 154.

1182. Torre del Anunziata. Links scheint sich die Landstraße in die Tiefe zu erstrecken, zwischen zwei Häusern hindurch, wo der Umriß von Capri auftaucht, rechts ein Baum. Bez.: „Torre del Annunziata". Akad. 155.

1183. Torre del Anunziata. Jenseits der Landstraße, die von rechts vorn nach links hinten verläuft, liegt ein Bauernhaus, dahinter der Vesuv. Bez.: „Torre del Annunciata". Akad. 169. *

1184. Einfache Häuser an der Landstraße. Wasserfarben. Bez.: „Quartier der Soldaten in Pompeji". Akad. 73. *

1185. Der Negerkorporal. Bez.: „Jo sono Silvestro Baptista da (St. Domingo durchstrichen) Guadeloupe corporale negro a Pompeji età 65 anni". Sitzend, weiß gekleidet, mit hoher blauer Mütze. Wasserfarben. Akad. 103.

1186. Die Bastei. Blick von einem Bollwerk mit zwei Kanonen auf Capri. Bez.: „Neapel". Akad. 151.

1187. Küste bei Neapel. Mit einem Palast, dessen drei Stockwerke sich in je vier Rundbogen öffnen, rechts der Vesuv und das Meer. Bez.: „Napoli", Akad. 140. *

1188. Felsige Bucht. Links am Horizont Capri. Bez.: „Neapel". Akad. 150.



1154



1155



1156



1148



1160

1189. Bucht bei Neapel. Rechts ein Felsen, links Häuser, fern der Vesuv. Akad. 153.

1190. Küste bei Neapel. Rechts die vorspringende Küste, links fern Capri, in der Nähe ein Boot. Sepiafleck. Akad. 159.

1191. Am Golf von Neapel. Ruine mit Durchblick durch Bögen, links Capri. Vgl. Nr. 1007 und Bildentwürfe Nr. 1575 bis 1577. Bez.: „a Napoli" und „grünes Meer". Akad. 146.

1192. Grotte vom Posilipp. Ferne Küste mit Vesuv. Bez.: „Neapel". Gleiche Ansicht als Nachtbild mit Mondschein Nr. 1005. Akad. 143.

1193. Bogenhalle. Blick durch den verfallenen Bogen auf ein Haus an der Küste. Links Treppe und Tür. Bez.: „Palazzo del Tramontane d'Oguanne". Akad. 158.

1194. Verfallene Bogenhalle. Bez.: „Neapel"; verwendet in dem Bilde Nr. 1585. Akad. 160.

1195. Küste bei Neapel. Von links nach rechts ansteigend, links ein Kastell. Bez.: „Neapel" und Farbangaben. Akad. 141.

1196. Küste bei Neapel. Links einfaches Wohnhaus mit Terrasse, rechts das Meer und der Vesuv. Bez.: „a Napoli". Akad. 152.

1197. Küste bei Neapel. Baumreiche Villa, von hoher Mauer umgeben, links im Wasser ein Boot vor Anker. Bez.: „Neapel". Akad. 142.

1198. Küste bei Neapel. Rechts in der Ferne der Vesuv. Akad. 161.

1199. Drei Segelschiffe. Das mittlere über die Toppen geflaggt. Bez.: „Neapel". Akad. 162.

1200. Küste bei Neapel. Drei Männer im Gespräch, dahinter am Horizont Capri. Akad. 166.

1201. „Palazzo dei Cancellieri." Nach links zum Meer terrassenförmig abgestuft, Spiegelung im Wasser. Bez.: „Steine heller". Akad. 164. *

1202. Blick aus einer Grotte auf die Küste bei Neapel; fern links Capri. Akad. 165.



1159



1174

1203. Küste. Links Boote und der Vesuv, rechts Haus. Akad. 163.

1204. Küste. Vorgebirge mit Palast, rechts der Vesuv. Akad. 167.

1205. Blick aus einer Grotte auf die Meeresküste. Bez.: „Caroffa, Spiegel der Luft, Parte di Posilippo". Akad. 168.

1206. Kirche in Seitenansicht. Rechts eine breite Freitreppe. Bez.: „la Scala". Akad. 147.

Nicht zum Skizzenbuch gehörig, aber anzuschließen als schwache, wahrscheinlich in der Krankheitszeit entstandene Wiederholungen:

1207. Mühlental von Amalfi. Nach Nr. 1159. Papier, Sepia, h. 33,9, br. 21,7 cm. N. G. 1050.

1208. Küste bei Neapel. Nach Nr. 1197. Papier, Blei, h. 21,7, br. 33,9 cm. N. G. 1081.

1209. Küste bei Neapel. Nach Nr. 1190. Papier, Blei, h. 22,3, br. 34 cm. N. G. 1082.



1166



1162



1149



1170



1172



1179



1178



1177



1169



1163



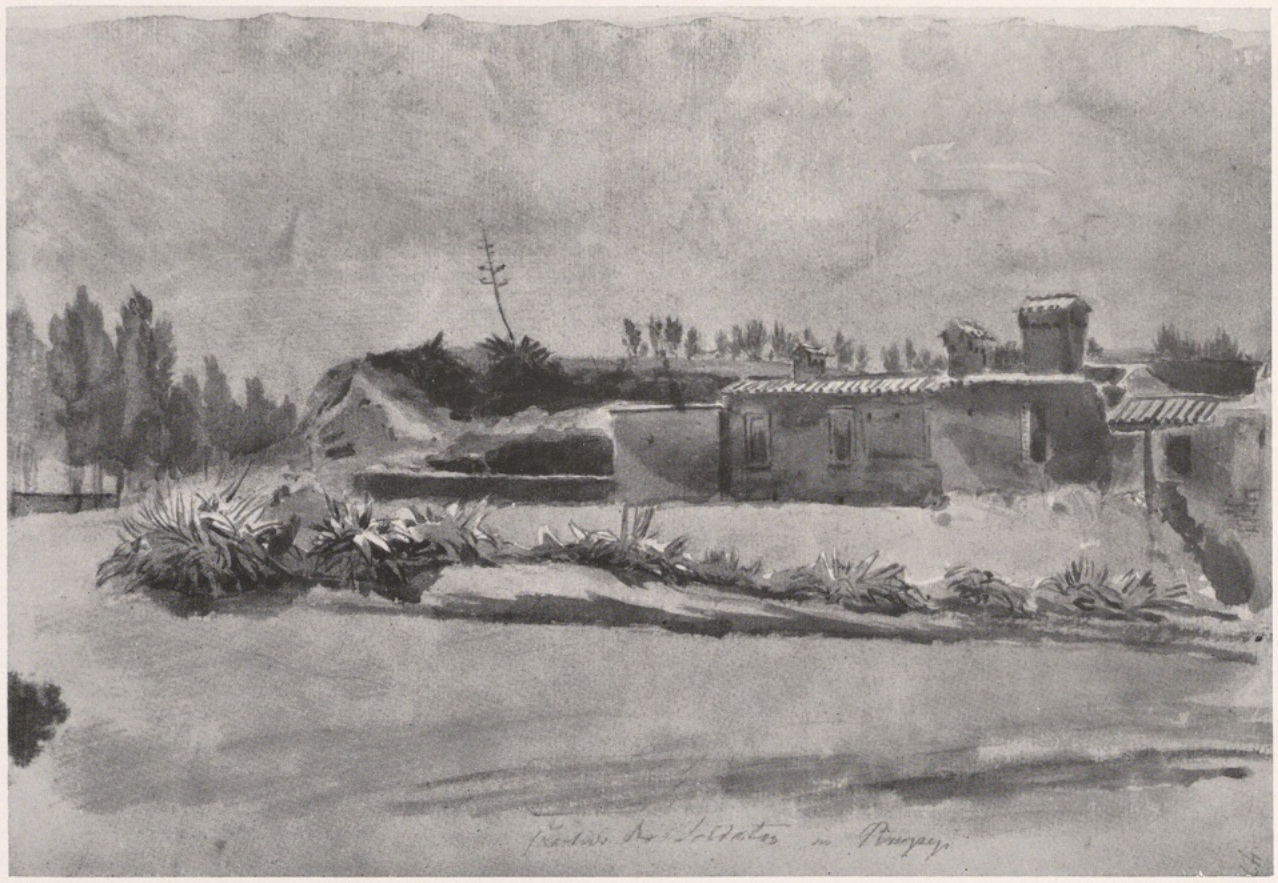
1187



1201



1183



NEAPLER SKIZZENBUCH

1210—1239. Dreißig lose Blätter eines Skizzenbuches, benutzt am Golf von Neapel, in Pompeji, Pästum und auf der Rückreise in Assisi und Perugia. Wasserzeichen: GM. Blei, wenn nicht anders vermerkt. Maße: 24×35 cm.

1210. Berghang und steiler Höhenzug. Im Vordergrund Weinberg. Links in der Tiefe eine Ortschaft. Bez.: „Amalfi". Vordergrund stärkere, Hintergrund schwächere Tusche. N. G. 113.

1211. Blick auf Ravello. Im Vordergrund Anhöhe mit Bäumen. Bez.: „Raviello". Vordergrund stärkere, Hintergrund schwächere Tusche. N. G. 1116.

1212. Ruine am Golf von Neapel. Bez.: „S. Ostachio". N.G.1088.

1213. Küste mit Häusern und Booten am Golf von Neapel. Bez. von fremder Hand: „von Blechen". N. G. 178.

1214. Dreitorige Schauseite einer Kirche. Davor Säulendenkmal und Baum. Bez.: „Menutoli". N. G. 1087.

1215. Gehöft im Bergland. Bez.: „Minora". N. G. 1089.

1216. Capri. Im Vordergrund Klosterbau, im Hintergrund der Tiberiusfelsen. Bez.: „S. Michele, Cappuziner Kloster". Vgl. Nr. 1029 und 1030. N. G. 1085.

1217. Capri. Marina Grande. Verwendet mit anderem Vordergrund in Nr. 1023. N. G. 1083.

1218. Capri. Links die Ortschaft auf einer Anhöhe, rechts Anacapri, in der Ferne das Meer. Blatt links angestückt, daher br. 44,2 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1219. Kuppelkirche und Häuser. Wohl auf Capri. N. G. 1084.



1229

1220. Der rauchende Vesuv. Im Vordergrund Lavamassen und Gestrüpp. Feder, Tusche. N. G. 995.

1221. Der rauchende Vesuv. Vorn Lava. N. G. 967.

1222. Unregelmäßiges Gelände. Im Hintergrund der rauchende Vesuv. Sepia. N. G. 267.

1223. Die Ausgrabung von Pompeji. Bez.: „Tempel der Isis zu Pompeji". N. G. 157.

1224. Pompeji. Blick über die Ruinen mehrerer Häuser. Bez. an einer Hauswand: „rosig", unten klein „Castel a mare". N. G. 158.

1225. Pompejanische Straße. Blaue Berge, weiße Wolken. Bez.. „Strada consolare". Wasserfarben. N. G. 159. *

1226. Pompejanische Straße. In der Ferne der rauchende Vesuv. Bez.: „Strada di Mercurio". Wasserfarben. N. G. 160. *

1227. Thermenraum mit Atlantenfries in Pompeji. Mit Zahlenangaben zur Konstruktion der Perspektive. Wasserfarben. N. G. 161. *

1228. Atrium eines Pompejanischen Hauses. Am freigebliebenen Rande rechts die Wiederholung eines Mosaikmusters. Bez.: „Casa del Poeta". Wasserfarben. N. G. 162. *

1229. Paestum. Blick aus einem Tempel auf den zweiten. Bez.: „Pestum". Wasserfarben. N. G. 190. *

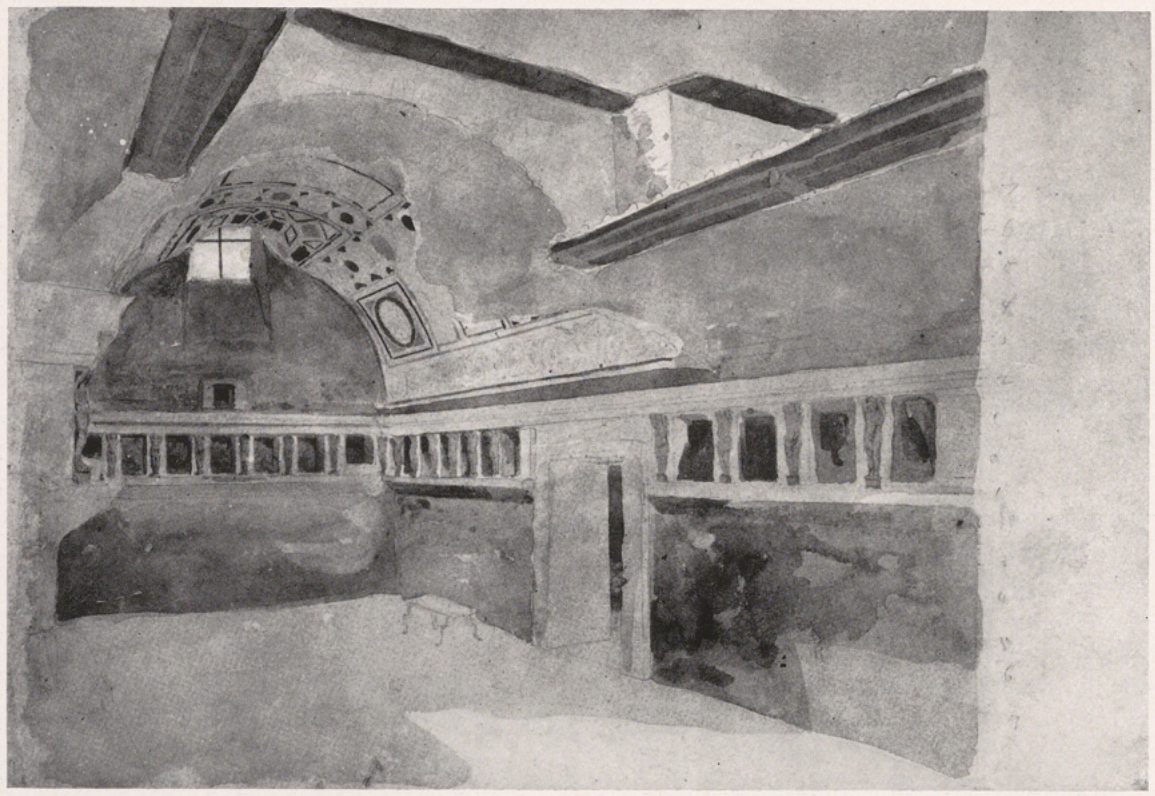
1230. Paestum. Die drei Tempel, im Vordergrund Mohnblumen. Bez.: „18 Säulen". N. G. 1077.

1231. Viadukt von Civita Castellana. Im Schatten, wie Nr. 1289. Sepia. N. G. 98. *

1232. Assisi. Das Kloster Sta. Chiara auf der Anhöhe, von Südwesten gesehen. Bez.: „S. Chiara, Assisi". Sepia. N. G. 117. *



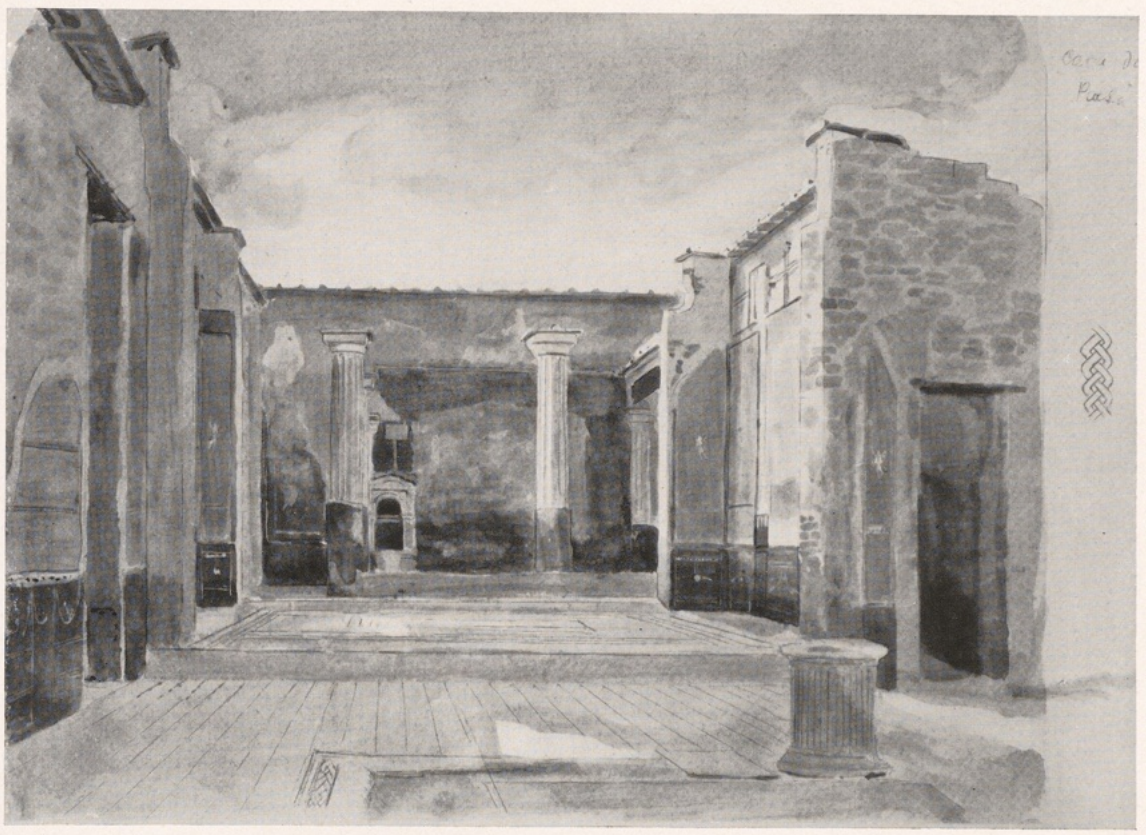
1225



1227



1226



1228

NEAPLER SKIZZENBUCH

1233. Assisi. Das Kloster Sta. Chiara. Eine Mauer führt von der rechten unteren Bildecke nach links in die Tiefe, wo eine Häuserreihe liegt. Darüber im Hintergrund die Kirche. Bez.: „Assisi chiesa di S. Clara". Sepia. Akad. 75.

1234. Assisi. Das Franziskanerkloster vom Tal aus gesehen. Bez.: „S. Franzesco Assisi", die gleiche Ansicht wie Nr. 1317 und 1318 mit anderem Vordergrund. Sepia. Akad. 76. *

1235. Assisi. Der westliche untere Hof, linker Bogengang in starker Verkürzung, die Kirche in der linken Bildhälfte. Bez.: „S. Francesco, Assisi". Sepia. Akad. 77. *

1236. Assisi. Der östliche Klosterhof mit Blick auf den Chor von S. Francesco, rechts die zweigeschossige Bogenhalle. Unvollendet. N. G. 1070.

1237. Assisi. Brunnen, Häuser auf ansteigendem Gelände, oben eine Kirche mit Turm. Bez.: „lo vescovado Assisi". Sepia. N. G. 120. *

1238. Perugia. Häusergruppe auf einer Berghöhe, der Vordergrund nicht ausgeführt. Bez.: „S. Augustino Perugia". N. G. 156.

1239. Stadt in bergiger Landschaft. Hohe Bäume. Unvollendet, gleiche Technik wie Nr. 1210 und 1211. N. G. 1115.

1240. Antike Tempelruine. Mit Staffage. Vielleicht hierher gehörend (vgl. Nr. 1229 und 1230). Papier, Wasserfarben, h. 21, br. 36 cm. Privatbesitz Schweiz.

ITALIENISCHES SKIZZENBUCH

1241—1283. Benutzt in Neapel, Narni, Terni, Spoleto, Foligno. Maße 33,5×23 cm, Wasserzeichen G B verschlungen, Lilie und Krone. Blei, Sepia. N. G. 1305.
Wir folgen der alten Seitenzählung (später wurde das Buch noch einmal von hinten nach vorn durchnumeriert). Im Einbanddeckel steht: „8 Letti 12 Pranzo 6 Carlin per ciascheduno".

1241. Palast der Königin Johanna. N. G. 1305, 1.

1242. Derselbe Palast mit Vesuv im Hintergrund. Bez.: „Napoli". N. G. 1305, 2.

1243. Küste. Links Gebäude in starker Verkürzung. Mit Farbangaben. N. G. 1305, 3.

1244. An Land liegende Schiffe, dahinter Häuserreihe. N. G. 1305, 4.

1245. Küste. Bez.: „Precepio, Palazzo di Camprano". N. G. 1305, 5.

1246. Küste mit einfachen Häusern. Bez.: „Grauer Sand". N. G. 1305, 6.

1247. Küste bei Bajac. N. G. 1305, 7. Die gleiche Ansicht Nr. 1003.

1248. Küste und Inseln. N. G. 1305, 8.

1249. Berglandschaft mit Haus zwischen Bäumen im Mittelgrund. N. G. 1305, 9.

1250. Landstraße. Vorn auf beiden Seiten Gartenmauern. Bez.: „Resina". N. G. 1305, 10.

1251. Kleine Felseninsel an der Küste mit festungsartigen Bauten. N. G. 1305, 11.

1252. Tropische Pflanzen. Blick durch einen Bogen zum Vesuv. N. G. 1305, 12.

1253. Neapel. Pizzofalcone und Castello dell'Ovo. Vorn in der Bucht ein Boot angedeutet. N. G. 1305, 13.

1254. Zwei Zweimaster vor Anker. Mit Farbangaben der holländischen Flagge. N. G. 1305, 14.

1255. Blick auf den Vesuv. Im Vordergrund Bogenbrücke und Siedlung. N. G. 1305, 15.

1256. Bergumriß über Bäumen. Bez.: „Monte Virgine, S. Francesco, Cavellino". N. G. 1305, 16.

1257. Felsenhöhle mit vermauertem Eingang. Hügel mit Bäumen. N. G. 1305, 17.

1258. Andeutung eines Bauwerks. Mit Rundbogen über Pfeilern. N. G. 1305, 18.

1259. Der verfallene Aquädukt von Narni. Sepia. Vgl. Nr. 1302. N. G. 1305, 19.

1260. Landschaft mit Aquädukt. Bez.: „a Narni". Sepia. N. G. 1305, 20.

1261. Hügelland. Mit ferner Kirche auf einer Anhöhe. N. G. 1305, 21.

1262. Unregelmäßiges Gelände. Mit turmartigem Hause rechts. N. G. 1305, 22.

1263. Landstraße am Stadteingang. Sepia. N. G. 1305, 23.

1264. Ansiedlung auf ferner Höhe. Bez.: „Otricoli". N. G. 1305, 24.

1265. Vorhalle einer Kirche. Bez.: „Narni". N. G. 1305, 25.

1266. Wasserfälle des Velino (Cascate delle marmore). N. G. 1305, 26.

1267. Dorf mit hohem Kirchturm. Bez.: „Terni", links eine ferne Ansiedlung. Bez.: „Coliceboli". N. G. 1305, 27.

1268. Inneres einer Kirche. Der offene Dachstuhl getragen von spitzbogigen Gurten. N. G. 1305, 28.

1269. Kirche von außen. N. G. 1305, 29.

1270. Bergsee. Bez.: „luogo piede" (Piediluco). N. G. 1305, 30.

1271. Bergsee von Piediluco. Bez.: „Labero". Rückseite: *Blick vom Aussichtsturm in die Berge.* N. G. 1305, 31.

1272. Felsenabhang mit Wasserfall. N. G. 1305, 32.

1273. Tal mit Ansiedlung auf einzelner Höhe. Bez.: „Papigno". N. G. 1305, 33.

1274. Straßenbrücke. Bez.: „Papigno". N. G. 1305, 34.



Aus 1275

1275. Bäuerin in vier Stellungen. Bauliche Einzelheit. N. G. 1305, 35. *

1276. Straßenbrücke und Ortschaft. Sepia N. G. 1305, 36.

1277. Pfeiler und Bogen einer Arkade. Mit Blick in die Straße. Bez.: „Spoleto". N. G. 1305, 37.

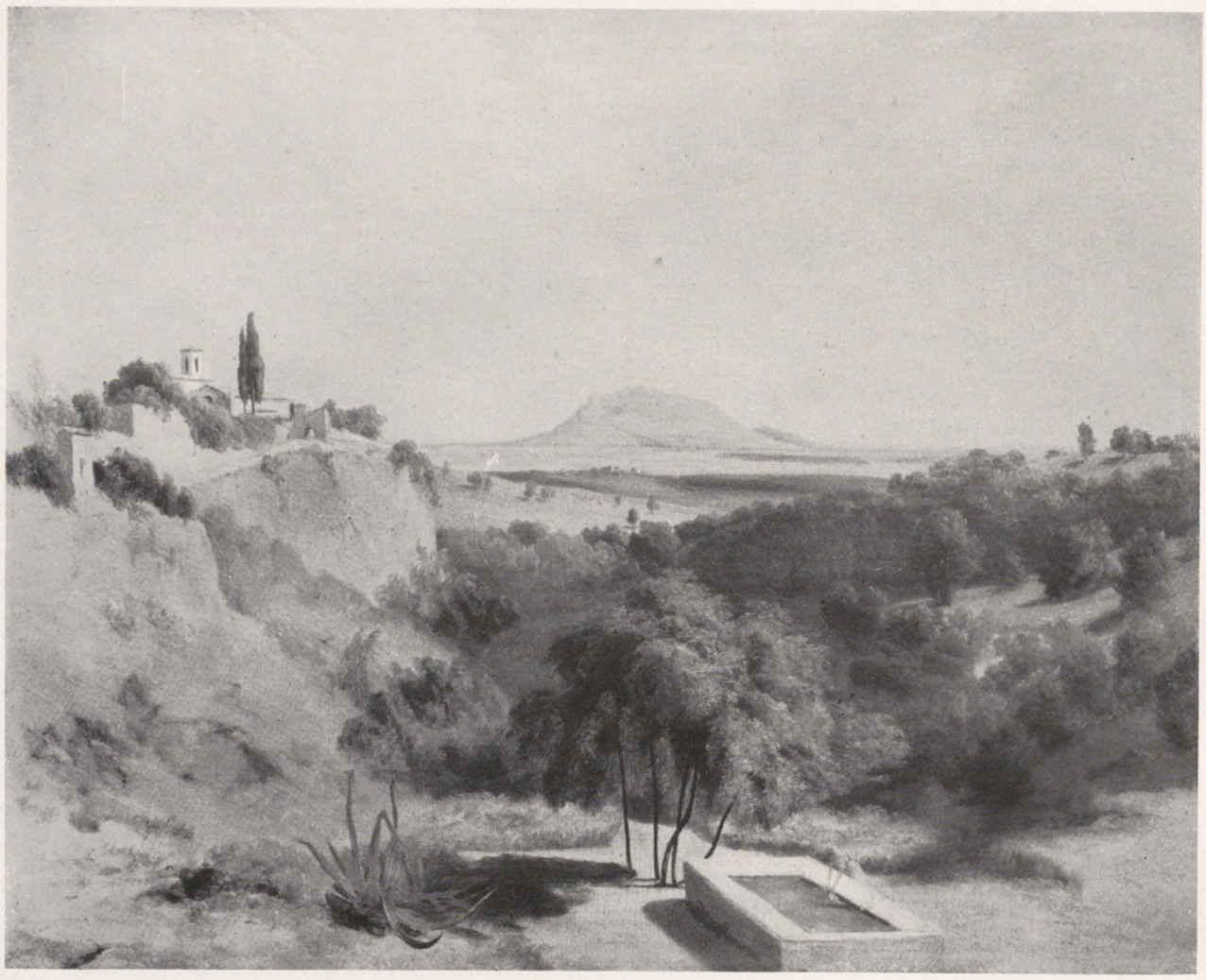
1278. Ortschaft Foligno aus der Ferne. N. G. 1305, 38.

1279. Marktplatz mit Kirche. Bez.: „S. Maria infra porta a Foligno". N. G. 1305, 39.

1280. Ortschaft. Bez.: „Pale, S. Domenico". N. G. 1305, 40.

1281. Gewölbter Raum. N. G. 1305, 41.

1282. Platz mit Kirche. Bez.: „S. Domenico". N. G. 1305, 42.



1285

1283. Marktplatz mit Kirche. Bez.: „il Duomo a foligno". N. G. 1305, 43.

1284. Civita Castellana. Blick auf die Campagna und den Monte Soracte. Leinwand, Öl, h. 104, br. 139 cm. N. G. Gem. Kat. 616. *

1285. Civita Castellana. Blick auf die Campagna und den Monte Soracte. Wie Nr. 1284. Weniger reich und weniger durchgeführt im Beiwerk. Holz, Öl, h. 31,5, br. 39,5 cm. Diplom-Ingenieur Maximilian Brose, Berlin. *

1286. Civita Castellana. Blick auf die Campagna und den Monte Soracte. Flüchtige Farbskizze zu Nr. 1284. Leinwand, Öl, h. 11, br. 15 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

1287. Civita Castellana. Blick auf die Campagna und den Monte Soracte. Farbskizze zu Nr. 1284. Papier, Öl, h. 15,1, br. 21 cm. N. G. 196.

1288. Civita Castellana. Blick vom Bergabhang auf den sonnenbeleuchteten Viadukt. Rechts den Weg herabkommend Mann und Frau mit Kind, links Schafe. Vgl. Nr. 1339. Papier auf Pappe. Öl, h. 21,3, br. 28,4 cm. Akad. 347. *

1289. Civita Castellana. Ansicht wie Nr. 1288, ohne Staffage, der Viadukt im Schatten (vgl. Nr. 1231). Papier, Öl, h. 13, br. 20 cm. N. G. 222. *

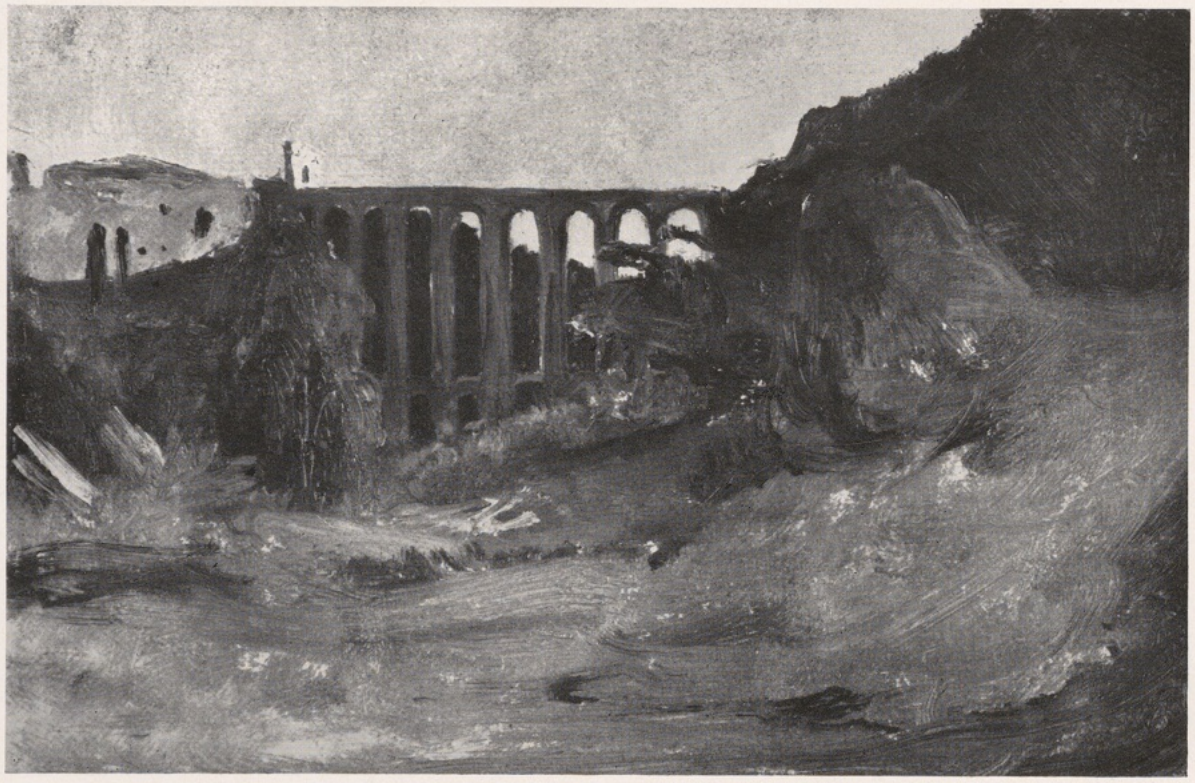
1290. Civita Castellana. Klosterkirche in Seitenansicht über einem Felshang. Bez.: „Civita Castellana". Papier, Blei, Feder, Sepia, Tusche, h. 21, br. 28 cm. Aus dem Nachlaß G. v. Decker. Fritz Lemm, Egsdorf Kreis Teltow.



1284



1231



1289



1288

1291. *Hirtenvolk bei Narni.* Im Schatten von Weidenbäumen am Wegrand zwei Frauen mit einem Kind, denen ein Hirt vorbläst. Links einfache Häuser. Vgl. 1292—1295, außerdem die Figurenstudien Nr. 1562 und Nr. 1589. Leinwand, Öl, h. 116, br. 167 cm. N. G. Gem. Kat. 618. *

1292. *Bei Narni.* Verwendet für das Bild Nr. 1291. Ölskizze auf Pappe, h. 21,5, br. 30,5 cm. Akad. 477. *

1293. *Bei Narni.* Vorarbeit zu dem Bilde Nr. 1291, Licht und Schatten in großen Flächen angelegt. Bez.: „Blechen". Gelbliches Papier, Blei, Sepia, h. 14, br. 21,1 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1294. *Bei Narni.* Farbskizze zu Nr. 1291. Papier, Öl, h. 5,7, br. 9 cm. N. G. 228.

1295. *Bei Narni.* Wiederholung von Nr. 1294. Papier auf Leinwand, Öl, h. 5,7, br. 9,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Emanuel Fohn, Rom.

1296. *Aufstieg nach Narni.* Auf dem in Biegung zum Stadttor hinaufführenden breiten Weg ein Zug beladener Maultiere. Vgl. Nr. 1297. Leinwand, Öl, h. 52, br. 64 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1297. *Aufstieg nach Narni.* Gleiche Ansicht wie Nr. 1296, ohne die Maultiere. Papier, Öl, h. 23, br. 30 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1298. *Haus am Berghang in Narni.* Vorarbeit dafür eine mit „Narni" beschriftete Zeichnung im Skizzenbuch Nr. 1357. Holz, Öl, h. 13,5, br. 16,5 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1299. *Gegend bei Narni.* Holz, Öl, h. 35,7, br. 27 cm. Sammlung Sturzenegger, St. Gallen.

1300. *Gegend bei Narni.* Leinwand, Öl, h. 30, br. 35 cm. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur.



1292



1293



1291



1315

1301. Bei Narni. Ruinen und Häuser im Tal. Bez.: „Narni". Papier, Blei, h. 22,9, br. 34,2 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker, Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

1302. Der verfallene Aquädukt von Narni. Vgl. Nr. 1259. Papier, Öl, h. 21,1, br. 30,2 cm. N. G. 888. *

1303. Zwei Mönche im Park von Terni. Rechts oben Kloster und Kirchturm. Auf der Rückseite der Leinwand: Eigentum des Herrn Sachse, rotes Siegel H. F. W. Brose. Leinwand, Öl, h. 63, br. 51,5 cm. N. G. 662. *

1304. Zwei Mönche im Park von Terni. Ähnlich Nr. 1303. Vgl. auch Nr. 1653. Leinwand, Öl, h. 33, br. 26 cm. Aus dem Nachlaß Ferdinand Bellermanns. Stadt Cottbus.

1304a. Zwei Mönche im Park von Terni. Verschollenes Werk, wiedergegeben in der Steinzeichnung von Julius Tempeltey. *

1305. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Mehrfach wiederholt. Vgl. Nr. 1306—1310. Leinwand, Öl, h. 103, br. 77 cm. N. G. Gem.-Kat. 877.

1306. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Vgl. Nr. 1305. Leinwand, Öl, h. 104, br. 78 cm. Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt a. M.

1307. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Vgl. Nr. 1305. Leinwand, Öl, h. 101, br. 56,5 cm. Landesmuseum, Hannover.

1308. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Vgl. Nr. 1305, Leinwand, Öl, h. 104,5, br. 78,5 cm. Frau Hilde Runge. Berlin. *

1309. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Unvollendet. Vgl. die größeren Bilder Nr. 1305—1308. Leinwand, Öl, h. 37, br. 26 cm. Oberleutnant Wilkin v. Glasenapp, Berlin.



1296



1297



1302



1298



1303

1310. Im Park von Terni. Mit badenden Mädchen. Vgl. Nr. 1309. Leinwand, Öl, h. 32, br. 24,5 cm. Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf. *

1311. Badende Frau am Waldsee. Bildidee Nr. 1305ff. Papier auf Pappe, Öl, h. 17, br. 22 cm. Akad. 208. *

1312. Badende Frau am Waldsee. Etwas größere Wiederholung von Nr. 1311. Öl, h. 23, br. 28 cm. Dr.-Ing. Walther Buchler, Braunschweig.

1313. Badendes Mädchen. Leinwand, Öl, h. 27,5, br. 17,8 cm. Privatbesitz, München. *

1314. Landschaft mit Fluß und bewaldetem Ufer. In der Ferne ein Höhenzug. Bez.: „Papigno". Papier, Öl, h. 15, br. 21 cm. Städtisches Museum Halle a. S.

1315. Berglandschaft von Piediluco mit Prozession. Für die Landschaft ist Nr. 1364 verwendet. Leinwand, Öl, h. 22, br. 29 cm. Erich Wolf, Guben. *



1304a

1316. Assisi. Blick auf die Oberstadt mit dem Kloster San Francesco. Vorn ein rastender Pilger am Brunnen. Leinwand, Öl, h. 50, br. 61 cm. Stadt Cottbus. *

1317. Assisi. Blick auf die Oberstadt mit dem Kloster San Francesco. Vorn zwei Pilger. Vgl. Nr. 1234, 1318 u. 1655, auch die flüchtige Skizze Nr. 1423. Leinwand, Öl, h. 97,5, br. 146 cm. Neue Pinakothek, München. *

1318. Assisi. Blick auf die Oberstadt. Vorarbeit zum Gemälde Nr. 1317. Papier auf Pappe, Öl, h. 21,2, br. 28,8 cm. Akad. 320. *

1319. Stadttor von Assisi. Über einer Schlucht das mittelalterliche Stadttor und die Fassade der Kirche mit Turm. Bez.: „Porta di S Francesco Assisi". Papier, Blei, Sepia, h. 26,7, br. 24,1 cm. N. G. 119.



1313



1311



1310



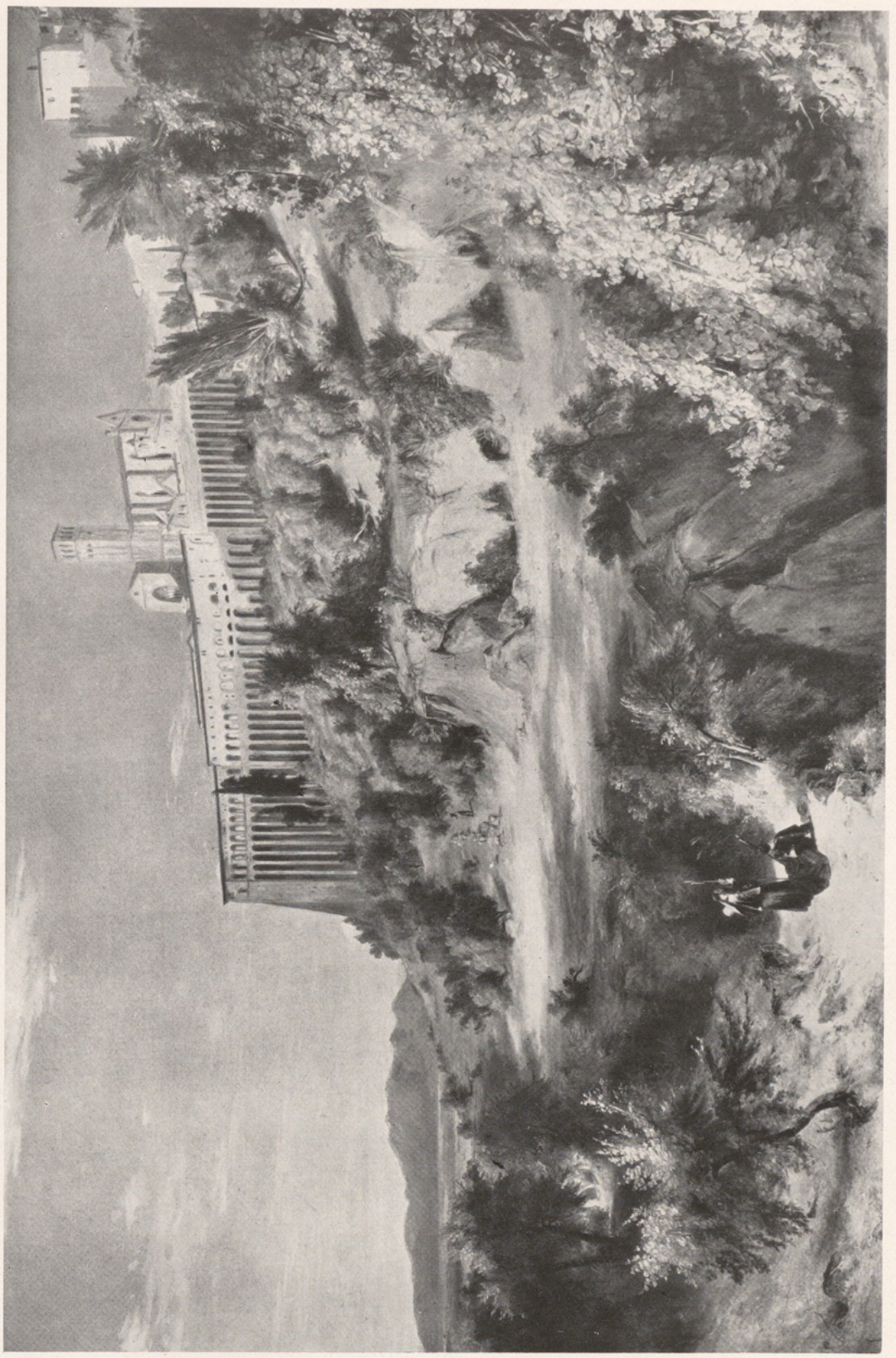
1308



1318



1316



1317



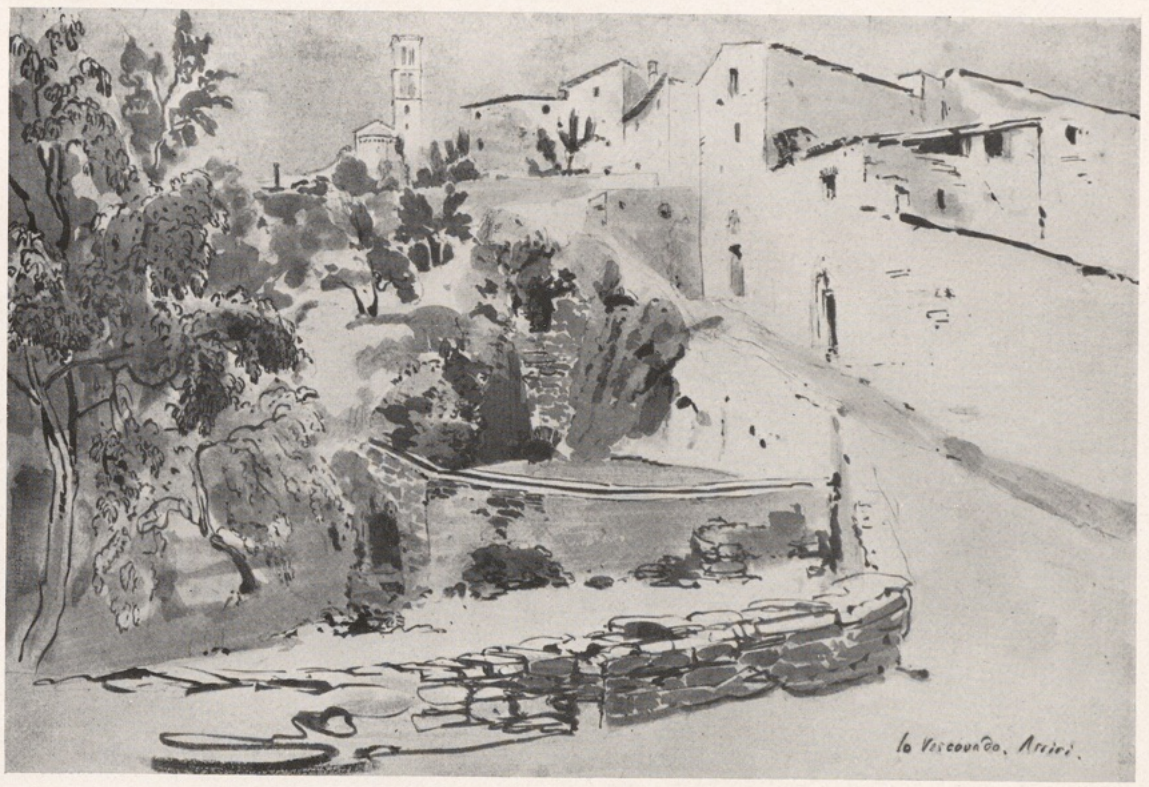
1234



1235



1232



1237



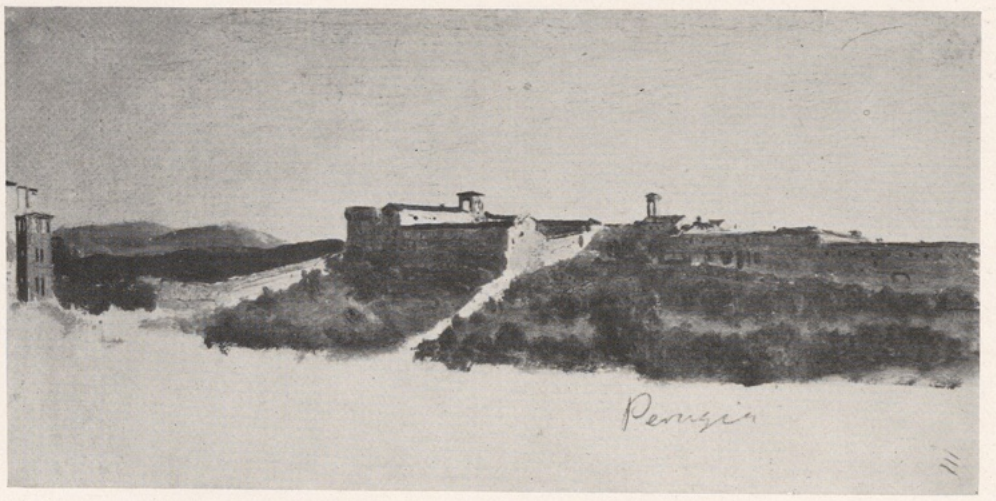
1365



1325



1319



1322



1324



1326



1327



1328



1330

1320. Olivenbäume auf weitem Bergland. Bez.: „Assisi". Papier, vielleicht in der Höhe verkürzt und aus dem Skizzenbuch Nr. 1409 ff. stammend. Blei, Sepia, h. 15, br. 33 cm. Akad. 78.

1321. Kirche und Kloster. Bez.: „S. Lorenzo Perugia". Papier, Blei, h. 23,5, br. 34,5 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

1322. Kloster auf einem Höhenzug. Bez.: „Perugia". Rosa Papier, Öl, h. 10,3, br. 20,6 cm. N. G. 225. *

1323. Kloster auf einer Anhöhe (das gleiche Kloster wie auf Nr. 1322). Vorn auf dem Weg, dem Kloster zugewendet, zwei Mönche. Leinwand, Öl, h. 24, br. 36 cm. Städtisches Museum Halle. a. S.

1324. Maultier. Belastet mit Reisig. Bez.: „Perugia". Papier, Öl, h. 7,3, br. 11,6 cm. N. G. 468. *

1325. Nachthimmel. Bez.: „Perugia Sept. 29". Papier, Öl, h. 8,2, br. 21 cm. N. G. 200. *

1326. Häusergruppe mit Bäumen. Am Rande einer italienischen Kleinstadt, vielleicht Perugia (vgl. Nr. 1366 und 1368). Gelbliches Papier auf Pappe, Öl, h. 21, br. 30,5 cm. Akad. 212. *

1327. Blick über Hügelland. Bez.: „Incisa". Papier, Feder, Sepia, h. 20,8, br. 30 cm. N. G. 137. *

1328. Eine Flußbiegung des Arno. Im Vordergrund rechts kleines Haus. Bez.: „Incisa". Papier, Feder, Sepia, h. 20,8, br. 30 cm. N. G. 136. *

1329. Fluß Arno. Vordergrund nicht ausgeführt. Bez.: „Incisa". Papier, Feder, Sepia, h. 20,8, br. 30 cm. N. G. 134.

1330. Auf der Paßhöhe. Im italienischen Gebirge. Holz, Öl, h. 15, br. 48 cm. Kaiser-Friedrich-Museum, Posen. *

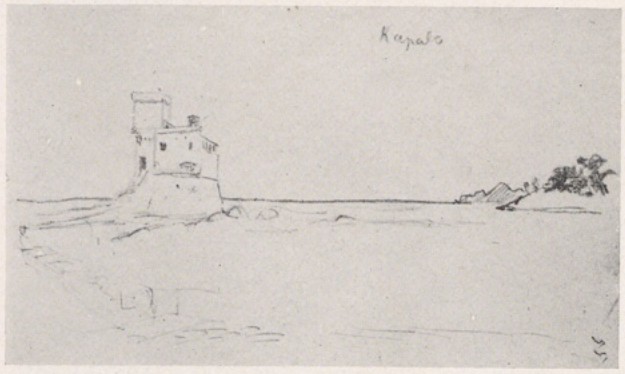
LIGURISCHE KÜSTE



1331



1332



1357

1331. Golf von Spezia. Im Vordergrund ein liegender, Schalmei blasender Ziegenhirt bei seiner Herde. Vgl. Nr. 1332 u. 1333. Leinwand, Öl, h. 93, br. 142 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1332. Golf von Spezia. Vorarbeit für Nr. 1331. Papier auf Pappe, Öl, h. 22, br. 32 cm. N. G. 691. *

1333. Golf von Spezia. Vorarbeit für Nr. 1331. Papier auf Pappe, Öl, h. 22, br. 32,5 cm. Akad. 219.

1334. Boote mit Leuchtturm bei Genua. Dazu die Bleiskizze Nr. 1382. Gleiche Landschaft bei Mondschein, mit weiteren Schiffen als „Küste von Capri" in Königsberg (Nr. 1043). Papier auf Pappe, Öl, h. 13, br. 21 cm. Akad. 464. *

1335. Bucht von Rapallo. Mit dem Kastell. Vgl. Skizzenbuch Nr. 1357. Holz, Öl, h. 26, br. 34,5 cm. N. G. 669. *

1336. Brandung am Meer. Mit altem Kastell. Leinwand, Öl, h. 26, br. 34 cm. Märkisches Museum, Berlin.

1337. Sonnenuntergang über der Bucht. (?) Leinwand, Öl, h. 23,6, br. 33,5 cm. Städtische Kunstsammlung, Chemnitz.

1338. Meerstudie. Leinwand, Öl, h. 25, br. 28 cm. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. *



1334

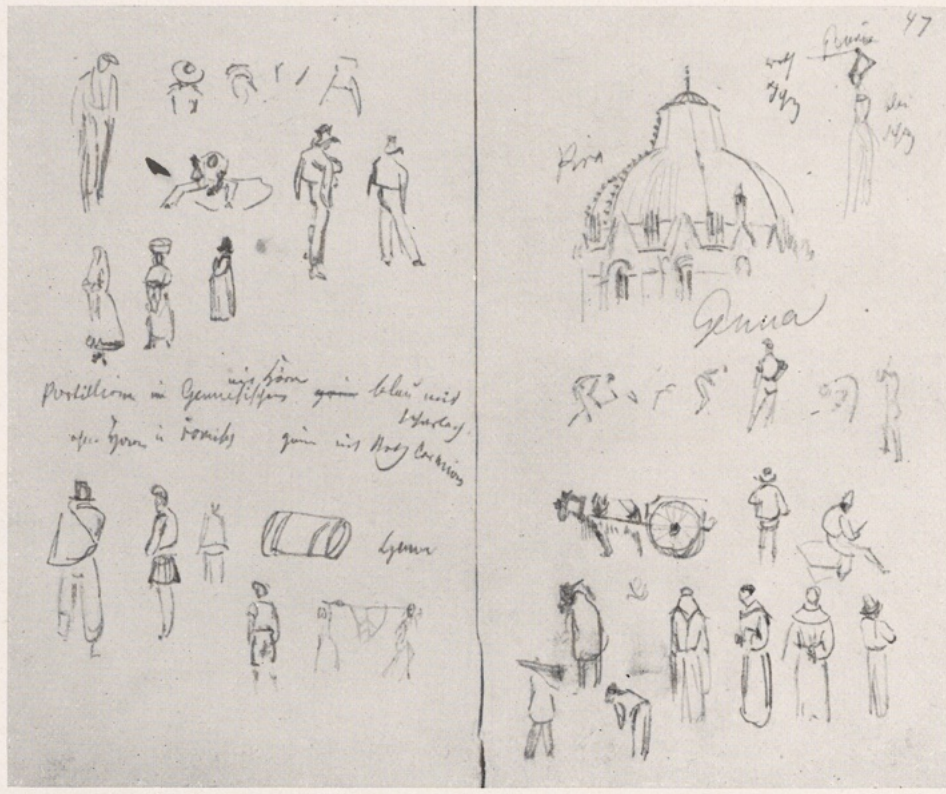
LIGURISCHE KÜSTE



1335



1338



1357

1339—1356. Achtzehn Blätter eines Skizzenbuches, benutzt auf der Rückreise. Wasserzeichen: Amboß. Blei, wenn nichts anderes vermerkt. Maße etwa 27,5 × 20,5 cm. Vielleicht ursprünglich zusammenhängend mit Nr. 930—985.

1339. Viadukt in Sonnenbeleuchtung. Bez.: „Civita Castellana", Vgl. Nr. 1288. Sepia. N. G. 1051.

1340. Schlucht. Bez.: „Civita Castellana". Sepia. N. G. 1054.

1341. Blick durch einen Bogen des Viadukts. Bez. „Civita Castellana". Sepia. N. G. 1105.

1342. Platz und Kirche. Bez.: „Civita Castellana". N. G. 1049.

1343. Cortona. Blick über die links liegende Ortschaft zu fernen Bergen und der weiten Ebene. Bez.: „Cortona". Sepia. N. G. 129.

1344. Ortschaft. Nach rechts ansteigend. Bez.: „Cortona". Sepia. N. G. 132.

1345. La Pieve in Arezzo. Unvollendet. Schauseite und Turm. Bez.: „Arezzo". N. G. 1142.

Ferner gehören zum Skizzenbuch folgende Blätter ohne Ortsangabe:

1346. Anhöhe mit Felsblöcken. Im Mittelgrund Häuser. Sepia. N. G. 99.

1347. Unregelmäßiges Gelände mit jungen Bäumen. N. G. 956.

1348. Waldkapelle. Sepia. N. G. 957.

1349. Weg mit überhängenden Bäumen. N. G. 959.

1350. Stadttor und Turm. N. G. 960.

1351. Landschaft mit hohen Bäumen. Vorarbeit für Nr. 1533. Sepia. N. G. 991.

1352. Kloster bei einer Schlucht. N. G. 1041.

1353. Haus am Berghang. Sepia. N. G. 1059.

1354. Mittelalterlicher Kirchturm. N. G. 1143.



1360

1355. Landstadt. Mit einem hochgelegenen Bauwerk in der Mitte. Bez.: „Blechen". Aus der Sammlung Adolph Henning. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1356. Haus auf einer Höhe. Davor drei Männer; einzelne Bäume. Blei, Feder. Julius Kähler, Hamburg.

1357. Kleines Skizzenbuch der Rückreise. Benutzt nach den Beischriften in Nepi, Narni, Terni, Spoleto, Foligno, Perugia, Florenz, Pisa, Genua, Livorno, Rapallo, zuletzt auf dem Weg von Genua nach Mailand. 67 Blätter (ausnahmsweise numeriert), von denen aber 13 fehlen, in steifem, farbigem Deckel ohne Rücken, enthaltend flüchtige landschaftliche, figürliche und Tierstudien. Von den landschaftlichen Skizzen wurden später für Bilder verwendet eine aus Narni und das Kastell von Rapallo (vgl. Nr. 1298 u. 1335). Gelbliches Papier, Blei, h. 16,5, br. 10 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. VII. *
Aus diesem Büchlein stammen die folgenden sieben Einzelblätter in gleichem Besitz, auf der Rückseite gestempelt vom Vorbesitzer: H. F. W. Brose.

1358. Die Kirche S. Francesco in Perugia. Bez.: „S. Francesco, Perugia".

1359. Perugia. Aufgang zur Stadt. Bez.: „Perugia".

1360. Landstraße im Gebirge mit einem Reisewagen. Bez.: „Auf dem Wege von Terni nach Foligno". Sepia. *

1361. Baumbestandener Hügel. Links eine Hausecke. Sepia.

1362. Ruine eines Torbogens. Rückseitig Vermerk „bei Genua", nicht von Blechens Hand.

1363. Umbrische Landschaften. Vorderseite Ausblick zwischen zwei baumbestandenen Anhöhen auf eine von fernem Bergzug begrenzte Ebene. Rückseite: drei flüchtige Gebirgslandschaften übereinander. Bez.: „Umbrien".

1364. Piediluco. Berglandschaft mit Kapelle an breiter Straße unweit Terni, verwendet für das Bild Nr. 1315. Bez.: „piede luogo".

1365—1407. Skizzenbuch der Rückreise. Benutzt von Assisi bis Fluelen. Maße 33,5 × 23 cm. Wasserzeichen: G B verschlungen, Lilie und Krone. Blei, zuweilen Sepia. N. G. 1306.

1365. Arkadenhof mit Kirche und Turm. Bez.: „S. Pietro a Assisi". Sepia. N. G. 1306, 1. *



1366



1368



1380

1366. *Weg an einer Mauer.* Er führt hinauf zur Stadt, wo ein Palazzo in Rückansicht erscheint; rechts Bäume. Wohl in Perugia. Sepia. N. G. 1306, 2. *

1367. *Weg an der Stadtmauer.* Sepia. N. G. 1306, 3.

1368. *Weg an der Stadtmauer.* Bez.: „Perugia". Sepia. N. G. 1306, 4. *

1369. *Weg am Berghang.* Bei starkem Sonnenlicht. Sepia. N. G. 1306, 5.

1370. *In einem kleinen Kuppelbau.* Bez.: „Pisa". N. G. 1306, 6.

1371. *Schiffswerft.* Bez.: „Livorno". N. G. 1306, 7.

1372. *Hafenbecken mit Leuchtturm.* Bez.: „Livorno". N. G. 1306, 8.

1373. *Befestigung am Hafen.* Bez.: „Livorno", darunter Weg im Gebirge. Bez.: „Maderana". Letztere Zeichnung in Sepia ausgeführt. N. G. 1306, 9.

1374. *Segelschiff im Hafen.* Rechts große Turbine. Bez.: „Livorno". N. G. 1306, 10.

1375. *Am Strand liegende kleine Segler.* Bez.: „rot u. weiß", wohl die Flagge betreffend. N. G. 1306, 11.

1376. *Hafenansicht.* Bez.: „Livorno. Die Masten leicht geteert, weiße Spitzen, unten weiß". Unten Wiederholung des Festungswerks, mit Bezeichnung: „beputzt". N. G. 1306, 12.

1377. *Weite Bucht.* Bez.: „Spezia". N. G. 1306, 13.

1378. *Berge am Golf.* Bez.: „Spezia". N. G. 1306, 14.

1379. *Zwei Höhenzüge.* Bez.: „Borghetto" und „Maderana". N. G. 1306, 15.

1380. *Flußtal mit Pappeln.* Bez.: „Borghetto". Sepia. N. G. 1306, 16. *

1381. *Hohe Uferstraße zum Leuchtturm von Genua.* N. G. 1306, 17.

1382. *Strand von Genua.* Mit Booten und Leuchtturm. Vgl. Nr. 1334. Auf der Rückseite bez.: „Welle grünlich, Schatten blau tief, gelblich-grünliche Lichter". N. G. 1306, 18.

1383. Steilküste. Bez.: „Genua". N. G. 1306, 19.

1384. Steilküste. Rechts ein Kloster, ferne Berge. Bez.: „Gletscher". Notiz auf der Rückseite: „dunkel blau, ordentlich schönes Grün, wie dieses Streifchen, — dann rötlich gelblich grünlich". N. G. 1306, 20.

1385. Uferstraße. Mit Häusern und Blick auf den Leuchtturm, ferne Berge. Bez.: „Gletscher". N. G. 1306, 21.

1386. An der Stadtmauer. Bez.: „Novi". N. G. 1306, 22.

1387. Häuser am Wege. Bez.: „Novi". Sepia. N.G. 1306, 23.

1388. Pappelallee. N. G. 1306, 24.

1389. Cinquecentopalast (Hausecke). N. G. 1306, 25.

1390. Am See. N. G. 1306, 26.

1391. Villa am See. N. G. 1306, 27.

1392. Villa am See. Bez.: „Villa Parta a Como". N. G. 1306, 28.

1393. Comer See mit Bergumriß. Bez.: „Monte Lampino". N. G. 1306, 29.

1394. Am See. N. G. 1306, 30.

1395. Dreibogige Steinbrücke und hohe Berge. Bez.: „Lugano". Vgl. Nr. 1408. Sepia. N. G. 1306, 31.

1396. Marktplatz mit Monument. Notiz nicht lesbar. N. G. 1306, 32.

1397. Brunnen und Kapelle. Bez.: „Tagelohn". N. G. 1306, 33.

1398. Alpenstraße. Bez.: „Hörjertal". N. G. 1306, 34.

1399. Bau der Teufelsbrücke. Verwendet für Nr. 1458. N. G. 1306, 34 Rückseite und 35.

1400. Steinige Wiese. N. G. 1306, 36.

1401. Enges Tal. N. G. 1306, 37.

1402. Flußtal mit Häusern. Bez.: „Stack". Sepia. N. G. 1306, 38.

1403. Weg am Schweizerhaus. Bez.: „bey Stack". N. G. 1306, 39.

1404. Tal von hohen Bergen umschlossen. Bez.: „Ehrfalt". N. G. 1306, 40.

1405. Am See. Bez.: „bey Fluelen". Rückseite: *Städtchen am See.* N. G. 1306, 41.

1406. Bergsee. Bez.: „Fluelen". Sepia. N. G. 1306, 42.

1407. Seeufer mit Blockhaus. Bez.: „Fluelen". N. G. 1306, 43.

1408. Lugano. Schwächere Wiederholung in Ölfarben von Nr. 1395. Gelbliches Papier, h. 19, br. 29,9 cm. N.G. 906.

1409—1449. Einundvierzig lose Blätter eines Skizzenbuches der Heimreise. Benutzt zwischen Rom und Assisi, in der Schweiz und in Heidelberg. Blei, sofern nichts anderes vermerkt. Maße 34×22,5 cm. Wasserzeichen: „D. Giovanni G" und bourbonisches Wappen (drei Lilien).

1409. Einförmige Bodenwellen. Rechts hinten ein Hochland Bez.: „Marino". Papier, Feder laviert, Sepia, Akad. 80. *

1410. See von Bolsena. Im Mittelgrund links Baumgruppen, rechts der See. Bez.: „Lago di Bolsena". Feder, Sepia. Akad. 79.

1411. Weg mit Boccia-Spielern. Bez.: „bey Aqua pendente". Feder, Sepia. N. G. 96. *

1412. Weg am Berghang. Bez.: „Civitella". Feder. N. G. 130.

1413. Landschaft mit Bergkegel. Bez.: „bey Civitella". Feder, Sepia. N. G. 131.

1414. Weite Berglandschaft. Bez.: „Incisa". Sepia. N. G. 135.

1415. Flußbett. Rechts steiler Berg. Bez.: „Narni". N. G. 1071.

1416. Abhang. Rechts steiler Berg. Bez.: „Narni". N. G. 1072.

1417. Flußbett. Ähnlich wie Nr. 1415. Im Vordergrund Bäume. Bez.: „Narni". N. G. 1073.

1418. Bäume am Wege. Bez.: „Narni". N. G. 1074.

1419. Bäume am Fluß. Rechts steiler Berg. Bez.: „Narni". N. G. 1075.

1420. Stadt auf dem Berge. Vom Tal aus gesehen. Bez.: „Narni". N. G. 1076.



1427



1428



1429



1438



1411



1409

1421. Stadt. Von unten gesehen, mit Chor und Turm der Kirche. Bez.: „Narni". N. G. 138.

1422. Hügelland mit Bäumen. Feder. Akad. 82.

1423. Assisi. Blick auf das Kloster S. Francesco. Ähnliche Ansicht wie Nr. 1234, 1317 u. 1318. N. G. 1079.

1424. Landschaft mit Kastell. Bez.: „Assisi". N. G. 1069.

1425. Höhenzug mit Tannen. Bez.: „Rothenthurm, Schnee auf den Bergen weißer wie die Luft, frisches Grün". N. G. 954.

1426. Auf dem Wege nach Einsiedeln. Der Weg führt über eine nach rechts abfallende Bergwiese zu einem Hause. Bez.: „auf dem Wege nach Einsiedeln". Rechts: „Schnee weißer wie Luft". Feder, Sepia. Akad. 86. *

1427. Mischwald. Weg und Brücke, rechts steigt das Gelände. Unvollendet. Bez.: „Einsiedeln". Sepia. N. G. 248. *

1428. Einzelne Tannen an der Landstraße. Bez.: „bey Einsiedeln". Feder, Sepia. N. G. 249. *

1429. Straße am Fluß entlang. Tannenwald. Bez.: „zwischen Einsiedeln und Richterswyl". Feder, Sepia. N. G. 250. *

1430. Laubbäume. Rechts im Hintergrund ein Haus. Bez.: „Wadenschwyl 23. Octb. 29". Feder. N. G. 257.

1431. Wald. Bez.: „Wadenschwyl". N. G. 947.

1432. Landschaft. Bez.: „bey Zürich". N. G. 964.

1433. Baumgruppen. Bez.: „Rothwyl oder Rothweg bey Zürich 24. Octb.". N. G. 263.

1434. Dorfeingang. Bez.: „bey Thalwiel bey Zürich 24 Octb. 29". N. G. 264.

1435. Brunnen bei einem Bauernhof. Bez.: „Kirchberg 24. Octb. 29". N. G. 252.

1436. Spitzbogen über Wasserlauf. Der rechte Teil nur mit wenigen Strichen angedeutet. Bez.: „Zürich". N. G. 260.

1437. Hoher Turm. Anhöhe mit Burg. Bez.: „Baden Unterthor". N. G. 246.

1438. Straßen, Fluß und Brücke vor der Stadt. Bez.: „Steiner Thor zu Basel". Feder, Sepia. N. G. 247. *

1439. Stadtmauer. Bez.: „Basel, Paulsthor". Sepia. N. G. 996.

1440. Befestigungswerk. Mit überragendem Turm. Bez.: „St. Johannes Thor". N. G. 258.

1441. Vor der Stadt. Bez.: „Riegenthor". N. G. 259.

1442. Weichbild einer Stadt. In der Schweiz oder Süddeutschland. N. G. 261.

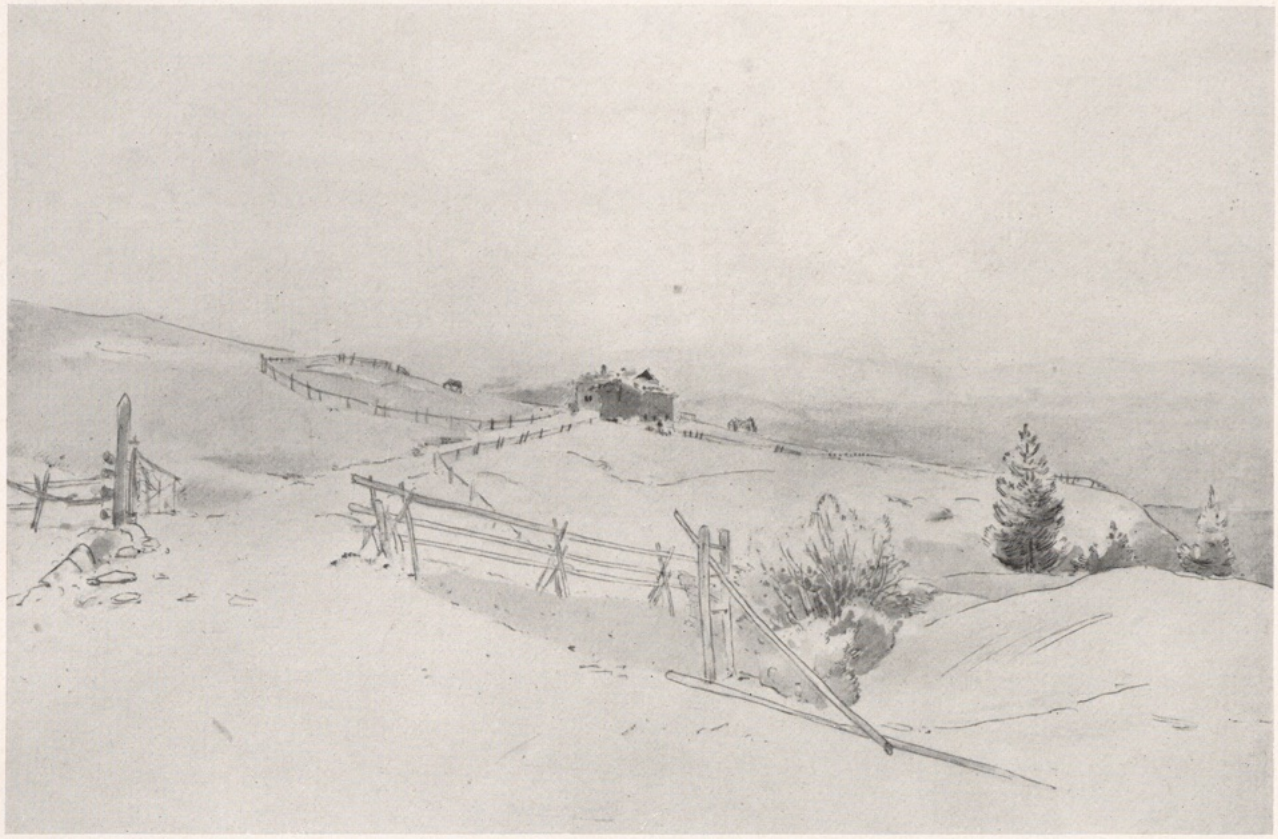
1443. Stadtmauer mit rundem Turm. N. G. 262.

1444. Heidelberg, Friedrichsbau. Unvollendet. N. G. 1141.

1445. Schloßgraben. Ein Teil des Blattes ist abgeschnitten. Bez.: „Heidelberg". N. G. 938.

1446. Burggraben beim Heidelberger Schloß. N. G. 955.

1447. Heidelberger Schloß. Der gesprengte Turm. Bez.: „Epheu". N. G. 1078.



1426

1448. Heidelberger Schloß. Der gesprengte Turm von unten. N. G. 1080.

1449. Landschaft. Bez.: „Ausfluß des Neckars in den Rhein". N. G. 948.

1450. Kleines Skizzenbuch der Heimreise. Mit Beischriften: Pavia, Mailand, Bellinzona, am Comer, Luganer und Vierwaldstätter See, in Altdorf, Rothenthurm, Einsiedeln, Zürich, Basel, Freiburg, Mannheim. 48 Blätter (z. T. ausgerissen) in bräunlichem Pappband mit Lederrücken, enthaltend flüchtige, vorwiegend landschaftliche Skizzen, auch einige figürliche und Tierskizzen und Skizzen nach Kunstwerken (Figuren vom Freiburger Münster, Rubensbild in Mannheim). Papier, Blei, h. 16,9, br. 10,2 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. Skb. VIII.

Aus diesem Skizzenbuch stammen die folgenden sieben Einzelblätter, in gleichem Besitz, von Brose gestempelt.

1451. Landstraße. Bez.: „vor Bellinzona".

1452. Gasthaus mit Schild. Darauf der Doppeladler gemalt. Bez.: „Rothenthurm" und „Schnee".

1453. Weg zwischen einzelnen Bäumen. Bez.: „bey Wädenswyl".

1454. Weg zwischen einzelnen Bäumen.

1455. Holzstapel auf einer Hochebene. Bez.: „bey Einsiedeln".

1456. Heuschober zwischen grünen Bergrücken. Wasserfarben.

1457. Alpensee. Wasserfarben.



1459



1460



1458



1461



1464



1471



1470



1473



1474



1472



1467



1469

HEIMREISE DURCH DIE SCHWEIZ UND DEUTSCHLAND

1458. Bau der Teufelsbrücke. Erste flüchtige Skizze dazu Nr. 1399. Weitere Vorarbeiten Nr. 1459 u. 1460. Leinwand, Öl, h. 79, br. 107 cm. Ludwig Polscher, Cottbus. *

1459. Bau der Teufelsbrücke. Farbskizze zu Nr. 1458. Holz, Öl, h. 15, br. 22,5 cm. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. *

1460. Bau der Teufelsbrücke. Farbskizze zu Nr. 1458, noch ohne die am Wege rastenden Arbeiter. Papier auf Pappe, Öl, h. 16,8, br. 22,7 cm. Akad. 473. *

1461. Wasserfall. Links gestürzte Bäume. Bez.: „Blechen". Papier, Sepia, h. 25,8, br. 19,9 cm. N. G. 251. *

1462. Alpenstraße. Mit kleiner Ortschaft und hohen Schneebergen. Papier auf Leinwand, Öl, h. 20,5, br. 33,8 cm. N. G. 692.

1463. Bewaldete Höhenzüge. Im Mittelgrund eine Kirche. Gelbes Papier, Öl, h. 10,3, br. 15 cm. N. G. 666.

1464. Kirchlein zwischen Bäumen. In einem Felsental. Gelbliches Papier, Sepia, weiß gehöht, h. 26,5, br. 35,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Otto Feindt, Berlin. *

1465. Wassermühle in den Alpen. Papier, Blei, Sepia, h. 14,8, br. 21,3 cm. Akad. 43.

1466. Bei Schwyz. Papier, Feder, Tusche. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur.

1467. Alpenlandschaft. Vorn auf einer Matte Heuschober und Tannengruppen. In der Ferne Felsengipfel. Papier, Sepia, h. 27,1, br. 40,4 cm. N. G. 266. *

1468. Schweizerlandschaft. Im Vordergrund eine Brücke, ein großer Felsblock und eine Hütte. Papier, Sepia, h. 9,5, br. 13 cm. Aus der Sammlung Brose. Rudolf Ferdinand Hintze, Stettin.

1469. Blockhütte. Vor steiler Felswand unter einem Baum. Papier, Feder, h. 13, br. 21,3 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

1470. Häusliche Szene. Im Bauernhaus mit schrägem Dach. Papier, Öl, h. 14,2, br. 21 cm. N. G. 513. *

1471. Bauernmädchen. Sitzend nach links. Unvollendete Studie. Bez.: „Anna Margarethe Schaeferin aus Maibach 19 Jahre alt". Leinwand, Öl, h. 43,7, br. 28,3 cm. N. G. 400. *

1472. Heidelberger Schloß. Der zersprengte Turm. Leinwand, Öl, h. 73, br. 85 cm. Stadt Cottbus. *

1473. Heidelberger Schloß. Der zersprengte Turm. Die gleiche Ansicht wie Nr. 1472. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 75, br. 87 cm. N. G. 697. *

1474. Heidelberger Schloß. Der zersprengte Turm. Farbskizze zu Nr. 1472. Papier auf Leinwand, Öl, h. 16, br. 19 cm. N. G. 698. *

1475. Heidelberger Schloß. Der zersprengte Turm. Farbskizze zu Nr. 1472. Öl, h. 20, br. 22 cm. Dr. Hans Hehemann, Berlin.



I. Weites Tal und ferne Berge

1476. Höhenzug mit Wolken. Aus dem Apennin. Papier, Öl, h. 6, br. 18 cm. Stadt Cottbus.

1477. Sonnenaufgang über blauen Bergen. Papier, Öl, h. 10,3, br. 16,8 cm. Akad. 117.

1478. Blick von bewaldeter Höhe in die Ebene. Leinwand auf Pappe, Öl, h. 22,8, br. 28,6 cm. Akad. 268.

1479. Bewaldete Ebene mit Gebirge im Hintergrunde. Hellbraunes Papier, Öl, h. 10,3, br. 21,1 cm. N. G. 204.

1480. Ebene und ferne Berge. Links vorn nicht ausgeführt. Rosa Papier, Öl, h. 12,5, br. 20,8 cm. N. G. 205.

1481. Ebene und ferne Berge. Papier, Öl, h. 10,2, br. 19,6 cm. N. G. 206.

1482. Hügel und Höhenzug. Bei bewölktem Himmel. Hellbraunes Papier, Öl, h. 12, br. 20,8 cm. N. G. 208.

1483. Abendröte. Über hügeligem Horizont. Rötliches Papier, Öl, h. 9,8, br. 20,8 cm. N. G. 236.

1484. Weites Tal und blaue Berge. Rosa Papier, Öl, h. 20,6, br. 30,3 cm. N. G. 271.

1485. Hügelland. Mit blauen Bergen und violettem Abendhimmel. Rotbraun getöntes Papier, Öl, h. 10,2, br. 17,7 cm. N. G. 878.

1486. Weites Hügelland. In der Mitte Stadt auf dem Berge. Papier, Blei, h. 29,8, br. 47,7 cm. N. G. 1100.

1487. Berghette. Papier, Blei, h. 6,2, br. 20,2 cm. N. G. 1020.

1488. Ebene. Von Bergen begrenzt. Zwei Skizzen übereinander. Papier, Feder, Sepia, h. 25, br. 30,6 cm. N. G. 1091.

1489. Apennin im Schnee. Gelbes Papier auf Pappe, Öl, h. 16, br. 21,8 cm. Akad. 301.

1490. Blick auf den Apennin. Im Vordergrund Landstraße, nach links in die Tiefe führend, Buschwerk und Flußtal,



1497

nur angedeutet. Blaue Berge, auf den Gipfeln Schnee. Papier, Öl, h. 20,7, br. 31,5 cm. N. G. 270. *

1491. Blick auf den Apennin. Im Vordergrund Landstraße. Schwächere Wiederholung von Nr. 1490. Papier auf Pappe, Öl, h. 13,9, br. 21,5 cm. Akad. 302.

1492. Bergland. Vorn ein Weg, im Hintergrund Gebirge. Schlecht erhalten. Holz, Öl, h. 18,5, br. 13,8 cm. N. G. 660.

II. Fernblick, im Vordergrund mit Häusern

1493. Gebirgslandschaft. Mit weitem Tal und Häusern im Vordergrund. Papier auf Pappe, Öl, h. 21,7, br. 30,5 cm. Akad. 463. *

1494. Ferne Berge. Rechts vorn ein Ziegeldach. Papier, Öl, h. 16,1, br. 21,7 cm. N. G. 238.

1495. Kleine Stadt am Berghang. Links Fernblick. Der untere Teil des Blattes blieb unausgeführt. Rosa Papier, Öl, h. 20, br. 30,2 cm. N. G. 211. *

1496. Hügelabhang. Zwei Zypressen hinter Gebäuden, die sich einen Hügel hinaufziehen. Papier, Öl, h. 10, br. 17 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

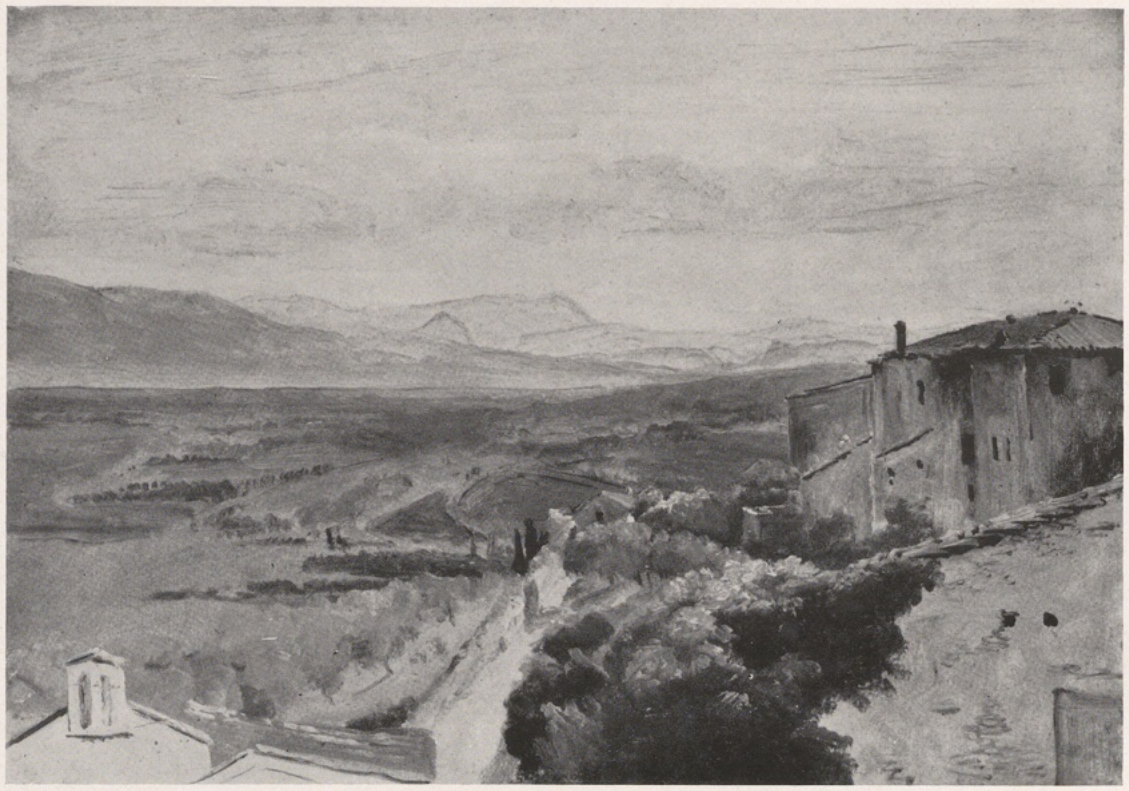
1497. Häuser und Terrassen am Berghang. Der rechte untere Teil des Blattes blieb unausgeführt. Rosa Papier, Öl, h. 20,9, br. 30,3 cm. N. G. 217. *

III. Landschaften mit baulichem Motiv

1498. Bergland. Mit Mühle und fahrendem Volk. Leinwand, Öl, h. 25,5, br. 34 cm. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin. *

1499. Hof mit Bogengängen. In der Mitte ein Springbrunnen, vorn Stangen und Weinranken. Papier, Öl, h. 7, br. 10 cm. N. G. 232.

1500. Gartenterrassen. Bei einer Stadt in Mittelitalien; im Vordergrund rechteckiger Brunnenrand und Gartenmauer, dahinter Bogenreihen einer Wasserleitung und Terrasse mit Weinranken, darüber Zypressen, Stützmauern, Kloster mit Turm. Die Schwarz-Weiß-Wirkung der Federzeichnung erinnert an die Steinzeichnung



1493



1532



1490



1498



1505

Nr. 490 und Vorarbeiten wie Nr. 219 bis 227. Vielleicht war auch in diesem Fall eine Steinzeichnung geplant. Papier mit Wasserzeichen „G M". Wohl Teil des Skizzenbuchs Nr. 1210—1239. Feder, Tusche, h. 23,8, br. 35,8 cm. N. G. 108.

1501. Gartenterrassen. Gleiche Ansicht wie Nr. 1500. Am Brunnenrand ein Bauernpaar. Papier, Öl, h. 18,6, br. 29 cm. N. G. 193.

1502. Stadttor mit Spitzbogen. Papier, Öl, h. 15,1, br. 10,3 cm. N. G. 239. *

1503. Stufenweg zum Bergkastell. Papier, Öl, h. 23,9, br. 21,1 cm. N. G. 210. *

1504. Unterirdisches Gewölbe mit Steintreppe und Blick ins Freie. Papier auf Leinwand, Öl, h. 14,2, br. 20,2 cm. N. G. 672.

1505. Unterirdisches Gewölbe mit Steintreppe und Blick ins Freie. Gleiche Darstellung wie. Nr. 1504. Holz, Öl, h. 17, br. 21 cm. Stadt Cottbus. *

1506. Ruine von drei Rundbögen. Antike Wasserleitung, von Laubbaum überragt, davor Buschwerk. Holz, Öl, h. 14, br. 17 cm. Bergrat Wilhelm Ulrich Arbenz, Berlin. *

1507. Ruine von drei Rundbögen. Schwächere Wiederholung von Nr. 1506. Holz, Öl, h. 13,6, br. 18,8 cm. N. G. 671.

1508. Hoher Rundbogen. Abends, von mehreren Personen durchschritten. Papier, Öl, h. 18,8, br. 14,6 cm. N. G. 571.

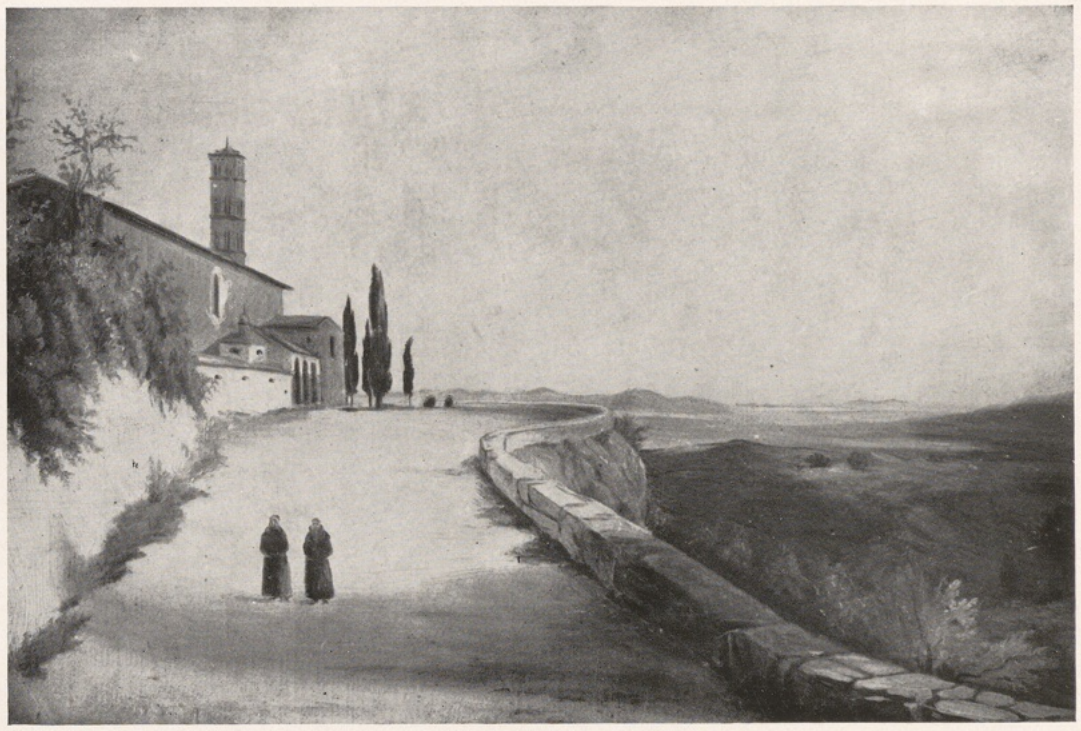
1509. Kloster am Wasser. Öl, h. 19, br. 18,5 cm. Leihgabe im Kaiser-Wilhelm-Museum zu Krefeld. N. G. 659.

1510. Klostergang. Durch zwei Bogenfenster Ausblick in die Landschaft. Papier, Öl, h. 22, br. 28 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

1511. Klostergang. Papier, Öl, h. 25, br. 20 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.



1506



1511a



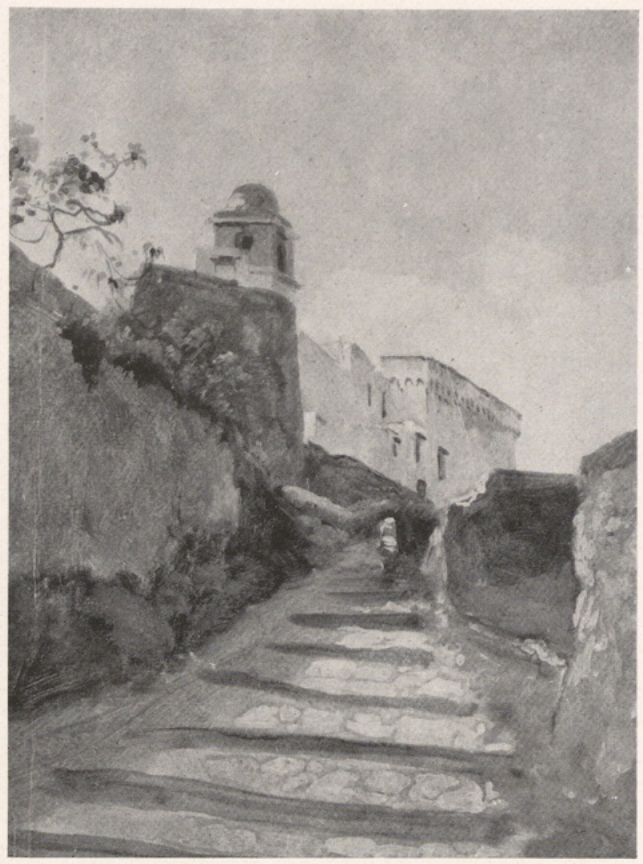
1522



1533



1502



1503

1511a. Breite Straße. Zu einem Kloster führend. Rechts weites Tal. Öl. Besitzer unbekannt. *

1512. Ein Wohnhaus. Steintreppe, Bäume, Brunnen am Wege. Papier, Blei, h. 19, br. 39 cm. N. G. 946.

1513. Brunnen. Papier, Blei, h. 9,2, br. 15,5 cm. N. G. 1175.

1514. Häuser eines Ortes. Vorn eine hohe Brücke. Papier, Blei, h. 26,5 br. 40 cm. N. G. 1146.

1515. Blick auf Häuser und Bäume. In der Ferne ein Kirchturm. Papier, Öl. Früher Direktor Schall, Berlin.

1516. Zwei Bergkastelle. Im Vordergrund weidende Herde. Papier, Öl, h. 18, br. 25,7 cm. Märkisches Museum, Berlin.

1517. Häusergruppe an einer Meeresbucht. Bez. (schlecht leserlich): „Ponte di Scutila"? Papier, aus zwei Teilen zusammengesetzt, Blei, h. 24, br. 50,4 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

1518. Italienisches Wirtshaus. Bez.: „Blechen". Papier, Feder, Tusche, h. 21, br. 34 cm. Privatbesitz, Schweiz.

IV. Verschiedene Landschaftsmotive

1519. Flußlandschaft im Gebirge. Auf dem von den Bergen zum Fluß hinabführenden Weg zwei Frauen. Holz, Öl, h. 34, br. 28 cm. Dr.-Ing. Walther Buchler, Braunschweig.

1520. Flußlandschaft im Gebirge. Ähnliches Motiv, doch weniger straff zusammengefaßt und skizzenhafter behandelt wie Nr. 1519. Holz, Öl, h. 15, br. 24 cm. Stadt Cottbus.

1521. Bergabhang. Mit Weg und Treppe. Papier auf Pappe, Öl, h. 21,5, br. 30,4 cm. Akad. 462.

1522. Aus dem Appennin: Gebirgslandschaft mit Felsen und Wasser. Holz, Öl, h. 16, br. 23 cm. Stadt Cottbus. *

1523. Bergsee. Hellbraunes Papier, Öl, h. 20,5, br. 27,5 cm. N. G. 209.

1524. Baumgruppe und Hausecke. Leinwand, Öl, h. 16,7, br. 15,6 cm. N. G. 687.

1525. Kastell. Auf der rechten Bildseite, links Zypressen. Abendlicht. Papier, Öl, h. 14,9, br. 20,5 cm. N. G. 242.



1549

1526. Wald und See. Rechts zwei Birken. Papier auf Pappe, Öl, h. 19,6, br. 21,8 cm. Akad. 316.

1527. Hellgrüner Baum. In einer Felsenschlucht. Papier, Öl, h. 21,9, br. 20,4 cm. N. G. 269.

1528. Gebirgsbach. Felsblock in gelbem Flußbett. Papier auf Pappe, Öl, h. 36, br. 21,5 cm. Akad. 204.

1529. Gebirgslandschaft mit Wald. Rotes Papier, Öl, h. 9,7, br. 13,9 cm. N. G. 203.

1530. Weg im Gebirge. Rechts Fernblick. Papier auf Pappe, Öl, h. 15,3, br. 21,1 cm. Akad. 474.

1531. Weg mit Bäumen. Am Fuß eines Hügels, auf dem rechts ein Haus steht. Papier, Öl, h. 11,2, br. 21,1 cm. N. G. 207.

1532. Landstraße. Von vielen Bauern und Pferden belebt. Braun grundiertes Papier, Öl, h. 21,1, br. 30,3 cm. N. G. 216. *

1533. Landschaft mit hohen Bäumen. Die gleiche Ansicht zeigt die Sepiazeichnung Nr. 1351. Papier auf Leinwand, Öl, h. 18,4, br. 26,6 cm. N. G. 663. *

1534. Waldweg am Wasser. In Berglandschaft. Papier, Öl, h. 22, br. 32 cm. Städtisches Museum, Halle a. S.

1535. Abendlandschaft. Umriß eines Hauses mit Bäumen gegen Himmel. Papier, Sepia, h. 6,4, br. 10 cm. N. G. 556.

1536. Parklandschaft. In der Ferne ein See. Am Parkeingang zwei achteckige Pfeiler mit Blattkapitellen. Auf der niedrigen Parkmauer sitzend eine Frau. Bräunliches Papier, Sepia, weiß gehöht, h. 19,8, br. 28,2 cm. Landrat Dr. Friedrich Schoene, Berlin.

1537. Ideallandschaft. Im Vordergrund am linken Bildrand einzelner Baum, Weg, rechts Baumgruppe. Linke Bildhälfte Fernblick mit blauen Bergen. Papier, Wasserfarben, h. 13,4, br. 19,8 cm. N. G. 560.

1538. Ideallandschaft. Berg mit drei Bäumen. Papier, Wasserfarben, h. 13,9, br. 19,4 cm. N. G. 561.

1539. Bergschlucht mit Felsen und Bäumen. Papier, Öl, h. 17,6, br. 21,4 cm. N. G. 885.



1550

1540. Bäume am Abhang. Links Blick in die Ebene. Papier, Blei, Sepia, unvollendet, h. 31,5, br. 22,4 cm. N. G. 1253.

1541. Waldiges Hügelland. Papier, Blei, h. 16,9, br. 22 cm. N. G. 1242.

1542. Hügelland mit zwei hohen Baumgruppen. Rückseite: Kopf und zwei stehende Personen (Mönch und italienische Frau). Papier, Blei, h. 16,4, br. 19,8 cm. N. G. 1243.

1543. Felsenhöhle. Gelbes Papier, Öl, h. 21,7, br. 32 cm. N. G. 586.

1544. Italienische Vigna. Holz, Öl, h. 14, br. 20 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1545. Felsiger Abhang mit Bäumen. Holz, Öl, h. 18, br. 22 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1546. Bäume am Weg. Papier, Blei, h. 21, br. 28 cm. Aus dem Nachlaß G.v. Decker. Fritz Lemm, Egsdorf (Kr. Teltow).

1547. Bergland mit Agaven. Hellgelbliches Papier, Blei, Sepia, h. 24, br. 35,3 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

1548. Italienisches Bergland mit Vigna. Papier, Blei, Tusche, Sepia, h. 24,1, br. 35,3 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

Hier aus technischen Gründen eingereiht zwei nach der Rückkehr aus Italien wohl auf besondere Bestellung nach fremder Vorlage gemalte Bilder von Orten, die Blechen nicht selbst besucht hat.

1549. Taormina. Ruinen des antiken Theaters mit Blick auf den Ätna. Leinwand, Öl, h. 25, br. 46 cm. Stadt Cottbus. *

1550. Konstantinopel. (?) Verfallene Häuser im Vordergrund, Blick auf Kuppeln und Minaretts an der Meeresbucht. Leinwand, Öl, h. 34, br. 45,5 cm. Städtische Kunstsammlung, Chemnitz. *



1551



1552

1551. Gruppe rastender Bäuerinnen (sechs Frauen). Skizze. Vgl. dazu Nr. 1552 und die Modellstudien Nr. 1553-1555. Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 12, br. 26 cm. N. G. 501.*

1552. Abendlandschaft. Farbskizze zu einem geplanten Bild mit rastenden Bäuerinnen (vier Frauen). Vgl. Nr. 1551. Papier auf Pappe, Öl, h. 16,5, br. 22,4 cm. Akad. 461.*



1553



1555



1554



1558



1559



1560



1561



1562



1567



1564



1565

1553. Studienblatt. Zu Nr. 1551: Die sitzende Frau in der Mitte, noch einmal ihr linker Arm, dann der linke Arm der Liegenden rechts, darunter der rechte Arm der zweiten Frau von rechts. Papier, Blei, h. 21,5, br. 26,2 cm. N. G. 410. *

1554. Studienblatt. Zu Nr. 1551: Oberkörper und Arme der zweiten Frau von links. Papier, Blei, h. 21,7, br. 20,2 cm. N. G. 728. *

1555. Studienblatt. Zu Nr. 1551: Brustbild einer liegender Frau. Papier, Blei, h. 20,3, br. 21,7 cm. N. G. 740. *

1556. Armstudie. Zweimal der Arm einer Italienerin. Papier, Blei, h. 19,3, br. 27 cm. N. G. 408.

1557. Armstudie. Erhobener rechter Arm einer Italienerin. Papier, Blei, h. 19,8, br. 18 cm. N. G. 409.

1558. Italienerin beim Spinnen. Stehend mit Kopftuch, weißer Schürze, rechter Arm gesenkt, linker erhoben. Daneben noch einmal der rechte Arm in veränderter Haltung. Papier, Blei, h. 32, br. 21,6 cm. N. G. 390. *

1559. Italienerin. Stehend mit karierter Schürze und Kopftuch. Papier, Blei, mit Sepia getönt, h. 27,5, br. 20,3 cm. Akad. 111. *

1560. Italienerin, stehend. Papier, Blei, Sepia, h. 31,4, br. 21,2 cm. N. G. 396. *

1561. Italienerin, sitzend, nach links, die Hände im Schoß. Gleiches Modell wie Nr. 1558 u. a., doch trägt die Frau nicht das Kopftuch und die weiße Schürze. Papier, Blei, Sepia, h. 29,2, br. 21,2 cm. N. G. 388. *

1562. Italienerin. Zweimal in verschiedenen Stellungen, mit karierter Schürze: 1. nach rechts, aufblickend, die Hände im Schoß, verwendet für Nr. 1574—1576, weiter für Nr. 1119 (Mühlental von Amalfi); 2. nach vorn, linker Arm hochliegend, mit hängender Hand, Kopf zur rechten Schulter gedreht, verwendet für Nr. 1572 und 1573, weiter für Nr. 1291 (Hirtenvolk bei Narni). Papier, Blei, Sepia, h. 26,5, br. 33 cm. Akad. 106. *

1563. Italienerin. Nach links hin liegend, mit karierter Schürze, Der Kopf ruht auf dem rechten Arm. Kopftuch. Papier, Blei, h. 20,8, br. 29,7 cm. N. G. 395.



1571

1564. Italienerin. Am Boden sitzend, nach rechts, linker Arm hochliegend mit hängender Hand. Danach Nr. 1577 und 1579. Papier, Blei, h. 19,3, br. 22,8 cm. N. G. 392. *

1565. Italienerin. Mit weißer Schürze, am Boden sitzend, nach rechts blickend. Verwendet für Nr. 1581. Papier, Blei, Sepia, h. 17,5, br. 20,7 cm. N. G. 391. *

1566. Italienerin. Sitzend, aufblickend, Kniebild, die Hände im Schoß. Papier, Blei, Sepia, h. 18,1, br. 14,4 cm. N. G. 394.

1567. Italienerin. Am Boden liegend Kopf rechts. Mit karierter Schürze. Verwendet für Nr. 1583 und Nr. 1641. Papier, Blei, Sepia, h. 19,6, br. 33,1 cm. N. G. 389. *



1577



1573



1581

1568. Italienerin. Sitzend in ganzer Figur, Füße nicht ausgeführt. Rock und Ärmel rot, Mieder blau. Korallenkette. Gleiches Modell wie Nr. 1569 und 1570. Gelbes Papier auf Pappe, Öl, h. 36, br. 21,5 cm. Akad. 203.

1569. Italienerin. Halbfigur. Vgl. Nr. 1568. Bez.: „Franzesca Primavera di Rocca priore". Auf der Rückseite von fremder Hand: „Professor Blechen pinx.". Pappe, Öl, h. 29, br. 21,7 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1570. Italienerin. Halbfigur. Die gleiche wie Nr. 1568 u. 1569, doch andere Kopfhaltung. Papier, Blei, h. 26,8, br. 20,8 cm. N. G. 350.

1571. Sitzende Bäuerin. Nach links gewendet, mit blauer Schürze. Bez.: „Capri May 29". Papier, rosa getönt, Öl, h. 27,5, br. 15,3 cm. Akad. 115. *

1572—1578. Bildentwürfe.

1572. Italienerin am Brunnen. Nach der Modellstudie Nr. 1562 rechts. Papier, Sepia, h. 13,1, br. 19,3 cm. N. G. 487.

1573. Italienerin am Brunnen. Wie Nr. 1572, nach der Modellstudie Nr. 1562 rechts. Papier, Blei, Sepia, h. 13,9, br. 20,1 cm. N. G. 122. *

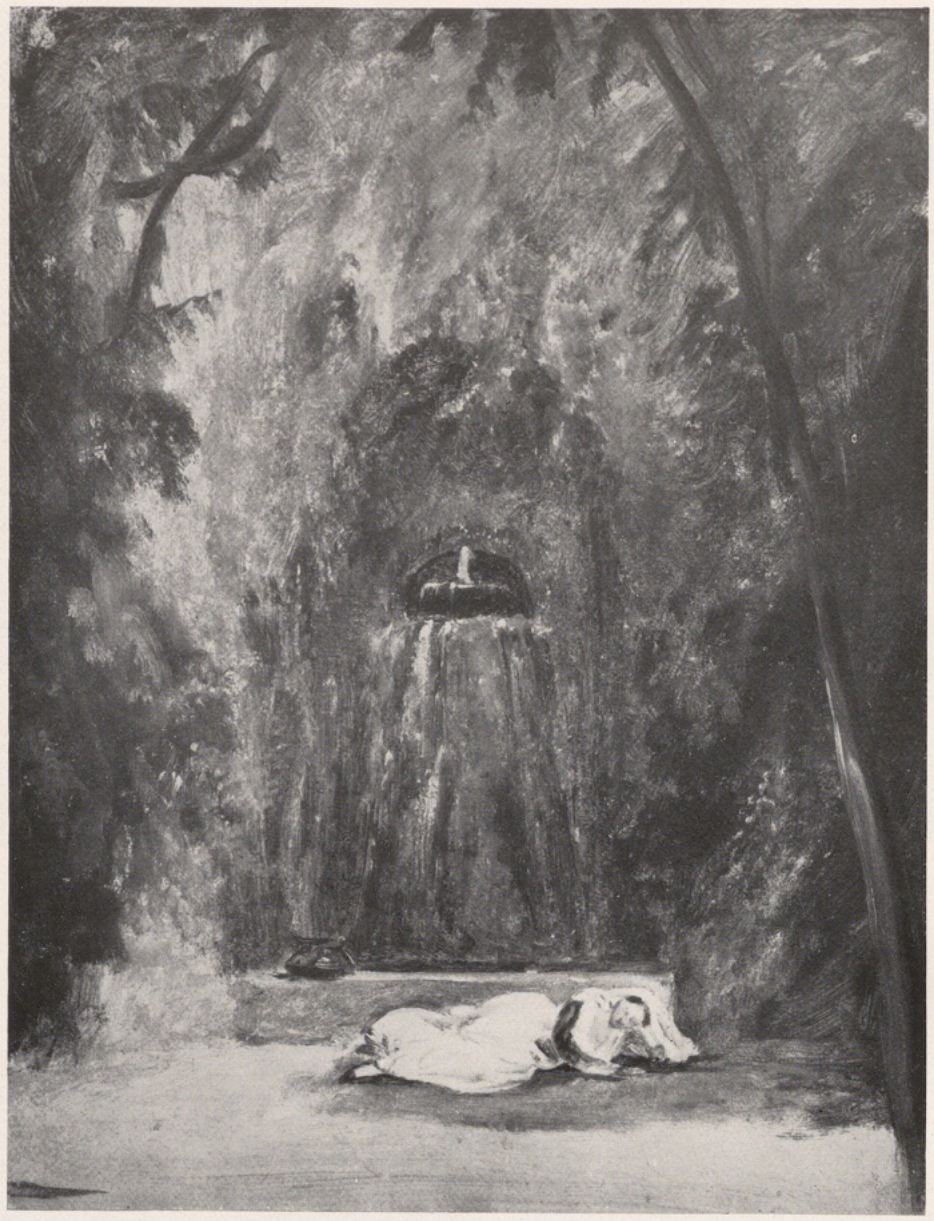
1574. Italienerin am Meer. Nach der Modellstudie Nr. 1562 links. Papier, Sepia, h. 12,9, br. 17,4 cm. N. G. 486.

1575. Italienerin am Golf von Neapel. Nach der Modellstudie Nr. 1562 links. Zu einem verfallenen Kastell hinüberblickend. In der Ferne die Insel Capri. Vgl. Nr. 1007 und Nr. 1191. Vorarbeit für Nr. 1576. Papier, Blei, h. 17,7, br. 25,4 cm. N. G. 485.

1576. Italienerin am Golf von Neapel. Zu einem verfallenen Kastell hinüberblickend. Vgl. Nr. 1575. Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 17,2, br. 25,8 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Dr. Rolf Grosse, Berlin.

1577. Italienerin am Golf von Neapel. Nach der Modellstudie Nr. 1564. In der gleichen Landschaft wie Nr. 1575 und Nr. 1576. Papier, Blei, h. 19,5, br. 30,3 cm. N.G. 484. *

1578. Sitzende Italienerin, Gitarre spielend. Zu ihren Füßen liegt ein Hund. Hinter ihr antike Säule, von Bäumen



1583

und Buschwerk umgeben. Blick auf den Vesuv. Papier, Blei, h. 14,2, br. 13 cm. Rückseite: Felsgestein und Bäume. Blei, Tusche. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

1579. Italienerin am Meer. Im Mondschein. Mit Verwendung der Modellstudie Nr. 1564 gemalt. Leinwand, Öl, h. 18,5, br. 23,2 cm. N. G. 645.

1580. Italienerin am Meer. Unvollendetes Gemälde. Die Frau sitzt am Strand in weißem Kleid mit abgewandtem Kopf. Leinwand, Öl, h. 24,1, br. 34 cm. N. G. 638.

1581. Zwei Mädchen am Strande. Vgl. Nr. 1565. Leinwand, Öl, h. 38,5, br. 59,7 cm. Verbrannt im Münchener Glaspalast 1931. N. G. 637. *

1582. Blumenbinderinnen. Drei Mädchen aus Genzano. Im Rund. Bez.: „Nr. 3 Genzano". Leinwand auf Pappe, Öl, h. 20, br. 18,5 cm. Städtisches Museum, Halle a. S. *

1583. Brunnengrotte. Mit liegendem Mädchen. Vgl. Nr. 1567. Pappe, Öl, h. 27,7, br. 21,3 cm. Akad. 475. *

1584. Spinnerinnen in Cervara. Mit Figuren aus dem Skizzenbuch Nr. 894. Holz, Öl, h. 14, br. 19 cm. N. G. 632. *



1569



1584



1582



1583

1585. Pifferari in der Grotta vecchia. Vor einem Madonnenbild musizierend. Rechts Zuhörer. Mondschein über dem Golf von Neapel, die Gruppe der Pifferari durch die Laterne vor dem Madonnenbild hell beleuchtet. Für die Räumlichkeit wurde die an Ort und Stelle entstandene Bleistiftzeichnung Nr. 1194 verwendet Leinwand, Öl, h. 34, br. 41 cm. Früher Justizrat M. Fuchs, Berlin, heute verschollen.*

Ein Bild des gleichen Gegenstandes wurde von Blechen für die Königin von Holland gemalt. Vielleicht identisch mit diesem.

1586. Pifferari in der Grotta vecchia. Vorarbeit zu Nr. 1585. Papier auf Leinwand, Sepia, Kreide und Rötel, h. 34,5, br. 41,5 cm. Akad. 228. *

1587. Gewandstudie einer sitzenden Frau. Mit Wickelkind. Verwendet für Nr. 1585. Papier, Blei, h. 17,7, br. 10,4 cm. N. G. 846.

1588. Hirtenknabe. Mit weitem Mantel und hohem Hut. Zweimal in verschiedener Stellung, stehend und sitzend, nach links. Sitzend verwendet für Nr. 1585. Papier, Blei, h. 18,5, br. 24,9 cm. N. G. 725. *

1589. Pifferaro mit Flöte. Nach rechts. Im Gegensinn verwendet für Nr. 1585, ferner verwendet für das Bild „Hirtenvolk bei Narni" (Nr. 1291). Papier auf Pappe, Öl, h. 29,1, br. 14,7 cm. Akad. 205. *

1590. Pifferaro. Nach rechts, blasend, den Spitzhut auf den Dudelsack gehängt. Im Gegensinn verwendet für Nr. 1585. Papier, Blei, Kopf und Hintergrund in Öl begonnen, h. 27,5, br. 15 cm. Akad. 114. *

1591. Pifferaro mit Dudelsack. In braunem Mantel, von hinten. etwas nach links. Im Gegensinn verwendet für Nr. 1585, Papier auf Pappe, Öl, h. 29,4, br. 14,7 cm. Akad. 209.*

1592. Pifferaro. Blasend. Nur Kopf und Schulter sichtbar, nach links gewendet. Papier, Öl, h. 14,5, br. 9,8 cm. Akad. 116.*

1593. Pifferaro. Von vorn, etwas nach links gewendet. Papier, Blei, Sepia, h. 13,2, br. 9,5 cm. Akad. 104.

1594. Pifferaro. Dreiviertel Ansicht, nach rechts gewendet Papier, Blei, h. 13,4, br. 9,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

ITALIENISCHE HIRTEN



1585



1590



1589

ITALIENISCHE HIRTEN



1586



1591



1592

ITALIENISCHE HIRTEN



1597



1598



1599



1601



1609



1611



1610

ITALIENISCHE HIRTEN



1613



1620



1615



1621

1595. Pifferaro. Vom Rücken gesehen. Papier, Blei, h. 13,4, br. 9,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1596. Pifferaro. Von der Seite nach rechts. Papier, Blei, h. 13,4, br. 9,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.
Nr. 1591—1596 geben das gleiche Modell wieder, Nr. 1593 bis 1596 entstammen dem gleichen Skizzenbuch, Nr. 739 ff.

1597. Zwei Pifferari. In landschaftlicher Umgebung. Bildentwurf. Papier, Blei, Sepia, h. 23,8, br. 28,3 cm, etwas blaue Wasserfarbe, Figurenumriß geritzt. N. G. 474. *

1598. Pifferaro mit Dudelsack. Von vorn, in blauem Mantel und Hose, blaugrüner Jacke, Hut. Zusammen mit Nr. 1599 für den Bildentwurf Nr. 1597 verwendet. Papier auf Pappe, Öl, h. 29,2, br. 15,5 cm. Akad. 210. *

1599. Pifferaro mit Flöte. Von vorn. Zusammen mit Nr. 1598 für den Bildentwurf Nr. 1597 verwendet. Papier auf Pappe, Öl, h. 29,1, br. 15 cm. Akad. 206. *

1600. Pifferaro. Bez.: „Rom 13. Dez. 28". Leinwand, Öl, h. 28, br. 20 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1601. Pifferaro und zwei sitzende Mädchen. Im Hintergrund die Engelsburg und die Kuppel der Peterskirche. Leinwand, Öl, h. 34, br. 28 cm. Dr. Arthur Ebering, Magdeburg. *

1602. Pifferaro und zwei sitzende Mädchen. Gleiche Darstellung wie Nr. 1601. Öl. Privatbesitz, Schweiz.

1603. Pifferaro und zwei sitzende Mädchen. Gleiche Darstellung wie Nr. 1601. Bez.: „C. Blechen 1834". Holz, Öl, h. 34,3, br. 28,8 cm. N. G. 633.

1604. Pifferaro und zwei sitzende Mädchen. Vorarbeit zu Nr. 1601—1603. Papier, Blei, Konturen durchgedrückt, h. 30,2, br. 24 cm. N. G. 473.

1605. Hirtenknabe. Sitzend mit aufgestütztem Kopf, nach oben blickend. Das gleiche Modell wie Nr. 1588. Braunes Papier, Öl, h. 18,5, br. 14 cm. Akad. 119. *

1606. Hirtenknabe. Derselbe wie Nr. 1605, an einem Wandbrunnen sitzend. Holz, Öl, h. 34, br. 27,5 cm. Dr.-Ing. Walther Buchler, Braunschweig.

1607. Hirtenknabe. Die gleiche Darstellung wie Nr. 1606. Bez.: „Blechen". Holz, Öl, h. 32, br. 25 cm. Früher Maler C. U. Horsfall, Berlin.



1622



1623

1608. Hirtenjunge der Campagna. Stehend. Wohl das gleiche Modell wie Nr. 1588 und 1605. Grünliches Papier, Blei, h. 11,6, br. 8,9 cm. N. G. 717.

1609. Zwei Campagnahirten im Gespräch. Der ältere, im Schatten einer Agave sitzend, blickt zu dem vor ihm stehenden jüngeren auf. Leinwand, Öl, h. 36, br. 30 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1610. Campagnahirt. Nach links. Bez.: ,,a Roma 25. Jan. 29". Verwendet für Nr. 1609. Papier, Blei, Sepia, h. 29, br. 19,3 cm. Akad. 108. *

1611. Campagnahirt. Nach rechts, das gleiche Modell wie Nr. 1610. Bez.: ,,a Roma 25. Jan. 20". Papier, Blei, h. 30,2, br. 19,5 cm. N. G. 367. *

1612. Campagnahirt. Von hinten gesehen. Das gleiche Modell wie Nr. 1610 und 1611. Bez.: ,,a Roma 25. Jan. 29". Papier, Blei, h. 20,5, br. 14,8 cm. Akad. 105.

1613. Campagnahirt. Halb nach rechts gewendet. Das gleiche Modell wie Nr. 1610—1612. Bez.: ,,a Roma 25. Jan. 29". Papier, Blei, Wasserfarben, h. 29, br. 19,3 cm. Akad. 109.*

1614. Campagnahirt. Bildkomposition mit drei Schafen im Vordergrund, rechts Meeresstrand durch blaue Farbe angedeutet. Für die Gestalt verwendet Nr. 1613. Papier, Wasserfarben, h. 9,9, br. 15,2 cm. N. G. 476.

1615. Campagnahirt am Meer. Vorn drei Schafe. Gleiche Darstellung wie Nr. 1614. Papier, Blei, h. 10,8, br. 15,8 cm. N. G. 475. *

1616. Campagnahirt mit Hund. Bildkomposition mit Verwendung von Nr. 1613 für den Hirten und Nr. 1697 für den Hund. Papier, Blei, h. 20,1, br. 25,9 cm. N. G. 477.

1617. Campagnahirt mit Hund. Gleiche Darstellung wie Nr. 1616. Papier, Sepia, Tusche, h. 17,3, br. 23,3 cm. Fritz Appelt, Berlin.

1618. Hirtenjunge der Campagna. Stehend, von vorn, in weitem Fellmantel. Papier, Blei, h. 23,7, br. 16 cm. N. G. 724.

1619. Campagnahirt. Kniend, betend, vor einer Kapelle. Papier, Blei scharf umrissen, h. 20, br. 30,7 cm. N. G. Nr. 479. 1921 im Tausch abgegeben.



1605

1620. Campagnahirt. Kniend, betend. Bez.: „a Roma 25. Jan. 29". Papier, Blei, h. 28, br. 16,9 cm. N. G. 366. *

1621. Campagnahirt. Kniend, betend. Von hinten und nach links. Modell wie Nr. 1620. Bez.: „a Roma 25. Jan. 1829". Papier, Blei, h. 20,5, br. 28,8 cm. Akad. 112. *

1621a. Campagnahirtenpaar im Gebet. Für den Hirten ist Nr. 1621 verwendet. Bez.: „Blechen 1835". Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 19,5, br. 30 cm. Prinzliche Generaldirektion, Kamenz, Schlesien.

1622. Stehender Bauer mit hohem Hut. Mit Zigarre, lachend, Hände in den Taschen der schwarzen Kniehose. Bez.: „Crispino a Subiacco". Papier, Blei, farbig getönt, h. 27,5, br. 20,5 cm. Akad. 110. *

1623. Zwei italienische Knaben. Am Kohlenbecken. Papier, Blei, Sepia, h. 11,7, br. 12,6 cm. N. G. 368. *

1623a Italienische Hirten in Uferlandschaft mit Felsen. Pappe Öl, h. 15, br. 23 cm. Aus den Beständen des aufgelösten Museums San Angelo in Neapel. Privatbesitz Chemnitz.



1625

1624. Tarantella. Steilküste mit Zypressen am Meer. Mädchen und Fischer, weiß gekleidet, ein Mädchen tanzt. Im Hintergrund einige Franziskaner. Holz, Öl, h. 56, br. 43 cm. Frau Gertrud Michovius geb. Polscher, Cottbus. *

1625. Tarantella. Farbskizze zu Nr. 1624. Pappe, Öl, h. 21, br. 14 cm. Akad. 478. *

1626. Studie zu Tarantella. Der Rock der sitzenden Frau in der Mitte, der Oberkörper der Frau am Tisch. Papier, gelb grundiert, Öl, h. 20,8, br. 33,8 cm. N. G. 451. *

1627. Studien zu Tarantella. Die den Kopf stützende Frau links (in anderer Kleidung als auf dem Bild) und der am Tisch sitzende Mann mit Weinglas. Papier, Blei, h. 20,5, br. 30,2 cm. N. G. 393. *

1628. Studien zu Tarantella. Oben: Knie des Knaben vorn rechts, sein Arm mit Mandarine, Arm des zweiten Knaben, Füße der Tänzerin, unter dem Knie ein Ellbogen mit Ärmel unbekannter Bestimmung. Darunter ein Ärmel, wohl für die Frau rechts hinten. Rechts Studie zum Obergewand eines Wein einschenkenden Mannes, leicht verändert verwendet für den Mann in Bildmitte. Papier, Blei, h. 25,8, br. 36,5 cm. N. G. 415. *

1629. Studie zu Tarantella. Gewandstudie zu der links sitzenden Frau. Außerdem verwendet im Bilde: Fischer auf Capri, Nr. 1638. Papier, Blei, h. 20,6, br. 20,1 cm. N. G. 435. *

1630. Studie zu Tarantella. Frau nach links geneigt, zum Teil nur angedeutet, Ärmel und Hände weiter durchgezeichnet. Für die Frau in der Mitte, neben dem Wein einschenkenden Manne. Papier, Blei, h. 19,6, br. 23,4 cm. N. G. 411.

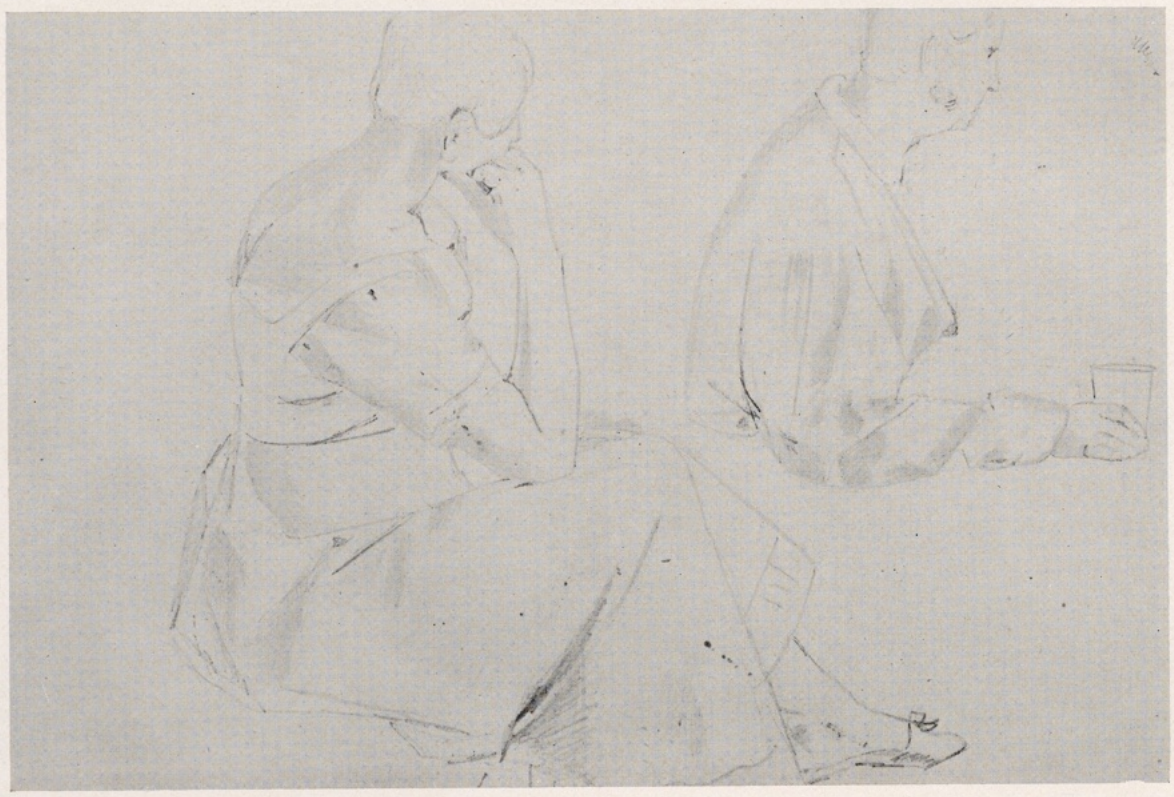
FISCHERVOLK



1624



1629



1627



1628



1634



1633



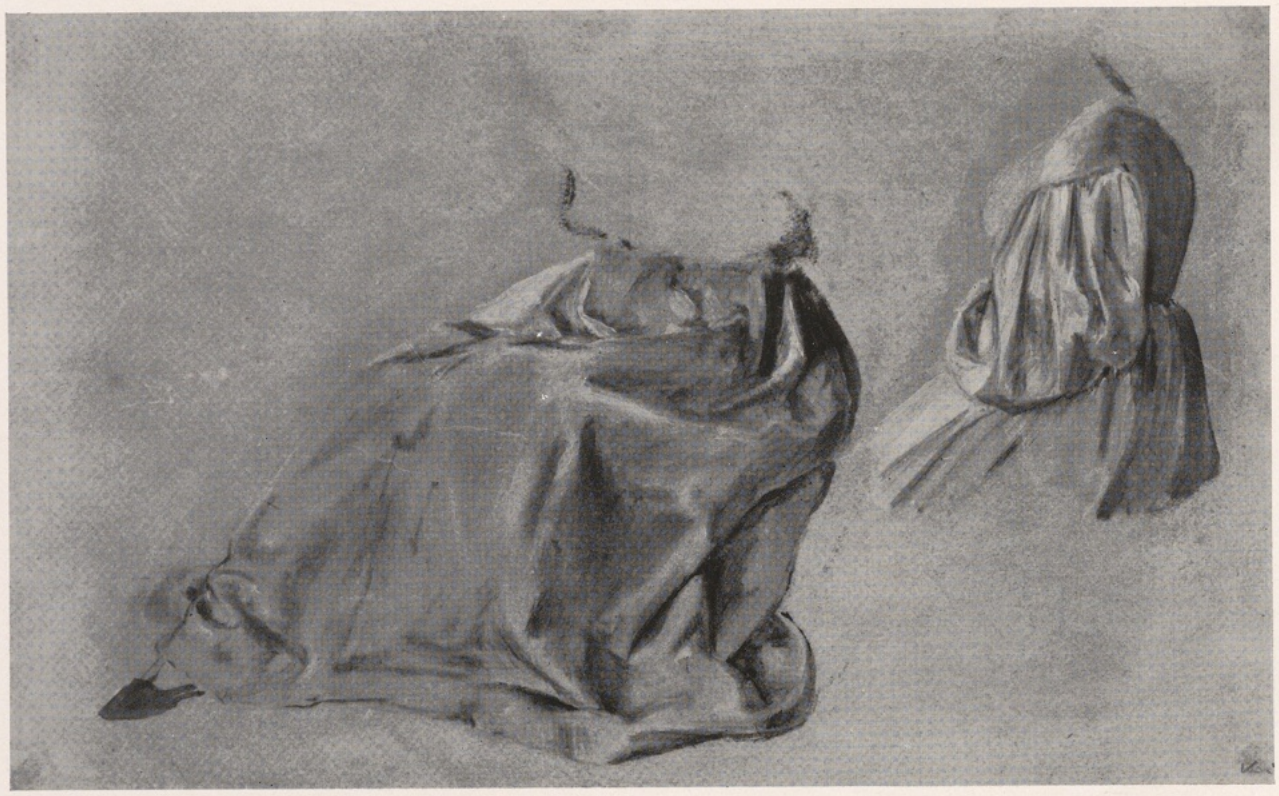
1632



1636



1635



1626



1641



1642

1631. Studien zu Tarantella. Der herabhängende Arm der ganz links sitzenden Frau. Der Arm mit dem Weinglas von der Frau in der Mitte. Papier, Blei, h. 20,8, br. 30,1 cm. N. G. 407.

1632. Studie zu Tarantella. Der linke Arm der Tänzerin mit Tamburin, die Gestalt nur leicht angedeutet. Papier, Blei, h. 23,5, br. 14,2 cm. N. G. 414. *

1633. Studie zu Tarantella. Oberkörper, Kopf und Arme der Tänzerin. Papier, Blei, h. 22,4, br. 14,5 cm. N. G. 413. *

1634. Studie zu Tarantella. Der rechte Arm der Tänzerin, Hand wiederholt. Papier, Blei, h. 23,4, br. 15,2 cm. N. G. 412. *

1635. Studie zu Tarantella. Sitzender Mann, Laute spielend, nach links. Braunes Papier, Blei, weiß gehöht, h. 29,2, br. 23,4 cm. N. G. 370. *



1645



1644

1636. *Sitzender Mann.* Nach rechts, Kopf abgewendet, das rechte Bein übergeschlagen. Links unten ein Handgelenk. Verwendet für die Rundkomposition Nr. 1641, das Bild Nr. 1637, für den Mönch auf Tarantella Nr. 1624 und Grotte mit Palast der Königin Johanna, Nr. 1647. Rosa Papier, Blei, h. 26,7, br. 20,5 cm. N. G. 369. *

1637. *Drei Fischer am Golf von Neapel.* Sitzend, aufs Meer schauend, einer Gitarre spielend. Vgl. Nr. 1636. Leinwand, Öl, h. 20, br. 34 cm. N. G. 634. *

1638. *Fischer auf Capri.* Ein kniender Fischerjunge reicht dem älteren vor ihm stehenden Mann Fische hin. Links auf einem Stein sitzend eine Frau, für die die Modellstudie Nr. 1629 verwendet wurde. Leinwand, Öl, h. 28, br. 33 cm. N. G. 635. *

1639. *Kopf eines napolitanischen Fischers,* emporblickend, nach rechts. Haltung wie die des Fischerjungen auf Nr. 1638. Papier, Öl, h. 34,8, br. 26,4 cm. N. G. 352.

1640. *Badende Männer am Golf von Neapel.* Holz, Öl, h. 28, br. 37 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1641. *Rundkomposition.* Napolitanischer Fischer, Laute spielend, zwei zuhörende Mädchen, liegend und sitzend. Studien dazu: Nr. 1567 und 1636. Papier, Blei, Durchmesser 13,5 cm. N. G. 472. *

1642. *Fischervolk.* Vor einer Hütte am Meer. Papier, Feder, h. 7, br. 18,6 cm. N. G. 1006. *

1643. *Non dubitate!* Zwei napolitanische Fischer tragen eine Dame durchs Wasser. Dahinter ein Boot; rechts die Küste. Bez.: „Non dubitate!" Papier, Öl, h. 8,6, br. 10,2 cm. N. G. 631. *

1644. *Fischerjunge.* Stehend, nach links. Hohe Mütze, nackte Beine. Papier, Blei, Sepia, h. 27, br. 19 cm. Akad. 107. *

1645. *Napolitanischer Fischer.* Sitzend, von vorn, den Zeichner beobachtend. Bez.: „Scrivete a me Signore". Papier, Blei, h. 29,5, br. 19,8 cm. Akad. 127. *

1646. *Fischer, ein Boot tragend.* Oben eine nicht zugehörige flüchtige Skizze: Ein Bauer und zwei Mädchen kniend, von hinten. Ähnlich auf Nr. 1315. Gelbes Pauspapier, rote und weiße Ölfarbe, h. 17,2, br. 19,7 cm. N. G. 505.



1637



1638



1643



1640

ITALIENISCHE MÖNCHE



1649



1647



1654



1653



1666



1656



1657



1655



1662



1262a



1659



1658



1663

1647. Mönch in einer Felsgrotte. Am Golf von Neapel, zu den Ruinen des Palastes der Königin Johanna von Aragonien hinüberblickend. Der gleiche Palast wurde von Blechen bereits vor der italienischen Reise nach Hubert Robert in dem Bühnenbild Nr. 396 dargestellt, hier aber nach der eigenen Aufnahme Nr. 1241 und 1242 wiedergegeben. Für den Mönch ist Nr. 1636 verwendet. Holz, Öl, h. 31, br. 39 cm. N. G. 658. *

1648. Mönch in der Grotte am Meer. Schwache Wiederholung von Nr. 1647. Malpappe, Öl, h. 32,5, br. 43,5 cm. Aus der Slg. Aug. Frick, Frau Gertrud v. Ohnesorge, Potsdam.

1649. Mönch in der Grotte am Meer. Wie Nr. 1647, Hochformat. Papier, Blei, h. 22, br. 15,3 cm. N. G. 483. *

1650. Mönch in der Grotte am Meer. Wie Nr. 1647, Hochformat. Wasserfarben, h. 22, br. 15 cm, Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

1651. Lesender Mönch. Papier, Öl, h. 27, br. 25 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1652. Lesender Mönch. Auf einer Steinbank im Freien sitzend. Papier, Öl, h. 29, br. 24 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Schlesischen Museum der bildenden Künste Breslau. N. G. 689. *

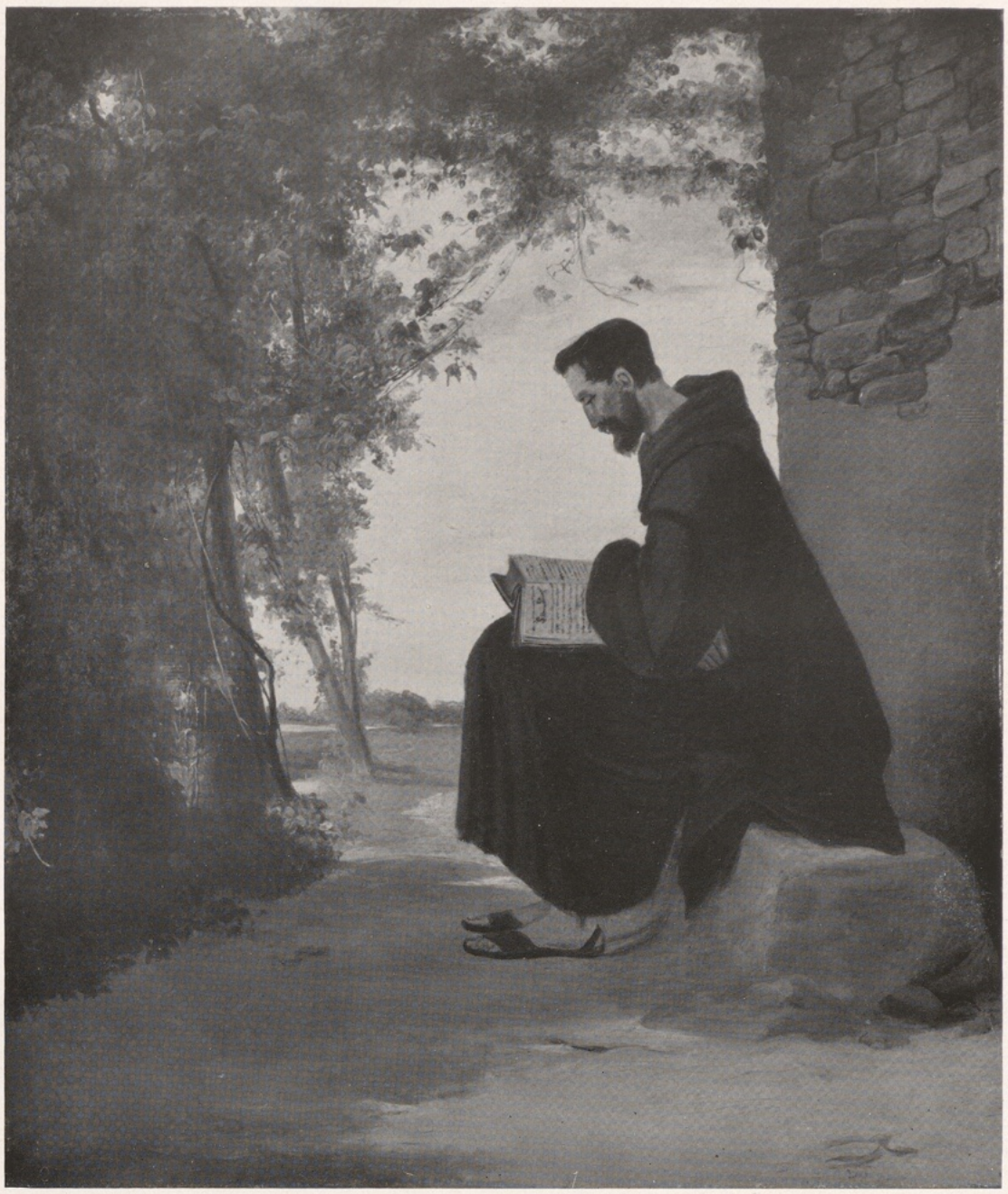
1653. Sitzender Mönch. Nach links gewendet. Gleiches Modell Nr. 1654. Bez.: „Fratello Giuseppe di S. Francesco di Ripa Grande a Roma". Verwendet für 1303 und 1304. Pappe, Öl, h. 32,5, br. 22 cm. Akad. 211. *

1654. Sitzender Mönch. Nach rechts, mit gefalteten Händen. Gleiches Modell Nr. 1653. Papier, Blei, Sepia, h. 24,7, br. 19,3 cm. N. G. 372. *

1655. Zwei Pilger. Gewandstudien. Verwendet für die beiden Pilger auf Nr. 1317 (Assisi). Der stehende in Blei und braunem Stift, der sitzende in Rötel. Papier, h. 22,6, br. 33,8 cm. N. G. 450. *

1656. Betender Pilger. Kniend, nach links gewandt. Verwendet für Nr. 1891. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 22, br. 16,8 cm. N. G. 371. *

1657. Betender Pilger. Kniend, von hinten gesehen. Papier, Wasserfarben, h. 21,8, br. 17,7 cm. N. G. 373. *



1652

1658. Mönch auf der Terrasse. Papier, Blei, Sepia mit Feder und Pinsel aufgetragen, h. 24,8, br. 34,6 cm. N. G. 482. *

1659. Mönch auf der Terrasse. Leinwand, Öl, h. 29, br. 37 cm. N. G. 657. *

1660. Mönch auf der Terrasse. Unvollendet. Papier, Wasserfarben, h. 22,9, br. 35,3 cm. N. G. 915.

1661. Mönch auf der Terrasse. Bez.: „C. Blechen fc.". Holz, Öl, h. 11,7, br. 15, 7cm. Professor Dr. Konrad Hahm, Berlin.

1662. Mönch mit Esel. Am Meeresstrand. Papier, Öl, h. 9,5, br. 18 cm. Ernst Friedland, Cottbus. *

1662a. Römische Campagna. Mit Mönchen und Bettlern auf der Landstraße. Leinwand, Öl, h. 24,5, br. 32 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. *



1668

1663. Mönch in rotem Gewand. Mit ausgestrecktem linkem Arm. Offenbar Teil einer größeren Studie, Leinwand, Öl, h. 11, br. 18 cm. Ernst Friedland, Cottbus. *

1664. Trunkener Mönch. Am Wege liegend. Bez.: „Est, Est, Est! mi pare io sono adesso in Montefiascone". Pappe, Öl, h. 15,5, br. 26 cm. N. G. 641. *

1665. Trunkener Mönch. Kopf. Bez.: „Est Est Est un pezzo di Montefiascone. Blechen d. 2. Mai 1832", Gelbbräunliches Papier, Kreide, Rötel, h. 29,5, br. 22,2 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

1666. Mönch im Walde. Vor einem Grabkreuz sitzend. Papier, Blei, h. 19,4, br. 28,5 cm. N. G. 480. *

1666a. Mönch im Walde. Wie Nr. 1666. Bez.: „Blechen. Berlin 1834". Papier, Sepia, Tusche, h. 19, br. 28 cm. Privatbesitz.

1667. Stehender Mönch. Mit Spaten. Bräunliches Papier, Blei, h. 18,2, br. 15 cm. Kurt Kuenze-Graefe, Berlin.

1668. Schreitende Mönche. Studienblatt mit 28 Figuren. Ein Skorpion. Papier, Sepia, h. 27, br. 20 cm. Akad. 113. *

1669. Stehender Mönch. In verschiedenen Größen wiederholt. Papier, Blei, h. 18,5, br. 12,5 cm. N. G. 721.

1670. Italienische Prozession. Leinwand, Öl, h. 36, br. 43 cm. Privatbesitz, Schweiz.


Est Est Est
un pezzo di Montefiascone.
Blechen
4. 2bre 1832

1665


Est, est, est!
mi pare, io son' adesso
in Montefiascone!

1664

VERSCHIEDENE MODELLE IN ITALIEN



1673





1672



1671



1674



1678



1680



1681

1671. Blechen auf der Wanderschaft. Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 4,5, br. 8,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1672. Bocciaspiel. Herren und eine Dame beim Werfen der Kugeln. Darunter eine Selbstdarstellung. Sieben Zeichnungen. Papier, Feder, Wasserfarben, h. 6,5, br. 3,5 cm bis h. 7,5, br. 7,5 cm. Rudolf Ferdinand Hintze, Stettin.*

1673. Beim Sonnenuntergang. Ein beleibter Herr mit Hündchen gähnt mit vorgehaltener Hand. Eine Dame im weißen Kleid, Strohhut mit hoher Schleife, schaut sich um. Bez.: „Perugia 1829". Papier, Öl, h. 6,5, br. 14,3 cm. Akad. 118. *

1674. Bauernmädchen und Hirt am Brunnen. Zwischen Bäumen erscheint an zwei Stellen der blaue Himmel. Der Brunnen



1683



1684

vorn im Schatten. Bildentwurf. Papier, Öl, h. 5,5, br. 8,3 cm. N. G. 230. *

1675. Bauernmädchen und Hirt am Brunnen. Wiederholung von Nr. 1674. Papier, Öl, h. 5,4, br. 8,1 cm. N. G. 661.

1676. Bauernpaar auf dem Felde. Links neben einem hohen Busch steht die Frau vor dem am Boden sitzenden Mann. Papier auf Leinwand, Öl, h. 6,5, br. 10,5 cm. N. G. 642.

1677. Bauernpaar neben einer Agave. Skizzenblatt für eine Wanddekoration. Papier, Blei, h. 22,5, br. 35,2 cm. N. G. 1181.

1678. Hügel am Meer. Im Vordergrund auf einem Wege ein Bauernpaar. Papier, Öl, h. 6,8, br. 7,3 cm. N. G. 227. *

1679. Hügel am Meer, vorn ein Bauernpaar. Wiederholung von Nr. 1678. Papier, Öl, h. 6,9, br. 8,6 cm. N. G. 667.

1680 Pifferaro und Bauernmädchen. Im Grünen sitzend. Rosa Papier, Öl, h. 6,8, br. 10,5 cm. Akad. 120. *

1681. Hirt auf einem Hügel. Papier, Öl, h. 6,1, br. 6,8 cm. N. G. 241. *

1682. Hirt auf einem Hügel. Papier, Feder, h. 15, br. 20,5 cm. N. G. 977.

1683. Soldat der päpstlichen Schweizer-Garde von hinten gesehen, mit Küraß, weißer Halskrause und Helm. Papier, Öl, h. 26, br. 15 cm. Akad. 122. *

1684. Soldat der päpstlichen Schweizer-Garde, von vorn. Rechts oben Seitenansicht des Helmes. Grünes Papier, Blei, Wasserfarben, h. 26,7, br. 14,8 cm. N. G. 374. *

1685. Römisches Modell. Auf einem Stuhl nach links, die Rechte auf der Lehne, die Linke mit dem Hut im Schoß. Bez.: „Vincenzo Nicolai. Roma Gennajo 1829". Papier, Öl, h. 29,2, br. 21,7 cm. N. G. 398. *

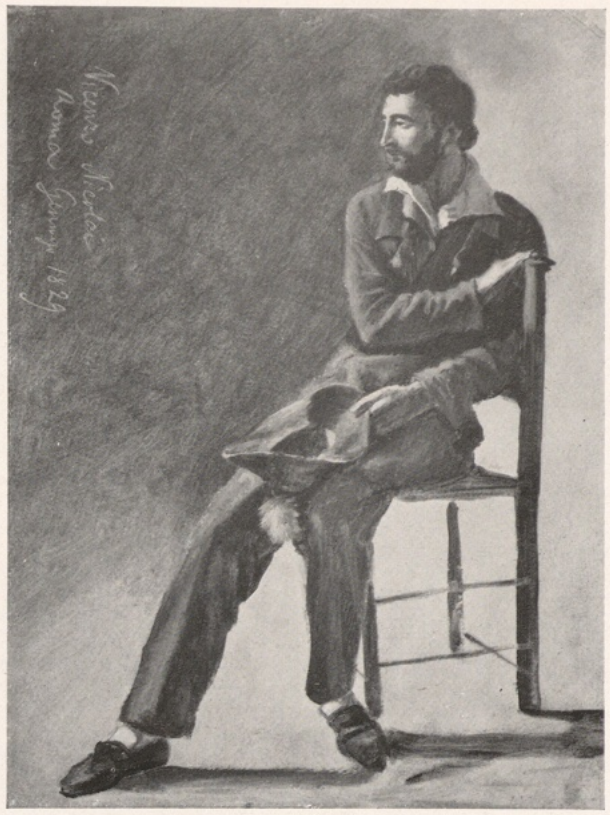
1686. Kopf eines Negers. Dreiviertelansicht von vorn. Bez.: „Smith aus Halifax". Papier, Öl, h. 40, br. 30 cm. Städtisches Museum, Halle a. S. *

1687. Büffel; Maultier und Eselkopf; Galoppierender Campagnole. Der gleiche Maultierkopf auf Nr. 1692. Rosa Papier, Öl, h. 20,7, br. 29,9 cm. N. G. 469. *

1688. Campagnole zu Pferde. Eine Büffelherde den Berg hinabtreibend. Unvollendet. Weißgrundierte Leinwand, Öl, h. 30,7, br. 33,1 cm. N. G. 471. *

1689. Campagna mit Büffeln. Bez.: „Blechen 1830". Holz, Öl, h. 25,5, br. 33 cm. Städtische Kunstsammlungen, Königsberg i. Pr. *

1690. Campagna mit Büffeln. Vorarbeit für das Bild Nr. 1689. Rückseite mit Rötel gefärbt. Als Pause benutzt. Papier, Blei, h. 22,8, br. 34 cm. N. G. 1090.



1685

1691. Liegender Esel, Kopf nach rechts. Papier, Blei, Sepia, h. 10, br. 17 cm. N. G. 461.

1692. Maultierkopf von vorn. Papier, Blei, h. 8,6, br. 6,6 cm. N. G. 870.

1693. Einspänner. Zweirädriger Karren. Papier, Blei, h. 19,5, br. 19,3 cm. N. G. 856.

1694. Zwei Ziegenköpfe. Papier, Blei, h. 20,6, br. 19,5 cm. N. G. 460.

1695. Ziege (wie Nr. 1694). Bez.: mit Notiz beim Ziegenbart: „gelblich nach unten". Papier, Blei, h. 20,6, br. 18,3 cm. N. G. 868.

1696. Ziege und Blattzweige. Rosa Papier, Öl, h. 8, br. 10,6 cm. N. G. 867. *

1697. Liegender Hund. Von hinten. Verwendet für die Bildentwürfe Nr. 1616 und 1617, ferner für Nr. 1891. Papier, Blei, Sepia, h. 11,3, br. 11 cm. N. G. 462.

1698. Zwei Bündel, Papier, Blei, h. 4,6, br. 10,5 cm. N. G. 844.



1686



1687



1688



1689



1696



1713



1712

1699. *Berliner Schloß.* Mit Umgebung und Staffage. Papier, Wasserfarben, h. 18, br. 27 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1700. *Schloßbrücke und Königliches Schloß* zu Berlin. Papier, Blei, h. 17, br. 26 cm. Besitzer unbekannt, früher Sammlung Brose. — Eine Zeichnung dieses Gegenstandes in Privatbesitz ist abgebildet zum Aufsatz über Karl Blechen von Walter Unus, Velhagen und Klasings Monatshefte XXXV, 1920/21.

1701. *Die frühere Müllerstraße in Berlin.* Papier, Öl, h. 25, br. 12 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1702. *Im Berliner Tiergarten.* Weidenbaum am Neuen See. Ölstudie, abgebildet in Zeitschrift für bildende Kunst, 54. Jahrgang, NF. XXX, 1918/19, S. 53. Vielleicht identisch mit einer Ölstudie gleichen Gegenstandes, ausgestellt in der Berliner Akademie 1921, damals Besitzer: Direktor Schall, Berlin.

1703. *Gartenweg.* Mit Blick auf eine hohe Platane. Ansicht aus dem Garten des Berliner Verlegers Decker, Wilhelm-



1714

straße 75. Staffage: vier Mädchen. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 63, br. 52 cm. Vormals Erben des Rittmeisters R. v. Decker, Schloß Eichberg, Hirschberg.

1704. Rasenplatz mit Platane. Ansicht aus dem Garten des Berliner Verlegers Decker, Wilhelmstraße 75. Staffage: Gesellschaft von Herren und Damen. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 63, br. 52 cm. Vormals Erben des Rittmeisters R. v. Decker, Schloß Eichberg, Hirschberg.

1705. Gartenweg. Mit Blick auf eine hohe Platane. Vorarbeit zu Nr. 1703. Bez. mit Farbangaben, z. B.: „Carmoisin". Papier, Blei, h. 45,1, br. 35 cm. N. G. 973.

1706. Rasenplatz mit Platane. Vorarbeit zu Nr. 1704. Papier' Blei, h. 45,2, br. 34,8 cm. N. G. 1270.

1707. Schloß Bellevue. Papier, Blei, quadriert, h. 20,7, br. 30,1 cm. N. G. 290.

1708. Schloß Bellevue. Papier, Blei, Rückseite mit Rötel eingefärbt, h. 10,3, br. 14,4 cm. N. G. 291.

1709. Das Mausoleum in Charlottenburg. Papier, Öl, h. 13,6 br. 14,1 cm. N. G. 676.

1710. Das Mausoleum zu Charlottenburg. Papier, Blei, mit Quadratzeichnung in Rötel, h. 24,1, br. 35,5 cm. N. G. Nr. 273.

1711. Charlottenburger Schloßpark. Bez.: „Blechen". Papier, Sepia, h. 15, br. 14 cm. Privatbesitz Schweiz.
Eine Sepia-Zeichnung: Charlottenburger Schloßpark, im Hintergrund die Schloßkuppel, h. 13,5, br. 14,4 cm, wurde bei Amsler & Ruthardt, Berlin, 1913 versteigert.

1712. Sanssouci. Oberste Terrasse mit dem Schloß und zwei Springbrunnen. Papier auf Pappe, Öl, h. 41, br. 33 cm. N. G. 694. *

1713. Sanssouci. Blick aus dem Park auf das höher gelegene Schloß, Leinwand, Öl, h. 27,5, br. 29 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *



1724



1719



1716



1725



1731

1713a. Sanssouci. Wie 1713, hellere Farbgebung. Leinwand. Öl, h. 26, br. 28,5 cm. Dr. Wolfgang Bellermann, Berlin.

1714. Sanssouci. Blick aus dem Park auf das Neue Palais. Leinwand, Öl, h. 36,5, br. 41 cm. Fritz Appelt, Berlin. *

1715. Sanssouci. Pavillon auf der Terrasse, von blühenden Kletterrosen umrankt. Papier, Wasserfarben, h. 27,5, br. 20,4 cm. Kunsthalle, Hamburg.

1716. Sanssouci. Blick durch die Hauptallee des Parks auf das Schloß. Papier, Blei, h. 22,5, br. 39 cm. N. G. 285. *

1717. Sanssouci. Eingangstor zum Park. Papier, Blei, h. 20,8, br. 35,7 cm. N. G. 283.

1718. Sanssouci. Chinesisches Teehaus im Park. Papier, Blei, h. 24,3, br. 40 cm. N. G. 969.

1719. Park von Sanssouci. Mit Statue des Hirtenknaben von Thorwaldsen. Links im Hintergrund das Belvedere. Papier, Blei, h. 22, br. 31,8 cm. N. G. 286. *

1720. Freundschaftstempel im Park von Sanssouci. Bez.: „Blumen". Papier, Blei, h. 19, br. 35,7 cm. N. G. 278.

1721. Im Rehgarten des Parkes von Sanssouci. Bez.: „Birken". Papier, Blei, h. 25,7, br. 38,6 cm. N. G. 284.

1722. Park beim Neuen Palais in Potsdam. Im Vordergrund Wasser mit Schwänen und zwei Kinder. Papier, Tusche, weiße Stellen durch Abschaben der Papieroberfläche hervorgerufen, h. 20,9, br. 37,3 cm. N. G. 287.

1723. Park beim Neuen Palais. Vorarbeit zu Nr. 1722. Papier mit roter Tinte quadriert, Blei, h. 25,2, br. 39,8 cm. N. G. 274.

1724. Park bei Potsdam. Das Belvedere am Neuen Palais zu Potsdam wird in der Ferne sichtbar. Vorn Buchenpark. Einzelne Stämme sind mit Kreuzen bezeichnet, wohl Hinweis auf Farbangaben. Bez.: „bei Potsdam". Papier, Blei, h. 20, br. 35,5 cm. Akad. 83. *



1730

1725. Charlottenhof bei Sanssouci. Römische Bäder. Papier, Blei, h. 21,3, br. 35 cm. N. G. 280. *

1726. Park von Charlottenhof. Blick auf das Neue Palais, links Maschinenhaus von Charlottenhof, rechts Gärtnerwohnung, ganz rechts Belvedere. Papier, Blei, h. 20,8, br. 35,3 cm. N. G. 279.

1727. Bei Potsdam. Links Hofgärtnerwohnung, rechts Schloß Charlottenhof. Ganz links Waisenhauskuppel und Garnisonkirche von Potsdam. Papier, Blei, h. 20,9, br. 35,9 cm. N. G. 281.

1728. Der Ruinenberg bei Potsdam. Pappe, Öl, h. 30, br. 25 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin.

1729. Der Ruinenberg bei Potsdam. Pappe, Öl, h. 32,5, br. 26 cm. Privatbesitz, Berlin.

1729a. Gartenhaus am Heiligen See in Potsdam. Öl, h. 18, br. 24 cm. Frl. M. Grosche, Cottbus.

1730. Blick auf Häuser und Gärten. Papier auf Pappe, Öl, h. 20, br. 26 cm. N. G. 695. *

1731. Berliner Dächer. Abendhimmel. Rosa Papier, Öl, h. 21,6, br. 21,8 cm. N. G. 574. *

1732. Berliner Dächer. Mit Blick auf Wiesen und Buschwerk. Braun grundiertes Papier, Öl, h. 20,7, br. 30,1 cm. N. G. 897.

1733. Blick über Dächer. Unvollendet. Gelbes Papier, Öl, Blei, h. 13, br. 20,8 cm. N. G. 882.

1734. Blick über Dächer in einen Hof. (Berlin?) Papier, Öl, Blei, h. 20,7, br. 30,1 cm. N. G. 898.
Zu den vorstehenden Darstellungen gehört auch das Blatt aus einem voritalienischen Skizzenbuch Nr. 544.

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



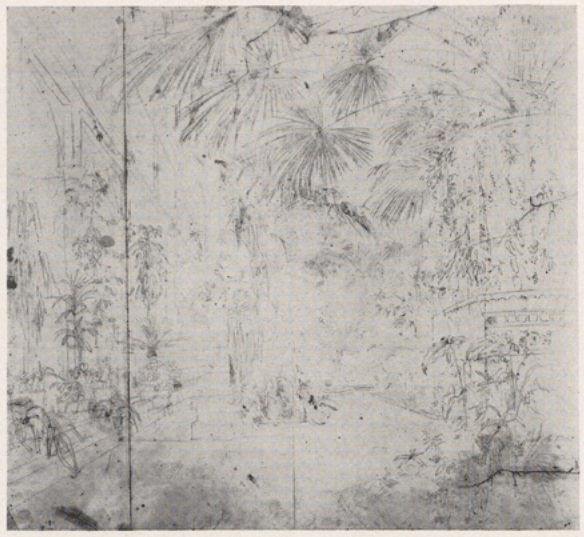
1737

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



1738

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



1739



1735

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



1740



1736



1742



1752



1743

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



1741

Die Bilder und Studien Blechens, die das Innere des ehemaligen Palmenhauses auf der Pfaueninsel bei Potsdam zum Gegenstand haben, verdanken ihre Entstehung einem Auftrag des Königs Friedrich Wilhelm III. im Jahre 1832. Er bestellte zwei Ansichten des Palmenhauses, Gegenstücke, die zum Geschenk für seine Tochter Charlotte, die Zarin von Rußland, bestimmt waren.

1834 waren die Bilder vollendet und wurden auf der Berliner akademischen Ausstellung gezeigt, zugleich mit einer weiteren „Inneren Ansicht des Palmenhauses", die der Katalog der Ausstellung als verkäuflich kennzeichnet.

Bekannt sind zwei Bildpaare, von denen das spätere aber nicht eine einfache Wiederholung des früheren bedeutet. Beide Paare wurden selbständig vor der Natur gemalt, was aus der Veränderung der Raumverkürzungen und aus dem Fortschreiten des Pflanzenwuchses hervorgeht.

Die Bilder der früheren Fassung, kleineren Formates als die der späteren, und weniger durchgeführt, befinden sich in der Nationalgalerie und in der Hamburger Kunsthalle, das zweite Bildpaar, früher im Stadtschloß zu Potsdam, wird im Berliner Schloß bewahrt.

1735. Palmenhaus. Rechts im Vordergrund die von Schlingpflanzen umrankte Palme. Links die verkürzte Seitenwand des Hauses. Im Mittelgrund neben einer Säule drei ruhende Odalisken. Gelbes Papier auf Leinwand, Öl, h. 64, br. 56 cm. N. G. Gem. Kat. 752. *

1736. Palmenhaus. Im Mittelgrund die von Schlingpflanzen umrankte Palme, unter der drei Odalisken ruhen. Rechts die verkürzte Seitenwand des Hauses, mit Blick in den zweigeschossigen Nebenraum. Leinwand, Öl, h. 64, br. 56 cm. Kunsthalle Hamburg. *

1737. Palmenhaus. Ansicht wie Nr. 1735, spätere Fassung. Links im Vordergrund eine Säule. Leinwand, Öl, h. 73, br. 66 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *

1738. Palmenhaus. Ansicht wie Nr. 1736, spätere Fassung. Leinwand, Öl, h. 73, br. 66 cm. Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, Berlin. *



1745

1739. Palmenhaus. Gesamtentwurf zu Nr. 1735. Papier, Blei, h. 52,8, br. 57,6 cm. N. G. 276. *

1740. Palmenhaus. Gesamtentwurf zu Nr. 1736. Papier, Blei, h. 50,5, br. 49,7 cm. N. G. 275. *

1741. Palmenhaus. Architektonische Konstruktion zu Nr. 1736. Papier, Blei, Feder, h. 68, br. 55,5 cm. N. G. 277. *

1742. Liegendes Mädchen. Oberkörper unbekleidet. Rückseite: Skizze derselben Stellung von der Gegenseite. Papier, Blei, h. 17,1, br. 16,8 cm. N. G. 744. *

1743. Liegendes Mädchen. Linker Arm aufgestützt, Oberkörper unbekleidet. Papier, Blei, h. 20, br. 33,6 cm. N. G. 745. *

1744. Liegendes Mädchen. Mit unbekleidetem Oberkörper. Papier, Blei, h. 20,2, br. 33 cm. N. G. 746.

1745. Studie zu einer Odaliske. Verwendet auf dem Bild Nr. 1736. Papier, Blei, h. 20,2, br. 26,6 cm. N. G. 322. *

1745a. Orientalin mit Laute. Stellung wie Nr. 1745. Papier, Blei, h. 10, br. 18,2 cm. Stammbuch Wittich. Frau Hiltgart Vielhaber, Berlin.

1746. Studie zu einer Odaliske. Verwendet auf den Bildern Nr. 1736 und 1738. Papier, Blei, h. 21, br. 33,6 cm. N. G. 323. *

1747. Studien zur Odaliske mit der Laute. Zweimal der Kopf nach rechts gewendet. Zu Nr. 1736. Papier, Blei, h. 14, br. 10,8 cm. N. G. 347.

1748. Die Odaliske mit der Laute. Papier, Blei, h. 10,8, br. 21,8 cm. N. G. 375.

1749. Studie zu einer Odaliske. Halbfigur, zweimal. Papier (fleckig), Blei, Feder, h. 11,6, br. 10,6 cm. N. G. 736.

1750. Studie zu einer Odaliske. Halbfigur. Papier (fleckig), Blei, h. 7,6, br. 9,2 cm. N. G. 737.

1751. Studie zu einer Odaliske. Halbfigur. Pauspapier, Blei, h. 13,4, br. 12,4 cm. N. G. 764.

1752. Odaliske. Sitzend, nach links gewendet, kleine Flasche in der Linken und Glas in der Rechten. Papier, Blei, h. 34,1, br. 22,1 cm. N. G. 378. *

1753. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1283.

1754. Pflanzenstudien. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1284.

1755. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1285.

PALMENHAUS AUF DER PFAUENINSEL



1746

1756. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1286.

1757. Pflanze im Topf. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1287.

1758. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 24,3, br. 17,9 cm. N. G. 1288.

1759. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 34,5, br. 22,1 cm. N. G. 1295.

1760. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 34,5, br. 22,1 cm. N. G. 1296.

1761. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Grünliches Papier, Blei, h. 34,5, br. 22,1 cm. N. G. 1297.

1762. Zwei Schwertpalmen. Bez.: „zur Erde, 1. Stufe". Papier, Blei, h. 23, br. 35,6 cm. N. G. 1298.

1763. Palmenstudien. Bez.: „auf der zweiten Stufe stehend". Papier, Blei, h. 23, br. 37 cm. N. G. 1299.

1764. Pflanzenstudien. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 37,5, br. 23 cm. N. G. 1300.

1765. Palme. Grünliches Papier, Blei, h. 37,5, br. 23 cm. N. G. 1301.

1766. Pflanzenstudien. Rückseite: Skizzen für Bühnenbilder. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 33,5, br. 20,6 cm. N.G. 1302.

1767. Pflanzenstudien. Papier, Blei, h. 38,6, br. 33,5 cm. N. G. 1303.

1768. Pflanzenstudien. Papier, Blei, h. 40,5, br. 31,1 cm. N. G. 1304.

1769. Architektonische Einzelheiten. Decke des Hauptraumes, Konsole. Papier, Blei, Wasser- und Deckfarben, h. 22,2, br. 34,4 cm. N. G. 1183.

1770. Architektonische Einzelheiten. Decke und Fenster des Nebenraums. Papier, Blei, Wasser- und Deckfarben, h. 22,2, br. 34,4 cm. N. G. 1182.

1771. Architektonische Einzelheiten. Decke des Nebenraums. Mit Notizen. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 22,2, br. 34,4 cm. N. G. 1184.

1772. Architektonische Einzelheiten. Fliesen. Mit Notizen. Papier, Blei, h. 34, br. 22,1 cm. N. G. 1180.



1785

1773. Kirche in Neuhardenberg. Nach Entwurf von Schinkel erbaut. Die Zeichnung wurde verwendet für einen Stich im „Berliner Kalender auf das Gemeinjahr 1831". Rückseitig bezeichnet: „Blechen f. Neu-Hardenberg". Papier, Sepia, h. 18,5, br. 23,5 cm. Generaldirektor Richard Holtkott, Bedburg bei Köln.

1774. Kirche in Neuhardenberg. Vorarbeit für Nr. 1773. Bez.: „N. Hardenberg". Papier, Blei, h. 17,6, br. 24,2 cm. N. G. 298.

1775. Kirche in Neuhardenberg. Rückseite mit dem Grabmal für den Staatskanzler Fürsten Hardenberg. Bez.: „N. Hardenberg. Pio animo posuit filius". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,2 cm. N. G. 301.

1776. Schloß Neuhardenberg. Bez.: „N. Hardenberg". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,3 cm. N. G. 299.

1777. Schloß Neuhardenberg. Gartenfront des Schlosses in starker Verkürzung und Park. Bez.: „N. Hardenberg". Papier, Blei, h. 17,7, br. 28,4 cm. N. G. 297.

1778. Im Park von Neuhardenberg. Blick auf das Denkmal Friedrichs des Großen und das Schloß. Verwendet für einen Stich im Berliner Kalender 1831. Bez.: „N. Hardenberg". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,2 cm. N. G. 300.

1779. Schloß Gusow. Von Wasser umgeben. Verwendet für einen Stich im Berliner Kalender 1831. Bez.: „Gusow". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,4 cm. N. G. 293.

1780. Schloß Gusow. Wie Nr. 1779. Sorgfältig ausgeführt. Vorn Ziegen. Bez.: „Blechen gez. n. d. Natur. Hochfürstlich Schönburg. Landsitz zu Gusow." Papier, Tusche. Maße der Zeichnung ohne den Papierrand h. 6,5, br. 9,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Kottbus.

1781. Schloß Gusow. Bez.: „Gusow". Papier, Blei, h. 16,4, br. 24,2 cm. N. G. 292.

1782. Gusow, Blick aus dem Park auf das Schloß. Bez.: „Gusow". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,1 cm. N. G. 294.

1783. Gusow. Schloßgraben. Bez.: „Gusow". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,2 cm. N. G. 295.

1784. Gusow. Park und Schloßgraben. Bez.: „Gusow". Papier, Blei, h. 17,6, br. 24,3 cm. N. G. 296.

1785. Der Brunnen in Freienwalde. Bez.: „Freyenwalde Brunnen". Papier, Blei, h. 17,3, br. 24 cm. N. G. 302. *

1786. Das Königliche Landhaus in Freienwalde. Bez.: „Freienwalde, Königl. Landhaus". Verwendet für einen Stich im Berliner Kalender 1831. Papier, Blei, h. 17,5, br. 23,8 cm. N. G. 303.

1787. Das Königliche Landhaus in Freienwalde. Wie Nr. 1786. Sorgfältig ausgeführt. Bez. „Blechen del. ad Nat." Papier, Tusche, h. 6,5, br. 9,5 cm. Früher Sammlung Brose.



1795

1788. Brunnenplatz in Freienwalde. Verwendet für einen Stich im Berliner Kalender 1831. Bez.: „Freyenw.". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,1 cm. N. G. 304.

1789. Freienwalde. Blick zwischen Föhrenstämmen ins Tal von Freienwalde. Bez.: „Freienw.". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,2 cm. N. G. 305.

1790. Brunnenplatz von Neustadt-Eberswalde. Verwendet für einen Stich im Berliner Kalender 1831. Bez.: „Neust. Brunnen". Papier, Blei, h. 17,6, br. 24 cm. N. G. 307. *

1791. Brunnenplatz von Neustadt-Eberswalde. Bez.: „Neustadtscher Brunnen". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24,1 cm. N. G. 306.

1791a. Gruppe hoher Laubbäume. Im Hintergrund die Klosterkirche. Bez. „Lehnin d. 23. Mai 1836." Rückseite: Wirtschaftsgebäude des Klosters in verschiedenen Ansichten. Papier, Blei, h. 33,5, br. 36 cm. Privatbesitz, Cottbus.

1792—1799 gehören inhaltlich und technisch zusammen; es sind drei durchgeführte Aquarelle mit ihren Vorarbeiten. Ein gelbliches Grün und blaue Schattentöne herrschen vor.

1792. Park in der Mark Brandenburg. Weg neben einer Rasenfläche, auf der mehrere Beete mit Stauden und Buschwerk angelegt sind. Im Vordergrund zwei hohe Bäume. Weitblick in die Landschaft. Papier, Wasserfarben, h. 23,2, br. 37,2 cm. N. G. Nr. 1167.

1793. Park in der Mark Brandenburg. Teilansicht. Vorarbeit zu Nr. 1792. Papier, Blei, h. 24, br. 37,5 cm. N. G. 282.

1794. Parkweg mit zwei Bäumen. Farbskizze zu Nr. 1792. Papier, Wasserfarben, h. 16, br. 22 cm. N. G. 914.

1795. Park in der Mark Brandenburg. Weg neben einer Rasenfläche, auf der vorn drei hohe Föhren stehen. Über die fernen Bäume des Parks Weitblick in die Landschaft. Gegenstück zu Nr. 1792. Papier, Wasserfarben, h. 19,9, br. 35,8 cm. N. G. 1310. *

1796. Parkweg. Vorarbeit zu Nr. 1795. Mit Farbangaben. Papier, Blei, h. 23,4, br. 36 cm. N. G. 943.

1797. Parkweg. Mit Blick auf ferne Kirche. Papier, Wasserfarben, rund, Durchmesser 23,5 cm. N. G. 1309.

1798. Parkweg. Vorarbeit zu Nr. 1797. Bez.: mit Notizen „Fuchsschwanz, Wunderblume". Papier, rundgeschnitten, Blei, Durchmesser 23,3 cm. N. G. 924.

1799. Parkweg. Vorarbeit zu Nr. 1797. Nur der Vordergrund ausgeführt. Papier, Wasserfarben, h. 23,9 cm, br. 23,9 N. G. 601.

1800. Klassizistisches Gebäude im Walde. Papier, Blei, h. 27, br. 39,5 cm. N. G. 970.

1801. Jagdschloß (Neustrelitz). Leinwand, Öl, h. 25, br. 29 cm. Verwaltung der Staatl. Schlösser und Gärten, Berlin.

1802. Springbrunnen in einem Park. Bez.: „Blechen del. d. 6. December 1831". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 30,1, br. 23 cm. Berlinischer Künstlerverein.



Nach Blechen von J. G. Martini 1790



1813

WALZWERK BEI NEUSTADT-EBERSWALDE



1803

1803. Walzwerk bei Eberswalde. Die Gebäude des Walzwerks mit rauchendem Schlot am jenseitigen Ufer des Finowkanals. Vorn Fischer mit Kahn und Angler. Holz, Öl, h. 25,5, br. 33 cm. N. G. 677. *

1804. Walzwerk bei Eberswalde. Vorarbeit für Nr. 1803. Bez.: „Walzwerk". Papier, Blei, h. 17,3, br. 24,2 cm. N. G. Nr. 310.

1805. Walzwerk bei Eberswalde. Bez.: „Walzwerk". Papier, Blei, h. 17,6, br. 24,2 cm. N. G. 308.

1806. Walzwerk bei Eberswalde. Bez.: „Freiarche" und „Walzwerk". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,2 cm. N. G. 309.

1807. Walzwerk bei Eberswalde. Vorn Kugelhaufen und Kanonenläufe. Bez.: „Walzwerk". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,2 cm. N. G. 311.

1808. Eisenhammer bei Eberswalde. Vorn Tonnen, Gestell und Waage. Bez.: „Eisenhammer". Papier, Blei, h. 17,3, br. 24,3 cm. N. G. 312.

1809. Messingwerk bei Eberswalde. Bez.: „Messingwerk" Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,2 cm. N. G. 314.

1810. Kupferhammer bei Eberswalde. Bez.: „Kupferhammer". Papier, Blei, h. 17,8, br. 24 cm. N. G. 555.

1811. Fabrikanlagen am Wasser. Wohl bei Eberswalde. Bez.: „Drahtziehweg und Walzwerk auf dem Messingwerke". Papier, Blei, h. 17,7, br. 24,2 cm. N. G. 315.

1812. Eisenspalterei bei Eberswalde. Bez.: „Eisenspalterey" Papier, Blei, h. 17,6, br. 24,2 cm. N. G. 313.

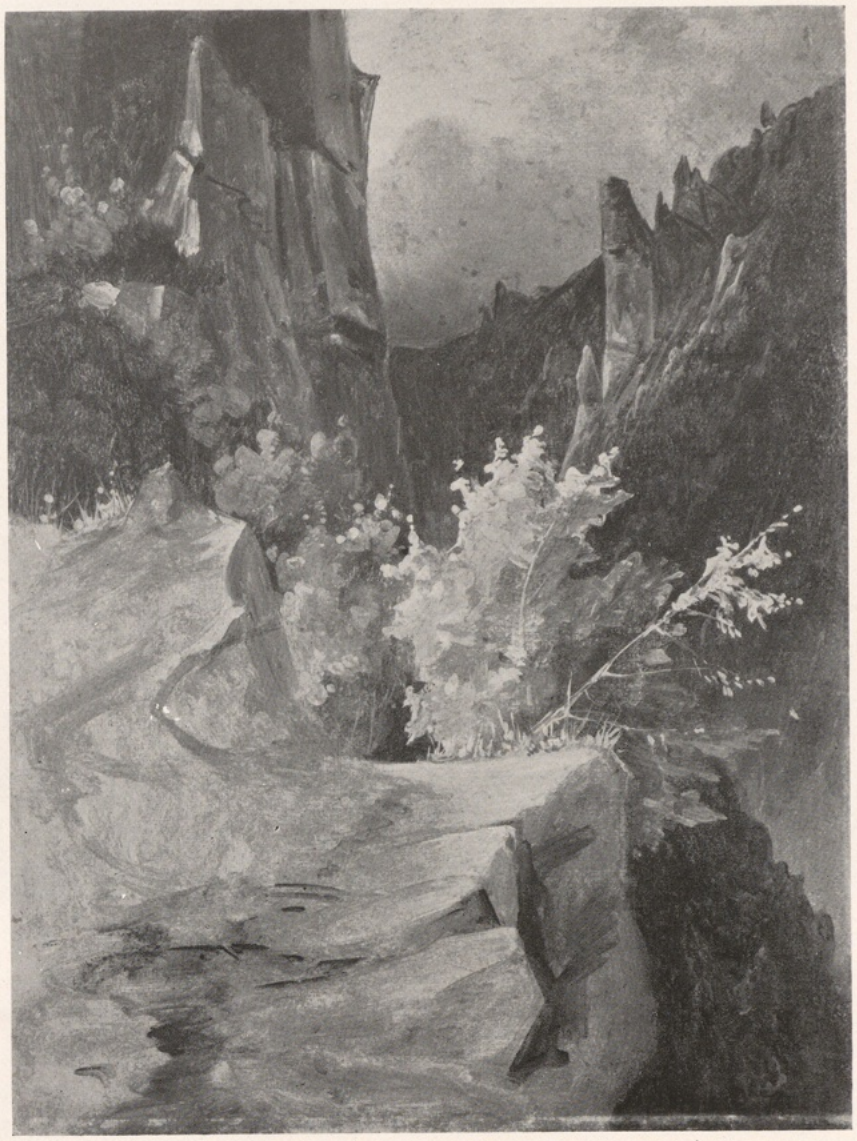
1813. Walzwerk bei Eberswalde. Vorn Fluß mit Männern in Booten, im Hintergrund die Fabrik. Vorarbeit zu der unvollendeten Steinzeichnung Nr. 492. Papier, Blei, Sepia, h. 22, br. 32,6 cm. N. G. 288. *



1815



1814



1816

1814. Blick auf den Brocken. Gewitterstimmung. Bez. (auf dem Keilrahmen): „Der Brocken den 12. September 33". Leinwand, Öl, h. 16, br. 27,5 cm. Diplom-Ingenieur Maximilian Brose, Berlin. *

1815. Berggipfel. Von Wolken umzogen, vorn ein Fluß. Papier auf Leinwand, Öl, h. 24, br, 32 cm. Stadt Cottbus. *

1816. Höhenweg. An steilem Berghang. Leinwand, Öl, h. 25, br. 20 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1817. Waldweg im Harz. Ausblick von tannenbestandenem Weg auf Waldhänge und Höhe in der Ferne. Karton, Öl, h. 25, br. 21 cm. Galerie des 19. Jahrhunderts, Wien.

1818. Steinbrücke. Aus einem Korbbogen bestehend, über einen rotbraunen Fluß (die Ocker?). Papier auf Pappe, Öl, h. 31,5, br. 36 cm. Reichshauptstadt Berlin, Verwaltungsbezirk Schöneberg. *

1819. Felskegel. Über einem von Wolken erfüllten Tal, vielleicht dem Bodetal. Bez. (eingeritzt): „Blechen fec". Leinwand, Öl, h. 40, br. 35 cm. Diplom-Ingenieur Maximilian Brose, Berlin. *

1820. Bodetal. Links der Fluß, an dessen jenseitigem Ufer ein Haus steht, rechts ein Weg am Fluß entlang. Waldkapelle. Blaue Schatten in den Wäldern. Papier, Öl, h. 20,9, br. 30,3 cm. N. G. 901.



1819

1821. Bodetal. Mit steil abfallenden, felsigen Ufern. Leinwand, Öl, h. 16, br. 19,5 cm. H. C. Krüger, Berlin.

1822. Bodetal. Vorn Felsblöcke, Höhenzüge mit Laubwald, Braunrotes Papier, Öl, h. 20,8, br. 30 cm. Akad. 98.

1822a. Bodetal. Der schäumende Fluß vor Felsen und Wald. Leinwand, Öl, h. 14,5, br. 16,5 m. Dr. Hadlich, Stolp.

1823. Waldiges Tal. (Bodetal?) Auf der Rückseite alte Aufschrift: „Thal bei Subiaco", nicht zutreffend! Leinwand auf Pappe, Öl, h. 21,5, br. 23,1 cm. Akad. 324.

1824. Weg am Waldbach. Helles Haus im Hintergrund. Papier, auf Leinwand, Öl. Besitzer unbekannt.

1825. Waldiges Bergland. Vorn eine Lichtung. Papier, Öl, h. 21, br. 30 cm. Leihgabe an das Schlesische Museum der bildenden Künste, Breslau. N. G. 567.

1826. Bergland mit langgestreckter Steinhütte. Grüne Matten unter grauem Himmel. Papier, Öl, h. 23,5, br. 29 cm. Reichshauptstadt Berlin, Verwaltungsbezirk Schöneberg.

1827. Mitteldeutsches Bergland. Abendbeleuchtung. Papier auf Holz, Öl, h. 13, br. 17 cm. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

1828. Felsenstudie. Bez.: „am Ilsenstein d. 13t. Sept. 1833". Bräunliches Papier, Öl, h. 21,3, br. 13,9 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

1829. Das Rathaus in Wernigerode. Bez.: „Rathaus in Wernigerode d. 12. t Sept. 33". Rückseite: Waldbach im Gebirge, flüchtige Skizze, Papier, Blei, Wasserfarben, h. 17, br. 22,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

1830. Baumgruppe an einer Brücke. In der Ferne Ortschaft mit Kirche. Rückseite: Schloß Blankenburg im Harz und der Gipfel des Ilsenstein mit Gipfelkreuz. Bez.: „Schloß Blankenburg", und: „Ilsenstein". Papier, Wasserfarben, h. 22,8, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1831. Der Regenstein. Oder Reihenstein bei Blankenburg am Harz. Bez.: „Rheinstein". Papier, Blei, h. 22,5, br. 32,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Botho, Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Wernigerode.



1818

1832. Teufelsmauer bei Blankenburg. Eine Schar Krähen steigt von den schroffen Felsen auf. Bez.: „ein Stück der Teufelsmauer bei Blankenburg". Papier, Feder, Blei, Wasserfarben, h. 22,8, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose, Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

1833. Felsblöcke und Gesträuch. Bez.: „Auf dem Brocken d. 15. Sept. 33". Auf der Rückseite flüchtige Skizze. Papier, Blei, h. 15, br. 22 cm. Aus der Sammlung Brose. Botho, Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Wernigerode.

1834. Teufelskanzel auf dem Brocken. Bez.: „Teufelskanzel auf dem Brocken d. 15. Sept. 1833". Papier, Blei, h. 15, br. 22 cm. Aus der Sammlung Brose. Botho, Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Wernigerode.

1835. Im Bodetal. Heller Baum und Felsen. Bez.: „Bode-Thal Sept.". Rückseite: Bergkuppe bei Rübeland. Bez.: „Rübeland d. 16. Sept.". Papier, Blei, Sepia, h. 17, br. 22 cm. Aus der Sammlung Brose. Rudolf Ferdinand Hintze, Stettin. *

1836. Im Bodetal. Die Bode fließt zwischen felsigem, baumbestandenem Ufer links und niedrigem Ufer rechts dahin. Bez.: „Bode Thal d. 17. Sept.". Rückseite: Landschaftsskizze, bez.: „Roßtrappe d. 17. Sept." Braungelbes Papier, Blei, Pinsel, Tusche, h. 16,7, br. 22,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

1837. Im Bodetal. Bez.: „Bode Thal d. 18 t. Sept. 33". Rückseite: Felsenstudie. Papier, Blei, Tusche, h. 23, br. 32,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau. *

1838. Felsblöcke. Bez. „Bode Thal d. 18. Sept." Rückseite: Sitzender junger Mann, Wappen mit zwei Glocken, Papier, Blei, Tusche, h. 17, br. 23 cm. Früher Sammlg. Brose.

1839. Ilsetal. Waldbach zwischen Felsgestein. Bez.: „Ilsethal d. 19. Sept. 33". Hellgelbliches Papier, Blei, Sepia, Tusche, h. 17, br. 22,7 cm. Rückseite: dunkler gelb. Flüchtige Skizze einer Waldlandschaft, Blei. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.



1832



1841



1836



1837



1847



1835



1846



1848

1840. Felsschlucht mit Weg und Sträuchern. Bez.: „Bode Thal d. 20. Sept. 33." Rückseite: Felsblock. Papier, Blei, h. 23, br. 33 cm. Früher Sammlung Brose.

1841. Felsengruppe vom Bielstein. Bei Rübeland im Harz. Bez.: „Bielsstein-Rübeland". Auf der Rückseite flüchtige Skizze, bez.: „Bode-Thal 21. Sept. 33". Papier, Blei, h. 22,5, br. 32,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Botho, Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Wernigerode. *

1842. Steile Felsen. Bez.: „Bode Thal 21. Sept. 33". Rückseite: Felsspalte. Papier, Blei, Tusche, h. 16,7, br. 23 cm. Aus der Sammlung Brose. Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau.

1843. Felsblöcke im Bodetal. Flüchtige Skizze. Bez.: „Bode-Thal d. 21t. 33". Rückseite: Schroffer Felsen aus dem Bodetal. Papier, Blei, h. 22,7, br. 32,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. Fritz Ahrberg, Berlin.

1844. Felsblöcke und Gebüsch. Bez.: „Bode Thal d. 21 t. Sept. 33". Papier, Blei, h. 22,7, br. 32,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. Fritz Ahrberg, Berlin.

1845. Felsen. Mit Gebüsch bewachsen. Bez.: „Bode Thal". Papier, Blei, h. 22,7, br. 32,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. Fritz Ahrberg, Berlin.

1846. Felsen im Bodetal. Bez.: „Bode Thal". Papier, Blei, h. 33, br. 23 cm. Aus der Sammlung Brose. Botho, Erbprinz zu Stolberg-Wernigerode, Wernigerode. *

1847. Felsen im Bodetal. Bez.: „Bode-Thal". Rückseite: zwei Landschaftsstudien. Papier, Blei, h. 23, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Rudolf Ferdinand Hintze, Stettin.*

1848. Felswand im Bodetal mit einzelnen Büschen bewachsen. Unten: Pferdestudien. Bez.: „Bode Thal". Papier, Blei, h. 33,1, br. 22,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *



1859



1829

1849. Felsen im Bodetal. Bez.: „Bode Thal". Rückseite: Kirchenruine und Kirchhof im Walde mit Grabsteinen. Unvollendet. Links oben: kleine Landschaftskomposition. Papier, Blei, h. 33, br. 22,7 cm. (Rückseite: Querformat.) Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

1850. Felskuppe im Bodetal. Bez.: „Bode Thal". Rückseite: Felspartie. Papier, Blei, h. 22,7, br. 32 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

1851. Felsen im Bodetal. Bez.: „Bode-Thal". Papier, Blei, h. 33, br. 22,6 cm. Aus der Sammlung Brose. Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau.

1852. Bodetal. Hohe Bäume am Flußufer, von drei Berggipfeln überragt. Bez.: „Bode Thal". Papier, Blei, Sepia, Tusche, Rückseite: Herrenbildnis und Herr vom Rücken gesehen, Blei, h. 23, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Museumsverein, Stettin.

Zwei flüchtige Zeichnungen aus dem Bodetal befinden sich auf den Rückseiten von Nr. 664 und 665.

1853. Gotische Ruine. Mit Heiligenfigur unter Baldachin. Rechts Studien nach Enten und Störchen. Rückseite: Felsenstudie aus dem Bodetal. Bez.: „Bode-Thal". Papier, Blei, h. 22,7, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *



1857

1854. Gotische Ruine. Mit Heiligenfigur an der Mauer, unter Verwendung von Nr. 1853 im Gegensinn. Papier, Feder, Tusche, h. 22, br. 23 cm. Aus der Sammlung Brose. Museumsverein, Stettin. *

1855. Bewachsene Ruine mit Madonnenstatue. Rückseite: Vier Studien eines Jägers. Papier, Blei, h. 21,6, br. 19,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Kunsthalle, Bremen. *

1856. Fluß im Gebirge. Bei bewölktem Himmel. Offenbar das Bodetal. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 20,8, br. 35,1 cm. Staatliche Graphische Sammlung Albertina, Wien.

1857. Burg Falkenstein im Selketal. Rückseite: Baumstudie. Bez.: „Falkenstein" und „Blechhütte bei Thale d. 21t. Sept.". Aus der Sammlung Brose. Dr. A. Winterstein, Garmisch. *

1858. Bäume zwischen Felsblöcken. Bez.: „Selke Thal d. 22. Sept. 33". Rückseite: Felsenstudie. Bez.: „Wunderfels im Bode Thal". Papier, Sepia, Tusche, h. 17, br. 23 cm. Aus der Sammlung Brose. Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau.

1859. Die Cyriakuskirche in Gernrode. Bez.: „Gernrode d. 22t. Sept. 33." Rückseite: Hexenaltar auf dem Brocken, Fachwerkhaus in Schierke, Bergpartie bei Rübeland. Bez.: „Hexenaltar auf dem Brocken, d, 15. Sept. 33. Schierke d. 15t. Sept. 33, Rübeland. d. 16. Sept. 1833". Papier, Blei, Tusche, weiß gehöht, h. 17, br. 22,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Anhaltische Gemäldegalerie, Dessau. *

1860. Burgartig getürmter Felsen. Vor dunkler Bergwand am Wasser. Unvollendet. Papier, Feder, Pinsel, Sepia, h. 9,6, br. 16,6 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden.

1861. Weg am Waldbach. Wahrscheinlich im Harz. Papier, Feder, h. 20, br. 29,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a.O.



1853



1854



1855



1864

1862. *Ruine einer gotischen Backsteinkirche*. Im Schnee. Papier, Wasserfarben, h. 25,8, br. 33,2 cm. N. G. 28. *

1863. *Klosterruine mit Bäumen*. Papier, Feder, Wasserfarben, h. 25, br. 34 cm. Früher Dr. H. Ronte, Leipzig.

1864. *Klostervorhof*. Mit spitzbogigen Arkaden. Im Vordergrund Reiher. Bez.: „Blechen f." Leinwand, Öl, h. 38, br. 30 cm. Stadt Cottbus. *

1865. *Klostervorhof*. Mit rundbogigen Arkaden. Im Vordergrund Reiher. Vorarbeit zu Nr. 1864. Papier auf Leinwand, Öl, h. 20,1, br. 15,1 cm. Kurt Kuenze-Graefe, Berlin.

1866. *Gotischer Klosterhof*. Mit Blick in einen zweiten Hof, zwei hohe Bäume rechts im Vordergrund. Leinwand, Öl, h. 29, br. 27 cm. Galerie am Lenbachplatz, München. *

1866a. *Gotischer Klosterhof*. Vorstufe zu Nr. 1866. Rückseite: Verschiedene Skizzen. Papier, Blei, Sepia, h. 36,5, br. 28,5 cm. Dr. W. A. Luz, Berlin.

1867. *Gotische Kirchenruine*. Zwei hohe Bäume rechts im Vordergrund, Vorstufe zu Nr. 1866. Rückseite: Verschiedene flüchtige Skizzen. Baumschlag. Turmkonstruktion, Burg auf Anhöhe, Landschaftskomposition, gotische Kirchenruine. Hellgelbliches Papier, Blei, Tusche, Sepia, h. 36,5, br. 28,3 cm. Stadt Cottbus. *

1868. *Klosterhof mit Bäumen und Mönchen*. Leinwand, Öl, h. 24, br. 32 cm. Dr. Oskar Reinhart, Winterthur. *

1869. *Klosterhof mit Kreuzgang*. Leinwand, Öl, h. 29, br. 24 cm. Früher Direktor B. Nothmann, Berlin.



1867

1870. Romanischer Kreuzgang mit Prozession von Mönchen. Leinwand, Öl, h. 29, br. 38,5 cm. Heinrich Krull, Krummkavel, Kreis Soldin. *

1871. Romanischer Kreuzgang mit Prozession von Mönchen. Vorarbeit für das Gemälde Nr. 1870. Papier auf Leinwand, Wasserfarben, h. 29, br. 38 cm. Stadt Cottbus.

1872. Romanischer Kreuzgang mit Prozession von Mönchen. Zum Gemälde Nr. 1870. Papier, Blei, Sepia, h. 29,2, br. 38,2 cm. N. G. 109. *

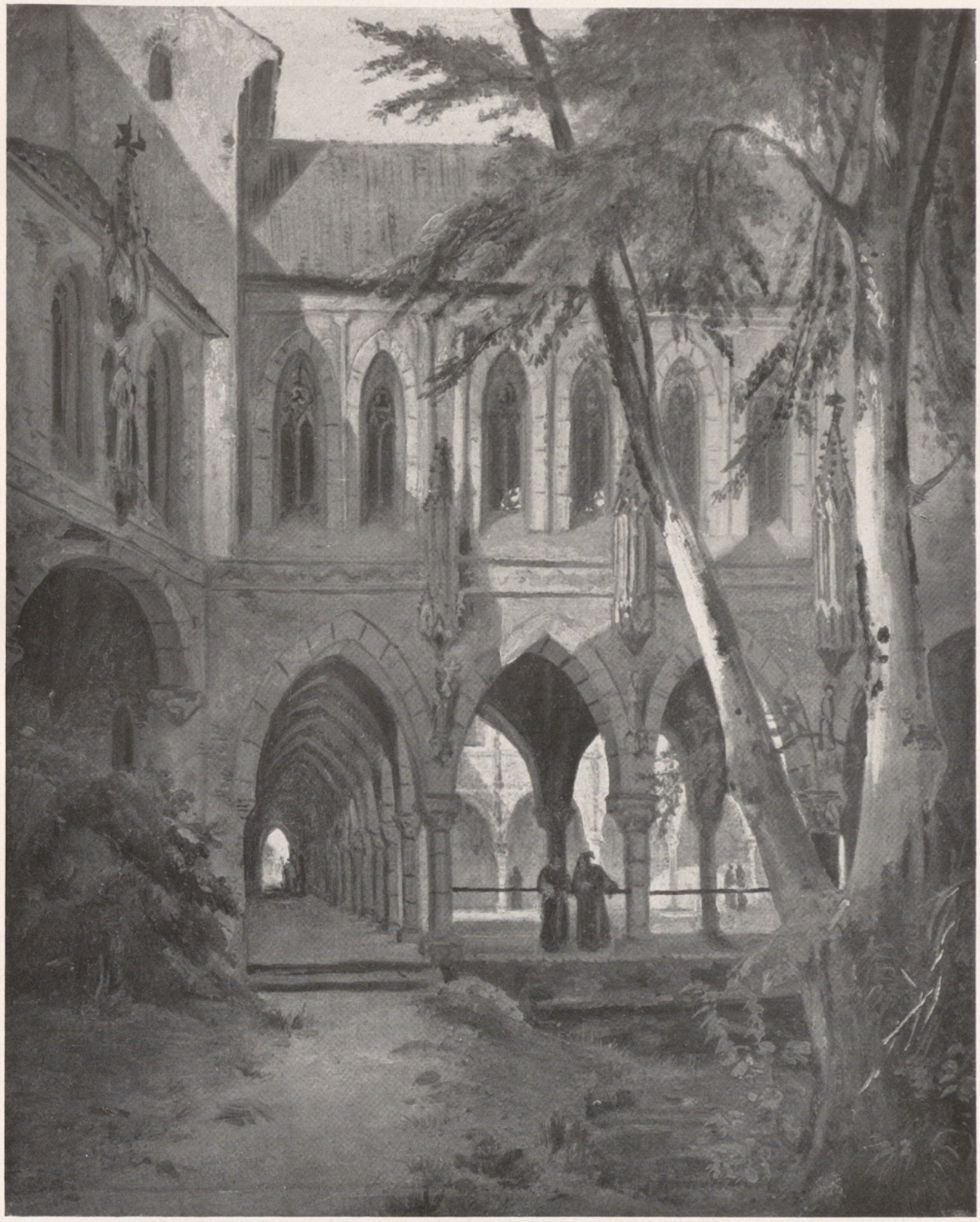
1873. Verfallenes Kloster mit Prozession von Mönchen. Leinwand, Öl, h. 36, br. 44 cm. Früher Maler Hermann Krüger, Düsseldorf.

1874. Nächtliches Begräbnis. Mönche mit Fackeln in langem Zuge begleiten den Sarg durch dichten Wald zu einer gotischen Kapelle. Auf der Rückseite: Bez.: „C. Blechen f.". Papier, Feder, Tusche, h. 19,1, br. 24,9 cm. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

1875. Zwei Mönche im Walde. Zwischen hohen Bäumen auf ein rechts gelegenes, nur angedeutetes romanisches Bauwerk zuschreitend. Rückseite: flüchtige Bleiskizzen. Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 34,5, br. 39,2 cm. Akad. 128. *

1876. Klosterpark und Friedhof. Papier, Kreide, Rötel, Tusche, h. 57, br. 43 cm. Früher Berlinischer Künstlerverein. Verschollen.

KLOSTER IM WALDE



1866

KLOSTER IM WALDE



1868



1872

KLOSTER IM WALDE



1870

KLOSTER IM WALDE



1862



1877

KLOSTER IM WALDE



1899



1886



1889



1888



1880

1877. Wald mit gotischer Ruine und stehendem Wasser. Unvollendete Vorarbeit zu einem Gemälde. Papier auf Leinwand, Rötel, Kreide, Sepia, h. 45, br. 59 cm. Akad. 366. Abbildung einer dazugehörigen Zeichnung im Archiv der Nationalgalerie. Besitzer unbekannt. *

1878. Hohe Baumgruppe am Wasser. Zwei badende Mädchen, hohe spitzbogige Arkaden. Links steiler Berg mit Ritterburg. Bez.: „C. Blechen inv. et fec. 1831". Papier, Sepia, h. 38,2, br. 25,3 cm. N. G. 549. *

1879. Tannengruppe vor einer gotischen Ruine. Vorn Rehe am stehenden Wasser. Bez.: „C. Blechen inv. et fec. 1831". Papier, Sepia, h. 38,2, br. 25,3 cm. N. G. 548. *

KLOSTER IM WALDE



1875



1874

KLOSTER IM WALDE



1878

KLOSTER IM WALDE



1879

KLOSTER IM WALDE



1882

KLOSTER IM WALDE



1881

KLOSTER IM WALDE



1890



1897

KLOSTER IM WALDE



1895



1891

KLOSTER IM WALDE



1896



1893

KLOSTER IM WALDE



1894



1892

1880. Tannengruppe vor einer gotischen Ruine. Vgl. Nr. 1879. Leinwand, Öl, h. 26, br. 21 cm. H. C. Krüger, Berlin. *

1881. Ruine einer gotischen Kirche. Von Wald umgeben, Innenraum mit stehendem Wasser. Vorn ein Pilger. Leinwand, Öl, h. 101,3, br. 73,5 cm. Städtische Kunstsammlungen, Königsberg i. Pr. *

1882. Ruine einer gotischen Kirche. Vorarbeit zum Bild Nr. 1881. Papier auf Leinwand, Rötel, Kreide, Sepia, quadriert, h. 64,5, br. 46,5 cm. Akad. 229. *

1883. Ruine einer gotischen Kirche. Skizze zu Nr. 1881. Papier, Öl, h. 19,1, br. 13,6 cm. N. G. 564.

1884. Ruine einer gotischen Kirche. Farbstudie zu Nr. 1881. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 37,3, br. 25,9 cm. N. G. 562.

1885. Gotische Kirchenruine. Papier, Blei, Wasserfarben, h. 41,5, br. 34,5 cm. Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf.

1886. Tannengruppe am Waldweiher. Rechts hohes Gebäude hinter einer Mauer. Papier, Öl, h. 14,8, br. 14,2 cm. Frau Käthe Wurster, Berlin. *

1887. Tannengruppe am Waldweiher. Wiederholung von Nr. 1886, mit geringen Abweichungen. Holz, Öl, h. 16,5, br. 14 cm. Syndikatsdirektor Erich Grosche, Waldenburg i. Schl.

1888. Kirchenportalruine in Wald und Sumpf. Vorn links eine Madonnenstatue. Leinwand auf Pappe, Öl, h. 26, br. 22 cm. Das Bild befindet sich als Leihgabe in der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe. Frau Geheimrat Steiner, Freiolsheim bei Karlsruhe. *

1889. Zwei betende Frauen vor einer Marienstatue. In Wald- und Berglandschaft. Leinwand, Öl, h. 14, br. 15 cm. H. C. Krüger, Berlin. *

1890. Zwei Mönche an einem Grabkreuz. Bez. (auf dem Grabstein): „Blechen". Papier, Pinsel, Tusche, h. 16,5, br. 20 cm. Rückseite: Durchstrichene Figurenstudie. Dr. W. A. Luz, Berlin. *

1891. Pilger im Klosterhof. Vor einer Marienstatue kniend. Bei ihm ein liegender Hund. Für den Pilger ist die Zeichnung Nr. 1656 verwendet, für den Hund Nr. 1697. *

1892. Zwei Pilger im Klosterhof. Vor einer Marienstatue kniend. Vorstufe zu Nr. 1891. Die Stellung der beiden Pilger wurde studiert in den Zeichnungen Nr. 1656 und 1657. Papier, Sepia, Feder laviert, h. 17,4, br. 18,1 cm. N. G. 557. *

1893. Pilger vor einem Kloster. Betend vor einer Marienstatue. Papier, Feder, Tusche, h. 23, br. 28 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz Chemnitz. *

1894. Gotisches Bauwerk, auf dessen Eingang eine Baumallee hinführt. Vorn ein sitzender Pilger, aus dem Eingang kommend ein Reiter. Papier, Blei, Sepia, h. 23,1, br. 21 cm. N. G. 558. *

1895. Eingang zur Abtei. Große gotische Pforte mit Durchblick auf baumreiche Landschaft. Zwei Reiter sprengen durch die Pforte, zwei Mönche stehen daneben. Papier, Feder, Pinsel, Sepia, h. 7,7, br. 6,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

1896. Halbzerfallenes Tor mit Wappen. Brücke und Reiter. Kirchturm in der Ferne. Papier, Blei, Feder, Tusche, Rückseite: Teil eines klassischen Bildwerks, Frauenkopf, Blei, Sepia, h. 17,5, br. 16,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

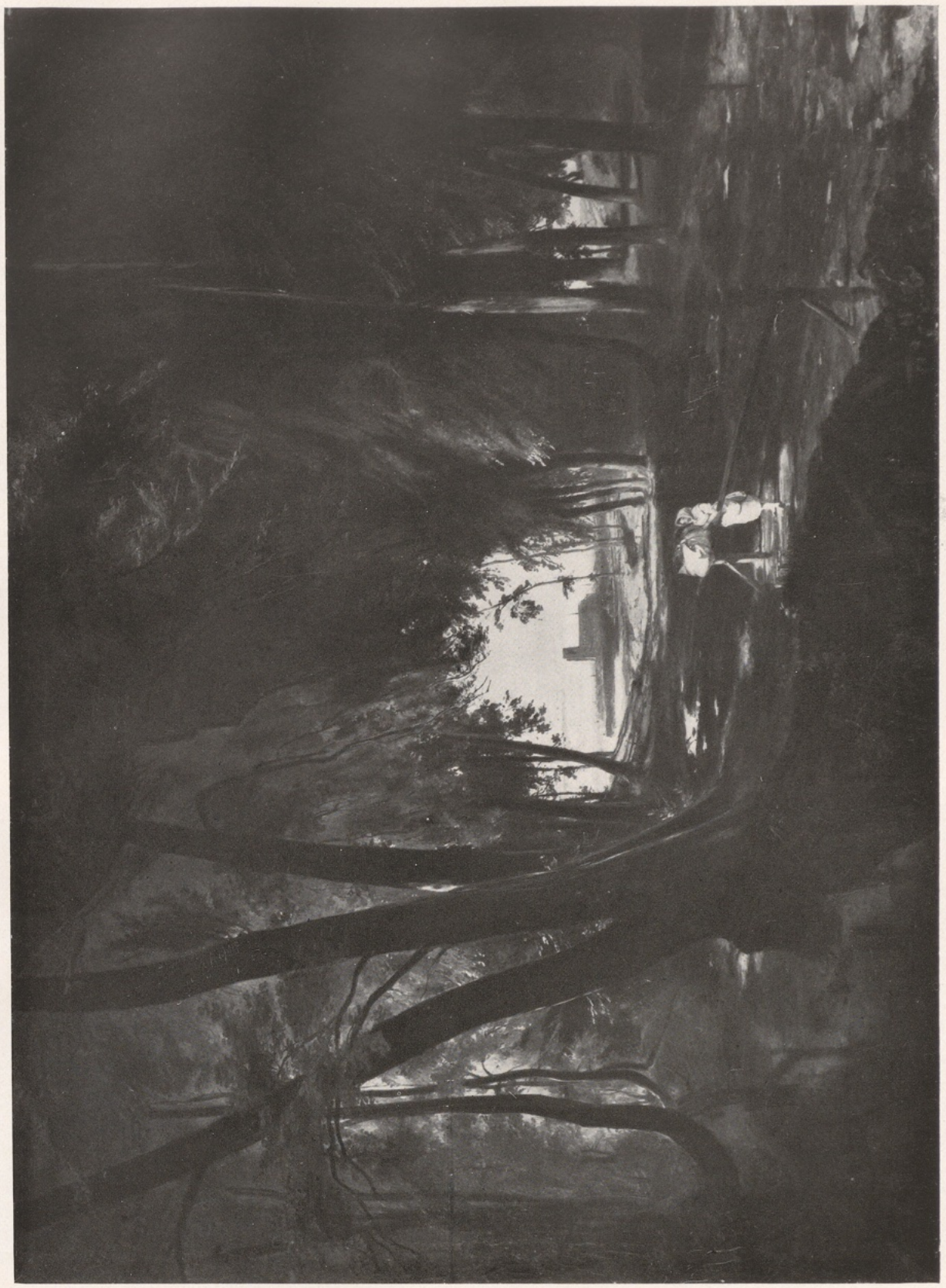
1897. Burghof. Hellgraues Papier, Tusche, Sepia, h. 33,3, br. 43,9 cm. N. G. 527. *

1898. Unregelmäßiger gotischer Raum. An der Rückwand bez.: „1830". Darüber drei gotische Skulpturen. Rechts ein Mönch in schwarzer Kutte. Sonstige Farben Grau und Grün. Papier, Öl, h. 38,5, br. 32,6 cm. N. G. 514.

1899. Ruine einer gotischen Kirche. Choransicht, am Fluß mit Bäumen. Papier auf Leinwand, Rötel, Kreide, Sepia, h. 49, br. 32,5 cm. Akad. 367. *

1900. Tabernakel am Wald. Dunkelgraues Papier, Kohle, h. 26,2, br. 27,3 cm. Wallraf-Richartz-Museum, Köln.

DEUTSCHER WALD



1901



1902

1901. *Buchenwald bei Spandau.* Mit Durchblick auf die Spandauer Kirche. Auf dem vom Regen durchfeuchteten Waldweg ein Mädchen mit Heubündel. Leinwand, Öl, h. 74, br. 100 cm. N. G. Gem. Kat. 621. *

1902. *Buchenwald bei Spandau.* Durchblick wie bei Nr. 1901. Veränderte Fassung. Links neben dem Baum ein Mann. Skizze. Papier auf Leinwand, Öl, h. 19, br. 32 cm. N. G. 693. *

1903. *Buchenwald bei Spandau.* Durchblick wie bei Nr. 1901. Veränderte Fassung. Skizze. Papier, Öl, h. 16,7, br. 25,8 cm. N. G. 678. *

1904. *Buchenwald bei Spandau.* Durchblick wie bei Nr. 1901 Veränderte Fassung. Skizze. Papier, Öl, h. 13, br. 20 cm. Verwaltung der Staatl. Schlösser und Gärten, Berlin.

1905. *Waldweg im Buchenwald bei Spandau.* Im Zusammenhang mit den vorgenannten Arbeiten stehend. Papier, Blei, Feder, h. 20,2, br. 32,5 cm. N. G. 994. *

1905. *Blick durch den Spandauer Wald.* Papier, Pinsel, Sepia, h. 20, br. 31 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1906a *Waldinneres.* Im Vordergrund Sumpf. Holz, Öl, h. 42, br. 33 cm. Wolfgang Gurlitt, Berlin.

1907. *Waldlichtung.* Hinter einem Felsblock zwei Jäger, die einen Hirsch schießen. Leinwand, Öl, h. 13,8, br. 27,1 cm. Das Bild befindet sich als Leihgabe in der Staatlichen Kunsthalle, Karlsruhe. Frau Geheimrat Steiner, Freiolsheim bei Karlsruhe. *

1908. *Waldlichtung.* Mit Jägern und Hirsch, wie Nr. 1907. Leinwand, Öl, h. 14, br. 26 cm. Stadt Cottbus.

1909. *Waldlichtung.* Mit Jägern und zwei Rehen. Ähnlich Nr. 1907 und 1908. Abendbeleuchtung. Unvollendet. Leinwand, Öl, h. 36,5, br. 53,5 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1910. *Wald mit kleinem Weiher.* Leinwand, Öl, h. 15,5, br. 20,5 cm. Rechtsanwalt Walther Lorenz, Berlin. *

1911. *Wald mit kleinem Weiher,* wie Nr. 1910. Leinwand, Öl, h. 15, br. 19 cm. Stadt Cottbus.

1912. *Waldinneres mit abgebrochenen Ästen.* Papier auf Holz, Öl, h. 22, br. 32 cm. Stadt Cottbus. *

1913. *Waldweg am Wasser.* Leinwand, Öl, h. 16, br. 23 cm. Stadt Cottbus. *

DEUTSCHER WALD



1910



1907

DEUTSCHER WALD



1903



1912

DEUTSCHER WALD



1913



1915



1916

1914. Waldweg am Wasser. Leinwand, Öl, h. 25, br. 34 cm. Museum der Stadt Stettin.

1915. Buchenwald. Mit Rehen, die an einem Weiher trinken. Blechen schenkte dieses Bild dem Bildhauer Gustav Bläser zur Hochzeit. Leinwand, Öl, h. 46,5, br. 29,5 cm. Bergrat Wilhelm Ulrich Arbenz, Berlin. *

1916. Waldinneres mit Bach. Links Ausblick durch die Stämme auf ebene Landschaft. Leinwand, Öl, h. 47,5, br. 38 cm. Aus der Sammlung v. Decker. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1917. Waldinneres mit Bach. Vorarbeit zu Nr. 1916. Hellgelbliches Papier, Blei, h. 41,4, br. 34,8 cm. N. G. 1269.



1929

1918. Waldinneres mit Bach. Verwandt in der Darstellung mit Nr. 1916. Auch als Vliet im Spreewald gedeutet. Leinwand, Öl, h. 27, br. 22,5 cm. Frl. Grosche, Cottbus.

1919. Waldlandschaft. Papier, Blei. W. Dünner, Winterthur.

1920. Alte Bäume am Wasser bei einer Steinhütte mit rauchendem Schornstein. Papier, Blei, Sepia, Feder laviert, h. 43,3, br. 59,5 cm. N. G. 699. *

1921. Dichter Wald. Mit zwei Füchsen am Wasser. Unvollendet. Papier, Blei, Feder, Tusche, h. 31,1, br. 41,6 cm. Staatliche Graphische Sammlung Albertina, Wien. *

1922. Steinhütte an einem Fluß. Im Walde, Männer im Boot. Papier, Feder, Tusche, h. 25,5, br. 28 cm. Museum der Stadt Stettin. *

1923. Waldesdickicht mit zwei Jägern. Wasserlauf. Rückseite: Flüchtige architektonische und landschaftliche Skizzen, Kopf von der Seite nach links. Papier, Feder, Tusche, Sepia, h. 29,2, br. 34,4 cm. Dr. Rolf Grosse, Berlin. *

1924. Wald mit stehendem Wasser. Bäume von eigenartiger Form. Papier, Sepia, h. 22, br. 27 cm. H. C. Krüger. Berlin. *

1925. Alte Weidengruppe am Flußufer. Links aufgehängtes Fischernetz. Papier, Rohrfeder, dunkelgraue Tusche, h. 21,2, br. 34,5 cm Staatliche Kunstsammlungen, Weimar. *

1926. Baumstudie. Weiden und Erlen am Wasser. Papier, Feder, h. 21,5, br. 17,2 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden.

1927. Weg im Walde mit Herde. Papier, Feder, Tusche, h. 17,8, br. 21 cm. N. G. 992. *

1928. Waldesdickicht mit Schafherde. Rechts Kirche, links Wasser. Papier, Feder, Tusche, h. 20, br. 15 cm. N. G. 547.

1929. Wald im Gebirge. Durch einen Hohlweg klimmt ein Pferdegespann mit Führer bergauf. Bez. nicht von Blechen, mit falscher Jahresangabe: „C. Blechen del. 1838". Gelbliches Papier, Sepia, h. 22, br. 25,9 cm. Fritz Hesse, Berlin. *

DEUTSCHER WALD



1905



1927

DEUTSCHER WALD



1921



1920

DEUTSCHER WALD



1922



1923

DEUTSCHER WALD



1925



1924

1930. *Die Jungfer Lorenzen von Tangermünde.* Auf dem Hirsch durch den Wald reitend. Die Haltung von Frau und Hirsch stimmt mit dem Bronzebildwerk gleichen Gegenstandes von Christian Rauch (1831/33, vgl. Abb. XV in Deutsche Bilderkunst von P. O. Rave, Berlin 1929) überein. Papier, Sepia, h. 21, br. 16,2 cm. Stuttgart, Staatsgalerie. *

1931. *Die Jungfer Lorenzen von Tangermünde.* Gleicher Gegenstand wie Nr. 1930. Papier, Sepia, Feder und Pinsel, h. 10,8, br. 15,8 cm. N. G. 545. *

1932. *Waldrand bei anbrechendem Tag.* Rechts die Jungfer von Tangermünde auf dem Hirsch reitend. Leinwand auf Pappe, Öl, h. 23,6, br. 31,5 cm. N. G. 573. *

1933. *Waldrand bei anbrechendem Tag.* Wie Nr. 1932. Papier auf Pappe, Öl, h. 7, br. 21 cm. Stadt Cottbus.

1934. *Die Jungfer von Tangermünde kniend.* Im Walde zwischen alten Bäumen erscheint der Hirsch. Bildentwurf, unvollendet. Papier auf Leinwand geklebt, mit Leimschicht grundiert, Boluszeichnung, zum Teil mit dem Pinsel aufgetragen, zum Teil in den Grund eingeritzt. Beschädigt, h. 34, br. 42 cm. Akad. 480. *



1930



1931

DEUTSCHER WALD



1932



1934



1941

I. Ölbilder und Studien

1935. Einschlagender Blitzstrahl. Leinwand, Öl, h. 85, br. 73 cm. N. G. 650. Verbrannt im Münchener Glaspalast 1931. *

1936. Märkische Landschaft. Holz, Öl, h. 24, br. 32 cm. N. G. Nr. 675. *

1937. Wassergraben und Mühle. Leinwand, Öl, h. 26,5, br. 26 cm. Dr. Ernst Wolfgang Küttner, Berlin. *

1938. Waldlandschaft mit Schloß am Wasser. Holz, Öl, h. 17, br. 25 cm. Aus der Sammlung Brose. Walter Andreas Hofer, Berlin. *

1939. Schloßmühle. Leinwand, Öl, h. 75, br. 67 cm. Früher Erben des Rittmeisters v. Decker, Hirschberg.

1940. Schimmelgespann auf sandigem Waldweg. Leinwand, Öl, h. 35, br. 45 cm. Städtisches Museum, Erfurt.

1941. Am Waldesrand. Neben einem sandigen Hohlweg, der in die Tiefe auf den Wald zu führt, ein rastender Wanderer (der Künstler selbst) mit Hund. Holz, Öl, h. 34,5, br. 53,5 cm. Städtisches Museum für Kunst und Kunstgewerbe, Wuppertal-Elberfeld. *

1942. Landstraße im Winter bei Mondschein. Holz, Öl, h. 40, br. 52 cm. Aus der Sammlung v. Decker. H. C. Krüger, Berlin. *

1943. Landschaft mit Ruine. Pappe, Öl, h. 20, br. 25,5 cm. Museum der Stadt Stettin.

1944. Märkische Landschaft. Auf dem an buschbewachsenem Sandabhang vorbeiführenden Weg zwei Wanderer (Jäger). Holz, Öl, h. 8, br. 10 cm. Aus der Sammlung Brose, Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1945. Märkische Landschaft. Auf dem an einem kleinen Gehölz und einer alten Weide vorüberführenden Fahrweg ein Bauer mit Schiebkarren. Holz, Öl, h. 8, br. 10 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1946. Deutsche Landschaft. Mit großem Busch in Bildmitte. Braune Farben. Papier, Öl, h. 23, br. 35 cm. Akad. 99.

1947. Waldweg am See. Links ferne Mühle. Rosa Himmel. Papier auf Pappe, Öl, h. 14,9, br. 20,6 cm. Akad. 306.



1935

1948. *Kleines altes Kastell*. Holz, Öl, h. 18, br. 13 cm. Stadt Cottbus.

1949. *Sandweg*. (Ostsee-Düne?) Leinwand, Öl, h. 17, br. 24 cm. Stadt Cottbus. *

1950. *Märkischer Landweg*. Leinwand, Öl, h. 22, br. 28 cm. Ernst Friedland, Cottbus.

1951. *Hünengrab*. Rechts Weg und Anhöhe. Leinwand, Öl, h. 10, br. 19 cm. N. G. 681.

DEUTSCHE LANDSCHAFT, MEIST AUS DER MARK



1937



1938



1936



1942



1957



1958



1963

1952. Blick über Wälder. Papier, Öl, h. 7, br. 25 cm. Städtische Kunsthalle, Mannheim.

1953. Hügellandschaft. Mit kleiner Waldung bei bewölktem Himmel. Papier, Öl, h. 13,5, br. 29 cm. Städtisches Museum, Halle a. S.

1954. Dorflandschaft. Mit Bäumen, im Vordergrund sandige Hügel. Papier, Öl, h. 22, br. 30 cm. Städtisches Museum, Halle a. S.

1955. Märkische Landschaft. Vor einem mit Gebüsch bewachsenen Sandabhang ein Schimmelgespann und Holzsammler. Rechts Ausblick in die flache Landschaft. Holz, Öl, h. 8,3, br. 19,2 cm. Gert Feldhammer, Berlin.

1956. Getreidefeld am Walde. Bez.: „C. B.". Holz, Öl, h. 11,7, br. 53,5 cm. Frau Käthe Wurster, Berlin-Zehlendorf.

1957. Abend am Flußufer. Vorn Fischer im Kahn. Vgl. Nr. 511 Rückseite. Kupfer, Öl, h. 14,2, br. 19,3 cm. Dr. Ernst Kühn, Berlin. *

1958. See, Bäume und Bauernhäuser. Holz, Öl, h. 16, br. 25 cm. Stadt Cottbus. *

1959. Havelufer mit Bäumen. Herbstlandschaft. Holz, Öl, h. 12, br. 49 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1960. Ufer der Havel bei Cladow. Papier, Öl, h. 15, br. 26 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1961. Festungsgraben. Abendbeleuchtung. Holz, Öl, h. 10, br. 27 cm. Privatbesitz, Schweiz.

1962. Kornfeld und ferne Berge unter bewölktem Himmel. Papier, Öl, h. 19,2, br. 26 cm. N. G. 575. *

1963. Galgenberg bei Gewitter. Papier auf Pappe, Öl, h. 28,8, br. 45 cm. Früher Prof. Krigar-Menzel, Berlin. Staatliche Gemäldegalerie, Dresden. *

1964. Chor einer Klosterruine. Angeblich Oybin bei Zittau, Pappe, Öl, h. 37,5, br. 27 cm. Kunsthalle, Bremen.

1965. Bach im Walde. Papier, Öl, h. 20,7, br. 29,2 cm. N. G. 566.

1966. Fluß im Walde bei Sonnenschein. Papier, Öl, h. 14,7, br. 20,4 cm. N. G. 195.

1967. Dichter Laubwald. Im Vordergrund Steine. Papier, Öl, h. 20,6, br. 23,7 cm. N. G. 565.



1968

1968. Weite Hügellandschaft. Mit einem Teich im Vordergrund. Rückseite: Waldige Landschaft mit hohem Wolkenhimmel. Papier (beide unteren Ecken ausgerissen), Öl, h. 13,5, br. 26,8 cm. Aus der Sammlung Brose, Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1969. Waldige Flachlandschaft. Mit Ausblick auf eine Sandebene unter schwerem Wolkenhimmel. Rückseite: Felsstudie. Papier (beide unteren Ecken ausgerissen), Öl, h. 15, br. 25 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

1970. Höhenzug mit blauen Schatten. Gegen das Licht gemalt. Die beiden unteren Ecken nicht ausgeführt. Auf der Rückseite bezeichnet in alter Schrift: „Blechen d.". Leinwand auf Pappe, Öl, h. 13, br. 24 cm. Kunsthandel Berlin.

1971. Anhöhe vor waldreicher Ebene. Vorn ein großer bemooster Stein. Pappe, Öl, h. 18, br. 25 cm. Staatliche Kunstsammlungen Weimar.

1972. Geländestudie mit Sandgrube. Heideland, Baumstämme. Papier, aufgeklebt, auf der Rückseite eine unvollendete Waldskizze, Öl, h. 21,5, br. 29,8 cm. N. G. 595.

1973. Steinbruch bei trübem Wetter. Papier, Öl, h. 21,8, br. 31,9 cm. N. G. 887.

1974. Regen über Gebirgszug. Vordergrund unvollendet. Papier, Blei, Öl, h. 21,2, br. 35,1 cm. N. G. 889.

1975. Felsblöcke. Rechts blauer Horizontstreifen. Papier, Öl, h. 13,8, br. 20,7 cm. N. G. 892.

1976. Wald. Im Vordergrund Fluß. Papier, Öl, h. 15,2, br. 22,2 cm. N. G. 893.

1977. Weißer Felsenabhang. Papier, Öl, h. 17,5, br. 10,3 cm. N. G. 894.

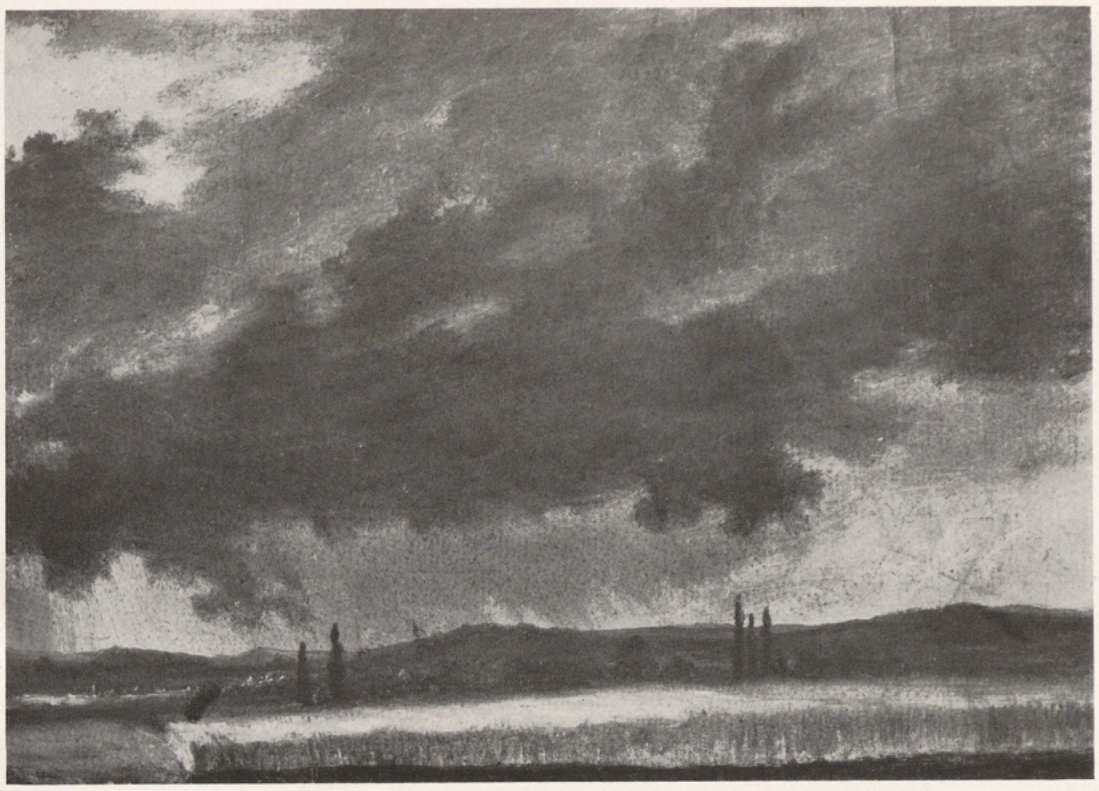
1978. Kohlenmeiler. Papier, Öl, h. 11,2, br. 15,8 cm. N. G. 896.

1679. Wald, rechts Bauwerk. Papier, Öl, h. 9,7, br. 20,7 cm. N. G. 895.

II. Zeichnungen

1980. Winterlandschaft. Parallel zum Horizont, in verschiedener Tiefe, zwei Straßen, auf denen sich Schlitten entgegenfahren. Papier, Feder (Tusche), Pinsel (Sepia und blaue Wasserfarbe), h. 17,2, br. 34 cm. N. G. 917. *

1981. Winterlicher Hochpaß. Mit zwei Mönchen neben einem Kruzifix. Rückseite: Zwei Buchen. Bez. (auf der Rückseite): „Blechhütte b. Thale, d. 20. Sept. 33". Papier, Wasserfarben, h. 23, br. 33 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Chemnitz. *



1962



1949



1980



1981



1983



1985



1986



1987



1988



1989



1984

1982. Winterlicher Wald. Mit Heiligenfigur auf einer Brücke. Papier, Wasserfarben, h. 22, br. 33,5 cm. Aus der Sammlung Brose. R. F. Hintze, Stettin.

1983. Besonnte Landstraße. Mit Bäumen und Fuhrwerk (Planwagen). Bez.: „Blechen". Papier, Sepia, h. 10,6, br. 22 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O. *

1984. Feldweg mit Weiden. An einem Weidenbaum im Mittelgrund zwei rastende Wanderer. Papier, Blei, h. 19,2, br. 24,3 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1985. See mit waldigen Ufern. Hügellandschaft, vorn ein Wanderer. Papier, Wasserfarben, h. 10,5, br. 16,5 cm. Aus der Sammlung von Donop. Privatbesitz, Leipzig. *

1986. Fahrweg am Eichenwald. Bergzug in der Ferne. Papier, Blei, Feder, Sepia, h. 12, br. 18,6 cm. Aus der Sammlung Brose. Frau Magdalena Schmidt, Berlin. *

1987. Eichengruppe auf einer Düne am Meer. (Hünengrab.) Papier, Feder, Tusche, Wasserfarben, h. 22, br. 30 cm. Aus der Sammlung Brose. Privatbesitz, Leipzig. *

1988. Buchengruppe und Felsblöcke am Meer. (Hünengrab.) Hellgraues Papier, Wasserfarben, h. 22,7, br. 29,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

1989. Bach im Walde. Papier, Sepia, Wasserfarben, h. 22,2, br. 29,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Dr. A. Winterstein, Garmisch. *

1990. Waldsee. Baumgruppen am Rande des sich nach rechts erstreckenden Sees. Papier, Pinsel, Sepia, h. 10,3, br. 13,7 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden.

1991. Waldlichtung. Durch Bäume hindurch Blick auf eine zweite sonnenbeschienene Lichtung im Mittelgrund. Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 16, br. 23,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden.

1992. Teich mit Baumgruppe. Vor Waldhintergrund. Gelbliches Papier, Blei, Sepia, h. 9, br. 11,6 cm. Aus der Sammlung Brose. Frau Magdalena Schmidt, Berlin.

1993-1998. Sechs erdachte Landschaften. Gleiche Ausführung mit gewischter Kohle. Drei etwas größere, h. 18, br. 27 cm. N. G. 908, 909, 910. Drei etwas kleinere, h. 13,5, br. 21,5 cm. N. G. 907 und zwei Blätter aus der Sammlung v. Decker bei Prof. G. J. Kern, Berlin.



1999

1999. *Landstraße und Landschaft mit Eichenwaldung.* Vorn ein Wassertümpel. Papier, Blei, h. 20, br. 29 cm. Aus der Sammlung Brose. R .F. Hintze, Stettin. *

2000. *Parksee* mit hohen Mauern und hohen Bäumen; drei Jäger in einem Flachboot werden von einem Fährmann übergesetzt. Papier, Blei, Feder (Tusche) und Pinsel (Sepia), h. 40, br. 54,5 cm. Akad. 132. *

2001. *Kirche am See.* Papier, Blei, Sepia, h. 24,5, br. 34,4 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2002. *Fischerhütte unter Bäumen am See.* Vorn Fischer im Kahn und am Ufer. Papier, Blei, h. 25,8, br. 41,1 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

2003. *Märkische Landschaft.* Zwei hohe Kiefern auf einer Sandfläche, begrenzt von Kiefernwald. Vorn Frauen mit Spaten und Körben beim Sandschaufeln. Rechts eine Bekanntmachungstafel. Papier, Wasserfarben, h. 17,3, br. 20,8 cm. N. G. 700. *

2004. *Giebichenstein bei Halle.* Blick auf die Festung vom jenseitigen Saaleufer. Bez.: „Giebigenstein bei Halle den ... ten August 1832". Gelbliches Papier, Blei, h. 20,8, br. 25 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

2005. *Waldsee mit gotischer zweitürmiger Kirche,* der eine Kirchturm mit Barockhelm versehen. Papier, Tusche, h. 35, br. 50 cm. Stadt Cottbus.

2006. *Schloß im Tal.* Vor einer Hügellandschaft. Vorn links Baumstamm mit kahlen Ästen. Gelbbräunliches Papier, Blei, Sepia, weiß gehöht, h. 14,8, br. 23,5 cm. Rückseite: flüchtige Landschaftsskizze, Blei. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2007. *Landschaft mit Kapelle.* Am felsigen Seeufer. Rückseite: Frauenakt. Papier, Kohle, h. 23,8, br. 26 cm. N. G. 832.

2008. *Auf der Landstraße.* Rechts Wagen mit Faß, von hinten gesehen. Papier, Blei, h. 30, br. 45,5 cm. N. G. 1099.

2009. *Hügel mit Bäumen.* In der Ferne eine Windmühle. Papier, Feder, h. 17,3, br. 20,6 cm. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.

2010. *Zwei verwitterte Eichen auf einem Hügel.* Auf dem Wege, der vom Walde im Hintergrund her an diesem Hügel vorbeiführt, ein Mann mit Schubkarren und eine Frau



2002



2000



2003

mit Korb. Papier, Blei, h. 20,4, br. 26,3 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2011. *Bergsee.* Papier (aus zwei Teilen in der Mitte zusammengesetzt). Blei, Sepia, h. 26,7, br. 39,4 cm. Antiquariat Stargardt, Berlin.

2012. *Tannengruppe.* Rechts eine Waldkapelle, davor ein Wanderer. Papier, Sepia, Tusche, h. 11,7, br. 16,5 cm. Märkisches Museum, Berlin.

2013. *Flußlandschaft mit Kühen.* Graublaues Papier, Kreide, h. 19,5, br. 33 cm. Märkisches Museum, Berlin.

2014. *Eichengruppe am Flußufer.* Segelschiffe. Papier, Blei, h. 17,2, br. 21 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2015. *Waldung mit hoher Eiche, Teich und Weg.* Papier, Blei, h. 18,1, br. 24,7 cm. Rückseite: Landschaft mit Eiche und zwei Weiden, verwischt. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2016. *Breiter Fluß.* Mit Boot und Lastkahn, der zwei Segel gesetzt hat. Schloßartiges Gebäude in der Ferne. Uferbewaldung leicht angedeutet. Papier, Blei, h. 17,2, br. 25,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2017. *Wald am Wasser.* Vorn eine kleine Brücke, zu der ein Weg aus dem Walde führt. Papier, Blei, h. 18,2, br. 26 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

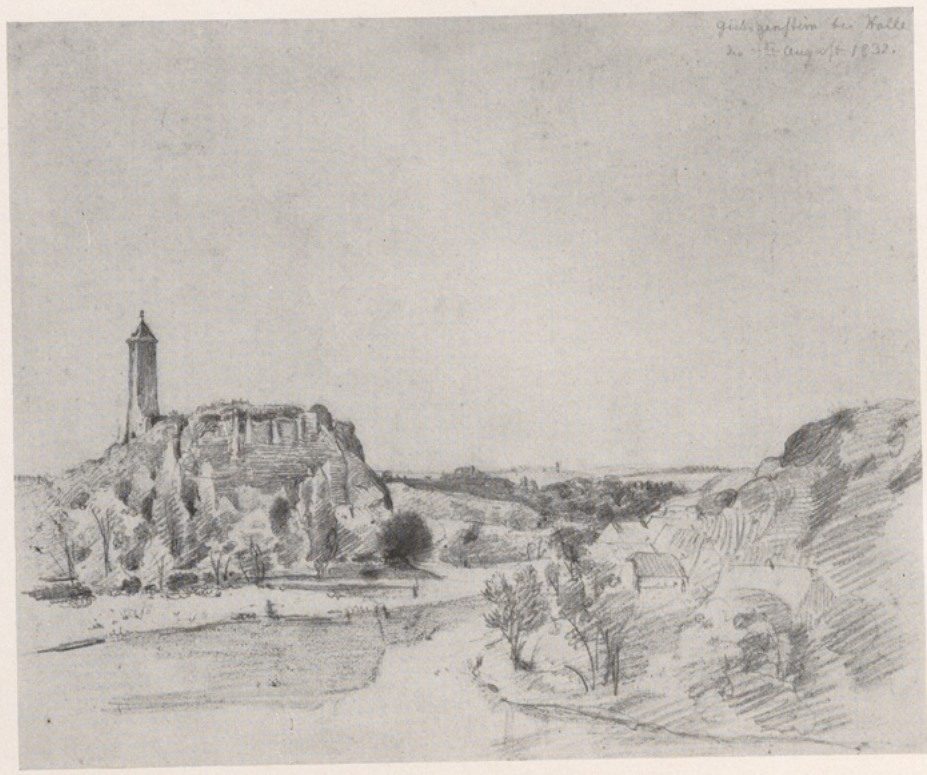
2018. *Flußlandschaft mit Bäumen und Gebäude.* Rückseite: Skizzen, darunter: Beleuchtungsstudie (Vollmond oder Sonne, sich im Wasser spiegelnd) und Überfahrt über einen Fluß. Papier, Blei, h. 11, br. 16,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2019. *Märkische Landschaft mit Jäger und Hund.* Abendbeleuchtung. Papier, Wasserfarben, h. 21, br. 33 cm. Privatbesitz, Schweiz.

2020. *Schloßhof mit gotischem Gewölbe.* Papier, Wasserfarben, h. 47, br. 59 cm. Privatbesitz, Schweiz.

2021. *Waldlandschaft mit Staffage.* Bez.: „Blechen". Papier, Feder, Tusche, h. 16, br. 20 cm. Privatbesitz, Schweiz.

2022. *Waldlandschaft.* Papier, Feder, Pinsel, Sepia, Tusche, h. 45, br. 55 cm. Privatbesitz, Schweiz.



2004



2026

DEUTSCHE LANDSCHAFT, MEIST AUS DER MARK

2023. *Felsige Flußlandschaft.* Mit Burgruine und Staffage. Papier, Wasserfarben, h. 19, br. 27 cm. Privatbesitz, Schweiz.

2024. *Landschaft mit breitem Weg zwischeu Birken und Kiefern-gebüsch.* Papier, Feder, Tusche, h. 14,5, br. 22 cm. Museum der Stadt Stettin.

2025. *Fluß im Walde.* Rechts überhängende ausgewaschene Wurzeln zweier Bäume. Papier, Blei, h. 41,4, br. 34,7 cm. N. G. 1268.

2026. *Hohe Buchen auf einem Hügel.* Dahinter ein höherer Berg angedeutet. Grünlichgraues Papier, Blei, Sepia, Wasserfarben, weiß gehöht, h. 35,4, br. 45 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *

2027. *Park.* Mit Kreuz, das auf einem Hügel zwischen Bäumen sichtbar wird. Papier, Pinsel, Tusche, h. 23,2, br. 38,1 cm. Kunsthalle, Bremen.

2028. *Wassermühle.* Von hohen Bäumen umgeben. Bez.: „C. Blechen". Papier, Blei, Sepia, h. 16,5, br. 23 cm. Max Alte, Berlin.

2028a. *Treppe im Burggemäuer.* Papier auf Pappe, Öl, h. 31, br. 40 cm. Stadt Cottbus.

BÄUME, PFLANZEN, FELSEN, WOLKEN

2029. *Verwitterter Baumstamm.* In waldiger Berglandschaft. Papier auf Holz, Öl, h. 25,8, br. 20 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2030. *Blühendes Rohr.* Am Wasser vor Waldhintergrund. Leinwand, Öl, h. 41, br. 33 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2031. *Baumstümpfe und Blattpflanzen.* Vordergrundstudie. Papier, Öl, h. 24,1, br. 37,9 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Schlesischen Museum der bildenden Künste zu Breslau. N. G. 589.

2032. *Baumstudie.* Papier, Öl, h. 14,5, br. 12 cm. Museum der Stadt Stettin.

2033. *Bäume und Farnkräuter.* Papier, Blei, h. 21,2, br. 27,9 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2034. *Unregelmäßiges Astwerk und Gezweig mit spärlichem Laub.* Papier, Feder, Tusche, h. 27,8, br. 22,4 cm. N. G. 615. *

2035. *Kleiner Hügel zwischen Waldbäumen.* Vordergrundstudie. Papier, Öl, h. 20,5, br. 30 cm. Leihgabe der Nationalgalerie im Schlesischen Museum der bildenden Künste zu Breslau. N. G. 593.

2036. *Stamm einer Eiche.* Gelbliches Papier, Wasser- und Deckfarben, h. 27,8, br. 21,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2037. *Kahle Stämme von Schlinggewächs umwuchert,* einer Art Winde, daneben ein Farnkraut. Offenbar nach einer Vorlage. Bläulichgraues Papier, Kreide, h. 22,9, br. 21,1 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2038. *Stamm einer Eiche.* Oberhalb eines Astloches in drei große Äste gegabelt. Etwas Laub angedeutet. Papier, Blei, h. 23,7, br. 16,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2039. *Stamm und Äste einer Buche.* Laub nur angedeutet. Papier, Blei, h. 23,7, br. 16,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2040. *Dürre Kiefern.* Bez.: „8. Juny 34". Rückseite: Bach mit Baumgruppe und alter Mann mit Kappe. Blei, h. 22, br. 28 cm. Früher Sammlung Brose.

2041. *Ein Zweig.* Offenbar von einem Obstbaum. Rückseite: Hügellandschaft, flüchtige Skizze. Gelbliches Papier, Blei, h. 11,4, br. 17,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.



2034



2052

2042. *Baumstudie.* Rückseite: Hütte im Walde. Papier, Blei, h. 24,6, br. 17,4 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2043. *Baum.* Flüchtig angedeutet. Papier, Blei, h. 19, br. 12,5 cm. N. G. 1229.

2044. *Felsiger Waldboden, vorn Lichtung.* Papier, Öl, h. 18, br. 25,3 cm. N. G. 591.

2045. *Felsiger Boden im Laubwald.* Papier, Öl, h. 13,7, br. 24,7 cm. N. G. 592.

2046. *Schräger Baum vor grüner Laubwand.* Rechts fern in der Höhe ein Haus. Papier, Öl, h. 30,2, br. 20,8 cm. N. G. 622.

2047. *Felsblöcke im Grünen.* Papier, Öl, h. 11,1, br. 17,4 cm. N. G. 596.

2048. *Fels.* Papier, Blei, h. 26,6, br. 34,8 cm. N. G. 1222.

2049. *Feldsteine im Grase.* Papier, Blei, h. 40,9, br. 26,7 cm. N. G. 1223.

2050. *Geranienblätter.* Gelbliches Papier, Feder, Tusche, h. 21,9, br. 21 cm. Aus der Sammlung Brose. Prof. C. A. Brendel, Buschmühle a. O.

2051. *Zwei grüne Blätter.* Gelbes Papier, Öl, h. 16,5, br. 20,3 cm. Akad. 126.

2052. *Rotblühender Kaktus und Primelstaude.* Papier, präpariert, Öl, h. 48, br. 33,3 cm. Akad. 138. *

2053. *Blühender Kaktus, Rose, Rhododendron.* Papier, Öl, h. 43,5, br. 53 cm. N. G. 604.

2054. *Weinlaubranken.* Leinwand, weiß grundiert, Öl, h. 13,5, br. 31 cm. N. G. 605.

2055. *Weinlaubranken.* Leinwand, weißgrundiert. Öl, h. 14,1, br. 38,5 cm. N. G. 1275.

2056. *Huflattich.* Hellbraunes Papier, Deckfarben, h. 12,8, br. 17 cm. N. G. 603.

2057. *Blattpflanzen mit Stengel.* Papier, braun grundiert, Öl, h. 24,2, br. 36 cm. N. G. 602.

BÄUME, PFLANZEN, FELSEN, WOLKEN

2058. *Blätter und Blüten.* Papier, braun grundiert, Öl, h. 33,9, br. 41,3 cm. N. G. 1276.

2059. *Blattwerk.* Papier, Blei, h. 12,8, br. 9,5 cm. N. G. 1278.

2060. *Laubwerk in gotischer Ruine.* Kragstein mit Rippenansatz. Papier, Öl, h. 33,2, br. 20,4 cm. N. G. 598.

2061. *Blattpflanzen an verputzter Backsteinmauer.* Papier, Öl, h. 22,8, br. 17,4 cm. N. G. 588.

2062. *Laubbaum und Quadermauer.* Papier, Öl, h. 20,4, br. 16 cm. N. G. 597.

2063. *Wolkenstudie.* Über Hügelkette blaugraue Wolken, oben etwas blauer Himmel. Abend. Papier, Öl, h. 17,3, br. 20,5 cm. N. G. 237.

2064—2070. *Sieben Wolkenstudien.* Papier, Öl, Maße etwa 11 zu 20 cm. N. G. 623—629.

2071. *Grauer Wolkenhimmel mit Mond* (oder Sonne). Gelber Schein am Horizont. Papier, Öl, h. 13,2, br. 18,2 cm. N. G. 630.

2072. *Wolkenstudie.* Gelbes Papier, Öl, h. 20,4, br. 33,5 cm. N. G. 873.

2073. *Wolkenstudie.* Papier, Öl, h. 22,9, br. 29,1 cm. N. G. 874.

2074. *Wolkenstudie.* Gelbes Papier, Öl, h. 20,8, br. 33,7 cm. N. G. 875.

2075. *Blauer und violetter Wolkenstrich.* Leinwand, Öl, h. 7, br. 18,4 cm. N. G. 876.

2076. *Wolkenstudie.* Am Horizont zwei Kuppeln. Papier, Öl, h. 7,6, br. 21,2 cm. N. G. 877.

2077. *Licht bewölkter Himmel.* Über einer Kuppel und Längsbau. Gelbes Papier, Öl, h. 12,4, br. 20,5 cm. N. G. 879.

VERSUCHE UND SCHÜLERARBEITEN

2078. *Wald.* Papier, Sepia, Feder, Tusche, mit Fixativ bearbeitet, h. 29,7, br. 35,2 cm. N. G. 613.

2079. *Wald.* Papier, Federzeichnung, durch unbeholfene Übermalung mit Wasserfarben entstellt. Rückseite: Gotisches Schloß im Walde, Feder, Tusche, h. 35,4, br. 44,6 cm. N. G. 920.

2080. *Landschaftsstudie.* Papier, Öl, h. 15,4, br. 21,6 cm. N. G. 880.

2081. *Haus im Gebirge.* Papier, Wasserfarben, h. 44,6, br. 20,8 cm. N. G. 912.

2082. *Flußlandschaft.* Papier, Öl, h. 22,4, br. 28,5 cm. N. G. 902.

2083. *Landschaft mit badender Frau.* Bez.: „del 1825". Papier, Sepia, h. 29,2, br. 42 cm. N. G. 714.

2084. *Landschaft mit badenden Frauen.* Papier, Blei, Rötel, h. 18,9, br. 26,1. N. G. 953.

2085. *Bach und Brücke.* Unvollendet. Papier, Sepia, Blei, h. 28,5, br. 38,6 cm. N. G. 998.

2086. *Wald am Meer.* Unvollendet. Rückseite: Damenbildnis. Papier, Sepia, Blei, h. 29,1, br. 39,1 cm. N. G. 1000.

2087. *Italienische Landschaft* mit musizierenden Bauern und Mönch. Unvollendet. Papier, Blei, Sepia, h. 27,5, br. 40 cm. N. G. 1119.

2088. *Schräger Baum.* Unvollendet. Papier, Blei, h. 31, br. 40 cm. N. G. 1263.

2089. *Nächtliches Feuer.* Papier, Öl, h. 18,8, br. 23,7 cm. N. G. 587.

2090. *Zwei Segelschiffe.* Papier, Feder, Tusche, h. 10,7, br. 13,6 cm. N. G. 1213.

2091. *Acht Frauen in antiker Gewandung.* Bezeichnet mit Zahlen und Buchstaben. Papier, Blei, Tusche, h. 9,4, br. 24,3 cm. N. G. 355.



2108



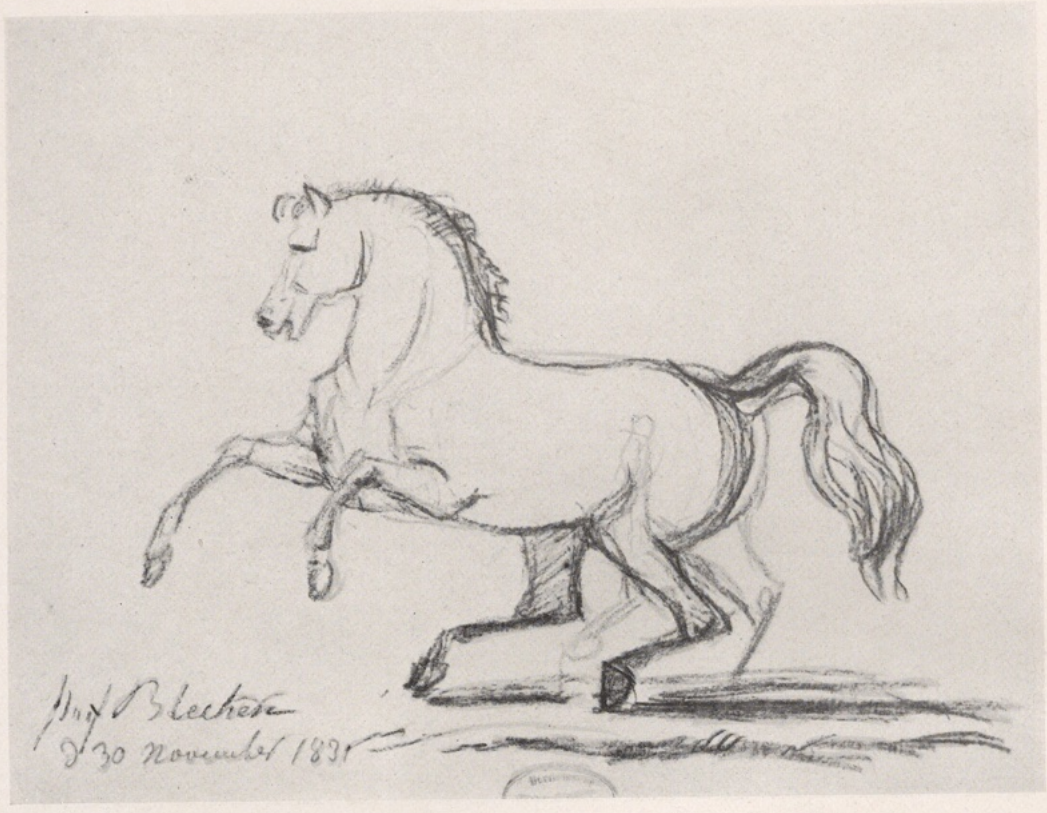
2100



2102



2103



2099

2092. *Schwarzer Hund.* Auf den Beschauer zukommend. Papier, Öl, h. 26,8, br. 17 cm. N. G. 851.

2093. *Schwarzer Pudel.* Papier, Öl, h. 23,9, br. 15,4 cm. N. G. Nr. 467.

2094. *Pudelkopf.* Papier, Öl, h. 11,7, br. 11 cm. N. G. 466.

2095. *Katze.* Schwarzweiß gefleckt. Eine Treppe herunterkommend, mit vorgestrecktem linken Fuß. Gelbes Papier, Öl, h. 18,3, br. 12,5 cm. Akad. 125.

2096. *Katze.* Wie auf Nr. 2095, mit vorgestrecktem rechten Fuß. Gelbes Papier, Öl, h. 18,5, br. 13,8 cm. Akad. 124.

2097. *Karrengaul.* Leinwand, Öl, h. 13, br. 22 cm. Früher Sammlung Brose, Berlin.

2098. *Pferdestudien.* Oben zwei Pferdeköpfe an der Deichsel, darunter Vorderbein und Hinterteil. Papier, Rötel, h. 27,8, br. 16,5 cm. N. G. 456.

2099. *Springendes Pferd.* Bez.: „Prof. Blechen d. 30 November 1831". Papier, Rötel, h. 22,5, br. 29,7 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2100. *Totes Reh im Walde.* Im Schnee. Bez.: „Blechen 1832". Holz, Öl, h. 29, br. 39 cm. N. G. 690. *

2101. *Toter Rehbock.* Zum Bilde Nr. 2100. Papier, Fragment eines Druckes, Öl, h. 20,1, br. 35,4 cm. N. G. 464.

2102. *Fuchs.* Vor seinem Bau auf Beute lauernd. Weite Landschaft. Holz, Öl, h. 22,5, br. 29 cm. Dr. Rolf Grosse, Berlin.*

2103. *Fuchs.* Vor seinem Bau liegend. Holz, Öl, h. 29,5, br. 36,5 cm. Dr.-Ing. Walther Buchler, Braunschweig. *

2104. *Fuchs.* Vor seinem Bau liegend. Wie Nr. 2103. Holz, Öl, h. 29, br. 36 cm. Aus Sammlung Brose. R. F. Hintze, Stettin.

2105. *Fuchs.* Vor seinem Bau liegend. Wie Nr. 2103. Leinwand, Öl, h. 29, br. 37 cm. H. C. Krüger, Berlin.

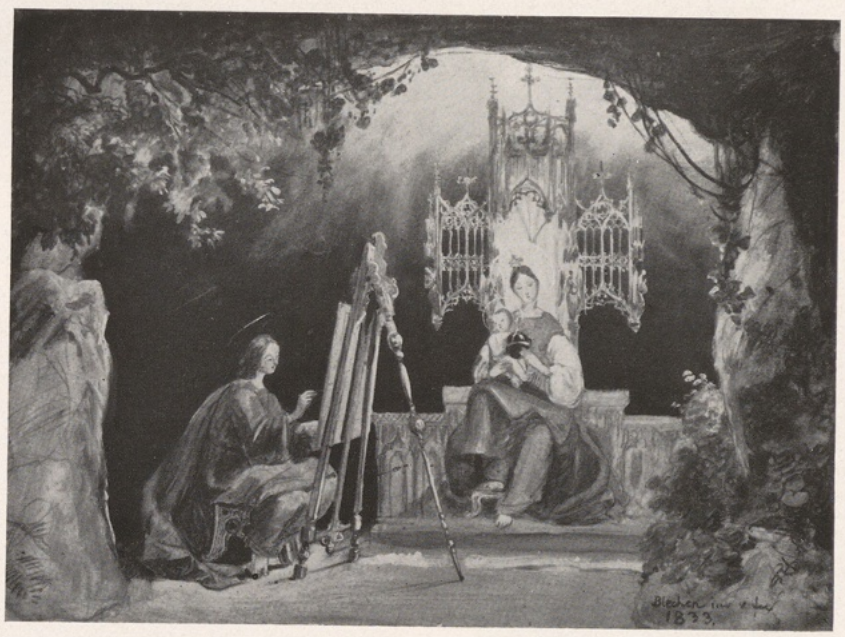
2106. *Fuchskopf.* Papier, Öl, h. 18,2, br. 20,7 cm. N. G. 465,

2107. *Kopf eines Hasen.* Zweimal. Papier, Blei, h. 9, br. 16 cm. Früher Sammlung Brose.

2108. *Totes Rebhuhn.* An den Füßen aufgehängt. Bez. (auf der Rückseite): „Blechen pinx". Leinwand, Öl, h. 39, br. 31 cm. Aus der Sammlung Brose. R. F. Hintze, Stettin.*



2109



2110

2109. König David, Harfe spielend. Darüber in Wolken die hl. Cäcilie mit der Orgel. Entwurf zum lebenden Bild für das Lukasfest am 18. Oktober 1833. Bez.: „Blechen inv. et f. 1833". Vgl. hierzu den Entwurf auf der Rückseite von Nr. 389. Papier auf Pappe, Öl, h. 30, br. 41,5 cm. Akad. 220. *

2110. Der hl. Lukas malt die Madonna. Entwurf zum lebenden Bild für das Lukasfest am 18. Oktober 1833. Bez. „Blechen inv. et fec. 1833". Vgl. die Rückseite von Nr. 389. Papier auf Pappe, Öl, h. 29,7, br. 39,5 cm. Akad. 215.*

2111. Thronende Maria. Zum lebenden Bild Nr. 2110. Papier, Blei, Feder, h. 16,7, br. 10,6 cm. N. G. 1156.

2112. Thronende Maria. Zu Nr. 2110. Papier, Blei, Feder mit Gradnetz, h. 20,8, br. 14,2 cm. N. G. Nr. 1157.

2113. Madonna in Landschaft. Blumen, ferne Küstenlandschaft. Papier, Öl, h. 21, br. 15 cm. Akad. 121.



2118

2114. *Selbstbildnis.* 20er Jahre, Kniestück, stehend, Palette und Pinsel in der Linken, die Rechte auf die Hüfte gestützt. Leinwand, Öl, h. 50, br. 39 cm. Beschädigt. Fräulein Katharina Frohwerk, Potsdam.

2115. *Selbstbildnis.* Kopf nach rechts gewendet, Licht von links. Unten ist der Papiergrund freigelassen. Gelbes Papier auf Pappe, Öl, h. 26, br. 19 cm. Akad. 202.

2116. *Selbstbildnis.* Stehend nach links. Leinwand auf Pappe, Öl, h. 26, br. 20 cm. N. G. Gem. Kat. 878.

2117. *Selbstbildnis.* 30er Jahre. Grünes Papier, Kreide, h. 31,5, br. 23 cm. N. G. 788.

Selbstbildnis. Siehe Nr. 740.

Selbstbildnis. Siehe Nr. 2159 (1838).

2118. *Die Frau des Künstlers.* Henriette Blechen geb. Boldt. Unvollendet. Nur die Kopfpartie ausgeführt, sonst Untermalung. Leinwand, Öl, h. 128, br. 101 cm. Fräulein Katharina Frohwerk, Potsdam. *

2119. *Die Frau des Künstlers.* Körperhaltung und Beiwerk wie Nr. 2118. Papier auf Pappe, Öl, h. 13, br. 10 cm. N. G. Nr. 643.

2120. *Die Frau des Künstlers.* Rechter Arm aufgestützt. Im Hintergrund links roter Vorhang und Säule rechts. Vorarbeit zu Nr. 2118. Papier, Öl, h. 12,5, br. 10 cm. N. G. Nr. 433.

2121. *Die Frau des Künstlers.* Lila Kleid mit weißen Ärmeln, der rechte Arm auf den Sockel einer Vase gestützt. Vielleicht Vorarbeit zum Bildnis Nr. 2118. Papier, Öl, h. 14,2, br. 10,2 cm. N. G. 432. *

2122. *Die Frau des Künstlers.* Profil nach links, an eine Brüstung gelehnt. Mit hellem Lichteinfall von links. Rechts eine Säule. Pappe. Öl, h. 15,4, br. 11 cm. Akad. 330. *



2121



2122

2123. *Bildnis einer sitzenden Frau,* die mit geneigtem Kopf nach links blickt und ein Buch mit beiden Händen im Schoß hält. Papier, Sepia, h. 18,2, br. 14,6 cm. N.G. 427.*

2124. *Fräulein Thierry.* Kopf nach links gewendet. Bez.: „Frl. Thierry, Wirtstochter im Hotel Vivienne Paris, von C. Blechen daselbst auf seiner Reise 1835 dahin mit L. Sachse nach der Natur gezeichnet". Papier, Blei, h. 16,1, br. 9,7 cm. N. G. 422.

2125. *Weibliches Bildnis.* Am Rande fünf weitere Köpfe. Zweimal ein idealer Jünglingskopf, dem entsprechend Dame mit gleicher Kopfhaltung, daneben ein fettes Gesicht. Papier, Blei, h. 23,4, br. 19,8 cm. N. G. 425.

2126. *Weibliches Bildnis.* Halbfigur, vor einem Vorhang sitzend. Papier, Blei, Feder, h. 9,1, br. 8 cm. Aus der Sammlung Brose. Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *

2127. *Weibliches Bildnis.* Halbfigur, vor einem Vorhang sitzend, rechts Ausblick auf eine Baumgruppe. Papier, Blei, Feder, h. 7,1, br. 6,8 cm. Aus der Sammlung Brose, Staatliches Kupferstichkabinett, Dresden. *



2129



2123

2128. Gewandstudie. Zum Bildnis einer Dame in ausruhender Haltung, rechts Wiederholung des Gewandes. Aus der Zeit der Bühnentätigkeit. Papier, Blei, h. 21, br. 33,5 cm. N. G. 449.

2129. Knabe in rotem Kittel. Auf einem Stuhle sitzend, die linke Hand auf der Lehne. Bildnisstudie. Papier, Öl, h. 12,4, br. 9 cm. N. G. 434. *

2130. Bildnis eines Knaben. Kopf von vorn. Graues Papier, Kreide, Rötel, weiß gehöht, h. 42,5, br. 29 cm. N. G. 426.

2131. Bildnis eines Knaben. Derselbe Kopf wie Nr. 2130. Papier, Blei, h. 23,1, br. 17,9 cm. N. G. 792.

Knabenkopf. Siehe voritalienisches Skizzenbuch Nr. 545. Papier, Blei, h. 19,8, br. 15,5 cm. N. G. 421.

2132. Männlicher Kopf. Profil nach rechts. Papier, Blei, h. 16,4, br. 9,6 cm. N. G. 420. *

2133. Bildnis eines Mannes. Mit Brille und Barett. Papier, Blei (verschmiert), h. 17,3, br. 13,2 cm. N. G. 785.

2134. Profilkopf eines Mannes. Papier, Blei, h. 6,9, br. 5,7 cm. N. G. 789.

2135. Männliches Bildnis. Papier, Blei, h. 7, br. 5,6 cm. N. G. 790.

2136. Junger Mann. Sitzend, die Pfeife rauchend (früher als Selbstbildnis angesehen). Papier, Blei, h. 23,5, br. 18 cm. N. G. 365. *

2137. Ein Maler im Grase sitzend. Papier, Blei, h. 21,7, br. 33,7 cm. N. G. 734. *



2126



2127

2138. Männliches Bildnis. Vielleicht ein Modell. Bez.: ,,Stöter, Marienstr. N. 9". Papier, Blei, h. 27,6, br. 19,7 cm. N. G. 419. *

2139. Männliches Bildnis. Bez.: ,,Blechen d. 19. Jan. 1831". Getöntes Papier, Kreide, h. 21,6, br. 29,2 cm. Märkisches Museum, Berlin.

2140. Johann Karl Schultz. Maler und Radierer aus Danzig, 1801—1873. Bez.: ,,Schultz aus Danzig. Blechen fec. 5. Januar 1831". Gelbbräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h.27,9, br. 22,8cm. Berlinischer Künstlerverein.*

2141. Johann Matthäus Mauch, Architekt, Zeichner und Schriftsteller, 1792—1856. Bez.: ,,Mauch, Blechen del 2. Februar 1831". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 27,5, br. 20,4 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2142. Dr. Carl Seidel, Kunstschriftsteller. Bez.: ,,C. Seidel. Blechen 2. März 1831". Gelbbräunliches Papier, Kreide, Rötel, weiß gehöht, unregelmäßig beschnitten, größte Ausdehnung, h. 27,3, br. 21,3 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2143. Carl Friedrich Schulz (Jagdschulz), Maler, 1796—1866, und *August Köppen.* Bez.: ,,C. Schulz. Köppen. Blechen del. 9. März 1831". Gelbbräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 27,4, br. 18,9 cm. Berlinischer Künstlerverein.

2144. Carl Friedrich Hampe, Maler, Professor, 1772—1848. Bez.: ,,Prof. Hampe. Blechen del 23. März 1831". Bläulichgraues Papier, Kreide, Rötel, weiß gehöht, h. 30, br. 21,9 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2145. Johann Gottfried Schadow, zeichnend. Bez.: ,,Blechen del. 5. Oktober 1831". Hellbräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 31, br. 23 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2146. Leopold Ludwig Müller, Maler. Bez.: ,,L. Müller. Blechen del. 12. October 1831". Bläulichgraues Papier, Kohle, weiß gehöht, h. 31,7, br. 25 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2147. August von Kloeber, Maler. 1793—1864. Bez.: ,,von Kloeber. Blechen del. 19. October 1831." Papier, Kreide, weiß gehöht. Rückseite: Zwei Nymphen im Gespräch. Zwei Skizzen nach dem Maler von Kloeber. Bez.: ,,v. Kloeber d. 2. November 1831". Blei, h. 32, br. 23 cm. Früher Berlinischer Künstlerverein.

2148. Joseph Caspar, Kupferstecher. Bibliothekar der Berliner Akademie 1799—1880. Bez.: ,,Caspar. Blechen d. 2. November 1831". Bräunliches Papier, weiß gehöht, h. 30, br. 23 cm. Berlinischer Künstlerverein. *



2132



2136



2137



2138



2156

2149. *Heinrich Franz Brandt*, Medailleur, 1789—1845. Bez.: „Brandt. Blechen d. 2. November 1831". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 28,6, br. 22,5 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2150. *Bildnis eines Kupferstechers und Radierers.* Daneben sein Werkzeug. Bez.: „Blechen d 7t Novbr. 1832". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 29, br. 22 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2151. *Julius Troschel*, Bildhauer, 1806—1863. Bez.: „Troschel. Blechen 4. Januar 1832". Blaugraues Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 30, br. 22,5 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2152. *Carl August Menzel*, Architekt und Zeichner. Bez.: „Menzel. Blechen del. 18. Januar 1832". Bräunliches Papier, weiß gehöht, Kreide, h. 28,8, br. 22,6 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2153. *Ernst Heinrich Tölcken*, Professor, Archäologe, 1785 bis 1869. Bez.: „Prof. Tölcken. Blechen d. 24 ten Jan. 1832", außerdem (verwischt und schwer lesbar): „noch unvollendet". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 29, br. 22 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2154. *Junger Maler.* Zeichnend, von der Seite gesehen, nach rechts. Bez.: „Blechen. 5. April 32". Bräunliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 29,2, br. 22,2 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2155. *Zeichner mit Heiligenschein.* Halbfigur. Bez.: „Blechen d. 1. Okt. 34". Graugrünliches Papier, Kreide, weiß gehöht, h. 23,3, br. 20,5 cm. Berlinischer Künstlerverein. *

2156. *Hofbauinspektor Hesse.* Brustbild, Dreiviertelansicht nach links. Bez.: „Hofbauinspektor Hesse. C. Blechen del." Links die Jahreszahl 1837. Bräunliches Papier auf Pappe, Blei, h. 14,6, br. 10,4 cm. Fritz Hesse, Berlin. *

2157. *Männliches Bildnis.* Bez.: „Blechen" (verwischt). Grünlichgraues Papier, Blei, weiß gehöht, h. 20,1, br. 15,9 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin. *



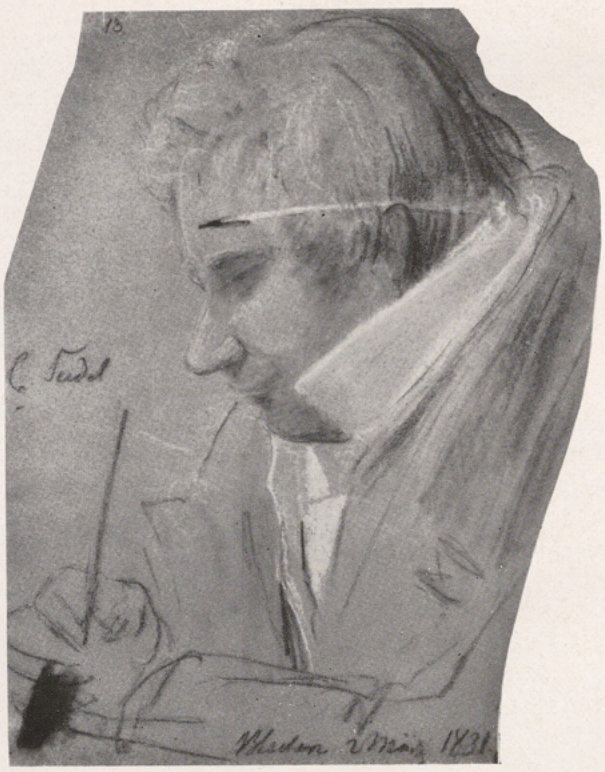
2143



2145



2146



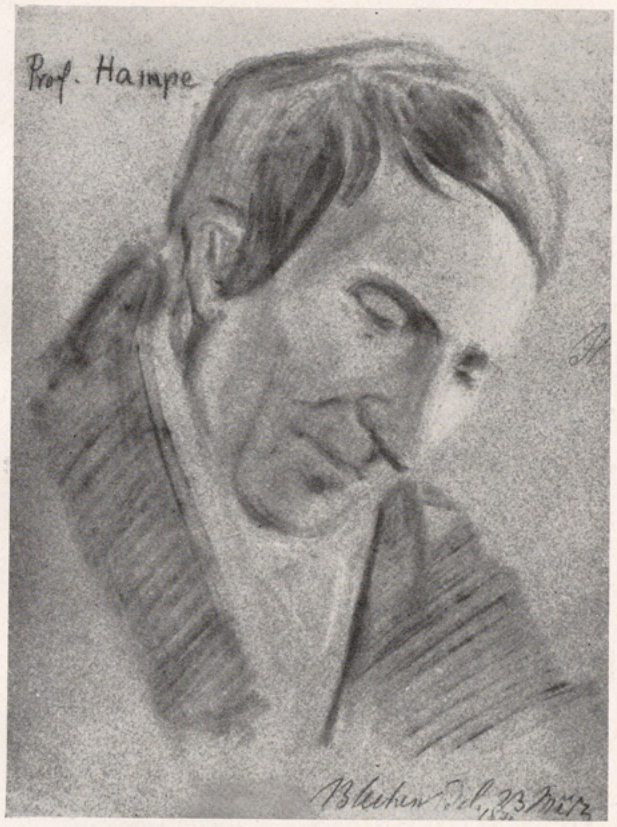
2142



2148



2140



2144



2141



2152



2149



2151



2153



2150



2155



2154



2157



2183

2158—2182 Fünfundzwanzig lose Blätter eines Skizzenbuches von der Reise nach Dresden und Umgebung im Jahre 1838. Blei, schwach aufgedrückt und unsicher gezeichnet. Wasserzeichen: v. d. Moelen & Comp. Maße 13,3 × 21 cm.

2158. Bildnis eines bärtigen Mannes. Bez.: „Blechen fecit 1838". N. G. 733.

2159. Selbstbildnis. N. G. 787.

2160. Landschaft. Bez.: „Tharandt". N. G. 926.

2161. Gartenbeete. N. G. 927.

2162. Garten. N. G. 928.

2163. Gartenhaus. N. G. 929.

2164. Park am See. N. G. 930.

2165. Ufer mit Schiffen. N. G. 931.

2166. Zwei Damen von hinten. N. G. 932.

2167. Gartenhaus (wie oben). N. G. 933.

2168. Garten. N. G. 934.

2169. Garten. N. G. 935.

2170. Gärtner. N. G. 936.

2171. Garten. N. G. 937.

2172. Holzhäuser. N. G. 1131.

2173. Schloß. N. G. 1132.

2174. Schloß. N. G. 1133.

2175. Häuser. N. G. 1134.

2176. Elbbrücke. Bez.: „15 solche Bogen hat die Brücke". N. G. 1135.

2177. Teil des Schlosses. Bez.: „Pillnitz". N. G. 1136.

2178. Dresdner Frauenkirche. N. G. 1158.

2179. Dresdner Hofkirche und Schloßturm. N. G. 1159.

2180. Dresdner Hofkirche und Schloßturm. N. G. 1160.

2181. Turm der Dresdner Hofkirche. N. G. 1161.

2182. Dresdner Hofkirche. N. G. 1162.

LETZTE ZEICHNUNG

Im gleichen Jahr wie das Skizzenbuch von 1838 entstand — vielleicht in Erinnerung an einen eigenen Bühnenbildentwurf (vgl. Nr. 392) — die nebenstehende Zeichnung Blechens als ein ergreifendes Dokument aus der Zeit seiner Krankheit mit Aufschrift von der Hand seiner Gattin.

2183. Haus und Garten. Vor einem zweistöckigen Hause eine Pappelallee mit einem am Tisch sitzenden Paar. Bez.: „Zu meinem Geburtstag seine letzte Zeichnung den 4ten März 1838". Papier, Sepia, h. 10,3, br. 18,8 cm. N. G. 1001. *

NACH FREMDER VORLAGE

2184. Amor als Sieger. Kopie nach dem Bilde des Michelangelo da Caravaggio im Kaiser-Friedrich-Museum. Leinwand, Öl, h. 24,2, br. 17,8 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2185. Zwei Mädchen in Schäfertracht in einem Park. Kopie nach einem Gemälde des 18. Jahrhunderts. Leinwand, Öl, h. 16, br. 13,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2186. Bildnis eines Herrn in grauer Perücke. Kopie nach Gemälde des 18. Jh. Papier, Öl, h. 47, br. 32,7 cm. N.G. 353.

2187. Landschaft mit Windmühle an einem Fluß. Bez.: „C. B.". Leinwand, Öl, h. 32, br. 47 cm. Stadt Cottbus.

2188. Flußlandschaft. Kopie nach Everdingen. Leinwand, Öl, h. 96, br. 118 cm. Früher Sammlung Brose, Berlin.

2189. Fest auf einem See. Schloß an einem Waldsee im Hochgebirge. Vorn auf dem See zahlreiche festliche Gondeln. Nach Schinkel (laut altem Vermerk auf der Rückseite). Gelbliches, mehrfach gestücktes Papier, Feder, h. 81,5, br. 117 cm. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2190. Italienische Straßentypen. Fünf Kopien, wohl nach Pinelli. Papier, Blei, h. 12,9, br. 10,1 cm. „Ciociara" N. G. 383. „Roma" N. G. 384. „Genzano" N. G. 385. „Albano" N. G. 386. „Morciarellaro" N. G. 387.

2191. Phantastische Krieger. Acht Pausen nach Figuren des Salvator Rosa. Beischrift: „Salvator Rosa". Pauspapier, Feder, h. 9, br. 13 cm. bis h. 10, br. 14,5 cm. Aus der Sammlung Brose. Fräulein G. Heinrich, Berlin.

2192. Antiker Drachenkopf. Studie nach Plastik. Papier, Blei, h. 14,5, br. 12,3 cm. N. G. 872.

2193. Stehende Heilige. Deutsches Barockstandbild des 18. Jahrhunderts. Blaugraues Papier, Tusche weiß gehöht, h. 29,9, br. 18,3 cm. N. G. 356.

2194. Napoleon zu Pferde. Von Generalen und Truppen umgeben. Nach einem Gemälde des Horace Vernet. Gelbliches Papier, Blei, Tusche, Wasserfarben, h. 21, br. 28,1 cm. Rückseite: Theaterfigurine: Ritter in Rüstung mit Helm. Blei. Aus der Sammlung G. v. Decker. Prof. Dr. G. J. Kern, Berlin.